Verkehrs-Kalender.

Lokal-Verkehr. — Wiener Stadtbahn.

Fahrpreise für die Stadtbahnlinien und für die Wiener Verbindungsbahn:
a) **An Werktagen.** 1. Auf Entfernungen bis 3 Kilometer: Für eine direkte Fahrt II. Kl. 15 Heller, III. Kl. 10 Heller. (Siehe nachfolgendes Verzeichnis.)
2. Auf Entfernungen über 3 Kilometer: Für eine direkte Fahrt II. Kl. 30 Heller, III. Kl. 20 Heller.
b) **An Sonn- und Feiertagen.** Für eine direkte Fahrt auf beliebige Entfernung II. Kl. 30 Heller, III Kl. 20 Heller

Verzeichnis jener Fahrten, für welche an Werktagen die Fahrpreise für Entfernungen bis 3 Kilometer Anwendung finden.

Von	Nach
Wiental-Linie	
Hütteldorf-Hacking	Ober-St. Veit Unt.-St.Veit-Baumgart. Braunschweiggasse Hietzing
Ober-St. Veit	Hütteldorf-Hacking Unt.-St.Veit-Baumgart. Braunschweiggasse Hietzing Schönbrunn
Unter-St. Veit-Baumgarten	Ober-St. Veit Hütteldorf-Hacking Braunschweiggasse Hietzing Schönbrunn Meidling-Hauptstraße
Braunschweiggasse	Unt.-St.Veit-Baumgart. Ober-St. Veit Hütteldorf-Hacking Hietzing Schönbrunn Meidling-Hauptstraße
Hietzing	Hütteldorf-Hacking Braunschweiggasse Unt.-St.Veit-Baumgart. Ober-St. Veit Schönbrunn Meidling-Hauptstraße Gumpendorferstraße Margaretengürtel
Schönbrunn	Hietzing Braunschweiggasse Unt.-St.Veit-Baumgart. Ob.-St. Veit Meidling-Hauptstraße Margarethengürtel Pilgramgasse Gumpendorferstraße Westbahnhof Burggasse
Meidling-Hauptstraße	Schönbrunn Hietzing Braunschweiggasse Unt.-St.Veit-Baumgart. Margarethengürtel Pilgramgasse Kettenbrückengasse Gumpendorferstraße Westbahnhof Burggasse
Margarethengürtel	Meidling-Hauptstraße Schönbrunn Gumpendorferstraße Westbahnhof Pilgramgasse Kettenbrückengasse Karlsplatz Hietzing
Pilgramgasse	Margarethengürtel Meidling-Hauptstraße Schönbrunn Kettenbrückengasse Karlsplatz Stadtpark Hauptzollamt
Kettenbrückengasse	Pilgramgasse Margarethengürtel Meidling-Hauptstraße Karlsplatz Stadtpark Hauptzollamt Radetzkyplatz Ferdinandsbrücke
Karlsplatz	Kettenbrückengasse Pilgramgasse Margarethengürtel Stadtpark Hauptzollamt Radetzkyplatz Praterstern Ferdinandsbrücke Schottenring
Stadtpark	Karlsplatz Kettenbrückengasse Pilgramgasse Hauptzollamt Rennweg Radetzkyplatz Praterstern Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade
Hauptzollamt	Stadtpark Karlsplatz Kettenbrückengasse Pilgramgasse Radetzkyplatz Praterstern Arsenal Rennweg Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade Brigittabrücke
Donaukanal-Linie	
Ferdinandsbrücke	Kettenbrückengasse Hauptzollamt Stadtpark Karlsplatz Radetzkyplatz Praterstern Rennweg Schottenring Elisabethpromenade Brigittabrücke
Schottenring	Radetzkyplatz Praterstern Hauptzollamt Stadtpark Karlsplatz Ferdinandsbrücke Elisabethpromenade Brigittabrücke Nußdorferstraße
Elisabethpromenade	Währingerstraße Schottenring Ferdinandsbrücke Brigittabrücke Nußdorferstraße Hauptzollamt Radetzkyplatz Stadtpark Praterstern
Brigittabrücke	Heiligenstadt Nußdorferstraße Währingerstraße Elisabethpromenade Schottenring Ferdinandsbrücke Hauptzollamt
Gürtel-Linie	
Gumpendorferstraße	Margarethengürtel Meidling-Hauptstraße Schönbrunn Hietzing Westbahnhof Burggasse Josefstädterstraße Alserstraße
Westbahnhof	Margaretengürtel Gumpendorferstraße Meidling-Hauptstraße Schönbrunn Burggasse Josefstädterstraße Alserstraße Währingerstraße
Burggasse	Westbahnhof Gumpendorferstraße Meidling-Hauptstraße Schönbrunn Josefstädterstraße Alserstraße Währingerstraße Nußdorferstraße
Josefstädterstraße	Burggasse Westbahnhof Gumpendorferstraße Alserstraße Währingerstraße Nußdorferstraße
Alserstraße	Josefstädterstraße Burggasse Westbahnhof Gumpendorferstraße Währingerstraße Nußdorferstraße
Währingerstraße	Alserstraße Josefstädterstraße Burggasse Westbahnhof Nußdorferstraße Heiligenstadt Brigittabrücke Elisabethpromenade
Nußdorferstraße	Währingerstraße Alserstraße Josefstädterstraße Burggasse Heiligenstadt Brigittabrücke Elisabethpromenade Unter-Döbling Schottenring
Heiligenstadt	Nußdorferstraße Währingerstraße Brigittabrücke Unter-Döbling Ober-Döbling
Vororte-Linie	
Unter-Döbling	Nußdorferstraße Heiligenstadt Ober-Döbling Gersthof

Von	Nach
Ober-Döbling	Unter-Döbling Heiligenstadt Gersthof
Gersthof	Unter-Döbling Ober-Döbling Hernals Ottakring
Hernals	Gersthof Ottakring Breitensee
Ottakring	Hernals Gersthof Breitensee Penzing
Breitensee	Ottakring Hernals Penzing
Penzing	Breitensee Ottakring

Wr. Verbindungsbahn

Von	Nach
Unter-Hetzendorf	Meidling
Meidling	Unter-Hetzendorf
Favoriten	Arsenal Rennweg
Rennweg	Arsenal Favoriten Hauptzollamt Stadtpark Ferdinandsbrücke Radetzkyplatz Praterstern
Arsenal	Favoriten Rennweg Hauptzollamt
Radetzkyplatz	Rennweg Praterstern Hauptzollamt Stadtpark — Karlsplatz Kettenbrückengasse Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade
Praterstern	Radetzkyplatz Hauptzollamt Stadtpark Karlsplatz Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade Rennweg

Anmerkung. Die Fahrkarten berechtigen zur einmaligen direkten Fahrt nach einer innerhalb der betreffenden Entfernungsgrenze gelegenen Station in beliebiger Fahrtrichtung und können **im voraus** gelöst werden.

Die Fahrkarte ist beim Betreten des Bahnsteiges zur **Markierung** vorzuzeigen und hat zur Fahrt **nur** Giltigkeit, wenn sie markiert ist.

Fahrpreisermäßigungen.*)

Schüler-Monatskarten. An Schüler und Schülerinnen von Lehranstalten, welche das Öffentlichkeitsrecht genießen, werden zum alleinigen Zwecke des Schulbesuches auf Grund von innerhalb eines Schuljahres geltenden Legitimationen Schüler-Monatskarten durch die Personenkassen verabfolgt.

Die Preise der Schüler-Monatskarten betragen für Entfernungen bis 3 *km* II. Klasse Kronen 3.75, III. Klasse, Kronen 2.50. Für Entfernungen über 3 *km* II. Klasse Kronen 7.50, III. Klasse Kronen 5.00.

Arbeiter-Wochenkarten. Anspruch auf Fahrpreisermäßigung haben folgende Kategorien von Arbeitern und Arbeiterinnen, und zwar: a) Gehilfen: ausgenommen: Werkführer, Mechaniker, Faktoren, Buchhalter, Kassiere, Expedienten, Zeichner, Chemiker, Baupoliere, Aufseher u. dgl., welche nicht im Jahres- oder Monatsgehalte stehen b) Fabriksarbeiter; c) Lehrlinge; d) land- und forstwirtschaftliche Arbeiter; e) Bergarbeiter f) Taglöhner.

Der Preis für **Arbeiter-Wochenkarten** (Montag bis Samstag) gegen Vorweisung von Arbeiter-Legitimationen, beträgt für Entfernungen bis 3 *km* III. Klasse Kronen 0.60, Entfernungen über 3 *km* III. Klasse Kronen 1.20.

In jenen Strecken, in welchen Arbeiter-Wochenkarten zur Ausgabe gelangen, muß die Hinfahrt um 9 Uhr Morgens beendet sein, die Rückfahrt darf vor 4 Uhr abends nicht angetreten werden. Es sind jedoch auch Fahrten in der Mittagszeit zwischen 12 und 2 Uhr gestattet.

Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahre werden frei befördert. Kinder vom vollendeten vierten bis zum vollendeten zehnten Lebensjahre genießen eine 50%ige Fahrpreisermäßigung mit der Maßgabe, daß die geringste für ein Kind zur Erhebung kommende Fahrgebühr in der II. Klasse 15 Heller und in der III. Klasse 10 Heller beträgt.

Zeitkarten gelangen mit Giltigkeit für 1 Kalendermonat zu folgenden Preisen und den nachstehenden Bestimmungen zur Ausgabe: a) Auf Entfernungen bis 3 *km* für 1 Monat II. Kl. *K* 7.50, III. Kl. *K* 5.—;
b) „ „ über 3 *km* „ 1 „ II. Kl. *K* 15.—, III. Kl. *K* 10.—;
c) alle Linien der Wiener Verbindungsbahn (Unter-Hetzendorf—Praterstern) II. Kl. *K* 22.50, III. Kl. *K* 15.—.

Die Zeitkarten unter a) und b) werden nur für Fahrten zwischen zwei bestimmten Stationen ausgegeben. Bei letzteren Karten darf die gewählte Route nur zwei anschließende Linien der Wiener Stadtbahn oder eine solche Linie und die Wiener Verbindungsbahn (Unter-Hetzendorf—Praterstern) beziehungsweise Teilstrecken derselben umfassen. Ausnahmsweise ist bei solchen Zeitkarten im Verkehre zwischen Stationen der Wiener Verbindungsbahn und jenen der Gürtel- oder Vorortelinie der Wiener Stadtbahn, **ausschließlich der Stationen Hütteldorf-Hacking, Heiligenstadt und Meidling-Hauptstraße,** die Wahl einer Route gestattet, welche die Wiener Verbindungsbahn und zwei Linien der Wiener Stadtbahn beziehungsweise Teilstrecken von solchen in sich schließt, falls die gewählte Route die kürzeste Verbindung in der betreffenden Relation bildet. Die Karten, welche für die Vorortelinie und die Donaukanallinie gelten, können sowohl über die Route Heiligenstadt—Brigittabrücke als auch über Heiligenstadt—Nußdorferstraße—Brigittabrücke benützt werden. Die Zeitkarten werden mit Giltigkeit vom 1. bis Letzten eines Monats oder vom 16. eines Monats bis inklusive 15. des folgenden Monats ausgegeben.

Reisegepäck. A. Auflieferung. Reisegepäck, einschließlich von Fahrrädern, kann von und nach den Stadtbahnstationen Hauptzollamt, Hütteldorf-Hacking, Penzing, Ottakring, Hernals, Gersthof und Heiligenstadt untereinander, im direkten Verkehre zwischen diesen Stadtbahnstationen und allen Stationen (Haltestellen) der k. k. Staatsbahnen abgefertigt werden. — Auf den vorstehend nicht genannten Stationen der Wiener Stadtbahn, sowie auf der Wiener Verbindungsbahn, kann Reisegepäck weder aufgeliefert noch ausgefolgt werden

Die Weiterbeförderung des in einer Station der Wiener Stadtbahn nach einer Station der k. k. österr. Staatsbahnen aufgegebenen Reisegepäckes mit einem an den Zug der Stadtbahn anschließenden Zug findet nicht statt, wenn der Zug, zu welchem das Gepäck aufgegeben wurde, auf der Anschlußstation (Hütteldorf-Hacking, Penzing oder Heiligenstadt) nicht spätestens 15 Minuten vor Abgang des anschließenden Zuges eingetroffen ist.

B. Auslieferung. Der Inhaber eines Gepäckscheines ist nicht berechtigt, in der Bestimmungsstation die sofortige Auslieferung des Gepäckes, welches auf die Wiener Stadtbahn übergeht, nach Ankunft des direkten Zuges, zu welchem es aufgegeben wurde, zu verlangen. Er kann die Auslieferung erst nach Ankunft des nächstfolgenden direkt nach der Bestimmungsstation verkehrenden Zuges fordern, vorausgesetzt, daß er der verzehrungssteueramtlichen Revision beigewohnt hat. Reisegepäck, welches nach einer außerhalb des Verzehrungssteuergebietes von Wien gelegenen Station aufgegeben ist, kann auf einer innerhalb dieses Gebietes gelegenen Station nicht ausgefolgt werden.

C. Transportgebühren. Für je angefangene 10 Kilogramm Gepäck sind zu entrichten für die Strecke:

Heiligenstadt—Hütteldorf-Hacking via Gürtel- und Vorortelinie	8 h	Hütteldorf-Hacking und Penzing — Gersthof / Hernals / Ottakring	4 h
Heiligenstadt—Penzing / Gersthof / Hernals / Ottakring	4 h	Hauptzollamt—Hütteldorf-Hacking über Wientallinie	8 h
Heiligenstadt—Meidling S.B. über Donaukanallinie—Hauptzollamt	8 h	Hauptzollamt—Meidling S.-B. / Unter-Hetzendorf / Heiligenstadt über Donaukanallinie	4 h

Für d. Verkehr zwisch. d. Stationen Gersthof, Hernals und Ottakring 4 h

Als geringste Transportgebühr werden 20 h eingehoben.

D. Nebengebühren. Für jeden Gepäckschein, auf Grund dessen eine Transportgebühr oder auch nur ein Zuschlag für Deklaration des Interesses an der Lieferung berechnet wird, gelangt außerdem eine Stempelgebühr von 10 h zur Einhebung. — Wird Reisegepäck nicht innerhalb 24 Stunden nach Einlangen in der Bestimmungsstation übernommen, beziehungsweise abgeholt, so sind nach Ablauf dieser Frist an Lagergeld 12 h für das Stück und jeden angefangenen Tag zu entrichten.

*) Die bezüglichen, nach dem Vordrucke entsprechend auszufertigenden Legitimationen sind zum Preise von 4 h per Stück bei den Personenkassen erhältlich.

Städtische Straßenbahnen. — Direktion: IV. Favoritenstraße 9. Kartenausgabe, Fund- u. Beschwerdebureau: VI., Mahlgasse 3.
Linie Signal Linie Signal Linie Signal Linie Signal Linie Signal

Linie	Signal
1. Wichtigste Werktags-Linien.	
a) Durchgangs-Linien (Buchstaben).	
Prater-Vorgartenstraße (Bäder)—Ring—Kai-Rund—Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)	AR
Prater—Vorgartenstraße (Bäder)—Kai—Ring-Rund—Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)	AK
Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)—Ring—Kai-Rund—Prater-Vorgartenstraße (Bäder)	BR
Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)—Kai—Ring-Rund—Prater-Vorgartenstraße (Bäder)	BK
Volksprater—Augartenstr.—Schottenring—Alserstraße—Kochgasse	C
Franz Josefs-Bahnhof—Opernring—Hengasse—Südbahnhof	D
Gersthof—Ring—Kai-Rund—Gersthof	ER
Gersthof—Kai—Ring-Rund—Gersthof	EK
Währing, Kreuzg.—Opernring—Landstr. Hauptstr., Grasbergergasse	F
Hernals—Ottakringerstraße—Franzensring—Burggasse—Teichgasse	G
Hernals-Jörgerstr.-Opernring—Prater-Hauptallee	H
Hauptallee Lastenstraße—Alserstraße—Dornbach	H2
Ottakring—Josefstädterstraße—Opernring—Erdberg	J
Ottakring—Lastenstraße—Rettungsgesellschaft	J2
Felberstraße—Opernring—Marxergasse—Prater-Schüttelstraße	K
Schönbrunn-Dreherpark—Mariahilferstraße—Franz Jos.-Kai-Prater-Sofienbr. (Prater-Hauptallee)	L
Lazenburgerstraße—Burgring—Klosterneuburgerstr.	LN
Favoriten—Südbahnhof—Taborstr.—Dresdnerstr.	O
Hernals, Hormayrgasse—Jörgerstr.—Alserstraße—Schottenring—Kai—Taborstraße—Donaustraße	V
b) Rund-Linien (Nummern bis 10).	
Pratersternen—Deutsches Volkstheater—Währingerstr.	2
Margaretenplatz—Neubaugasse—Franz Josefs-Bahnhof—Nordwestbahnhof	3
Prater-Hauptallee bezw. Prater-Sofienbrücke—Rochuskirche—Südbahnhof	4
Volksprater—Franz Josefs-Bahnhof—Kaiserstr.—Mariahilfergürtel	5
Gellertplatz—Gumpendorferstr.—Mariahilfergürtel	6
Gellertplatz—Geiselbergstraße—Simmering	7
Meidling-Südbahnhof—Währingergürtel—Anschl. Nußdorf	8
Wilhelminenspital Breitensee—Reinlg.—Penzing	10
Südbahn—Neubaugasse—Alserstraße	13
Mariahilferstraße—Lazarethgasse—Brigittabrücke	15
Stadlau—Wagramerstraße	16
Kagran—Floridsdorfer Spitz	17
Südbahnhof—Gürtel—Hernalser Gürtel	18
c) Pendel-Linien (Nummern über 20).	
Kaisermühlen—Wagramerstraße	24
Kagran—Vorgartenstraße—Pratersternen	25
Zelinkagasse—Gr.-Jedlersdorf bezw. Stamme sdo	31
Jedlesee—Floridsdorfer Spitz	32
Döbling—Brigittenauerländе—Klosterneuburgerstr.	34
Nußdorf—Zahnradbahnhof—Börseplatz	36
Hohe Warte—Schottengasse	37
Grinzing—Schottengasse	38
Sievering—Schottengasse	39
Türkenschanzpark—Börseplatz	40
Pötzleinsdorf—Schottengasse	41
Herbeckstraße—Schottengasse	41A
Neuwaldegg—Jörgerstraße—Schottengasse	43
Thaliastraße—Lerchenfelderstraße—Bellariastraße	46
Steinhof—Flötzersteig—Ottakring	47
Breitensee—Märzstr.—Westbahnstr.—Bellariastr.	49
Baumgarten—Breitensee—Märzstraße—Westbahnstraße—Bellariastraße	49
Hütteldorf—Breitensee—Märzstraße—Westbahnstraße—Bellariastraße	49
Breitensee—Märzstraße—Mariahilferstr.—Babenbergerstraße	50
Hütteldorf—Linzerstraße—Babenbergerstraße	52
Lützowgasse—Linzerstraße—Babenbergerstraße	52
Hietzing-Hadifg.—Gumpendorferstr.—Eschenbachg.	57
Ober St. Veit—Unter St. Veit—Hietzing	58
Neuer Markt—Lainz	59
Mauer—Lainz—Hietzing—Mariahilferstraße—Schwarzenbergplatz	60
Meidling-Südbahnh.—Arbeitergasse—Neuer Markt	61
Hetzendorf-Meidling—Philadelphiabrücke	62
Schönbrunn-Dreherp.—Margareten—Opernschleife	63
Gudrunstraße—Wiedner Hauptstr.—Opernschleife	64
Triesterstraße—Opernschleife	65
Altes Landgut—Favoritenstraße—Opernschleife	67
Südbahnhof—Favoritenstraße—Kärntnerstraße	68
Zentralfriedhof—Rennweg—Wallfischgasse	71
Simmering—Rennweg—Wallfischgasse	71
Schwechat—Zentralfriedhof	72
Simmeringer Hauptstraße—Kaiser-Ebersdorferstr.—Kaiser-Ebersdorf	73
Zentralfriedhof—Landstraße—Wollzeile	74
Prater—Erdberg—Wollzeile	75
Sophienbrücke—Lusthaus	80
Speising—Hermesstraße—Versorgungsheim	160

2. Sonn- und Feiertagsverkehr.

A. Abweichung von der Werktagslinieneinführung:

1. Die Linie **46** Thaliastraße—Lerchenfelderstraße—Bellaria und zurück wird bei schönem Wetter nach Bedarf über Burgring, Opernring, Stubenring, Aspernbrücke, Praterstraße z. Prater weitergeführt und zwar mit dem gleichen Signal **46**.
2. Die Linie **25**, Kagran, Reichsstraße, Kronprinz Rudolfstraße, Pratersternen verkehrt mit dem gleichen Signal nur zwischen Kagran und Vorgartenstraße.

B. Neben den bestehenden Werktagslinien eingelegte Sonntagslinien, und zwar bei schönem Wetter je nach Bedarf:

1. Linie **S**, Lazenburgerstraße, Ring, Grinzing.
2. Linie **CA**, Volksprater, Kaiser Josefstraße, Augartenstraße, Schottenring, Alserstraße, Zörgerstraße, Neuwaldegg.
3. Linie **M**, Hietzing, Mariahilf, Stiftgasse, Bellaria, Franzensring, Schottenring, Kai, Hauptallee.
4. Linie **R**, Hietzing, Mariahilf, Babenbergerstraße, Opernring, Aspernbrücke, Praterstraße zum Prater.
5. Linie **TR** u. **TK**, Hauptallee, Ring, Kai und Kai, Ring rund, Hauptallee.

Dampfstraßenbahnlinien.

Wien-Augartenbrücke, Jägerstraße, Kaiser Franz Josef-Brücken Floridsdorf am Spitz. — Lainz Mödling.

Fahrpreise. 1. An Werktagen:

a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginne bis längstens 7 Uhr 30 Minuten morgens angetreten wird, gleichviel, welche Strecke zurückgelegt wird, 12 h.

b) Wenn die Fahrt in der Zeit von 7 Uhr 30 Minuten morgens bis 11 Uhr nachts angetreten wird, für eine Fahrt auf einer oder zwei Teilstrecken 14 h, nach 11 Uhr nachts bis zum Betriebsschluß 20 h.

Für eine Fahrt auf mehr als zwei Teilstrecken innerhalb der Grenzen der 4. Zone, ferner auf drei oder vier Teilstrecken, wenn eine Teilstrecke in der 5. Zone gelegen ist, 20 h.

Für eine Fahrt auf mehr als vier Teilstrecken, von welchen eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind, 30 h.

2. An Sonn- und Feiertagen:

a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginn bis längstens 12 Uhr mittags angetreten wird, gleichviel welche Strecke zurückgelegt wird, 20 h.

b) Wenn die Fahrt in der Zeit von 12 Uhr mittags bis Betriebsschluß angetreten wird, eine Fahrt auf einer oder mehr Teilstrecken innerhalb der Grenzen der 4. Zone, ferner bis zu vier Teilstrecken, wenn eine Teilstrecke in der 5. Zone gelegen ist, 20 h.

Für eine Fahrt auf mehr als vier Teilstrecken, von welchen eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind, 30 h.

Während der Tageszeiten, in welchen die unter 1 a und 2 a festgesetzten Fahrbegünstigungen gelten, ist an den Wagen ein leicht erkennbares Zeichen angebracht.

3. Kinder unter 1·3 m Größe zahlen für alle Fahrten an Werktagen oder an Sonn- und Feiertagen 10 h.

Eine erwachsene Person kann ein Kind unter zwei Jahren, welches sie auf dem Schoße hält, unentgeltlich mitnehmen.

4. Für Fahrten, welche im Gemeindegebiete von Schwechat begonnen oder beendet werden, ist auf die unter 1—3 festgesetzten Fahrpreise eine Aufzahlung von 10 h zu entrichten.

5. Die Schüler öffentlicher oder mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteter Lehranstalten — die Besucher der Hochschulen ausgenommen — erhalten gegen Nachweis des Schulbesuches Anweisungen auf Kinderkarten.

Diese Anweisungen haben nur an Schultagen, während der Schulzeit jedoch auch an Sonn- und Feiertagen vormittags Giltigkeit; sie berechtigen nur zur Lösung einer Kinderkarte für die Strecke zwischen Wohnung und Schule.

6. Es werden **Monatskarten** zum Preise von 24 *K* und **Halbjahreskarten** zum Preise von 120 *K* ausgegeben. Diese Karten haben in der Regel auf Namen zu lauten und besitzen nur für jene Personen Giltigkeit, für welche sie ausgestellt sind. In diesem Falle werden sie mit der Photographie des Fahrgastes versehen. Halbjahreskarten werden nur mit der Giltigkeitsdauer vom 2. Januar, 2. April, 2. Juli und 2. Oktober ausgestellt.

Monats- und Halbjahreskarten berechtigen zur täglich beliebig oftmaligen Fahrt auf allen Linien des städtischen Straßenbahnnetzes.

Dampfstraßenbahnlinien.

Lainz—Mödling. Wien—Stammersdorf, Floridsdorf—Gr.-Enzersdorf und für die Lokalbahn **Stammersdorf—Auersthal—Groß-Schweinbarth.**

Wien—Stammersdorf—Auersthal.

Wien, Augartenbrücke—Mathildenplatz—Wallensteinstraße—Stromstraße—Dresdnerstraße—Franz Josef-Brücke—Strombad—**Floridsdorf,** Donaustraße, am Spitz, Amtsgebäude—Lokomotivfabrik—Groß-Jedlersdorf—**Stammersdorf**—Post-Rendezvous—Hagenbrunn—Enzesfeld—Gr.-Ebersdorf—**Eibesbrunn**—Obersdorf (Lokalbahn)—Pillichsdorf—Gr.-Engersdorf-Bockfließ—**Auersthal**—Raggendorf—**Groß-Schweinbarth.**

Wien—Groß-Enzersdorf.

Wien, Augartenbrücke—**Floridsdorf,** am Spitz—Schindlergasse—Schloßhofer Straße—Wagenfabrik—Leopoldau—Schmidtgasse—Reichsstraße—**Kagran**—Hirschstetten—Neu-Aspern—Aspern a. d. Donau—Eßling—**Groß-Enzersdorf,** Stadt, Bahnhof.

Lainz—Mödling.

Lainz—Verbindungsbahn—Speising—Gallgasse—Rosenhügel-Linienamt—Leitengasse—**Mauer**—Mauer, Langegasse—Kalksburg—Rodaun—**Perchtoldsdorf,** Hochstraße, Wienergasse, Brunnergasse, Salitergasse—Brunner Felsenkeller—Brunn am Gebirge—Maria-Enzersdorf—Liechtenstein—Gasfabrik—**Mödling.**

Automobil-Stellwagen-Unternehmung der Gemeinde Wien.

Von der Simmeringer Hauptstraße nach Kaiser-Ebersdorf und zurück.

Fahrpreis per Person und Fahrt 12 Heller, für Kinder unter 1·30 m Größe und Schüler öffentl. Lehranstalten 10 Heller.

Kagran—Leopoldau—Floridsdorf, Floridsdorf—Leopoldau—Kagran.

Fahrpreis 12 Heller für die Teilstrecken: Kagran (Standplatz Floridsdorferstraße) — Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße). Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße — Bedarfshaltestelle Unfallhäuser; Bedarfshaltestelle Unfallhäuser—Floridsdorf (Rathaus.)

Fahrpreis 20 Heller für die Strecke: Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße) — Floridsdorf (Rathaus.)

Fahrpreis 10 Heller für Schüler öffentlicher Lehranstalten gegen Vorzeigung der Schüleranweisung und für Kinder unter 1·30 m Körpergröße für die Zurücklegung eines Teiles oder der ganzen Strecke: Kagran—Leopoldau—Floridsdorf.

Pötzleinsdorf—Neustift am Walde—Salmannsdorf.

Fahrpreis 20 Heller, Kinder unter 1·30 m Größe 10 Heller.

Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen.

Direktion: XII. verlängerte Eichenstraße 1.

Wien, Giselastraße-Baden. Von oder nach	Tour	Tour u. retour
	Fahrpreis in H.	
Philadelphiabrücke	—.30	—.—
Neu-Steinhof	—.40	—.—
Inzersdorf	—.40	—.70
Neu-Erlaa Haltestelle	—.50	—.80
Vösendorf-Siebenhirten	—.60	—.—
Ziegelei Union	—.60	—.—
Krottenbach	—.70	—.—
Wr.-Neudorf Station	—.70	1.10
Ziegelfabrik Herzfelder	—.80	—.—
Guntramsdorf	—.90	1.40
Möllersdorf	1.10	—.—
Traiskirchen Station. Vienersdorf	1.10	1.70
Tribuswinkel-Josefsthal Station	1.10	2.—
Pfaffstätten-Rennplatz	1.20	1.90
Leesdorf	1.20	1.90
Baden Viadukt	1.20	2.—
„ Josefsplatz	1.30	2.20

Lokalfahrten von Baden nach Vöslau.

I. Baden—Rauhenstein.

Baden—Pelzgasse . . 16 *h*
Baden—Rauhenstein . 24 *h*

II. Baden—Vöslau (Bad).

Baden—Pelzgasse . . 16 *h*
Baden—Soos . . . . 30 *h*
Baden—Vöslau . . . 40 *h*

Gemeinde Wien — städtische Stellwagen-Unternehmung.

Linie	Zwischen		
Kraftstellwagenbetrieb			
	Nordbahnhof	Praterstern—Praterstraße—Rotenturmstraße	Stefansplatz
	Volksoper	Währingerstraße—Stefansplatz—Wollzeile	Landstraße (Rochusgasse)
Pferdestellwagenbetrieb			
1	Westbahnhof	Mariahilferstraße—Stefansplatz—Taborstraße	Nordwestbahnhof
2	Ostbahnhof (Staatsbahnhof)	Favoritenstraße—Stefansplatz—Porzellangasse	Franz Josefs-Bahnhof
3	Südbahnhof	Alleegasse—Karlsplatz—Kärntnerstraße	Stefansplatz
4	Hernalser Gürtel	Alserstraße—Hof—Freyung—Graben	Stefansplatz
5	Margareten	Schönbrunnerstraße—Margaretenstraße—Kärntnerstraße	Stefansplatz

Für die Personenbeförderung gelten folgende Fahrpreise:

a) Im Tagverkehr von 5^{30} früh bis 11^{00} nachts.

Kraftstellwagenbetrieb.

Bei direkter oder wechselseitiger Fahrt mit den Kraftstellwagen oder wechselseitiger Fahrt mit Pferde- und Kraftstellwagen:

Nordbahnhof (Praterstern)—Stefansplatz
Volksoper—Stefansplatz
Zwischen Landstraße (Rochusgasse)—Boltzmanngasse—Carltheater oder Gußhausstraße, Stiftgasse und Schlösselgasse
} 20 Heller

Zwischen Nordbahnhof (Praterstern) Volksoper—Landstraße (Rochusgasse) und den übrigen Bahnhöfen, oder Margareten und Hernalser Gürtel
} 30 Heller

Pferdestellwagenbetrieb.

Bei direkter oder wechselseitiger Fahrt mit den Pferdestellwagen:

Für eine Teilstrecke . . . . . 12 Heller
„ zwei aneinanderstoßende Teilstrecken . . . . . 14 „
„ mehr als zwei aneinanderstoßende Teilstrecken . . . 20 „

Für Fahrten an Werktagen, die von 5^{30} bis 7^{30} früh angetreten werden, beträgt der Fahrpreis mit Ausschluß des Kraftstellwagenbetriebes sowie des Verkehres von und zu den Bahnhöfen 12 Heller, für den Kraftstellwagenbetrieb und den Bahnhofsverkehr bleiben die allgemeinen Bestimmungen aufrecht.

Bei Fahrten von öffentlichen Vergnügungslokalen (Theatern, Variétés ꝛc.) hat der normale Fahrpreistarif Geltung.

Eine erwachsene Person kann ein Kind unter zwei Jahren, wenn sie es auf dem Schoße oder auf dem Arme hält, unentgeltlich mitnehmen; sonst ist für ein Kind unter 1·3 *m* Größe während des Tagesverkehres bei Benützung des Kraftstellwagens ein Fahrpreis von 20 Hellern, bei Benützung des Pferdestellwagens ein Fahrpreis von 12 Hellern für eine oder mehrere Teilstrecken zu entrichten.

Der Fahrschein ist unübertragbar. Die Fahrscheine berechtigen, wenn sie hiezu markiert sind, zum einmaligen Umsteigen auf andere Stellwagenlinien, jedoch nur insoweit, als das Fahrziel mit Berücksichtigung der auf dem Fahrscheine bezeichneten Einsteigzeit bei unmittelbarem Wagenwechsel und auf dem kürzesten Weg zu erreichen ist. Eine Unterbrechung der Fahrt auf Grund eines bereits gelösten Fahrscheines ist nicht gestattet.

Schüler öffentlicher oder mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteter Lehranstalten (Besucher von Hochschulen ausgenommen) erhalten Anweisungen, gegen deren Vorzeigung sie an Schultagen während der Schulzeit und an Sonn- und Feiertagen vormittags auf einer bestimmten Strecke zwischen Wohnung und Schule um den für Kinder festgesetzten Fahrpreis befördert werden können. Die Anweisungen lauten auf Namen und sind unübertragbar.

Für das dem Kondukteur zur Mitbeförderung übergebene Handgepäck ist zu entrichten: bis zu 25 *kg* 20 Heller und über 25 bis 50 *kg* 40 Heller.

Gegenstände, die schwerer als 50 *kg* oder zu umfangreich sind oder gegen die sanitäre oder sicherheitliche Bedenken obwalten, sind von der Beförderung mit den Stellwagen ausgeschlossen.

b) Im Nachtverkehr von 11^{00} Uhr nachts bis 5^{30} früh.

Bei direkter oder wechselseitiger Fahrt mit den Pferdestellwagen: Für eine Teilstrecke 20 Heller, für zwei aneinanderstoßende Teilstrecken 30 Heller, für mehr als zwei aneinanderstoßende Teilstrecken 40 Heller.

Ein Umsteigverkehr zwischen Pferde- und Kraftstellwagen findet nicht statt. — Kinderkarten gelangen nicht zur Ausgabe.

Stellwagen-Nachtverkehr.

Die Pferdestellwagen verkehren

ab	über	nach	
Rudolfsheim Winkelmannstraße	Mariahilferstraße Kärntnerstraße Stefansplatz Rotenturmstraße Praterstraße	Leopoldstadt Praterstern	1145 bis 515
Leopoldstadt Praterstern	Praterstraße Rotenturmstraße Stefansplatz Kärntnerstraße Mariahilferstraße	Rudolfsheim Winkelmannstraße	1115 bis 445
Favoriten Bürgerplatz	Favoritenstraße Kärntnerstraße Stefansplatz Wipplingerstraße Porzellangasse	Roßau Franz-Josefs-Bahn	1135 bis 505
Roßau Franz-Josefs-Bahn	Porzellangasse Wipplingerstraße Stefansplatz Kärntnerstraße Favoritenstraße	Favoriten Bürgerplatz	1110 bis 440
Meidling Schönbrunn	Schönbrunnerstraße Margaretenstraße Stefansplatz Wollzeile Landstraße-Hauptstraße	Landstraße St. Marx	1125 bis 455
Landstraße St. Marx	Landstraße-Hauptstraße Wollzeile Stefansplatz Margaretenstraße Schönbrunnerstraße	Meidling Schönbrunn	1140 bis 510
Hernals (Ertleinplatz)—Alserstraße	Schottentor	Stefansplatz	1105 bis 525
Bürgerversorgungsh.-Währingerstraße	Freiung		1144 bis 544
Gersthof (Gentzgasse)—Währingerstraße	Hof		1130 bis 430
Döbling (Zögernitz)—Nußdorferstraße	Graben		1100 bis 500

in halbstündigen Intervallen

Lokalschiffahrten der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direktion: III. Obere Weißgärberstraße 1.

(Nur in den Sommermonaten.)

Lokalfahrten auf dem Donaukanale: Weißgärber und Freudenau zu den Wettrennen pro Person 60 h.

Donaufahrten an Sonn- und Feiertagen 3 Uhr nachmittags) ab Weißgärber—Sofienbrücke—Praterspitz—Praterkai und retour pro Person 80 h, Kinder von 4 bis 10 Jahren 40 h.

Sonderfahrten Wien Weißgärber—Deutsch-Altenburg—Hainburg—Preßburg jeden Sonn- und Feiertag ab Wien 9 Uhr früh. — Fahrten ab Wien Praterkai in die Wachau Krems—Spitz—Melk 10 Uhr abends. Ebendann Postschiff und Eilschiff nach Linz.

Seilüberfuhren.

1. Zwischen Krieglergasse III. und Schüttelstraße II.
2. Zwischen Wassergasse III. und Schüttelstraße II
3. Zwischen Simmering XI. (neues Wirtshaus) und Freudenau II.
4. Zwischen Haidingergasse III. und Friedensgasse II.
5. Ueber die alte Donau nächst dem Birnerschen Bade.
6. Ueber die alte Donau bei der Nordbahnbrücke.

Fahrpreis an den Überfuhren 1 bis 5 per Person 4 h, an der Überfuhr 6 per Person 2 h.

Benzin-Propellerüberfuhr

zwischen Nußdorf XIX. und Jedlesee. — Fahrpreis 20 h, Kinder unter 10 Jahren 10 h.

Kahlenberg-Eisenbahn

(System Rigi, Zahnradbahn.)

Nußdorf—Grinzing—Krapfenwaldl—Kahlenberg.

Fahrpreise: Nußdorf—Kahlenberg I. Kl. K 1.50, II. Kl. K 1.—. Kahlenberg—Nußdorf I. Kl. K 1.20, II. Kl. K —.80. — Tour und retour I. Kl. K 2.—, II. Kl. K 1.40, an Werktagen K 1.20.

Kinder von 4 bis 10 Jahren die Hälfte, bis zu 4 Jahren gebührenfrei.

An Sonn- und Feiertagen werden zu den Zügen bis 9 Uhr 45 Minuten vormittags Hin- und Rückfahrt I. Klasse pro Person K 1.— an den Stationskassen in Nußdorf und Grinzing ausgegeben.

Abonnementskarten à 20 Stück, tour oder retour I. Kl. K 18.—, II. Kl. K 11.—. Schüler oder Kinder II. Kl. K 6.—

Familienkarten für 5 Personen zur Fahrt Nußdorf—Kahlenberg und retour II. Kl. K 6.—, an Werktagen K 5.50.

Jeden Mittwoch und Samstag Fahrpreis Nußdorf—Kahlenberg und zurück, ohne Unterschied der Strecke, per Person II. Klasse 70 h.

Betriebsordnung und Maximaltarif des Wiener Personen-Lohnfuhrwerkes.

(Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtum Österreich unter der Enns vom 10 Mai 1910, Z. Ia 1440/22, L. G. Bl. Nr 105 — In Kraft getreten am 1. Juli 1913.)

Diese Verordnung stellt das ganze Lohnfuhrwerkswesen auf eine neue Basis und trägt den modernen technischen Einrichtungen der Beförderungsvehikel Rechnung. Der in dieser Verordnung enthaltene **Maximaltarif** gilt nur für das **Gemeindegebiet von Wien** und bemißt die Fahrtaxe nach der Gattung des Fuhrwerkes, welches sich in Zweispänner (Fiaker) und Einspänner und in das Automobil-Platzfuhrwerk gliedert. Die obligatorische Verwendung des Taxameters (Fahrpreisanzeigers) erfordert, naturgemäß noch nach dem offiziellen Inkrafttreten eine gewisse inoffizielle Übergangszeit.

Der Maximaltarif ist auf dem Prinzip der **Streckentaxe** für die eigentliche Fahrt, der **Zeittaxe** für die während der Fahrt eintretenden Pausen (Wartezeit im Falle des Verlangens des Fahrgastes, Rasten usw.), aufgebaut, wozu noch eventuell besondere genau festgesetzte **Zuschläge** kommen.

Die **Streckentaxe** beträgt:

1. Für den Einspännerwagen bei Tag, d. i. von 7 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten wenn auch nur begonnenen 500 Meter . . . . . h 60
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 20
Bei Nacht, d. i. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 333 Meter . . . . . „ 60
Für weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 20

2. Für den Zweispänner bestimmt der Maximaltarif bei Tag, das ist von 7 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 500 Meter „ 120
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 30
Bei Nacht, d. i. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr früh, für die ersten, wenn auch nur begonnen 333 Meter . . . . . „ 120
Für je weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 30

3. Für Automobilwagen entfallen während der oben bezeichneten Tagzeit für die ersten, wenn auch nur begonnenen 1000 Meter . . . . . „ 200
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 50
Bei Nacht für die ersten, wenn auch nur begonnenen 666 Meter . . . . . „ 200
Für je weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 50

Bei Automobilwagen kann die Nachttaxe auch bei Tagfahrten zur Anwendung gebracht werden, wenn mehr als drei Personen den Wagen benützen, wobei jedoch ein Kind unter 10 Jahren nicht als Person zählt.

Die **Zeittaxe** kommt zur Anwendung bei Wartezeiten und Rasten; auf eine solche hat der Kutscher eines mit Pferden bespannten Wagens nach einer ununterbrochenen Fahrt von 2 Stunden Anspruch, die aber nicht länger als ½ Stunde währen darf. Der dafür entfallende Betrag ist nach der Zeittaxe berechnet dem Fahrpreis zuzuschlagen. Die Zeittaxe darf für je 6, wenn auch nur begonnene Minuten nicht höher als mit 20 h bei Einspännern, 30 h bei Zweispännern und 50 h bei Automobilwagen berechnet werden.

Die bei der Feststellung des für eine Fahrt entfallenden Preises zulässigen **Zuschläge** bestehen aus der **Bestellungsgebühr,** wenn der Wagen nicht sofort benützt, sondern für einen bestimmten späteren Zeitpunkt bestellt wird. Sie beträgt bei Einspännern 60 h, bei Zweispännern 90 h, bei Automobilwagen 100 h.

Für einen nicht bestellten, aber bei einer **Eisenbahn-** oder **Dampfschiffstation** gemieteten Wagen kommt der **Bahn-** oder **Schiffszuschlag** zur Anwendung, der gleichfalls beim Einspänner 60 h, beim Zweispänner 90 h, bei Automobilwagen 100 h beträgt. Von Stationen der Wiener Stadtbahn ab darf kein Bahnzuschlag gerechnet werden.

Für **Gepäck** (dazu zählen auch Tiere), das der Fahrgast nicht im Wageninnern unterbringen will oder das dort ohne Beschädigung des Wagens nicht untergebracht werden kann, das daher außerhalb verladen werden muß, und ebenso wenn das im Innern untergebrachte Gepäck das Gewicht von 10 Kilogramm überschreitet, tritt der **Gepäckszuschlag** ein, der beim Einspänner 60 h, beim Zweispänner 90 h, bei Automobilen 100 h beträgt. Für die Mitnahme von Hunden darf ein Zuschlag nur gefordert werden, wenn er nicht schon für anderes Gepäck berechnet wird.

Bei Fahrten in **schwierigem Terrain,** sogenannten **Bergfahrten,** kommen gleichfalls Zuschläge zur Anwendung. Doch sind sie nur bei folgenden Fahrten zulässig: auf das Hameau bei Neuwaldegg (XVII. Bez.), auf den Kahlenberg und Josefsdorf (XIX. Bez.), auf die Schafbergalpe bei Pötzleinsdorf (XVIII. Bez.), auf den Himmelhof bei Ober-St. Veit (XIII), zur Restauration Steinhof (XVI. Bez.) und in die Steinhofstraße von der Ottakringerstraße unterhalb des Ottakringer Friedhofes; auf den Predigtstuhl, zur Sängerwarte bei Dornbach (XVII. Bez.), zur Jubiläumswarte (XVI. Bez.), zur Restauration am Himmel über Sievering (XIX. Bez.), zum Krapfenwaldl bei Grinzing (XIX. Bez.). Als Zuschlaggebühren bei solchen Fahrten dem Einspänner 120 h, dem Zweispänner 180 h, dem Automobilwagen 200 h.

Fahrten **über das Gemeindegebiet hinaus** kann der Wagenlenker ablehnen, die Bestimmung des Fahrpreises ist aber jedenfalls der freien Vereinbarung überlassen.

Kilometertarife

für die Beförderung von Personen und Reisegepäck auf allen Linien der österr. Staatsbahnen.

Entfernung in Kilometern	Fahrpreis für 1 Person						Gepäcksfracht für je 10 kg
	Pers. od. gemischter Zug			Schnellzug			
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
	Klasse						
	Kronen inklusive Fahrkartensteuer						K
1—6	0·50	0·30	0·20	0·80	0·50	0·30	0·04
7—8	0·70	0·40	0·30	1·—	0·60	0·40	0·04
9	0·80	0·50	0·30	1·10	0·70	0·40	0·04
10—11	1·—	0·60	0·40	1·60	1·—	0·60	0·04 0·08
12	1·10	0·70	0·40	1·70	1·10	0·60	0·08
13	1·20	0·70	0·50	1·90	1·20	0·70	0·08
14—15	1·30	0·80	0·50	1·90	1·20	0·70	0·08
16—17	1·50	0·90	0·60	2·10	1·30	0·80	0·08
18	1·60	1·—	0·60	2·20	1·40	0·80	0·08
19	1·70	1·—	0·70	2·30	1·40	0·90	0·08
20	1·80	1·10	0·70	2·40	1·50	0·90	0·08
21	1·90	1·20	0·70	2·70	1·70	1·—	0·12
22	2·—	1·20	0·80	2·80	1·70	1·10	0·12
23—24	2·10	1·30	0·80	2·90	1·80	1·10	0·12
25—26	2·30	1·40	0·90	3·10	1·90	1·20	0·12
27	2·40	1·50	0·90	3·20	2·—	1·20	0·12
28	2·50	1·50	1·—	3·30	2·—	1·30	0·12
29	2·60	1·60	1·—	3·40	2·10	1·30	0·12
30—31	2·80	1·70	1·10	3·60	2·20	1·40	0·12 0·16
32	2·90	1·80	1·10	4·—	2·50	1·50	0·16
33	3·—	1·80	1·20	4·10	2·50	1·60	0·16
34—35	3·10	1·90	1·20	4·20	2·60	1·60	0·16
36—37	3·30	2·—	1·30	4·40	2·70	1·70	0·16
38	3·40	2·10	1·30	4·50	2·80	1·70	0·16
39	3·50	2·10	1·40	4·60	2·80	1·80	0·16
40	3·60	2·20	1·40	4·70	2·90	1·80	0·16
41	3·70	2·30	1·40	5·20	3·20	2·—	0·20
42	3·80	2·30	1·50	5·30	3·20	2·10	0·20
43—41	3·90	2·40	1·50	5·40	3·30	2·10	0·20
45—46	4·10	2·50	1·60	5·60	3·40	2·20	0·20
47	4·20	2·60	1·60	5·70	3·50	2·20	0·20
48	4·30	2·60	1·70	5·80	3·50	2·30	0·20
49	4·40	2·70	1·70	5·90	3·60	2·30	0·20
50	4·60	2·80	1·80	6·10	3·70	2·40	0·2
60	5·40	3·30	2·10	7·20	4·40	2·80	0·24
70	6·40	3·90	2·50	8·40	5·10	3·30	0·28
80	7·20	4·40	2·80	9·50	5·80	3·70	0·32
90	8·20	5·—	3·20	10·80	6·60	4·20	0·36
100	9·—	5·50	3·50	11·90	7·30	4·60	0·40
110	10·—	6·10	3·80	13·10	8·—	5·10	0·44
120	10·80	6·60	4·20	14·20	8·70	5·50	0·48
130	11·80	7·20	4·60	15·60	9·50	6·10	0·52
140	12·60	7·70	4·90	16·70	10·20	6·50	0·56
150	13·60	8·30	5·30	17·90	10·90	7·—	0·60
160	14·40	8·80	5·60	19·—	11·60	7·40	0·64
170	15·40	9·40	6·—	20·30	12·40	7·90	0·68
180	16·20	9·90	6·30	21·40	13·10	8·30	0·72
190	17·20	10·50	6·70	22·60	13·80	8·80	0·76
200	18·—	11·—	7·—	23·70	14·50	9·20	0·80
210	19·—	11·60	7·40	25·10	15·30	9·80	0·84
220	19·80	12·10	7·70	26·20	16·—	10·20	0·88
230	20·80	12·70	8·10	27·40	16·70	10·70	0·92
240	21·60	13·20	8·40	28·50	17·40	11·10	0·96
250	22·60	13·80	8·80	29·80	18·20	11·60	1·—
260	23·40	14·30	9·10	30·90	18·90	12·—	1·04
270	24·40	14·90	9·50	32·20	19·70	12·50	1·08
280	25·20	15·40	9·80	33.20	20·30	12·90	1·12
290	26·20	16·—	10·20	34·50	21·10	13·40	1·16
300	27·—	16·50	10·50	35·70	21·80	13·90	1·20
350	31·60	19·30	12·30	41·70	25·50	16·20	1·35
400	36·—	22·—	14·—	47·50	29·—	18·50	1·50
450	40·30	24·50	15·50	53·20	32·40	20·50	1·65
500	44·50	27·—	17·—	58·90	35·80	22·60	1·80
550	48·80	29·50	18·50	64·70	39·20	24·70	1·95
600	53·—	32·—	20·—	70·30	42·60	26·70	2·10
650	56·80	34·—	21·—	75·50	45·40	28·30	2·25
700	60·50	36·—	22·—	80·60	48·30	29·80	2·40
750	64·30	38·—	23·—	85·90	51·20	31·40	2·55
800	68·—	40·—	24·—	91·10	54·10	33·—	2·70
850	71·80	42·—	25·—	96·30	57·—	34·50	2·85
900	75·50	44·—	26·—	101·40	59·80	36·10	3·—
950	79.30	46·—	27·—	106·60	62·70	37·60	3·15
1000	83·—	48·—	28·—	111·80	65·60	39·20	3·30

B. Bestimmungen über den Gepäcks-Transport.

Kleine, leicht tragbare Gegenstände (Handgepäck) können, wenn die Mitreisenden dadurch nicht belästigt werden, nach Maßgabe des Verhältnisses der bezahlten Plätze zu dem in den Gepäckshältern verfügbaren Raume von den Reisenden im Wagen mitgeführt werden, soferne Zoll- und Steuervorschriften solches gestatten. Solche in den Wagen mitgenommene Gegenstände sind von den Reisenden selbst zu beaufsichtigen und von der Bezahlung einer Gebühr befreit. — Alles andere Gepäck wird nur gegen Gebührenentrichtung auf Grund des bestehenden Tarifes zur Beförderung übernommen. — Für je 10 *kg* Gepäck und für jeden Kilometer sind bis zu Entfernungen von 1—300 *km* einschl. der Stempelgebühr 0·4 Heller, bei Entfernungen über 300 *km* für jedes *km* über 300 *km* 0·3 Heller zu entrichten. — Als geringste Gepäcksgebühr werden einschließl. Stempelgebühr 20 Heller eingehoben. — Für die als Reisegepäck aufgegebenen Musterkoffer von Handlungsreisenden, welche sich als dieser Berufsklasse angehörend mit einer den Namen des Reisenden und dessen Firma, Anzahl und Inhalt der mitgeführten Koffer, die Unterschrift des Inhabers und die Bestätigung der kompetenten Handels- und Gewerbekammer enthaltenden Legitimationskarte ausweisen, erfolgt jedoch die Gebührenberechnung derart, daß für je 10 *kg* und für jeden Kilometer 0·2 Heller eingehoben werden. Die Einhebung einer Manipulations- oder Aufsichtsgebühr findet nicht statt. Die Berechnung der Gebühren erfolgt in Zonen à 10 *km* und es werden angefangene 10 *km* voll gerechnet.

Tarife auf der Strecke Wien—Aspang.

Zone	Kilometer	Einfache Fahrt für eine Person I.	II.	III.	Reisegepäck für je 10 Kg.
		Heller, einschließl. d. Fahrkartensteuer			Heller, ausschließlich des Stempels
1.	1—10	0·90	0·50	0·30	4
2.	11—20	1·70	1·—	0·60	8
3.	21—30	2·50	1·50	0·90	12
4.	31—40	3·40	2·—	1.10	16
5.	41—50	4·20	2·50	1·40	20
6.	51—60	5·10	3	1·70	24
7.	61—70	5·90	3·50	2·—	28
8.	71—80	6·70	4·10	2.30	32
9.	81—90	7·60	4·60	2·50	36

Personen- und Gepäcks-Tarife auf den österreichischen Linien der k. k. priv. Südbahn.

Für jedes Kilometer	Schnellzug I.	II.	III.	Personenzug I.	II.	III.	Gemischter Zug II	III
	Klasse							
Bei Entfernungen von 1—600 Kilometer	5·1	6·825	4·55	7·—	5·25	3·5	3·9375	2·625
Bei Entfernungen über 600 Kilometer für jedes Kilometer mehr	7·8	5·85	3·9	6·—	4·5	3	—	—

Ausnahme-Tarif I. Zonen-Tarif (für die österreichischen Linien und für den Verkehr von und nach Fiume, wobei für die ungarische Strecke die unten angesetzte Transportsteuer zuzurechnen ist).

Zone	Kilometer bis	Schnellzug I.	II.	III.	Personenzug I.	II.	III.	Gemischt. Zug II.	III.
		Klasse							
		Kronen einschließlich Fahrkartensteuer							
1	5	0·50	1·40	0·30	0·40	0·30	0·20	0·30	0·20
2	10	1·—	1·80	0·50	0·80	0·60	0·40	0·50	0·30
3	15	1·50	1·20	0·80	1·20	0·90	0·60	0·70	0·50
4	20	2·10	1·50	1·—	1·60	1·20	0·80	0·90	0·60
5	25	2·60	1·90	1·30	2·—	1·50	1·—	1·10	9·70
6	30	3·10	2·30	1·50	2·40	1·80	1·20	1·30	0·90
7	40	4·10	3·10	2·—	3·20	2·40	1·60	1·80	1·20
8	50	5·10	3·80	2·50	3·90	3·—	1·90	2·20	1·50
9	60	6·16	4·60	3·—	4·70	3·50	2·30	2·70	1·70
10	70	7·20	5·40	3·50	5·50	4·10	2·70	3·10	2·—
11	80	8·20	6·10	4·—	6·30	4·70	3·10	3·50	2·30
12	90	9·20	6·90	4·50	7·10	5·30	3·50	4·—	2·60
13	100	10·20	7·70	5·—	7·90	5·90	3·90	4·40	2·90
14	110	11·20	8·40	5·50	8·60	6·50	4·20	4·90	3·20
15	120	12·30	9·20	6·—	9·40	7·10	4·60	5·30	3·50
16	130	13·30	10·—	6·50	10·20	7·66	5·—	5·80	3·70
17	150	15·30	11·50	7·50	11·80	8·80	5·80	6·60	4·30
18	175	17·00	13·40	8·70	13·70	10·30	6·70	7·70	5·40
19	200	20·40	15·30	10·—	15·70	11·80	7·70	.	.

Zone	Kilometer bis	Schnellzug I.	II.	III.	Personenzug I.	II.	III	Gemischt. Zug I.	II.
		Klasse							
		Kronen einschließlich Fahrkartensteuer							
20	225	23.—	17·20	11·20	17·70	13·20	8·60		
21	250	25·50	19·10	12·50	19·60	14·70	9·60		
22	275	28·—	21.—	13·70	21·60	16·20	10·60		
23	300	30·60	23·—	15·—	23·50	17·70	11·50		
24	350	35·70	26·80	17·50	27·50	20·60	13·40		
25	400	40·80	30·60	20·—	31·40	23·50	15·30		
26	450	45·90	34·40	22·40	35·30	26·50	17·30		
27	500	51·—	38·20	24·90	39·20	29·40	19·20		
28	550	56·10	42·10	27·40	43·10	32·40	21·10		
29	600	61·20	45·90	29·90	47·10	35·30	23·—		
30	650	65·50	49·20	32·—	50·40	37·80	24·70		
31	700	69·90	52·40	34·20	53·80	40·30	26·30		
32	750	74·30	55·70	36·30	57·10	42·90	27·90		
33	800	78·60	59·—	38·50	60·50	45·40	29·60		
34	850	83·—	62·30	40·60	63·90	47·90	31·20		
35	900	87·40	65·50	42·70	67·20	50·40	32·90		
		.	.	.	.	.	.	.	.
	*	1·08	0·06	0·04	0·06	0·05	0·03	0·04	0·02

* Transportsteuerzuschläge für den Verkehr mit Fiume

Zwischen Wien und Laxenburg kommen vom Sommer 1911 ab ermäßigte Karten II. Klasse à K 1.20 und III. Klasse à K —.80 zur Ausgabe, ebenso ermäßigte Personenzugs-Abonnementskarten für 10 Hin- und Rückfahrten Wien—Laxenburg—Wien und Meidling—Laxenburg—Meidling.

Einheitssätze für die Beförderung von Reisegepäck auf allen Linien der Südbahn.

Für jedes Kilometer	Für je 10 Kilogramm Reisegepäck Heller
Bei Entfernungen von 1—300 Kilometer	0·4
Bei Entfernungen über 300 Kilometer für jedes Kilometer mehr . .	0·3

Als geringste Gebühr werden ausschließlich der Gepäcksschein-Stempelgebühr 30 Heller eingehoben.

Die Berechnung der Gebühren für Beförderung von Reisegepäck erfolgt für Zonen à 10 Kilometer und es werden angefangene Zehn-Kilometer-Zonen für voll gerechnet. Reisegepäcks-Freigewicht wird auf der Südbahn nicht zugestanden.

Für Musterkoffer besteht ein besonderer ermäßigter Tarif.

Mitteleuropäische oder Zonenzeit.

Diese ist im Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverkehr von Österreich-Ungarn, Bosnien Herzegowina, Deutschland (im Einschluß von Bayern, Württemberg, Baden-Elsaß-Lothringen) Dänemark, Schweden-Norwegen, Italien, Schweiz, Türkei (Salonicher Netz) und Serbien eingeführt und es sind alle Fahrpläne, Postkurse 2c. darnach gerichtet. Sie ist gegen die eigentliche Wiener Zeit um 5 Minuten 21 Sekunden zurück und zugleich Ortszeit von Gmünd (N.-Ö.). Ein Unterschied zwischen mitteleuropäischer und Ortszeit besteht für Wien seit 1911 nicht mehr, da für Wien die mitteleuropäische Zeit als bürgerliche Ortszeit eingeführt wurde.

Die westlich gelegenen Länder Europas, Großbritannien, Belgien und Niederlande haben die westeuropäische oder Greenwicher Zeit (1 Stunde zurück gegen die Gmünder Zeit, da 15 Längengrade Unterschied).

Rußland, Rumänien, Bulgarien, Türkei haben die osteuropäische oder St. Petersburger Zeit (1 Stunde voraus gegen die Gmünder Zeit). Frankreich nach Pariser Zeit. Griechenland nach Athener Zeit. Portugal nach Lissaboner Zeit. Spanien nach Madrider Zeit.

In Belgien und Italien werden die Stunden von Mitternacht zu Mitternacht in fortlaufender Reihenfolge von 1 bis 24 berechnet.

Gegen die mitteleuropäische Zeit gehen die Eisenbahnuhren nach: Frankreich 50 Min., Großbritannien, Niederlande (westeuropäische Zeit) 1 St., Spanien 1 St. 15 Min., Portugal 1 St. 37 Min. — Gegen die mitteleuropäische Zeit gehen die Eisenbahnuhren vor: in Griechenland 35 Min., Bulgarien, Rumänien, Ostl. Türkei (osteuropäische Zeit) 1 St., Rußland 1 St. 1 Min.

Die mitteleuropäische Zeit gilt auch in Ungarn für den bürgerlichen Verkehr.

In vielen Orten Österreichs (Krakau, Olmütz, Salzburg, Villach, Troppau u. a. m.) sind die öffentlichen Uhren nach mitteleuropäischer Zeit gerichtet.

Post- und Telegraphenverkehr.

Allgemeine Normen für die Briefpost.

Von der Briefpostbeförderung sind ausgeschlossen:

a) Sendungen, welche geeignet sind, das Postpersonal zu verletzen oder durch deren Inhalt andere Sendungen beschädigt oder beschmutzt werden könnten, auch leichtentzündliche oder explodierende Stoffe, scharfe Instrumente, Fette, Farbstoffe, Flüssigkeiten, ferner lebende oder tote Tiere, soferne nicht bezüglich der Mustersendungen besondere Ausnahmen zulässig erscheinen.

b) Sendungen, welche an der Außenseite schriftliche Bemerkungen oder Zeichnungen zeigen, die eine Ehrenbeleidigung oder eine sonstige strafbare Handlung beinhalten oder die eine Portohinterziehung verursachen könnten. Im Verkehr mit Großbritannien samt den Kolonien und mit den Vereinigten Staaten besteht ein strenges Verbot, die Außenseite der Sendungen mit Bemerkungen oder Reklamezusätzen unsittlichen Inhaltes, überhaupt mit Abbildungen zu versehen.

c) Sendungen, deren Umschläge und Emballagen mit Ausschnitten versehen sind, um die Marken unmittelbar auf den Inhalt kleben zu können.

d) Im Auslandsverkehr sind auch ausgeschlossen: Münzen und alle zollpflichtigen Gegenstände, endlich solche mit welchen der Verkehr im betreffenden Bestimmungsland verboten ist. Die wichtigsten dieser Verbote betreffen:

Für **Ägypten**: Abbildungen von Postwertzeichen; ausländische Lotterielose, auf solche bezügliche Promessen, Ankündigungen und Ziehungslisten als Drucksachensendungen.

Dänemark: Ausländische Lotterielose, Spielpläne und Ziehungslisten ausländischer Lotterien; Nachbildungen von Münzen, Papiergeld, Marken, Wertzeichen, Aktien, Kupons usw.

Deutschland: Ankündigungen ausländischer Lotterien und auf solche bezügliche Ziehungslisten als Drucksachensendungen; Süßstoffe und mit solchen bereitete Nahrungsmittel; Spielkarten; feingeschnittener Tabak in Mengen von 50 *g* an und darüber, sowie Zigaretten in Originalpackung im Gewicht von mehr als 30 *g*, in loser Verpackung mehr als 25 Stück, unterliegen der Zollbehandlung.

Frankreich: Drucksachen, betreffend Lotterien; Ansichtskarten mit Mineralstaub oder Glassplittern; Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Werke; Gegenstände mit gefälschten französischen Fabriksmarken; Seidenraupeneier über 15 *g*; Aluminium; Bleistifte und Bleistiftminen; Bonbons; Gewebe; Gewürze; kleine Gegenstände aus Glas; Brillen- und Uhrgläser; Handschuhe; Knöpfe; Musikinstrumente; Nadeln (Steck-, Näh-); Saccharin, echter und falscher Schmuck; Seide; Spielkarten; Stahlfedern; Tee; Uhrenbestandteile.

Griechenland: Spielkarten; Tabak; Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier; Saccharin.

Großbritannien und Irland: Flüssiges Zelluloid (Kollodium); Sendungen mit solchen Angaben oder Zeichnungen auf der Außenseite oder Adresse, die die Postmanipulation behindern können (Umrahmungen der Briefmarken zu Reklamezwecken u. dgl.); Abbildungen von Postwertzeichen; Ankündigungen von Lotterien und Wetten; Nachdrucke von vertragsrechtlich geschützten Büchern; Gegenstände mit gefälschten Fabrikzeichen; Ansichtskarten und andere offene Karten mit Mineralstaub oder Glassplittern; Saccharin; Tabak, Erzeugnisse aus Tabak (zugelassen werden aber: Muster nicht verarbeiteten Tabaks bis 6 Unzen); Zucker.

Italien: Ansichtskartenpakete von mehr als 100 *g*. Für die Einfuhr von Warenprobensendungen gelten gewissenhaft zu beachtende Beschränkungen. Es sind zulässig: bis zum Gewicht von 100 *g*: Nähnadeln, bearbeiteter Bernstein, bearbeitetes Elfenbein, Biskuit, Kakao in Körnchen, zerstoßen, gemahlen oder in Teigform, roher Kaffee (gebrannter unzulässig), kondierte Früchte, bearbeitetes Zelluloid, Schokolade, Bleistifte, kondensierte oder konzentrierte Milch, bearbeitete Perlmutter, Stroh, Halme von Stroh, Pfeifen, Pfeifenrohre, Federhalter, Metallfedern, Farbenschachteln, Stecknadeln, Firnis, Rüben- und Traubenzucker in Stück oder Staubform; Farben in Täfelchen oder in Teigform und in Tuben, in Schachteln enthalten, mit und ohne Zugehör; kleine Arbeiten aus unedlen Metallen und ihren Legierungen, auch vergoldet, versilbert oder poliert, sowie alle Arbeiten aus Nickel, Bronze und Aluminium; Pinsel; Arbeiten aus Schildpatt; bis zum Gewicht von 150 *g* Saiten für Musikinstrumente, kleine Holzgegenstände (Spiel- und Krämereiwaren aus Holz), Bein- und Hornwaren; Arbeiten aus Ebonit; Kautschuk oder Guttapercha in Blättern, in Röhren oder in anderen Arbeiten; bis zum Gewicht von 200 *g*; Schnüre und Drähte für elektrische Leitungen; Kindermehl sowie anderes derartiges für Nährzwecke zubereitetes Mehl; Seife.

Luxemburg: Drucksachen oder Formulare, die Banknoten oder Wertpapieren (Postwertzeichen) gleichen; ausländische Lotterielose.

Niederlande: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Werke; Lose und Ankündigungen fremder oder in den Niederlanden nicht gestatteter Lotterien.

Norwegen: Ankündigungen fremder Lotterien und Ankündigungen betreffend die Einfuhr von Medikamenten; Abbildungen von Postwertzeichen.

Portugal: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Druckwerke; Schecks, Banknoten, Zinsencoupons, alle Gattungen von Inhaberpapieren, ausländische Lotterielose.

Rumänien: Tabak, Zigarettenpapier, Salz, Spielkarten, Abbildungen von Postwertzeichen; Bilder religiösen Inhalts; Porträts, Schlachtenbilder usw., ohne Rücksicht auf die Art der Reproduktion, ohne künstlerischen Wert, sofern sie sich nicht auf die Geschichte Rumäniens beziehen; ausländische Lotterielose.

Rußland: Drucksachen (Bücher, Broschüren usw.), die den Charakter einer Handelsware haben, wenn sie ganz oder teilweise in russischer Sprache abgefaßt sind und außerhalb Rußlands herausgegeben wurden, mit Ausnahme der Wörterbücher mit teilweise russischem Text; Bilder, Zeichnungen, Pläne oder Skizzen, Landkarten, Atlanten, Partituren oder einzelne Musikstücke (ausgenommen die Reproduktionen von Werken russischer Künstler, sowie die Reproduktionen von Bildern, Zeichnungen usw. im Text von Büchern und Zeitschriften oder als Beilagen dieser); Lotterielose und Prämienpapiere und darauf bezügliche Ankündigungen, Zelluloidwaren (nur als Warenproben zulässig, wenn in hölzernen Behältnissen verpackt). Briefe und Kreuzbandsendungen mit gebundenen Drucksachen (Noten, Zeitungen, Planen usw.) werden dem Empfänger gegen Entrichtung der entfallenden Zollgebühren ausgefolgt.

Schweden: Lotterielose und Ankündigungen solcher; Photographiealbums; Bleistifte; chemische Produkte; Gewürze; Tabak; Kuverte; unechter Schmuck; Zwirn.

Schweiz: Ankündigungen usw. wie bei Deutschland; Pakete über 500 *g* mit Ansichtspostkarten.

Serbien: Drogen; Medikamente; Schale; Halstücher; Krawatten; Spielkarten; Tabak, Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier; Schuhwerk, Handschuhe (von beiden nur einzelne, zerschnittene und nicht verwendbare Stücke zulässig); Gewebe über 20 cm^2 Flächenmaß; Pakete mit Ansichtskarten.

Tunis: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Druckwerke; Spielkarten; Tabak.

Türkei: Postkarten mit dem Aufdruck: „Postes impériales ottomanes" und solche mit Abbildungen von Banknoten; Zelluloid; Salz; Tabak.

Bezüglich der **Adresse** und anderen **schriftlichen Bezeichnungen** auf der Außenseite der Briefpostsendungen gelten folgende Vorschriften: Empfänger und Bestimmungsort der Sendung sind an deren Außenseite so genau und deutlich zu bezeichnen, daß jede Ungewißheit oder Verzögerung in der Zustellung ausgeschlossen ist. Ist im Bestimmungsland nur der Gebrauch lateinischer Schriftzeichen üblich, so ist die Adresse mit solchen zu schreiben. Die Anwendung allgemeiner nicht individueller Bezeichnungen für den Empfänger, z. B. Adressen an ganze Kategorien von Berufsoder Brancheangehörigen, ist unzulässig. Nicht rekommandierte Briefsendungen können jedoch ohne **Beisetzung eines Namens,** nur mit einer Chiffre, einem Schlagwort oder einer Zahl versehen, zur Beförderung als **„poste restante"** oder **„postlagernde Sendung"** aufgegeben werden, jedoch ist stets das Postamt zu bezeichnen, bei welchem das Beheben solcher Briefe erfolgen soll. Alle Angaben der Adresse und deren sonstigen Zusätze dürfen nie die postalische Behandlung und

die Anbringung der Poststempel behindern. Etwa sonst verwendete Abbildungen (sogenannte „Wohltätigkeitsmarken") müssen derart ausgestattet sein, daß jede Verwechslung mit den Postmarken unmöglich ist, auch dürfen jene nicht so angebracht sein, daß die Prüfung der Echtheit und Unversehrtheit der Frankierungsmarken erschwert wird.

Für alle Sendungen dürfen in Österreich nur inländische Marken verwendet werden und sie sollen, um die Manipulation zu erleichtern, auf dem **rechten oberen Rand der Adreßseite** aufgeklebt werden. Auf Schiffen aufgegebene Briefe sind mit Marken jenes Landes zu versehen, aus dem das Schiff stammt; erfolgt die Aufgabe jedoch während eines Aufenthaltes im Hafen, so kommen Marken jenes Landes zur Anwendung, in welchem der Hafen liegt. Die Postmarken können mit der Adresse teilweise überschrieben werden, jedoch nur derart, daß ihr Bild vollkommen erkenntlich ist; eine Überstempelung oder ein Durchstreichen ist jedoch nicht gestattet. Das Durchlöchern oder der Aufdruck von Linien auf den Marken ist zulässig, doch darf dadurch kein Zweifel an der Unbenütztheit derselben geweckt werden. Schon benützte, aus Postkuverten oder Korrespondenzkarten ausgeschnittene Marken oder solche, an welchen der perforierte Rand ganz fehlt, sind ungiltig und schließen die Sendung von der Beförderung aus.

Ungenügend frankierte Sendungen sowohl Briefe, als Korrespondenzkarten, Drucksachen, Warenproben, werden befördert, der an der richtigen Frankierung fehlende Betrag wird jedoch vom Empfänger doppelt eingehoben. Nur bei Sendungen nach Ungarn, Bosnien-Herzegowina und Deutschland werden ungenügend frankierte Sendungen gleich den ganz unfrankierten behandelt, das tatsächlich aufgewendete Porto aber abgerechnet.

Die Aufzahlung für **unfrankierte Sendungen** ist aus dem nachfolgenden Briefportotarif zu entnehmen. Unfrankierte Korrespondenzkarten werden doppelt berechnet, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben kommen aber unfrankiert gar nicht zur Beförderung. Dies ist auch der Fall, wenn im Bestimmungsland der Frankierungszwang besteht. Im Inlandverkehr ist für unfrankierte Sendungen portofreier Behörden an portopflichtige Empfänger nur das entfallende einfache Porto zu entrichten.

Briefposttarif.

Nach	Briefe: Gewicht in g	Briefe: frankiert (Heller)	Briefe: unfrankiert (Heller)	Korresp.-Karten: einfache (Heller)	Korresp.-Karten: mit Antwort (Heller)	Reklam.-Gebühr (Heller)	Rückschein (Heller)	Expreß-Bestellg. (Heller)	Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere: für	Heller
Österreich-Ungarn mit Bosnien, Herzegowina u. Liechtenstein	bis 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen bis 50 g	3
									„ „ 100 „	5
									„ „ 250 „	10
									„ „ 500 „	20
									„ „ 1000 „	30
	„ 250	20	40						Warenproben „ 250 g	10
									„ „ 350 g	20
									Geschäftspapiere wie Briefe	
Deutschland	bis 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen bis 50 g	3
									„ „ 100 „	5
									„ „ 250 „	10
									„ „ 500 „	20
									„ „ 1000 „	30
	„ 250	20	30						Warenproben „ 250 „	10
									„ „ 350 „	20
									Geschäftspapiere wie Briefe	
Montenegro	für je 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
									mindestens	10
									Geschäftspapiere wie Briefe	
Serbien[1], Bulgarien, Ägypten, Albanien (k. k. Postämter in Durazzo, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Skutari und Valona)	für je 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
									mindestens	10
									Geschäftspapiere „ 50 „	5
									mindestens	25
Länder des Weltpostvereines	bis 20	25	50	10	20	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
	für je weit. 20	15	30						Warenproben „ 50 „	5
									mindestens	10
									Geschäftspapiere je 50 g	5
									mindestens	25
Übriges Ausland[2]	bis 20	25	50	10	20	25	25	25	Drucksachen je 50 g	5
	für je weit. 20	15	30						Warenproben „ 50 „	5
									mindestens	10
									Geschäftspapiere je 50 g	5
									mindestens	25

[1]) Grenzverkehr: für Briefe zwischen Bukowina, den ungar. Grenzbezirken und Rumänien; zwischen österr. und schweiz. Postanstalten unter 30 *km* Entfernung; zwischen den Ländern der ungar. Krone und Serbien — für Briefe je 15 *g* frankiert 10 h, unfrankiert 20 h.

[2]) Siehe Seite 337, oben.

In den Verkehr des Weltpostvereines sind einbezogen folgende Länder und Orte:

(Ein beigesetztes E bedeutet, daß die Expreßzustellung möglich ist; R zeigt an, daß Rücksendungen erfolgen; Fzw, daß im betreffenden Land Frankierungszwang herrscht.)

Abessinien (Äthiopien).
Argentinien (E) nur nach den Städten Buenos-Aires, Rosario und La Plata zulässig.
Austral-Asien, Britische Kolonien: Britisch Neu-Guinea, Neu-Seeland mit den Cooksinseln (Atiu, Aitutaki, Matiaro, Mauke, Hervey (Mannai), Mangaia, Raratonga), den Inseln Polmerston (Avarau), Savage (Niue) Pukapuka (Danger) Rakaengo, Suwarrow, Manahiki und Penrhyn (Tongareva) und der Insel Fanning, Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Tasmanien (Van Diemens-Land), Victoria, West-Australien u. Fidschiinseln.
Belgien (E).
Bolivien.
Brasilien.
Belutschistan.
Britisch-Indien (einschließlich Britisch-Birma) und die britisch-indischen Postanstalten in Aden, Mascat am persischen Golf, in Guadur, Kaschmir (Indien) und Ladakh (Tibet).
Bulgarien mit Ostrumelien.
Canada: Quebec, Ontario, Manitoba, Britisch-Kolumbien mit Vancouverinsel, Neubraunschweig, Neuschottland, Prinz Edward-Insel, Hudsonbailänder.
Capkolonie (mit Basutoland, Br. Betschuanaland, Kl.-Namaqualand, Pondoland, Tembuland, Transkei, Walfischbay u. Westgriqualand.
Chile (E).
Columbien, Vereinigte Staaten von.
Congo-Staat.
Costa-Rica.
Cuba.
Dänemark (E nur nach Postorten) mit Island, Faröer-Inseln und Grönland
Dänische Antillen: (St. Croix, St. Jean, St. Thomas) (E).
Deutschland (E)
Deutsche Postanstalten:
a) in China: Amoy, Canton, Chefoo (Tschifu), Futschau Hankau, Jischang, Kaumi, Kiautschou (Stadt), Nanking, Peking, Shanghai, Swatau, Tientsin, Tongku, Tschingtschoufu, Tschingkiang, Tschoutsun, Tsinanfu, Weihsien;
b) in Marokko: Alcassar, Casablanca, Fes (Fez), Larache, Marrakesch (Marokko), Mazagan, Meknes (Mequinez), Mogador, Rabat, Saffi, Tanger;
c) in der Türkei: Beirut, Jaffa, Jerusalem, Konstantinopel, Smyrna.

Deutsche Schutzgebiete:
a) in Afrika: Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togogebiet, Deutsch-Südwestafrika (Groß-Namaqualand, Damaraland und der südliche Theil des Ovambolandes);
b) in Asien: Kiatschou (Tsintau);
c) in Australien: Deutsch-Neuguinea (Kaiser Wilhelmsland, Bismarck-Archipel und Salomons-Inseln), Karolinen-, Mariannen- (außer Guam) und Palau-Inseln, Marschall-Inseln, Samoa;

Ecuador.
Egypten (einschließlich Nubien und Sudan).
Frankreich (E) m. Algerien (E), Fürstent. Monaco (E) u. d. frz. Postanstalt. in Madagaskar,[1]) Marokko,[2]) China[3]) u. Zanzibar.
Französische Kolonien:
a) in Afrika: Westküste: Rivières du Sud, Assinie, Grand-Bassam, Porto Novo, Congo Français, Senegal, Ober-Senegal u. Mittel-Niger, Gabun, Mauritanien; Ostküste; Comoren, Groß-Comoro-Andschuano, Mohelli, Madagaskar, Nossi-Bé, Französische Somal-Küste, Réunion;
b) in Amerika: Französische Antillen (Désirade, Guadeloupe, Marie-Galante, Martinique, Barthélemi, nördlicher Theil von St. Martin), Französisch-Guyana (Cayenne), St. Pierre und Miquelon;
c) in Asien: Cochinchina mit Kambodscha, Annam, Tonkin, Laos, Haut-Laos (u. Bas Laos), Französisch-Indien (Chandernagore Karikal, Mahé, Pondichéry und Yanaon) und indochinesische Postanstalten in China;
d) in Austral-Asien: Niedrige Inseln (Iles basses), Loyalitäts-Inseln, Marquesas-Inseln, Pins-Inseln, Neucaledonien, Gesellschafts-Inseln (Tahiti).

Griechenland.
Großbritannien und Irland (E).
Großbritannische Kolonien:
a) in Europa: Gibraltar und Malta (nebst den englischen Postanstalten in Marokko: Casablanca, Fez, Laraiche, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger und Tetuam);
b) in Afrika: Goldküste, Lagos, Gambien (Bathurst), Sierra Leone (E nur im Bezirke von Freetown), St. Helena und Ascension; Kapkolonie (mit Basutoland, Britisch-Betschuanaland, Klein-Namaqualand, Pondoland, Tembuland, Transkei, Walfischbay und Westgriqualand), Mauritius (E) mit Amiranten (Admiralitäts)-Inseln, Rodriguez und Seychellen; Natal mit Zululand; Betschuanaland (Schutzgebiet) und Süd-Rhodesia, (Maschonaland, Matabeland), Zanzibar und Britisch-Ostafrika, einschl. Uganda und Somaliland. (In Zanzibar auch franz. Postanstalt) Oranjefluß-Kolonie, Süd-Nigeria (Schutzgebiet), (E) Transvaal;
c) in Amerika: Bermudas-Inseln, Falklands-Inseln, Britisch-Guyana (Berbice, Demerara, Essequibo) (E) nur nach den Städten Georgetown u. New-Amsterdam) Britisch-Honduras (Belice), Neu-Fundland. Westindien: Bahama-Inf., Antillen (Antigua), Barbados, Barbuda, Caiman Inf., Cariacou, Dominica, Grenada, Grenadinen, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts [St. Christophe], St. Lucia (E), St. Vincent, Tabago, Trinidad, Turks-Inf., Virginische Inseln, Caicos-Inseln);
d) in Wien: Britisch-Nord-Borneo, Ceylon Cypern, Hongkong inkl. der von der brit.

[1]) Ambositara, Andevorante, Fenerive, Fiarananitsoa, Foulpointe, Joondro, Mävatanana, Mahambo, Mahanoro, Mahela, Maintirano, Majunga, Mananjary, Morondava, Morotsangana, Nossi-Bé, Tamatave, Tananarivo, Vatomandry, Vohemar. — [2]) Casablanca, El-Ksar-el-Kbir, Fez, Laraiche, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabbat, Saffi und Tanger. — [3]) Amoy, Canton Chefoo (Tschifu), Foo-Tchéon, Hankau, Hothau, Kong Tchéon, Mongtse, Pakhoi Peking, Shanghai, Tientsin, Tschongkung und Yanam-Sen.

Kolonie Hongkong in China unterhaltenen Postanstalten in Amoy, Canton, Chefoo, Foo-Chow (Futschau), Hankau, Hoihau (Kiung Chau), Liu-Kung, Island (Weihai-Wei), Ningpo, Shonghai, Swatow, Labuan, Sarawak (nordwestl. Teil von Borneo), Straits-Settlements (Malacca, Penang, Singapore, Provinz Wellesley).

Guatemala.

Haïti (Republik).

Honduras (Republik).

Italien (E) mit der Republik San Marino und den ital. Postanstalten in Durazzo, Janina und Scutari (Albanien), Canea (E) (Kreta), Tripolis und Bengasi (Afrika) (E).

Italienische Colonie in Afrika (E): Erythrea Benadir (Somalikküste).

Japan (E[1]) mit Formosa (E), den Pescadores-(Fischer)-Inseln und den japanesischen Postanstalten;

in China: Karafuto (japanisches Sachalin) und in der Mandschurei, Amoy, Changsha, Chefoo, Fuchau, Chinkiang, Hankau, Nanking, Newchwang, Peking, Shanghai, Shashe, Soochau, Swatau, Tientsin, Tongku;

in Korea: Tschemulpo (Yinsen), Tschinampo, Fusan (Fusampo, Pusan), Kunsan, Masan, Mokpo (Mukho), Pingyang, Seoul (Söul, Sönl), Yuensan (Gentsanshin, Wönsan).

Korea (E).

Kreta (Kretische Postanstalten).

Kuba.

Liberia (E nur nach Monrovia, Buchanan, Edina, Greenville und Harper).

Luxemburg (E).

Mexiko.

Montenegro (E).

Nicaragua.

Niederlande (E).

Niederländische Kolonien:

a) in Amerika: Niederländ. Antillen (Aruba Bonaire, Curacao, Saba, St. Eustache, St. Martin, [niederl. Teil, Philippsburg]), Niederländ. Guyana (Surinam);

b) in Asien: Große Sunda-Inseln: Java, Celebes, Borneo (außer Britisch-Nordborneo und Sarawak), Sumatra, Madura, Billiton, Banka-Archipel, Riouw-Archipel, kleine Sunda-Inseln (Bali, Lombok, Sumbava, Flores), der südwestliche Teil von Timor, Molukken;

c) in Austral-Asien: Der nordwestliche Teil von Neuguinea (Papua).

Norwegen mit dem norwegischen Postamt in Advents bay (Spitzbergen).

Österreich-Ungarn (E) mit dem Fürstentum Liechtenstein (E), Bosnien und Herzegowina (E nur nach Postorten).

Panama.

Paraguay (E nur nach Assuncion).

Persien.

Peru.

Portugal (E) mit Madeira und Azoren (San Miguel, Terceira, Pico, San Jorge, Fayal, St. Maria, Flores, Graciosa, Corvo).

Portugiesische Kolonien:

a) in Afrika: Angola (Loanda, Benguela, Mossamedes), Capverdische Inseln, Mozambique, Portug. Guinea mit Bissagos-Inseln Principe, San Thomas;

b) in Asien: Portugiesisch-Indien (Damao, Diu, Goa), Macao, Timor.

Rumänien (E).

Rußland mit Finnland (inkl. der russischen Postanstalten: Chefoo, Hangkow, Kalgan, Kuldscha, Peking, Shanghai, Tientsin, Tschugutschak, Urga und Urumtzi in China).

Salvador (E nur nach der Hauptstadt).

San Domingo (Republik).

Schweden

Schweiz (E).

Serbien (E nur nach Postorten).

Siam (E nur nach Postorten).

Spanien mit der Republik Andorra, Balearen (Majorca, Minorca, Iviza und Formentera); Canarischen Inseln (Canaria, Ferro, Fuerteventura, Gomera, Lancerota, Palma, Teneriffa); den spanischen Besitzungen an der Nordküste von Afrika (Ceuta, Melilla, Velez de la Gomera, Alhucemas) und spanische Postanstalten an der Westküste von Marokko (Casablanca, Laraiche, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabbat, Saffi, Tanger u. Tetuan).

Spanische Kolonien in Afrika: Niederlassung im Busen v. Guinea (Anobon, Corrisco, Fernando Po).

Tunis (Regentschaft).

Türkei (Ottomanische Postanstalten). K. k. Postämter befinden sich:

a) in den Balkangebieten: in Adrianopel, Cavalla, Candia, Canea, Konstantinopel, Dardanellen, Dedeagatsch, Durazzo, Gallipoli, Janina, Lagos, Prevesa, Retimo, Rodosto, Salonich, Santi Quaranta, San Giovanni di Medua, Scutari (Alban.), Valona;

b) in der asiatischen Türkei: in Beirut, Caipha, Jaffa, Jerusalem, Ineboli, Kerassund, Metelin, Rhodus, Samsun, Smyrna, Trapezunt, Tschesme, Scio (Chios) u. Vathi.

Uruguay.

Venezuela.

Vereinigte Staaten von Amerika mit den Staaten und Territorien: Alabama, Alaska Territ., Arizona Territ., Arkansas, Kalifornien, Carolina (Nord- und Süd-), Colorado, Columbia-District, Connecticut, Dakota Territ., Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indianer Territ., Indiana, Idaho Territ., Iowa, Kansas, Kentucky, Louisiana, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Minnesotta, Mississippi, Missouri, Montana, Nebraska, Nevada, New-Hampshire, New-Jersey, New-Mexico Territ., New-York, North Dakota, Ohio, Oklahoma, Oregon, Pennsylvania, Rhode-Island, South Dakota, Tennessee, Texas, Utah Territ., Vermont, Virginia, Washington, West-Virginia, Wisconsin, Wyoming Territ., ferner die Besitzungen Hawai, Porto-Rico, Philippinen-Inseln und Insel Guam.

---

[1]) Auch im Verkehr mit Fusanpo, Gentsanshin, Jinen, Mokpo und Chinnampo (Korea) und Shanghai China).

(Vereins-Ausland).

Abessinien (Fzw., R, RS.)
Britisch-Zentral-Afrika (R).
Britisch-Besitzung, Nord-Nigeria (R).
Nordost-Rhodesia und **Nordwest-Rhodesia** (Northern Zambesia) (R).
Marokko, Fzw. bis zur Vereinsgrenze (R).
Afghanistan (Kabul), **Fzw** bis zur Grenze von Brit. Indien). (R nur bis zur Vereinsgrenze.)
Arabien (exkl. Aden), (**Fzw**), (R bis zum Ausschiffungshafen).
Belutschistan (Fzw bis zur Vereinsgrenze) (R nur bis Guadur).
China, Frankierung bis zum nächsten chinesischen Postamte (R) (RS).
Tibet, Fzw bis zur Vereinsgrenze (R).
Bank-Inseln, Ellice-Inseln, Gilbert-Inseln, Neue Hebriden, Salomon-Inseln (südl. Teil), **Sta. Cruz-Inseln** u. **Tonga-** (Freundschafts-) **Inseln** (Fzw bis zum Ausschiffungshafen).

Rücknahme von Briefpostsendungen und Änderung der Adressen. Eine solche kann vom Absender beansprucht werden, solange die Übergabe an den Empfänger durch das Zustellungsorgan noch nicht erfolgt ist. Die Anhaltung einer Sendung kann persönlich, aber auch schriftlich und telegraphisch verlangt werden. In einigen Ländern, z. B. in der Schweiz, ist die Rücknahme oder die Änderung der Adresse nur gestattet, wenn der etwa schon avisierte oder die Zustellung verlangende Empfänger seine Zustimmung gibt. Handelt es sich nur um eine Änderung der Adresse, so genügt ein Ansuchen an das Bestimmungspostamt um Vornahme der Änderung. Soll jedoch eine Sendung inhibiert und dem Aufgeber zurückgestellt werden, so muß dieser seine Identität nachweisen, in einem stempelfreien Ansuchen alle besonderen Merkmale (Kuvert, Siegelung und Adresse) der Sendung nachweisen, bei rekommandierten Sendungen das Rezepisse oder Aufgabebuch vorlegen und sich bereit erklären, für jeden aus der Rücknahme der Sendung entstehenden Schaden aufkommen zu wollen. Das für die rückgenommene Sendung entrichtete Porto wird nicht rückerstattet, für Verfügungen der Postbehörde ist aber die entfallende Gebühr für einen rekommandierten Brief oder für ein Telegramm zu vergüten.

Vom Postamt des Bestimmungsortes werden die gewöhnlichen und rekommandierten Briefpostsendungen, die Briefe mit Wertangabe bis 1000 *K*, die Pakete bis 2 *kg* und bis zum Werte von 1000 *K*, die Geldbeträge zu Postanweisungen und zu Zahlungsaufträgen an die Postsparkasse bis zu 1000 *K* dem Empfänger in das Haus zugestellt. Besondere Bestimmungen regeln die Zustellung schwererer Pakete, größerer Geldbeträge oder solcher Gegenstände, welche irgend einer zoll- und gefällsämtlichen Behandlung unterliegen.

Als **berechtigter Empfänger** gilt in der Regel der Adressat oder dessen **nachgewiesener Bevollmächtigter.** Zur Ausfolgung der Sendungen kann eine gerichtlich oder notariell beglaubigte Vollmacht verlangt werden, die beim Zustellungspostamt vorzulegen ist und genau zu bezeichnen hat, auf welche Sendungen sich die Ermächtigung zur Übernahme erstreckt. Ist der Empfangsberechtigte nicht anwesend oder sonst an der Übernahme verhindert, so kann das Zustellungsorgan Pakete ohne Wertangabe einem erwachsenen Familienglied, sonstigen Hausgenossen oder Bediensteten übergeben. Dies gilt auch von rekommandierten Briefen, von Paketen und Geldsendungen bis zum Werte von 100 *K*; solche auf höhere Beträge dürfen nur den Adressaten oder dessen Bevollmächtigten übergeben werden. Eine Annahmsverweigerung ist sofort bei der Zustellung zu erklären.

Wenn ein Empfänger die für ihn einlangenden Postsendungen selbst beim **Postamt des Bestimmungsortes holen** oder **holen lassen** will, so ist ein schriftliches Einschreiten um die Bewilligung hiezu erforderlich, wozu die Postbehörde besondere Formulare ausgibt. In diese ist auch einzutragen, auf welche Arten von Sendungen sich das Abholen erstrecken soll. Über die Legimatation der mit der Abholung der Postsendung betrauten Person ist zwischen dem Postamt und dem Adressaten eine besondere Abmachung zu treffen. Bei rekommandierten Briefen, solchen mit Wertangabe oder Paketen wird vorerst nur der Abgabeschein oder die Postbegleitadresse erfolgt. Zur Aufbewahrung solcher Sendungen bis zur Abholung ist ein Fach im Postamt (Postfach) bestimmt, für das der Empfänger eine Gebühr von 2 *K* monatlich zu entrichten hat. Erstreckt sich die Abholung nur auf Zeitungen, so entfällt diese Gebühr. Auch von außen sperrbare Fächer für gewöhnliche Briefsendungen stellt die Postverwaltung zur Verfügung, deren Entleerung gestattet ist, so lange das Publikum Zutritt zum Amtsraum hat.

Unbestellbare Postsendungen werden nach bestimmten Fristen an das Aufgabepostamt rückgeleitet. Verweigert der Aufgeber die Rücknahme oder behebt er die Sendung, eventuell den Geldbetrag vierzehn Tage nach erfolgter Verständigung nicht, so können die Gegenstände zu Gunsten der Postkasse eingezogen oder verkauft werden, Briefe und nicht verwertbare Schriften werden aber vernichtet. Ist der Absender unbekannt, so sind gewöhnliche Briefe drei Monate, andere Gegenstände ein Monat beim Aufgabepostamt aufzubewahren und durch ein im Amt zu affichierendes Verzeichnis bekannt zu geben.

Nachsendungen werden eingeleitet, wenn ein Empfänger seinen Aufenthalt verändert hat und sein neuer Wohnort bekannt ist. Für die Nachsendung wird keine weitere Gebühr eingehoben, wenn die Frankierung schon vorher für den neuen Bestimmungsort hinreichte oder behufs Nachsendung auf die entsprechende Höhe ergänzt wurde. Sendungen, welche schon für den ersten Bestimmungsort ungenügend frankiert waren, sind als Nachsendung mit dem Porto für den neuen Bestimmungsort zu belegen. Jene, welche als unbestellbar an den Absender zurückgelangen, müssen, wenn sie mit veränderter Adresse nochmals zur Aufgabe gelangen, ganz neu frankiert werden.

Nachforschungsschreiben. Über einen rekommandierten Brief, einen Brief mit Wertangabe, ein Paket oder einer Postanweisung kann der Absender amtliche Nachforschung mittelst Nachforschungsschreibens verlangen und zwar auch bei einem anderen als dem Aufgabepostamt. Es ist dafür eine Nachforschungsgebühr von 25 *h* zu entrichten, die aber zurückerstattet wird, wenn die Ursache der Nachforschung im Verschulden der Post liegt, ebenso wird diese unentgeltlich eingeleitet, wenn Rückscheine oder Auszahlungsbestätigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist beim Aufgabspostamt einlangen. Bei Nachforschungen über gewöhnliche Briefe, die dem Adressaten nicht zukamen, ist eine Gebühr von 25 *h* erst nachträglich und dann zu entrichten, wenn nachgewiesen wird, daß die Sendung tatsächlich richtig zur Zustellung kam.

Rekommandation. Briefpostsendungen, mit Ausnahme von Bahnhofbriefen, können unter „Rekommandation" (Einschreibung) aufgegeben werden, wobei jedoch im Verkehr nach dem Vereinsausland gewisse Beschränkungen platzgreifen. Sie werden mit der Vormerkung „Rekommandiert" versehen. Rekommandierte Briefe müssen, auch wenn der Absender sie schon auf der Adresse als solche kennzeichnet und entsprechend frankiert, stets am Postschalter überreicht werden. Nur im Verkehr mit Deutschland können auch unfrankierte Briefe oder Korrespondenzkarten rekommandiert aufgegeben werden, in welchem Falle aber auch die Rekommandationsgebühr bei der Aufgabe nicht entrichtet wird. Wünscht der Absender eines ordnungsgemäß frankierten und rekommandierten Briefes im Verkehre mit Österreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina eine Verständigung über das richtige Einlangen der Sendung am Bestimmungsort, so ist hiefür eine Gebühr von 25 *h* durch Anbringung einer Frankomarke auf der Rückseite des Briefes zu entrichten, welche auch den Namen und Wohnort des Aufgebers zu enthalten hat, auf der Vorderseite ist aber der Vermerk „R. E." anzubringen. Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere, die den allgemeinen Normen für ihre Beförderung nicht entsprechen, lassen auch keine Rekommandation zu. Die Haftung für in Verlust geratene rekommandierte Briefpostsendungen begründet, den Fall „höherer Gewalt" ausgenommen, eine Entschädigung von 50 *K* an den Aufgeber. Reklamationen sind im Inlandsverkehr, in jenem mit Bosnien-Herzegowina und mit Deutschland bis zum Ablauf von 6 Monaten, in das übrige Ausland bis nach einem Jahr von der Aufgabe der Sendung ab, zulässig.

Für **rekommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme** gelten die Bestimmungen wie für gewöhnliche rekommandierte Sendungen, doch ist eine Wertangabe nicht zulässig. Sie sind zulässig bis zum Höchstbetrag von 1000 Kronen im Verkehr nach Österreich-Ungarn, bis zu 800 Mark nach Deutschland, bis zu 720 Kronen nach Dänemark (samt Farör-Inseln und Island), bis 1000 Frank nach Belgien, Frankreich (mit Monaco und Algier), Italien (samt der erythraeischen Kolonie und Tripolis), nach Luxemburg, der Schweiz, Rumänien, Serbien, Tunis und der Türkei, bis 480 holländische Gulden nach den Niederlanden (samt den Kolonien in Asien), bis 720 Kronen nach Schweden und Norwegen, bis 1000 Frank nach Portugal, bis 400 Yen nach Japan und mittelst der japanischen Postämter in China und der Mandschurei, endlich bis 530 Pesas nach Chile.*)

Auf der Adreßseite ist oben auffällig der Vermerk „Nachnahme", für das Ausland, mit Ausnahme Deutschlands „Remboursement", anzubringen, darunter der Nachnahmebetrag in Ziffern und Buchstaben (Teilmünzen nur in Ziffern), dann Name des Absenders, Name und Adresse des Empfängers, jene des Absenders ist auch auf der Rückseite des Briefes anzugeben. Diese Briefe sind im Verkehr mit Deutschland unbedingt zu frankieren. Die Portogebühren, die Normen über Gewicht, Haftpflicht usw., gleichen jenen über gewöhnliche rekommandierte Sendungen. Nicht eingelöste, unbestellbare rekommandierte Nachnahmesendungen werden im Verkehr nach Europa 7 Tage, im Verkehr nach außereuropäischen Ländern 15 Tage nach dem Einlangen beim Bestimmungspostamt aufbewahrt und nach dieser Zeit, bei Annahmeverweigerung sofort, an den Aufgabeort zurückgesendet. Der eingezahlte Nachnahmebetrag wird dem Aufgeber mit einem Abzug von 10 *h* oder 10 Cents zurückgezahlt. Die Fristen für Behebung der angewiesenen Nachnahmebeträge sind die gleichen wie im inländischen, respektive internationalen Postanweisungsverkehr.

Für die postalische Vermittlung der Nachnahmen im Inlandsverkehr und in Ungarn und Bosnien-Herzegowina nimmt die Postverwaltung außer dem tarifmäßigen Gewichtsporto eine Provision, welche für je *K* 4·— des Nachnahmebetrages 2 *h*, mindestens aber 12 *h* beträgt. Nach Deutschland, Portugal, Spanien, Schweiz und der Türkei über Triest sind für je 2 *K* Nachnahme 2 *h*, mindestens aber 12 *h*, nach Rußland für je 2 *K* Nachnahme 5 *h* mindestens aber 12 *h* zu entrichten. Für Sendungen nach der Türkei über Semlin und ins übrige Ausland entfallen für je 20 *K* Nachnahme 20 *h*; nach Portugal und Spanien wird überdies noch eine Provision für die Beförderung auf portugiesisches beziehungsweise spanisches Gebiet eingehoben. Die Provision wird nur dann vom Absender entrichtet, wenn die Sendung frankiert wird.

Wird die Zustellung einer Briefpostsendung auch außer der Zeit der gewöhnlichen Expedition gewünscht, so ist auf der Adreßseite deutlich sichtbar der Vermerk „Expreß" beizusetzen. Im inländischen Verkehr erfolgt jedoch die Zustellung von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh nur wenn ausdrücklich die Weisung beigefügt ist: „Auch nachts zuzustellen!" Solche Sendungen müssen ordnungsgemäß frankiert sein und ist außer dem gewöhnlichen Porto noch die Expreß- oder Avisierungsgebühr durch Aufkleben einer 30 Hellermarke zu entrichten. Für nichtrekommandierte Expreßsendungen übernimmt die Post keinerlei Haftpflicht. Ist die Sendung außerhalb des Postortes nötig, so gebührt dem Boten eine Entlohnung von 1 Krone für je 7·5 Kilometer und wird eine Teilstrecke für voll gerechnet. Der Botenlohn kann auch bei Unbestellbarkeit, bei Nicht-

*) Die festgesetzten Umrechnungskurse für fremde Geldwerte siehe in den Tabellen Seite 353–356.

annahme oder Nachsendung des Expreßbriefes eingefordert werden. Expreßsendungen sind stets beim Schalter einzureichen; sie werden aber für den eigenen Bestellbezirk des Postamtes nicht angenommen und sind auch nicht nach allen Weltpostvereinsländern zulässig.

Aufgabescheine (Rezepisse) werden über rekommandierte Briefe, Postanweisungen und Fahrpostsendungen ausgefolgt. Parteien mit größerem Verkehr von Sendungen, über welche Aufgabescheine auszufolgen sind, erhalten gratis Postaufgabebücher in zwei Formaten.

Der Umtausch von Postwertzeichen auf verdorbenen Briefumschlägen, Korrespondenzkarten, Kartenbriefen oder Drucksachenschleifen erfolgt bei allen Postämtern, wenn die diesen Sorten aufgeklebten Marken unbeschädigt sind und keine Zeichen postalischer Verwendung zeigen. Die Umtauschgebühr beträgt für jedes einzelne Wertzeichen 1 *h*.

Korrespondenzkarten. Außer den amtlich aufgelegten mit eingeprägten Postmarken zu 5, bezw. 10 *h* versehenen, sind auch solche von der Privatindustrie hergestellte zulässig. Diese Korrespondenzkarten dürfen das vorgeschriebene Maß von 14 *cm* Länge und 9 *cm* Höhe nicht überschreiten. Für dieselben ist die Titelüberschrift „Korrespondenzkarte" oder „Postkarte" (Carte postale) oder im ausländischen Verkehr mit der Bezeichnung in der Sprache des Aufgabelandes vorgeschrieben. Im Inlande sind Korrespondenzkarten auch ohne Titelüberschrift zulässig.

Die Adresse darf (ausgenommen nach fremden Staaten) mit Bleistift geschrieben oder aufgeklebt sein. Die Vorderseite (Adreßseite) ist zur Hälfte für die Adresse bestimmt, die andere Hälfte kann für schriftliche Mitteilungen verwendet werden. Die Korrespondenzkarten können rekommandiert oder per Expreß bestellt werden. Karten beleidigenden Inhaltes werden nicht zugestellt.

Ankündigungen und Abbildungen sind zulässig, dürfen jedoch auf der Adreßseite die Deutlichkeit der Adresse und die Anbringung der Stempel nicht beeinträchtigen. Für behördliche (ex offo-Dienstkorrespondenz im Inlande (inklusive Bosnien-Herzegowina) existieren portofreie Korrespondenzkarten, auch mit Antwortkarte. — Unfrankierte oder ungiltig frankierte, sowie jene Korrespondenzkarten welche der vorgeschriebenen Form und Ausstattung nicht entsprechen, werden wie ungenügend frankiert Briefe mit Porto belegt. — Die Gebühr für einfache Korrespondenzkarten beträgt für Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Montenegro 5 *h*, nach allen anderen Staaten, nach welchen nur die speziellen Karten des Weltpostvereines zu verwenden sind, 10 *h*.

Korrespondenzkarten mit bezahlter Antwort können gegen die doppelte Gebühr sowohl im internen als auch im ausländischen Verkehr versendet werden.

Drucksachen müssen unter Kreuzband, Schleife, in Kartenform, bloß zusammengefaltet oder in unverschlossenem Kuvert aufgegeben werden, so daß der Inhalt leicht zu prüfen ist. Nur solche Drucksachen werden zu ermäßigtem Preise befördert. Gebühren siehe Briefposttarif

Unfrankierte Drucksachen und Warenproben, oder solche, welche den Versendungsbedingungen nicht entsprechen, sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Als Drucksachen können versendet werden: Bilder, Papiere mit erhabenen Punkten (Relief) zum Gebrauche für Blinde, Zeitungen und periodische Werke, broschierte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musikalien, Visitkarten, Adreßkarten, Korrekturbogen mit oder ohne die dazugehörigen Manuskripte, Kupferstiche, Photographien, Albums mit Photographien, Zeichnungen, Pläne, Landkarten, Kataloge, Prospekte, Ankündigungen und Anzeigen verschiedener Art, dieselben mögen gedruckt, gestochen, lithographiert oder autographiert sein. Mit Feder oder Schreibmaschine hergestellte Schriftstücke sind dann als Drucksache zulässig, wenn sie durch ein mechanisches Vervielfältigungsverfahren (Chromographie) erzeugt sind und am Postschalter in der Anzahl von wenigstens 20 Exemplaren aufgegeben werden.

Drucksachen (Preiskurante, Kataloge u. dgl.), welche wenigstens viermal jährlich erscheinen, bezw. das Gepräge einer periodischen Druckschrift haben, können mit Zeitungsmarken versendet werden. Die Dimension der Drucksachen ist auf 45 *cm* in jeder Richtung, oder in Rollenform auf 75 *cm* Länge bei 10 *cm* Durchmesser beschränkt. Das Gewicht der Drucksache darf im internen Verkehr, sowie im Wechselverkehr mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina und Deutschland 1 *kg*, im Verkehre mit den übrigen Ländern 2 *kg* nicht übersteigen.

Drucksachen, mit Mustern desselben Absenders vermischt, sind im Inlande und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina bis 350 *g* zulässig; Taxe wie für Muster. Im Weltpostvereinsverkehr sind Drucksachen und Geschäftspapiere, zu einer Sendung vereinigt, bis zum Gewichte von 2 *kg* zulässig. — Drucksachen können auch rekommandiert oder per Expreß bestellt werden. Für ungenügend frankierte Drucksachen und Warenproben wird dem Adressaten das Doppelte des fehlenden Portobetrages angerechnet.

Im inländischen Verkehre können zur Antwort oder zu ähnlichen Zwecken dienende Korrespondenzkarten, Postanweisungen, Kartenbriefe 2c., auch wenn sie die aufgeklebte oder aufgedruckte Frankomarke tragen, Drucksachensendungen beigegeben werden. Solche Karten 2c. müssen mit vorgedruckter Adresse oder vorgedrucktem Texte versehen sein und den Bedingungen für die Versendung von Drucksachen entsprechen. Auch können solche Karten mit der Drucksache in der Form einer Doppelkarte verbunden sein. — Bücher und sonstige Drucksachen in russischer Sprache dürfen, wenn sie im Auslande herausgegeben sind, mittelst Briefpost nach Rußland nicht eingeführt werden, desgleichen nicht Reliefmodelle in Karton nach Rußland und Schweden. — In den Vereinigten Staaten von Amerika ist für Drucksachen, ausgenommen Zeitungen und Druckschriften, sowie die zum persönlichen Gebrauche bestimmten Drucksachen, eine Zollgebühr von 25% des Wertes zu entrichten.

Einem Einfuhrzolle unterliegen: In Spanien alle Drucksachen, ausgenommen Zeitungen und Zirkularien; in den Vereinigten Staaten von Columbia alle jene Bücher, welche nicht zum persönlichen Gebrauche bestimmt sind; und in Uruguay Büchersendungen im Werte von über 100 Frcs.

An den als Drucksache bestimmten Sendungen dürfen keinerlei Abänderungen oder Zusätze gemacht werden, welche als persönliche Korrespondenz gelten könnten, doch ist es gestattet, daß die Drucksachen nebst der Adresse des Empfängers und Absenders noch handschriftlich oder gedruckt enthalten: Datum der Aufgabe, Unterschrift, Beruf, Wohnort des Absenders, ferner Durchstreichungen, Unterstreichungen, Druckfehlerberichtigungen, Korrekturen in Korrekturbögen, bei Preiskurants, Offerten Zirkularen 2c. unter Beischluß des bezüglichen Manuskriptes, oder bei Raummangel auf einem beigegebenen Blatte; Zahlenansätze, Namen der Reisenden, Datum der Abfahrt von Schiffen; auf Einladungskarten die Namen Geladener nebst Datum und Zweck der Versammlung 2c., handschriftlich anzubringen, beziehungsweise abzuändern; bei Buchhändler-Bestellzetteln die bestellten Werke handschriftlich anzuführen oder zu durchstreichen, bei Büchern, Musikalien, Zeichnungen, Zeitungen, Photographien, Stichen, Weihnachts- und Neujahrskarten eine Widmung beziehungsweise Beischluß der bezüglichen Rechnung; Modebilder, geographische Karten und dergleichen koloriert; weiters auf gedruckten Visitkarten in offenen Kuverts Adresse des Absenders, Stand, Begrüßungen, Glückwünsche, Danksagungen, Beileidsbezeugungen in höchstens 5 Worten oder die Abkürzung p. k. 2c. — Zirkulare, welche mit Strichproben der Perforier-Durchlochungsmaschine versehen sind, dann Papierbogen mit Typenabdrücken von Schriftgießereien sind nicht als Drucksachen, sondern als Muster, Warenproben zu versenden. Desgleichen Musterkuverts, bedruckt oder unbedruckt, welche mit Zirkularien zur Versendung kommen.

Schriftliche Mitteilungen, welche einer Drucksache beigeschlossen oder an derselben, beziehungsweise an dem Kreuz-Schleifbande angeführt werden, unterliegen dem Gefällsstrafverfahren.

Warenproben und Muster werden im Inlande und nach Deutschland im Maximalgewicht von 350 *g* ohne Unterschied der Entfernung befördert. Dieselben müssen frankiert und in Säckchen, Schachteln, Kästchen oder unverschlossenen Umhüllungen derart verpackt sein, daß der Inhalt der Muster leicht geprüft werden kann. Sie dürfen keinen Kaufwert haben und keinen anderen handschriftlichen Vermerk tragen als den Namen oder die Firma des Absenders, die Adresse des Empfängers, Fabriks- oder Handelszeichen, Nummern, Preise und Angaben bezüglich des Gewichtes, des Maßes, der Ausdehnung und der verfügbaren Menge, sowie des Ursprunges und der Natur der Ware.

Die Größe der Warenproben darf 30 *cm* in der Länge, 20 *cm* in der Breite und 10 *cm* in der Höhe nicht überschreiten; bei der Rollenform ist die Dimension auf 30 *cm* Länge und auf einen Durchmesser von 15 *cm* beschränkt. Warenproben dürfen keinerlei schriftliche Angaben oder Briefe beigepackt oder angehängt werden. Warenproben und Muster können auch rekommandiert und per Expreß bestellt werden.

Die Adresse muß aufgeklebt oder haltbar angehängt sein und den Vermerk „Warenproben" oder „Muster" enthalten.

Klischees können als Warenproben versendet werden.

Photographien sind als Warenproben nicht zulässig.

Glasgegenstände müssen in fester Emballage aus Metall, Holz, Leder oder Pappe derart verpackt sein, daß eine Beschädigung ausgeschlossen ist.

Flüssigkeiten und Öle, sowie leicht schmelzbare Fettstoffe sind in hermetisch geschlossenen Glasfläschchen zu verwahren und diese sodann in ein mit Sägespänen, Wolle 2c. ausgefülltes Kistchen oder eine Schachtel aus Holz oder Pappe zu schließen und eventuell noch mit einer Metallhülse oder einem Kistchen mit aufschraubbarem Deckel oder mit festem dichten Lederverschluß zu umhüllen.

Flüssigkeiten u. dgl. können im internen Verkehre sowie im Verkehre mit Ungarn und Deutschland auch in bloßer, jedoch genügend starker Wellpappeverpackung versendet werden. Fette, welche nicht leicht schmelzbar sind, können bloß in Schachteln, Pergament, Leinwand 2c. und sodann in einer Umhüllung aus Metall, Holz oder festem und dichtem Leder verwahrt sein.

Im Verkehre nach den Ländern der heißen Zone und nach den Vereinigten Staaten von Amerika müssen auch schwerschmelzbare und dickflüssige Fettstoffe wie die leichtflüssigen Fette verpackt sein.

Lebende Bienen müssen in Schachteln derart verwahrt sein, daß jede Gefahr des Entkommens ausgeschlossen ist.

Zur Versendung als Warenproben sind auch zugelassen: einzelne Schlüssel, abgeschnittene frische Blumen, naturwissenschaftliche Gegenstände, getrocknete und präparierte Tiere und Pflanzen, geologische Muster, Tuben mit Serum und andere pathologische Präparate. Derlei Gegenstände dürfen aber nicht zu Handelszwecken dienen und bedürfen einer ihrer Art entsprechenden Verpackung.

Als **Geschäftspapiere** gelten solche Schriften oder Urkunden, welche nicht als persönliche Korrespondenz anzusehen sind, wie z. B. alle Akten sowie Urkunden jeder Art von Behörden oder öffentlichen Beamten, Frachtbriefe, Verladungsscheine, Rechnungen, die geschäftlichen Dokumente der Versicherungsgesellschaften, Abschriften oder Auszüge von Akten, geschriebene Partituren und andere Musikalien, Manuskripte (ohne Druckkorrektur) aber auch offene Briefe und Korrespondenzkarten älteren Datums 2c. Die Geschäftspapiere haben im inländischen Verkehr und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Montenegro keine Ermäßigung. Dieselben können nur im Verkehre mit den Ländern des Welt-Postvereines und Vereins-Auslandes zu dem ermäßigten Preise wie Drucksachen, jedoch nur unter Schleife oder Kreuzband aber auch rekommandiert und expreß versendet werden. Gebühren siehe Briefposttarif. Das Maximalgewicht ist 2 *kg*. Ausdehnung nach jeder Richtung auf 45 *cm* beschränkt, wenn Rollenform: 75×10 *cm*.

Unfrankierte und vorschriftswidrig beschaffene Geschäftspapiersendungen werden nicht abgesendet, für ungenügend markierte wird der fehlende Betrag doppelt berechnet.

Zeitungen. Inländische und ausländische Zeitungen können bei allen Postämtern und Zeitungsexpeditionen abonniert werden. Für die Bestellung wird eine Manipulationsgebühr von 10 *h* eingehoben. Die Abonnementgebühren sind im vorhinein gegen Quittung zu erlegen.

Zeitungen werden in der Regel als Kreuzbandsendungen behandelt und sind wie diese zu frankieren. Für die von inländischen Zeitungs-Redaktionen im Inlande zu versendenden Zeitungen sind besondere ermäßigte Gebühren eingeführt, und zwar Zeitungs-Frankomarken à 2 *h*, welche bei den Postämtern zu 100 Stück gegen Bewilligung der Postdirektion auf besondere Einschreibbüchel zu beziehen sind.

Inländische Zeitungen, Journale, auch Preiskurante, Kataloge u. dgl., die in der Woche mehrmals erscheinen, sind ohne Unterschied des Gewichtes mit 2 *h* zu frankieren. Höchstes Einzelngewicht ohne Beilagen 500 *g*.

Zeitschriften und Drucksachen, welche nicht öfters als einmal wöchentlich, aber mindestens zweimal monatlich erscheinen, sind bis zum Gewichte von 250 *g* mit 2 *h* pro Exemplar zu frankieren; übersteigt das Gewicht einer Nummer 250 *g*, oder erscheint die Zeitschrift seltener als zweimal monatlich, so beträgt die Gebühr für je 100 *g* 2 *h*. Seltener als vierteljährig erscheinende Zeitungen sind als gewöhnliche Drucksache zu versenden, ebenso Feuilleton-Nachträge. Bei Versendung von mehreren Nummern unter einem Bande ist für jede einzeln die Zeitungsmarke zu entrichten oder die ganze Sendung als Drucksache zu frankieren. Auch Probenummern und Tauschexemplare können mit Zeitungsmarken versandt werden. Redaktionelle Beilagen, Beiblätter (Broschüren, Kalender, Bilder 2c.), welche die Redaktionen auf Grund ihres Programmes versenden, sowie Pränumerations-Anzeigen (ausgenommen nach Ungarn) sind gebührenfrei. Für alle sonstigen Extrabeilagen, deren Gewicht 30 *g* pro Zeitungsexemplar nicht übersteigen darf, beträgt das Porto bis 10 *g* 1/3 *h*, bis 20 *g* 2/3 *h* und bis 30 *g* 1 *h*.

Inländische Sammelwerke (Lexika 2c.), gebunden oder nicht, welche den Abonnenten periodisch zugesendet werden und von einem Redakteur gezeichnet sind, genießen bis zum Einzelgewicht von 500 *g* dieselben Versendungsbedingungen wie inländische Zeitungen, aber im Inland aufgegebene Zeitschriften dürfen keine Inserate von fremden Lotterien als Extrabeilagen enthalten. Nach Rußland dürfen politische Zeitungen und Zeitschriften nur dann unter Kreuzband (Rekommandation sehr zu empfehlen) versendet werden, wenn sie in dem von der russischen Postverwaltung veröffentlichten Verzeichnis angeführt sind; andere politische Zeitungen werden vernichtet. Streng wissenschaftliche und technische Zeitschriften sind von dieser Beschränkung befreit. Im Auslande gedruckte russische Bücher und Zeitungen (in der Regel verboten) dürfen nicht unter Kreuzband nach Rußland geschickt werden. Siehe auch „Drucksachen".

Zeitungsreklamationen an inländische Redaktionen über ausgebliebene Zeitungsnummern sind portofrei wenn sie keinerlei andere Mitteilung enthalten und in offenem mit „Zeitungsreklamation" bezeichnetem Kuvert aufgegeben werden oder auf ein offenes Blatt Papier kleinen Formates geschrieben sind.

Zeitungsverkehr mit dem Auslande. Alle k. k. Postämter nehmen Bestellungen auf ausländische Zeitungen gegen Vorausbezahlung der Pränumeration an. Adreßveränderungen innerhalb Österreich sind kostenfrei, nach dem Okkupationsgebiete, Ungarn, k. k. Postämter in der Levante und nach Deutschland beträgt die Überweisungsgebühr 1 *K*.

Zeitungs-Zustellungsgebühr. Diese beträgt für jede einzelne Zustellung bis zum Gewicht von 250 *g* 1 *h* und ist auch bei ärarischen Postämtern mindestens für einen Monat im vorhinein zu entrichten.

Für die Zustellung pränumerierter Zeitungen ist keine Zustellungsgebühr zu entrichten Für Zeitungen, welche im Postbezirke, in Wien in den 21 Bezirken, zur Aufgabe gelangen und zu bestellen sind, wird eine Beförderungsgebühr per 1 *h* eingehoben.

Postanweisungen. Im Verkehr im Inlande, mit Ungarn und Bosnien und Herzegowina können bei den Postanstalten aller Postorte Geldbeträge bis zu 1000 *K* zur Zahlung nach allen anderen Orten innerhalb des obigen Gebietes mittelst Postanweisung angewiesen werden und zwar kann dies, wo sich beim Aufgabspostamt eine Telegraphenstation befindet, auch im telegraphischen Weg geschehen.

Von einem Absender können jedoch an denselben Empfänger gleichzeitig mehrere Postanweisungen bis zu je 1000 *K* aufgegeben werden. Die Postanweisungs-Formulare sind bei allen Postämtern und Verschleißstellen zu 3 *h* per Stück erhältlich. Die Postanweisungsgebühr, welche vom Aufgeber durch Aufkleben der Briefmarken zu entrichten ist, beträgt: bis 20 *K* 10 *h*, bis 100 *K* 20 *h*, bis 300 *K* 40 *h*, bis 600 *K* 60 *h*, bis 1000 *K* 1 *K*. Infolge der endgültigen Regelung des staatsrechtlichen Verhältnisses zu den früheren Okkupationsländern haben die beteiligten Ministerien die Gebührensätze für die Postanweisungen im Verkehr mit Bosnien-Herzegowina auf die Sätze des vorstehenden inländischen Tarifes herabgemindert.

In das gedruckte Formular der Anweisung ist der Betrag (die Kronen in Zahlen und Buchstaben), die möglichst genaue Adresse des Empfängers und der Bestimmungsort deutlich und mit Tinte anzusetzen. Auf dem Kupon der Anweisung, welcher vom Empfänger abgetrennt werden kann, ist der Name und die Adresse des Absenders anzusetzen; auf demselben können Mitteilungen angebracht und bei Zeitungs-Pränumerationen auch die Adreßschleife aufgeklebt werden. Änderungen, Radierungen, Korrekturen dürfen weder im Betrag noch in der Adresse vorgenommen werden. Einlangende Anweisungen, welche nicht mit „poste restante" bezeichnet sind, werden dem Adressaten gegen eigenhändige Empfangsbestätigung in die Wohnung zugestellt. Dem Überbringer der quittierten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabspostanstalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt. Hierbei ist, wenn nötig, die Identität der Person nachzuweisen. Mit der erfolgten Zustellung der Anweisung an den darauf bezeichneten Empfänger erlischt die Haftung der Postanstalt. — Anweisungen, welche innerhalb 7 Tagen nach erfolgter Avisierung (mit „poste restante" bezeichnete binnen eines Monats) nicht behoben wurden, werden an das Aufgabsamt zurückgesendet und die eingezahlten Beträge dem Aufgeber zurückerstattet. Die Zustellung der Postanweisungen ohne Geldbetrag erfolgt kostenlos. In Postorten, wo die Postanweisungen dem Adressaten mit den angewiesenen Geldbeträgen zugestellt werden, ist für jede einzelne Postanweisung bis zum Betrage von 1000 *K* 6 *h* und in Landbestellbezirken ohne Rücksicht auf den Betrag 10 *h* Bestellgebühr zu entrichten. Es steht den Parteien frei, die Postanweisungen selbst abzuholen oder durch Bevollmächtigte abholen zu lassen. Für die Aufbewahrung ist eine Fachgebühr von 2 *K* per Monat zu entrichten.

Die Nachsendung ins Ausland ist zulässig, wenn das betreffende Land den Postanweisungsdienst mit Österreich-Ungarn eingeführt hat. Für die Rück- oder Nachsendung der Postanweisungen ist keine besondere Gebühr zu entrichten.

Die Expreßbestellung von Postanweisungen kann, wie die Expreßbestellung der sonstigen Korrespondenzen, über Wunsch des Aufgebers erfolgen. Der Vermerk „Expreß" ist unter die Aufschrift „Postanweisung" zu setzen und die entfallende Gebühr per 30 *h* in Marken auf die Anweisung zu kleben. Die Auszahlung einer Postanweisung erfolgt, wenn die Geldmittel des Abgabepostamtes nicht ausreichen, erst nach Beschaffung derselben.

Bei Unregelmäßigkeiten bei der Expedition telegraphischer Postanweisungen kann der Adressat telegraphisch auf eigene Kosten die Anweisung richtigstellen lassen. Die Rücknahme und Adreßänderung ist, insolange die Anweisung dem Absender nicht ausgefolgt ist, statthaft. Für die Auszahlungsbestätigung, welche bei und nach der Aufgabe der Anweisung verlangt werden kann, ist eine Gebühr von 25 *h* in Marken zu entrichten.

Postanweisungen nach dem Auslande. Postanweisungen sind bei allen österr.-ungar. Postämtern im Verkehr nach und aus den in der umstehenden Tabelle angeführten Ländern bis zu dem darin angegebenen Maximalbetrage zulässig.

Die Ein- und Auszahlung der Postanweisungsbeträge erfolgt in Österreich-Ungarn in österreichischer Kronenwährung. Im ausländischen Verkehr hat der Absender jenen Betrag einzuzahlen, der sich aus den in der Tabelle Seite 353 u. 354 bezeichneten Umrechnungstabellen A—K aus der fremden Währung in die Kronenwährung ergibt.

Die Ausstellung der Anweisung hat mit Ausnahme von Montenegro ausschließlich in der Währung des Bestimmungsortes zu erfolgen. Wenn dem Absender der zu überweisende Betrag nur in der Kronenwährung bekannt ist, so sind zur Umrechnung aus der letzteren in die fremde Währung die Tabellen I—X (Seite 355 u. 356) zu benutzen.

Für Postanweisungen nach dem Auslande (einschließlich nach den k. k. Levantepostämtern und den k. u. k. Kriegsschiffen) sind die internationalen Formulare (2 *h* per Stück) zu verwenden und die tarifmäßige Gebühr durch Aufkleben von Postmarken zu entrichten.

Der Betrag der Einzahlung muß natürlich auch bei Auslandspostanweisungen in Zahlen und Buchstaben geschrieben sein, ohne Durchstreichung, Radierung oder andere Abänderung.

Auf den Postanweisungen nach dem Auslande, mit Ausnahme jener nach Deutschland, muß die Landesbezeichnung unterhalb des Bestimmungsortes angegeben und die Adresse sowie die Geldangabe mit Lateinschrift geschrieben sein.

Postanweisungen können auch mit dem Vormerke „poste restante" aufgegeben werden.

Schriftliche Mitteilungen auf dem Kupon der Postanweisung, Expreßbestellung sowie telegraphische Postanweisungen sind nur nach den auf der Tabelle Seite 347 angegebenen Ländern zulässig. Für telegraphische Postanweisungen sind außer der obangeführten Gebühr die entfallenden Telegraphengebühren zu entrichten.

Postanweisungen sind zulässig:

A = Auszahlungsbestätigung zulässig. E = Expreßbestellung zulässig. M = Schriftliche Mitteilung auf dem Abschnitte zulässig. T = Telegraphische Anweisung zulässig.)

Nach und aus	Auszustellen in	Höchstbetrag	Umrechnungs-Tabelle*)	Gebühr nach Tarif**)
Ägypten mit d. ägypt. Sudan E T A M . .	Franken	1000 Fr.	E	V
Albanien (k. k. Postämter	Kronen	1000 Kr.	—	V
Argentin. Republ E A M	Pesos	200 Pes.	A	V
Australien (Neu-Südwales Queensland, Südaustralien, Tasmanien, Viktoria u. Westaustralien) . . .	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	IV
Belgien E T A M . .	Franken	1000 Fr.	E	V
Bolivien E A M . .	Pesos	530 Pes.	B	V
Brasilien E A M . . .	Franken	1000 Fr.	E	V
Brit. Besitz. u. Kolonien	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	IV
Brit. Indien	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	IV
Bulgarien mit Ostrumelien T A M . .	Franken	500 Fr.	E	V
Chile E A M	Pesos	530 Pes.	B	V
China:				
a) deutsche Postagenturen A M . . .	Mark	800 Mark	D	V
b) französische Postanstalten A M . .	Franken	1000 Fr.	E	V
c) jap. Postanst. E A M	Yen	400 Yen	G	V
Dänemark mit Färöer-Inseln u. nach Reykjawik auf Island (T u. n. Dänemark) A M	Kroner	720 Kr.	C	V
Deutschland E T A M	Mark	800 Mark	D	III
Deutsch-N.-Guinea A M	„	800 „	D	III
Deutsch-Ostafrika A M	„	800 „	D	III
„ Südwestafrika A M	„	800 „	D	III
Finnland M	Kroner	360 Kr.	C	III
Frankreich mit Algerien und Monako T A M	Franken	1000 Fr.	E	V
Französ. Kolonien a. d. Westküste von Afrika	„	1000 „	E	V
Griechenland A M . .	„	500 resp. 1000 Fr.	E	V
Großbrit. u. Irland T A	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	IV
Hawai (siehe Vereinigte Staaten v. Amerika).				
Hongkong m. d. brit. Postanst. i. Hochou (Kiung-Schou) u Liu Kung Island (Waihai-Wei)	Mark	800 Mark	D	V
Italien mit der Kolonie Erythrea und San Marino E u. T (nach Erythrea nicht) A M	Franken	1000 Fr.	E	V
Japan mit den Fischer-(Pescadores-)Inseln, Formosa u. d. japan. Postämtern in China u. Korea E T A M.	Yen	400 Yen	G	V
Kamerun (deutsches Schutzgebiet) A M .	Mark	800 Mark	D	III
Kanada	Dollar	200 Dollar	K	V, VI
Kap-Kolonie mit Natal, Oranjefluß-Kolonie, Rhodesia u. Transv.	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	V
Karolinen-Inseln (nur Ponape u. Yap) A M	Mark	800 Mark	D	V
Kongostaat E	Franken	1000 Fr.	E	V
Kreta: a) k. k. Postämter Kandia, Kanea, Rettimo A M . .	„	1000 „	E	V
b) Kretische Postanstalten A M . .	„	1000 „	E	V
Kriegsschiffe, k. u. k. M	Kronen	1000 Kr.	—	I
Luxemburg E T A M.	Franken	1000 Fr.	E	III
Malta	„	1000 „	E	V
Marianen-Inseln (nur Saipan) [siehe Karolinen-Inseln].				
Marokko A M	Mark	800 Mark	D	V
Marshall-Inseln (nur nach Jaluit) A M .	„	800 „	D	V
Mexiko durch die brit. Postverwaltung A .	Franken	500 Fr.	F	V
Montenegro T A M .	Kronen	1000 Kr.	—	II
Neu-Seeland	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	V
Niederlande E T A M	Gulden, holl.	480 Guld.	H	V
Niederländ.-Ostindien T A M	„ „	480 „	H	V
Norwegen T A M . .	Kronen	720 Kr.	C	V
Peru (durch Vermd. brit. Post) A.	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	V
Porto-Rico (s. Verein. Staaten v. Amerika).				
Portugal nebst Madeira u. d. Azoren E T A	Franken	1000 Fr.	E	V
Portugiesische Kolonien	„	500 „	E	V
Rumänien T A M .	Lei	1000 Lei	E	V
Rußland, europäisches, ausschl. Finnland A	Rubel	300 Rubel	J	IV
Samoa (deutsch. Schutzgebiet) M	Mark	800 Mark	D	III
Schweden T A M . .	Kroner	720 Kr.	C	V
Schweiz E T A M . .	Franken	1000 Fr.	E	V
Serbien T A M . . .	„	1000 „	E	II
Siam (nur nach Bankok u. Chiengmai) E A M	Mark	800 Mark	D	V
Togo (deutsch. Schutzgebiet) E A M . . .	„	800 „	D	III
Transvaal	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	V
Tripolis, ital. Postanstalten in Bengasi u. Tripolis A M . .	Franken	1000 Fr.	E	V
Türkei, k. k. P.-A. A M	„	1000 „	E	V
Tunis T A M	„	1000 „	E	V
Uruguay	„	1000 „	E	V
Vereinigte Staaten von Amerika nebst Hawai (Sandwich-Inseln) [nur nach Honolulu] und Porto-Rico . .	Dollar	100 Dollar	K	VI

Die bei der Aufgabe zu entrichtende Gebühr für ausländische Postanweisungen beträgt:

Tarif I für Postanweisungen nach Österreich-Ungarn, Bosnien, Herzegowina und den in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Kriegsschiffen.

Bis 20 *K* . . *K* —.10 | Bis 100 *K* . . *K* —.20 | Bis 300 *K* . . *K* —.40
Bis 600 *K* . . *K* —.60 | Bis 1000 *K* . . *K* 1.—.

Tarif II für Postanweisungen nach Montenegro u. Serbien.

Bis 50 *K* . . *K* —.20 | Bis 300 *K* . . *K* —.80 | Bis 1000 *K* . . *K* 2.—
„ 100 „ „ „ —.40 | „ 600 „ „ „ 1.20 |

Tarif III für Postanweisungen nach Deutschland und Luxemburg.

Bis 40 *K* . . *K* —.20	Bis 220 *K* . . *K* 1.10	Bis 400 *K* . . *K* 2.—
„ 60 „ „ „ —.30	„ 240 „ „ „ 1.20	„ 420 „ „ „ 2.10
„ 80 „ „ „ —.40	„ 260 „ „ „ 1.30	„ 440 „ „ „ 2.20
„ 100 „ „ „ —.50	„ 280 „ „ „ 1.40	„ 460 „ „ „ 2.30
„ 120 „ „ „ —.60	„ 300 „ „ „ 1.50	„ 480 „ „ „ 2.40
„ 140 „ „ „ —.70	„ 320 „ „ „ 1.60	„ 500 „ „ „ 2.50
„ 160 „ „ „ —.80	„ 340 „ „ „ 1.70	über 500 *K* für je
„ 180 „ „ „ —.90	„ 360 „ „ „ 1.80	20 *K* = 10 *h* mehr.
„ 200 „ „ „ 1.—	„ 380 „ „ „ 1.90	(Bis 1000 *K*.)

Tarif IV f. Postanweisungen nach Großbritannien, den brit. Kolonien (außer Kanada, Malta, Neu-Seeland, Südafrik. Bund und Hongkong), Peru, Salvador und Rußland.

Bis 25 *K* . . . . . *K* —.25	Bis 200 *K* . . . . . *K* 2.—	
„ 50 „ . . . . . „ —.50	„ 225 „ . . . . . „ 2.25	
„ 75 „ . . . . . „ —.75	„ 250 „ . . . . . „ 2.50	
„ 100 „ . . . . . „ 1.—	„ 275 „ . . . . . „ 2.75	
„ 125 „ . . . . . „ 1.25	„ 300 „ . . . . . „ 3.—	
„ 150 „ . . . . . „ 1.50	für jede weiteren 25 *K* =	
„ 175 „ . . . . . „ 1.75	25 *h* mehr.	

Tarif V für Postanweisungen nach allen übrigen Ländern und den k. k. Postämtern in Albanien, Griechenland und in der Türkei.

Bis 50 *K* . . *K* —.25	Bis 400 *K* . . *K* 2.—	Bis 750 *K* . . *K* 3.75
„ 100 „ „ „ —.50	„ 450 „ „ „ 2.25	„ 800 „ „ „ 4.—
„ 150 „ „ „ —.75	„ 500 „ „ „ 2.50	„ 850 „ „ „ 4.25
„ 200 „ „ „ 1.—	„ 550 „ „ „ 2.75	„ 900 „ „ „ 4.50
„ 250 „ „ „ 1.25	„ 600 „ „ „ 3.—	„ 950 „ „ „ 4.75
„ 300 „ „ „ 1.50	„ 650 „ „ „ 3.25	„ 1000 „ „ „ 5.—
„ 350 „ „ „ 1.75	„ 700 „ „ „ 3.50	

Tarif VI für telegraphische Postanweisungen nach Kanada und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Bis 100 *K* . . *K* 1.—	Bis 250 *K* . . *K* 1.60	Bis 600 *K* . . *K* 2.20
„ 150 „ . . „ 1.20	„ 300 „ . . „ 1.80	„ 1000 „ . . „ 2.40
„ 200 „ . . „ 1.40	„ 375 „ . . „ 2.—	

*) Vgl. die Tabellen Seite 353 und 354.

**) Vgl. die Tabellen Seite 355 und 356.

Die Rücknahme und Adreßänderung ist, insolange die Postanweisung dem Adressaten noch nicht ausgefolgt, beziehungsweise ausgezahlt wurde, im Verkehre nach allen Ländern zulässig; im Verkehre mit Montenegro und Serbien und den brit. Kolonien in Australien ist nur die Rücknahme, nicht aber Adreßänderung gestattet.

Die Auszahlungsbestätigung durch welche der Absender von der Auszahlung des angewiesenen Betrages verständigt wird, kann bei oder nach der Aufgabe verlangt werden. Die Gebühr für die Auszahlungsbestätigung beträgt 25 *h*.

Die Nachsendung einer gewöhnlichen Postanweisung kann, für den Fall der Adressat seinen Aufenthaltsort geändert und derselbe bekannt ist, nur in jenen Ländern, mit welchen ein Postanweisungsverkehr besteht, erfolgen.

Die Giltigkeitsdauer zur Behebung der angewiesenen Beträge ist nach folgenden Terminen bestimmt: Im europäischen Verkehre und im Verkehre mit dem Kongostaate und Egypten 2 Monate, im Verkehre mit den Levantepostämtern, Montenegro und Serbien 1 Monat, im Verkehre mit Großbritannien, Rußland und den k. k. Kriegsschiffen 6 Monate.

Nach der festgesetzten Frist ist die Behebung einer zugestellten Anweisung nur auf Grund einer besonderen, von der Postverwaltung auszustellenden Ermächtigung möglich.

Postaufträge. Diese vermitteln die Einhebung von Forderungen in Form von Quittungen, Wechseln und quittierten Rechnungen, auf welche der einzuziehende Betrag in der Währung des Bestimmungslandes angegeben sein muß. (Kupons und gezogene Wertpapiere nur in Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Rumänien, Schweiz und Türkei zulässig.)

Die Formulare: Postauftrag oder Bordereau (à 2 *h* bei jedem Postamte in deutscher und französischer Sprache zu haben) sind entsprechend auszufüllen und mit dem die Forderung begründenden Dokumente: quittierter Wechsel, Rechnung, Quittung, Schuldschein, Kupons 2c. in einem verschlossenen Kuvert an das Postamt des Schuldners, von welchem der quittierte Betrag 2c. einzuziehen ist, rekommandiert und frankiert abzusenden. Das Kuvert ist mit der Aufschrift „Postauftrag" und im Verkehre mit dem Auslande (Deutschland ausgenommen) „Valeurs á recouvrer" zu versehen. Die Forderungsdokumente werden sofort oder bei Angabe eines Fälligkeitstermines an diesem den Schuldnern behufs Einlösung vorgewiesen. Jedes Forderungsdokument muß voll eingelöst werden. Die nicht sofort eingelösten Forderungsdokumente werden, wenn vom Absender keine weitere Verfügung getroffen wurde, durch 7 Tage behufs Einlösung seitens des Schuldners bereit gehalten, dann eventuell kostenfrei an den Aufgeber retourniert. Der eingezogene Betrag wird mittelst (grauer) Postanweisung, abzüglich des für gewöhnliche Postanweisungen entfallenden Portos, der eventuell entfallenden Stempelgebühr und einer Einzugsgebühr von 10 *h* (10 Centimes) für jedes eingelöste Forderungsdokument, wobei zusammengehörige Kupons als ein Forderungsdokument gerechnet werden, vom Postamte an den Absender des Auftrages befördert.

Wünscht der Auftraggeber die sofortige Zurücksendung nach einmal vergeblicher Vorzeigung, so ist auf der Rückseite des Auftrages die Bemerkung „Sofort zurück" anzubringen; eine Nachsendung des Postauftrages nach einem anderen als dem ursprünglichen Bestimmungsorte ist im Bereiche des Bestimmungslandes zulässig. Schriftliche Bemerkungen, welche den Charakter einer Privatkorrespondenz enthalten, dürfen auf dem Auftrage nicht angebracht und auch keine verschlossenen Briefe beigefügt werden. Desgleichen dürfen auch die Forderungsdokumente selbst und die dazugehörigen Beilagen keine schriftlichen, privaten Mitteilungen enthalten. Mit einem Postauftrage können auch mehrere Quittungen, Wechsel, Kupons, sowie auch Forderungen an mehrere im Bestellbezirke eines Postamtes wohnhafte Schuldner, doch nur für denselben Verfalltag, beigeschlossen werden, wenn deren Gesammtsumme den zulässigen Höchstbetrag von 1000 *K* nicht übersteigt. In Österreich-Ungarn und in Bosnien-Herzegowina dürfen nicht mehr als fünf Forderungsdokumente (auch gezogene Wertpapiere) an eine oder mehrere Personen und im Verkehre mit dem Auslande Forderungsdokumente, die auf mehr als fünf verschiedene Schuldner lauten, nicht in einem Postauftrag vereinigt sein. Das Gewicht eines Postauftragbriefes darf im internen und im Verkehr mit Bosnien-Herzegowina, Ungarn und Deutschland 250 *g* nicht überschreiten; nach anderen Ländern ist das Gewicht unbeschränkt.

Die Taxe ist dieselbe wie für rekommandierte Briefe desselben Gewichtes; sie muß bei der Aufgabe erlegt werden. Dem Absender wird über die eingezogenen Beträge und die Gebührenabzüge mittelst Vollzugscheines Rechnung gelegt.

Es können mittelst Postauftrages eingezogen werden:

Im Verkehre des Inlandes* mit Ungarn* und Bosnien-Herzegowina*	Kronen	1000·—
Durch die Levante-Postämter*	Frank	1000·—
In Deutschland*	Mark	800·—
In Egypten (mit Anschluß von Suakim, Tewfika und Wadi-Halfa), dann in Belgien*, den dänischen Kolonien St. Croix, St. Jean und St. Thomas*, in Frankreich und Algier, in Italien mit der erythreischen Kolonie und bei den ital. Postämtern in Begati und Tripolis, in Luxemburg,* der Schweiz,* Serbien* und Tunis	Frank	1000·—
In Rumänien*	Lei	1000·—
In den Niederlanden und Niederländisch-Ostindien	Holl. Guld.	480·—
In Dänemark mit Farösern und Island*, in Norwegen und Schweden	Kronen	720·—

Der beigesetzte Stern * zeigt an, daß in diesen Ländern und Orten, sowie bei den Postämtern in Beirut, Jaffa, Janina, Jerusalem, Konstantinopel, Salonichi, Skutari und Smyrna, Teilnehmer am Scheckverkehr des Postsparkassenamtes auch Forderungen von mehr als 1000 Kronen beziehungsweise 800 Mark und 1000 Frank zur Gutschrift auf ihr Scheckkonto anweisen können. Solche Postaufträge dürfen jedoch nur auf einer Forderung basieren und es erfolgt eine eventuelle Nachsendung nur im ausländischen Postgebiet.

Postauftragskarten. Um das Inkasso kleinerer Forderungen zu erleichtern, hat die Postanstalt in den ab 1. Juli 1913 eingeführten **„Postauftragskarten"** ein neues Mittel geschaffen. Die „Postauftragskarten", mittels deren Forderungen bis zum Maximalbetrage von 10 *K* eingezogen werden können, sind Formularien in der Größe einer Postanweisung, die zum Preise von 10 *h* abgegeben werden. An Gebühren, und zwar nur in dem Falle, als es tatsächlich zu einem Inkasso der Forderung gekommen ist, sind je 10 *h* Einzugs- und Postanweisungsgebühren, zusammen also 20 *h*, zu entrichten, welche vom eingezogenen Betrage bei der Auszahlung in Abzug gebracht werden.

Rohrpostverkehr. Der Rohrpostdienst für die pneumatische Korrespondenz umfaßt in Wien nur bestimmte Postämter in den Bezirken I—XII, XIV—XVIII und XX. Er beginnt um 7 Uhr morgens und währt bis 10 Uhr abends, in welcher Zeit in Pausen von 20 Minuten, in bestimmten Strecken auch von 10 und 15 Minuten die eingegangenen Sendungen durch die Rohrpost befördert und durch besondere Expreßboten zugestellt werden. Es kommen für die pneumatische Beförderung besondere Briefkuverte à 45 *h*, Kartenbriefe à 35 *h*, einfache Korrespondenzkarten à 25 *h* und Korrespondenzkarten mit bezahlter Antwort à 50 *h* zur Ausgabe. Wenn auch entsprechend frankierte und den Bestimmungen nachkommende Korrespondenzen zur Beförderung gelangen, ist doch wegen Erleichterung der Manipulation und Sicherung des Verkehres der Gebrauch der amtlichen Drucksorten sehr wünschenswert.

Pneumatische Korrespondenzen dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Einlagen, auch keine Geldstücke enthalten und nicht mit Siegellack verschlossen sein. Ferner dürfen dieselben das Gewicht von 15 *g*, sowie das Maß von 11 zu 15½ *cm* bei Briefen und 9 zu 14 *cm* bei Korrespondenzkarten nicht überschreiten. Pneumatische Korrespondenzen müssen frankiert werden.

Unfrankierte oder unzureichend frankierte, oder zur Beförderung mit der Rohrpost nicht geeignete Sendungen werden als gewöhnliche Briefpostsendungen behandelt und bestellt. Rekommandierte Sendungen werden zur pneumatischen Beförderung nicht angenommen.

Korrespondenzen zur pneumatischen Expreßbeförderung können sowohl bei allen Wiener Post- und Telegraphenämtern, bezw. Rohrpoststationen zur Aufgabe gebracht, als auch in die an verschiedene Orten angebrachten und durch ihre rote Farbe kenntlichen Rohrpostsammelkästen gelegt werden. Diese Kasten werden an Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr 30 Min. abends alle 20 Minuten, an Sonn- u. Feiertagen von 6 Uhr früh bis 10 Uhr 30 Min. vorm. und um 4 Uhr nachm. jede halbe Stunde von Sammelboten ausgehoben und den Rohrpostämtern zur Weiterbeförderung übergeben. Die nach 8 Uhr 30 Minuten abends oder in der Nacht in diese Rohrpostsammelkasten hinterlegten Korrespondenzen werden mit dem ersten Sammelgange um 7 Uhr vormittags zur Weiterbeförderung eingebracht.

Behufs beschleunigter Behandlung der pneumatischen Korrespondenzen empfiehlt sich die direkte Aufgabe derselben zu Handen des Beamten bei einem der Rohrpostämter, welche Rohrpostkorrespondenzen noch bis 9½ Uhr abends zur Weiterbeförderung, bezw. Bestellung annehmen.

Für die Zustellung der Korrespondenzen zur pneumatischen Expreßbeförderung gelten dieselben Bestimmungen, wie für Telegramme.

Eine Bestellgebühr ist nur für die Zustellung außerhalb der geschlossenen Häuserkomplexes des Bestellortes zu entrichten und zw. bei einer Entfernung bis zu 3 Kilometern 50 *h*, bis 6 Kilometer 90 *h*, bis 9 Kilometer *K* 1·20. In der Nachtzeit erfolgt ein Zuschlag von 25%.

Mittelst der sogenannten pneumatischen **Bahnhof-Korrespondenzen** können auch Briefe und Karten aus Orten außerhalb des Wiener Rohrpostrayons in dessen Verkehr einbezogen werden. Briefe und Korrespondenzkarten, welche nach Orten außerhalb des Wiener Stadtpostrayons gerrichet sind, aber mit der gewöhnlichen Post den nächsten abgehenden Eisenbahnzug nicht mehr rechtzeitig erreichen würden, können mittelst pneumatischer Post direkt auf das betreffende Bahnpostamt zur Weiterbeförderung mit dem nächsten Eisenbahnzuge aufgegeben werden.

Diese Korrespondenzen müssen auf der Adreßseite den Vermerk tragen: „Zur pneumatischen Beförderung auf den .....Bahnhof" (Südbahnhof, Ostbahnhof 2c.) und gehörig frankiert, u. zw. nebst der gewöhnlichen Frankogebühr außerdem noch mit den Marken in der Höhe der für die pneumatische Beförderung entfallenden Gebühr versehen sein.

Das Maximalgewicht darf auch bei diesen Briefen nicht höher sein als das für gewöhnliche Korrespondenzen.

Auch von auswärts nach Wien gerichtete Korrespondenzen können mit pneumatischer Post weiterbefördert, bezw. zugestellt werden.

Die Gebühr für die pneumatische Postbeförderung ist bei diesen Korrespondenzen keine ermäßigte, sondern die volle, u. zw. für Briefe 30 *h*, für Korrespondenzkarten 20 *h*.

Nachfolgende Tabelle enthält alle im Gemeindegebiet von Wien befindlichen Postämter mit der Angabe, welche Dienstzweige bei denselben vereinigt sind. Es bedeutet P ein Postamt, T ein Telegraphenamt, R ein Rohrpostamt, S eine Telephonsprechstelle, Sa eine automatische Telephonsprechstelle.

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
		I. Innere Stadt.
I/1	PTRS	Franzensring I. (Reichsratsgebäude) nur während der Sitzungszeiten.
„	TRSa	Telegraphenzentrale Börseplatz I.
„	PTnachts S	Hauptpostamt: Postgasse 10.
„	PTRS	Fleischmarkt 19.
„	PTS	Stoß im Himmel 2.
„	T	Goniagagasse 2/4.
„	T	Landskrongasse 1.
„	P	Hohenstaufengasse 8.
„	PTRS	Schottenring 16.
„	PTS	Wrbertorgasse 2a.
„	PTS	Minoritenplatz 7.
„	PTRS	Lichtenfelsg 2 (Rath.)
„	PTRS	Bräunerstraße 12.
„	PTS	Nibelungengasse 6.
„	PTR	Schottenring 11.
„	T	Friedrichstr 4.
„	PTRSa	Maximilianstraße 4.
„	PTS	Sieglstätte 22.
„	TS	Canovagasse 5.
„	T	Wollzeile 15.
„	T	Göttweihergasse 1.
„	T	Wollzeile 12.
„	PS	Museumstraße 12.
„	PTS	Heidenschuß 3.
„	Sa	Stadtbhf. Schottenrg.
		II. Leopoldstadt.
II/1	PTRS	Taborstraße 44.
„	T	Taborstraße 18.
„	T	Kaiser Josefstraße 29.
„	PTRS	Körnerzasse 2.
„	PTRS	Nordbahnhof (Abfahrtshalle).
„	Sa	Nordbahnhof (Abfahrt u. Frachtenmagazin 6).
„	T	Praterstraße 7.
„	PT	Schüttelstraße 3.
„	PTS	Freudenau 555.
„	PTS	Vorgartenstr. 195.
„	T	Lagerhaus der Stadt Wien.
„	PTS u. Sa	„Kaisergarten" (Sommer).
„	PT	Rotunde (zu Ausstellungszeiten).
„	PT	Wittelsbachstr. 4.
„	PTR	Weintraubengasse 22.
„	T	Ennsgasse 25.
II/3	PTRSa	Stephanienstr. 1.
„	PT	Arst. Augartenstr. 40.
II/4	PTRS	Taborstraße 10.
II/5	PT	Bellegardegasse 15.
II/6	PT	Linnégasse 11,
„	TS	Freudenau Rennplatz (nur an Renntagen nachm.).
		III. Landstraße.
III/1	PTRSa	Landstr Hauptstr. 95.
„	P	Landstr. Hauptstr. 68.
„	PT	Erdbergerstraße 115.
„	T	Invalidenstraße 2.
III/2	PTRSa	Löwengasse 22.
„	PS	Bord. Zollamtsstr. 1.
„	T	Hint Zollamtsstr. 1.
„	Sa	Stadtbhf. Hauptzmt.
III/3	PTRSa	Marokka ergasse 17.
III/4	PTRS	Aspangbahnhof.
„	Sa	Aspangbahnhof (Abfahrt).
„	PTRSa	Zentralviehmarkt.
„	PTRS	Mohsgasse 20.
		IV. Wieden.
IV/1	PTRSa	Taubstummeng. 7—9.
„	PTS	Phorusgasse 2.
„	PTS	Resselgasse 5.
IV/2	PTR	Karolinenplatz 5
„	T	Favoritenstraße 40.

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
		V. Margareten.
V/1	PTRSa	Rüdigergasse 2.
V/2	PTRSa	Hundsturmp latz 7.
„	PT	Stollbergasse 44.
		VI. Mariahilf.
VI/1	TS	Telephonzentrale I.
		Dreihufeisengasse 7.
„	PTS	Gumpendorferstr. 63 B. u C.
„	TRS	Esterházygasse 15 A.
„	T	Nelkengasse 3.
VI/2	PTRS	Mittelgasse 2.
		VII. Neubau.
VII/1	PTRSa	Ziegl rgasse 8.
„	PTS	Westbahnstr. 56/58.
VII/2	PTS	Neustiftgasse 42.
„	PTRSa	Stiftgasse 13.
VII/3	PTRS	Bernardgasse 12.
		VIII. Josefstadt.
VIII/1	PTRSa	Maria Treugasse 4/6.
VIII/2	PTSa	Bennoplatz 1 A.
		IX. Alsergrund.
IX/1	TS	Telephonzentrale II. Interurbane und Automatische Telephonzentrale Berggasse 35.
„	PTRSa	Porzellangasse 18.
„	T	Hörlgasse 6.
„	PTR	Elisabeth-Promenade 7/9
„	Sa	Stadtbahnhof, Elisabeth-Promenade.
IX/2	PTR	Lazarettgasse 6.
„	T	Eisengasse 15.
IX/3	PTSa	Garnisongasse 7.
„	TS	Alserstraße 4.
IX/4	Sa	Stadtbhf. Brigittebrücke.
„	PTRS	Franz Josefs-Bahnhf.
„	Sa	(Abfahrt u. Ank.).
„	PTRS	Ayrenhoffgasse 4.
„	Sa	Stadtbh. Währingerstraße.
„	Sa	Stadtbh. Nußdorferstraße.
		X. Favoriten.
X/1	PTRS	Kundratstraße 3.
„	PTRS	Laxenburgerstr. 6.
„	PTRS	Laxenburgerstr 46/48.
„	PT	Alxingergasse 46
„	PT	Puchsbaumgasse 31.
X/2	PTRSa	Südbahnhof (Abf. u. Ankunft).
„	PTRS	Ghegoplatz 6.
„	PTRS	Ostbahnhof (Ab ahrt und Ankun t).
„	Sa	K. u. k. Arsenal Obj. 1.
„	T	
		XI. Simmering.
XI/1	PTRS	Hauffgasse 4. (Telephonzentr. S.)
„	PT	Simmeringer Hauptstraße 128.
XI/2	PTS	Kaiser Ebersdorferstraße 298.
		XII. Meidling.
XII/1	PTRSa	Meidling. Hauptstr. 4 (Telephonzentr. M.)
„	T	Schönbrunnerstr. 262.
„	I a	Stadtbhf. Meidling Hauptstr.
XII/2	PTS	Dörfelstraße 13.
„	PTRS	Schönbrunnerstr. 189.
„	PT	Wolfganggasse 25.
XII/3	PTS	Altmannsdorferstr 73
XII/4	PTS	Hetzendorferstraße 68.
		XIII. Hietzing.
XIII/1	PT	Lustschl. Schönbrunn (nicht permanent).
„	PTS	Fasho bgasse 3.
XIII/2	PTS	Penzingerstr. 59. (Telephonzentr. H)

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
XIII/3	PTS	Neubeckgasse 6.
XIII/4	PTS	Baumgartenstr. 37.
XIII/5	PTS	Linzerstraße 418
„	PSa	Stadtbhf Hütteldorf.
XIII/6	PTS	Hietzing. Hauptstr. 56.
XIII/7	PTS	Hietz ng. Hauptstr. 148
XIII/8	PTS	Auhofstraße 186a.
XIII/9	PTS	Steinlechnergasse 2.
XIII/10	PTS	Speisingerstr. 22.
XIII/11	PTS	Lainz, Tiergarten (nicht permanent).
XIII/12	PT	Am Steinhof, N.-ö. Heil- u. Pflegeanst.
		XIV. Rudolfsheim.
XIV/1	PT	Goldschlagstr. 99.
XV/1	PTS	Mäzstraße 40.
„	PTSa	Ullmannstraße 37.
„	PTRS	Lehnergasse 2.
„	T	Anschützgasse 21.
		XV. Fünfhaus.
XV/1	PTRS	Westbahnhof
„	Sa	Westbahnhf. (Abfahrt u. Ankunft).
„	PTRS	Gasgasse 2.
		XVI. Ottakring.
XVI/1	PTRS	Ottakringerstr 79
„	PT	Ottakr gerstr. 158.
„	P	Thaliastraße 133.
XVI/2	PTRS	Menzlgasse 15. (Telephonzentr. O.)
		XVII. Hernals.
XVII/1	PTRS	Bergsteiggasse 26.
„	PT	Beronikagasse 22.
„	Sa	Stadtbhf. Alserstr.
XVII/2	PTS	Dornbacherstraße. 96.
XVII/3	PTS	Hernals. Hauptstr. 124
		XVIII. Währing.
XVIII/1	PTRS	Schulgasse 34
„	PTRS	Gymnasiumstr. 26.
„	PT	Karl Beckgasse 10.
„	PTS	Gersthoferstraße 43.
XVIII/3	PTS	Pötzleinsdorferstr. 75
XVIII/4	PTS	Neustift am Walde 86.
		XIX. Pötzling.
XIX/1	PTRS	Pötzling. Hauptstr. 75 (Telephonzentr. D.)
„	T	Sonnbergplatz 1.
XIX/2	PTS	Heiligenstädterstr 185
„	PTS	Josefsdorf (am Kahlenb.; nur i. Som.
XIX/3	PTS	Heiligenstädterstr 273
XIX/4	PTS	Kobenzl.
XIX/5	PTS	Sieveringerstr. 89.
XIX/6	PTS	Heiligenstädterstr 83.
„	Sa	Stadtbhf Heiligenst.
„	T	Grinzing, Langackerg. 3
		XX. Brigittenau.
XX/1	PTS	Wallensteinplatz 4.
„	TRS	Webergasse 14/16.
XX/2	PTRS	Nordwestbahnstr. 6.
„	Sa	Nordwestbahnhof (Abfahrt u. Ank.).
„	PTS	Marchfeldstr. 21.
„	T	Handelskai 3.
„	PT	Ofvelgasse 29.
		XXI. Floridsdorf.
XXI/1	PTS	Floridsdorf, Schloßhofererstr. 6 (Telephonzentr. F.)
„	PT	Floridsdf., Voltag. 75
„	PT	Floridsdorf, Donaufelderstr. 6.
XXI/2	PT	Frauenstiftgasse 7.
XXI/3	PTS	Leopoldauer Platz 74.
XXI/4	PTS	Lagran. Anton Satlergasse 315.
XXI/5		Stadlau, Bahnhof.
XXI/6		Groß-Enzersdorferstraße 11.
XXI/7	PTS	Hirschstettnerstr. 87.
„	T	Bahnstraße 163.

Mit Kundmachung der Postdirektion vom 21. Dez. 1910 ist ab 8. Jänner 1911 die Ausgabe und Expedition mit Ausnahme des Postamtes Wien 1 und der Bahnpostämter an Sonn- und Feiertagen auf die Zeit von 1/2 9 bis 10 Uhr vorm. eingeschränkt, bei folgenden Postämtern aber an den Sonn- und Feiertagen ganz sistiert:

II. Schüttelstr. 1; III. Erdbergerstr. 115; IV. Pharusg. 2; IV. Resselg. 5; VII. Westbahnstr. 56; X. Laxenburgerstraße 6; X. Alxingerg. 48; X. Puchsbaumg. 31; XI. Simmeringer Hauptstr. 128; XII. Schönbrunnerstr. 126; XII. Wolfgangg. 25; XVI. Thaliastr. 133; XVII. Veronikag. 22; XVIII. Karl Beckg. 10; XXI. Voltag. 4; XXI. Donaufelderstr. 6.

Fahrpostsendungen.

(Postfrachtstücke).

Als Fahrpostsendungen kommen in Betracht: 1. alle Briefe und Privatschriften, Pakete über 250 Gramm bis zu 50 Kilogramm Gewicht; 2. alle Geldsendungen, also Geldbriefe, Geldpakete, Geld in Säcken, Kisten, Fässern (gemünztes Gold, Silber, Nickel und Bronze) bis zum Gewicht von 65 Kilogramm; 3. Frachten mit und ohne Wertangabe, gleichviel ob der Inhalt aus Waren, Effekten, Prätiosen und anderen Wertsachen besteht; 4. Nachnahmesendungen mit und ohne Wertangabe, wenn sie durch ein höheres Gewicht als 250 Gramm von der Beförderung mit der Briefpost ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen von der Beförderung der Fahrpostsendung sind: a) Lebende Tiere (ausgenommen Blutegel, Bienen, Singvögel, Geflügel, Eulen, Sumpf- und Wasservögel, Kaninchen oder kleine Säugetiere); b) alle durch Reibung, Druck 2c. entzündlichen Gegenstände und Präparate, Papierkapseln, Schießbaumwolle, Schießpulver 2c., Steinöl jeder Art; c) Sendungen über 50 *kg* (gemünztes Gold und Silber über 65 *kg*); d) Sendungen, zu deren Transport die Posttransportmittel nicht ausreichen (wie z. B. zu umfangreiche Gegenstände); e) nach Ungarn: in Eis verpackte Sendungen, ebenso Tabak und Zigarren. Für Sendungen unter falscher Deklaration sub b) wird eine Geldstrafe von 50 *K* unbeschadet der Zahlung für den verursachten Schaden eingehoben. — Bedingt zulässig sind: Zündhütchen, Zündspiegel, Patronen aus kombiniertem Material, Metallpatronen, Schellackfeuer, ungeladene Patronenhülsen mit Zündhütchen, Gummizündschnüre, Kohlenentzündungspasta, graue Sicherheitszündschnüre, andere Zündschnüre, Eisenlack, vegetabilische Öle, komprimierter Sauerstoff.

Bezüglich der **Verpackung** und des **Verschlusses** von Postfrachtstücken gelten je nach der Art des Inhaltes folgende Normen: Jedes Paket soll verschnürt sein. Die Verschnürung muß aus einer festen, ungeknüpften Schnur bestehen und so angebracht sein, daß sie nicht abgestreift werden kann. Die Siegel sind an den Falten, Schließen und Nähten, an den Knoten und Enden der Verschnürung aufzudrücken.

Fahrpostsendungen ohne Wertangabe dürfen im internen Verkehr und im Wechselverkehre mit Deutschland, der Schweiz und Italien, auch ohne Siegelverschluß aufgegeben werden, wenn durch den sonstigen Verschluß oder durch die Unteilbarkeit des Inhaltes selbst die Sendung hinreichend gesichert erscheint. Im österr.-ungar. Verkehre ist diese Art Verschluß auch für Sendungen bis 400 *K* Wertangabe gestattet, sofern der Inhalt nicht aus Geld, Pretiosen oder echten Spitzen besteht.

Der Verschluß einer solchen Sendung kann, wenn ihre Umhüllung aus Packpapier besteht, mittelst Klebestoffes oder Siegelmarken hergestellt werden. Auch bei anders verpackten Sendungen ohne Wertangabe können Siegelmarken in Anwendung kommen, wenn durch dieselben mit Rücksicht auf die Verpackung ein haltbarer Verschluß erzielt wird.

Reisetaschen, Koffer, welche mit versperrten Schlössern versehen sind, gut bereifte Fässer, fest vernagelte Kisten, Waffen, Instrumente, Maschinenteile 2c. bedürfen, wenn kein Wert deklariert wird, keines weiteren Verschlusses mittelst Siegel oder Plomben.

Bei Sendungen nach Orten in Galizien, Bukowina, Dalmatien, Ungarn und Kroatien empfiehlt sich als Verpackung nur Kiste oder Leinwand. Sendungen, welche zur See zu befördern sind, müssen in Wachsleinwand verpackt sein.

Die Adresse ist stets unter der Verschnürung anzubringen und darf bei wertvollen Sendungen (Gold- oder Silberwaren, Uhren, Wertpapieren 2c.) nicht aufgeklebt, sondern muß auf die Emballage selbst geschrieben werden. Wenn dies nicht möglich ist, muß ein Spitzzettel von Holz, Pergament oder Pappe haltbar befestigt und der Bindfaden angesiegelt werden. Auf dem Frachtstücke sollen die wesentlichen Angaben der Adresse angeführt sein, so daß nötigenfalls die Sendung auch ohne Frachtbrief bestellt werden kann. Im Falle der Frankierung ist der Vermerk „franko" auch auf dem Frachtstücke anzusetzen.

Zerbrechliche Waren müssen vom Absender mit einem Glaszeichen versehen werden. Ein Stück Wild, welches nicht mehr blutet, kann unverpackt versendet werden, wobei die Adresse auf eine angehängte Tafel von Holz, Leder oder Pappendeckel zu schreiben ist; mehrere zusammengebundene Stücke werden unverpackt nicht angenommen. Lebende Bienen sind in wohlverschlossenen Holzkisten zu versenden, deren Luftlöcher so beschaffen sind, daß die Bienen nicht entweichen können.

Ungenügend verwahrte Frachtsendungen werden nur auf Gefahr des Absenders angenommen. Für solche Sendungen übernimmt die Postanstalt keine Haftung. Wird während des Transportes einer Sendung eine neue Verpackung nötig, so werden die Kosten dem Adressaten angerechnet.

Waffensendungen im Inlandverkehr, wenn sie nicht für Militärpersonen bestimmt sind, müssen mit Waffenbegleitscheinen versehen sein. Deren Ausstellung erfolgt durch die Polizeibehörden, doch werden solche Sendungen, wenn sie von einschlägigen Gewerbetreibenden ausgehen und nicht mehr als sechs Stücke einer Waffenart enthalten, auch ohne einen solchen Begleitschein zur Beförderung zugelassen.

Jeder **Verschluß** eines Postfrachtstückes soll derart sein, daß der Inhalt ohne sichtbare Verletzung nicht beschädigt oder vermindert werden kann. Liegt der Bestimmungsort in heißen Ländern, so ist der Gebrauch von Siegellack nicht rätlich.

Als sogenanntes **„Sperrgut"** gelten Sendungen, welche $1^1/_2$ *m* in einer Dimension oder welche in einer Dimension 1 *m*, in einer anderen $^1/_2$ *m* überschreiten und weniger als 10 *kg* wiegen, oder eine besondere sorgsame Behandlung erfordern, z. B. Körbe mit Pflanzen und Gesträuchen, Hutschachteln und Kartons in Holzgestellen, Möbel, Korbgeflechte, Sendungen mit Flaschenzeichen, Körbe mit Henkeln 2c. Die Gewichtstaxe wird bei Sperrgut um die Hälfte erhöht. Bei Sperrgutsendungen mit flüssigem oder gebrechlichem Inhalt, empfiehlt es sich, ein Flaschenzeichen behufs sorgfältiger Behandlung und Wahrung eventueller Ersatzansprüche anzubringen.

Wertschachteln sind im inländischen, im Verkehr mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina und den k. k. Postämtern in der Levante stets als Postfrachtstücke zu behandeln. In solchen Schachteln oder Kästchen können auch Pretiosen und andere Gegenstände von hohem Wert mit dessen Angabe verwendet werden, sie dürfen jedoch Briefe oder Mitteilungen, gangbares Geld, Banknoten, Wertpapiere, welche auf Inhaber lauten, Dokumente, Geschäftspapiere nicht enthalten. Die Wertschachteln aus Holz (mindestens 8 *mm* stark) oder Blech dürfen in der Länge 30 *cm*, in der Breite 10 *cm* und in der Höhe 10 *cm* nicht überschreiten. Sie müssen kreuzweise verschnürt, die Knoten, bezw. beide Enden mit feinem Lack gut gesiegelt und an den vier Seitenflächen mit Siegelabdrücken versehen sein. Die obere und untere Fläche muß für die Adresse, Wertangabe 2c. mit weißem Papier überzogen sein. Das Gewicht ist auf 1 *kg* beschränkt; eine Begleitadresse ist nicht erforderlich. Die Zolldeklarationen sind an den Schachteln zu befestigen; Anzahl derselben, sowie die zulässige Maximalhöhe der Wertangaben und die Gebühren: siehe Tarif für Wertbriefe und Wertschachteln. Nachnahme zulässig: bis 1000 *K* = 1000 Frcs., bezw. bis 500 *K* = 500 Frcs.; eine Nachnahme-Provision wird für solche Sendungen nicht eingehoben.

Allen Paketsendungen ins Ausland (auch nach Ungarn) mit Waren, welche in Österreich der Statistik des auswärtigen Handels unterliegen, ist je eine statistische Deklaration beizugeben. Zur Ausfertigung können die amtlich aufgelegten Formulare (weiß und grau) verwendet werden. In der statistischen Deklaration ist die Ware nach Anleitung des „statistischen Warenverzeichnisses für die Ausfuhr" unter Beifügung der entsprechenden Nummer dieses Verzeichnisses, welches bei den Postämtern zur Einsicht aufliegt, genau zu bezeichnen. Gehören 2 bis 3 Senoungen zu einer Begleitadresse, so kann auch die statistische Anmeldung dieser Sendung mittelst einer statistischen Deklaration erfolgen.

Außer den Frachtsendungen nach dem Ausland sind Zolldeklarationen (Inhaltserklärungen) auch allen Sendungen mit Waren und zollpflichtigen Gegenständen beizugeben, welche nach Mittelberg und Riezlern (Vorarlberg), Jungholz in Tirol, Triest und Fiume (Freihafen) versendet werden. Dieselben müssen nebst dem Namen und Wohnort des Empfängers auch die handelsübliche Benennung der enthaltenen Gegenstände, ferner den Wert und das Gewicht derselben, den Namen und Wohnort des Absenders und Datum der Aufgabe enthalten. Bei mehreren Paketen ist der Inhalt und die Gattung jedes einzelnen Packetes anzugeben. Im Allgemeinen genügt für 2 bis 3 zu einer Begleitadresse gehörige Postfrachtstücke auch die für eine einzige Sendung vorgeschriebene Anzahl von Zolldeklarationen, doch muß in diesem Falle der Inhalt und das Gewicht jeder einzelnen Sendung in jedem Exemplare der Zolldeklarationen genau bezeichnet sein.

Die Postbegleitadressen, welche à 12 *h* mit Stempel käuflich sind, werden auf grünem Papier für das Inland, Ungarn und Bosnien-Herzegowina hergestellt, auf rotem für das Ausland, auf grauem endlich für den Nachnahmeverkehr im Inland. Sie sind genau nach dem Vordruck und übereinstimmend mit der Aufschrift des Frachtstückes auszufüllen. Für einen Empfänger können mit einer Begleitadresse drei Frachtstücke versendet werden, doch ist Wert und Gewicht jedes Frachtstückes gesondert auf der Adresse anzugeben. Nicht mit gemeinsamen Begleitadressen können aufgegeben werden: 1. Postpakete mit Wertangabe; 2. alle nach Ungarn und Bosnien-Herzegowina bestimmten Frachtsendungen; 3. Nachnahme-Frachtsendungen; 4. im Inlandsverkehr mit Wertangabe bis 100 *K* und höherer.

Für jede aufgegebene Postfrachtsendung wird dem Aufgeber ein Aufgabeschein ausgegeben. Für ordnungsgemäß aufgegebene Sendungen obliegt der Postanstalt die Haftung für den Verlust, für einen nachweisbaren Abgang vom Inhalt und für Beschädigung. Die Haftung tritt nicht ein, wenn der Schaden 1. durch Verschulden oder Nachlässigkeit des Aufgebers entstand; 2. durch die Natur des Inhaltes begründet wurde; 3. durch höhere Gewalt erfolgte, wobei jedoch einschränkende Ausnahmen eintreten können; endlich 4. bei Paketen mit Wertangabe, wenn eine fraudulose höhere Angabe erfolgte. Außer dem Schadenersatzanspruch hat der Aufgeber Anspruch auf Rückerstattung der tarifarischen Frachtgebühr, nicht aber auf die Versicherungsgebühr. Der Schadenersatzanspruch steht dem Aufgeber, mit dessen Zustimmung aber auch dem Empfänger zu, letzterem bei Beschädigungen und Abgängen nur, wenn er die Sendung mit ausdrücklichem Vorbehalt übernahm.

Als Postfrachtstücke werden im In- und Auslandsverkehr alle jene Packetsendungen behandelt, welche keine Postpackete (Colis postaux), keine Wertbriefe (Lettres de valeurs) und keine Wertschachteln sind. Der nachfolgende Tarif gibt die Gebühren für Postfrachtstücke im inländischen Verkehre und in jenem mit Ungarn und Deutschland auf Grund der Zoneneinteilung.

Gewicht	I. Zone bis 75 km	II. Zone bis 150 km	III. Zone bis 375 km	IV. Zone bis 750 km	V. Zone bis 1125 km	VI. Zone über 1125 km
	Beträge in Hellern					
Bis inklusive 5 kg	30	60	60	60	60	60
Über 5 kg bis inklusive 50 kg für jedes weitere kg		12	24	36	48	60

In Bezug auf den Fahrpostverkehr bestehen für Bosnien-Herzegowina vorderhand noch Abweichungen vom übrigen Inlandverkehr. Es werden Sendungen im Gewicht von 50 Kilogramm nur nach Banjaluka, Bosnisch-Brod, Bosnisch-Novi, Brčka, Bugojno, Čapljina, Derbent, Doberlin, Doboj, Dolni-Tuzla, Dolni-Baluf, Gračanica, Han Komp. Vitez, Ilidže, Jabłanica, Jajce, Konjica, Kreka, Lasva, Lukavac, Maglaj, Mostar, Prijedor, Sarajevo, Tešlic, Travnik, Trebinje, Usora, Visoka, Zavidović, Zenica. Für die übrigen Postorte des früheren Okkupationsgebietes ist das Meistgewicht dieser Sendungen auf 20 kg beschränkt. Dieselben können frankiert oder unfrankiert zur Aufgabe gelangen, ausgenommen Expreßsendungen, welche frankiert werden müssen. Für unfrankierte Sendungen bis 5 kg wird kein Portozuschlag eingehoben. Für Sperrgutsendungen ist ein 50%iger Zuschlag nur für Sendungen über 5 kg, und zwar nur für die österr. ungar. Strecke zu berechnen. Das Gewichtsporto beträgt: Bis 500 g 60 h, bis 5 kg 80 h. Über 9 kg das für die österr.-ungar. Beförderungsstrecke entfallende Gewichtsporto und 10 h für jedes Kilogramm für die Beförderungsstrecke des Okkupationsgebietes. An Werttaxe wird berechnet: Bis 100 K Wertangabe 11 h, bis 300 K 17 h, bis 600 K 22 h, darüber für je 300 K 11 h mehr.

Für Wertbriefe besteht für den Inlandverkehr und jenem mit Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Deutschland und Griechenland die Gewichtsgrenze mit 250 Gramm. Auch bestehen für deren Verschluß besondere Bestimmungen. Wenn nichtamtliche Kuverts zur Benützung kommen, ist für Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina und Deutschland die Anbringung von fünf gleichen Siegeln vorgeschrieben, sie können in Österreich-Ungarn aber, wenn der Werteinschluß 1000 K übersteigt, auch offen zum Postamt gebracht und dort durch Anlegung der ämtlichen Siegel geschlossen werden. Für die oben angegebenen Länder enthält die nachstehende Zusammenstellung die Wertbrief-, Porti- und Versicherungsgebühr.

Bestimmungsland	Gewichtsgebühr		Versicherungsgebühr für je 300 Franken	
	inländische	ausländische oder Seebeförderungsgebühr	inländische	ausländische oder Seebeförderungsgebühr
	Heller			
Österreich-Ungarn	48 h in der I. Zone - 10 Meilen vom Bestimmungsort	—	bis 100 K 6 h, über 100 K 6 h für je 300 K wenigstens 12 h.	
Deutschland		—	für je 300 K 6 h wenigstens 12 h	
Griechenland [1]		96	—	9·6 h für je 288 K
Türkei, k. k. Postämter und Lloydagentien [2]	24 h	96		
Bosnien-Herzegowina	60	—	bis 100 K 11 h, über 100 K pro je 300 K 11 h, wenigstens 17 h.	
Schweiz	100	—	10 h für je 300 Frank.	

Für die Beförderung von Wertbriefen und Wertschachteln nach anderen, als den unten angegebenen ausländischen Stationen bestehen ebenfalls besondere Normen. Erstere dürfen keine Münzen, Gold- und Silbersachen, Edelsteine oder Schmuck enthalten oder Gegenstände, deren Eintritt in das Bestimmungsland untersagt ist. Dagegen sollen in den Wertschachteln keine Briefe oder überhaupt keine schriftlichen Mitteilungen enthalten sein, die den Charakter einer persönlichen Korrespondenz haben. Wertbriefe und Wertschachteln sind stets zu frankieren.

[1] Nur nach Argostoli, Calamata, Cerigo, Korfu, Patray, Paxa, Piräus (Athen), St. Maura, Syra, Volo, Zante.

[2] Lloydagentien in Gallipoli, Lagos, Pargo, Rizeh, Rodosto, Sajada, Tschesme.

Die Rekommandationsgebühr beträgt 25 h. Nachnahmen sind nur nach jenen Ländern zulässig, bei welchen dies angegeben, u. zw. bedeutet (N) Nachnahmen bis zum Betrage von 1000 *K* = 1000 Frcs. = 800 Mk. und (N+) Nachnahmen bis 500 *K* = 500 Frcs. = 400 Mk, Provision keine.

Bestimmungsland	Maximalbetrag der Wertangabe	Gewichtstaxe: Wertbriefe für je 15 *g*	Gewichtstaxe: für Wertschachteln bis 1 *kg*	Gewichtstaxe: Wert-Gebühr i. Wertbriefen u. Schachteln für je 500 Frc.	Zolldeklarationen für Wertschachteln
	franco	*h*	*K* *h*	*h*	Anzahl
Ägypten über Triest	10.000		2 —	20	1
— mit Sudan (N)	unbeschränkt[4])		2 —	20	1
Albanien, k. k. Postämter in Durazzo, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Skutari, Valona, (N)	unbeschränkt		2 —	20	1
Argentinien	10.000		2 50	25	2
Belgien (Expreß zulässig) (N)	10.000		1 50	15	1
Britische Kolonien:					
Brit. Guyana (Expreß nur nach Georgetown u. New-Amsterdam), Gambia (nur nach Balhurst), Jamaica (n. Barbados), Lagos (nur nach d. Orte Lagos), Brit. Westindien (Antigoa, Dominica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Curistophe, Birginische Inf.), Neufoundland, St. Helena, Seyschellen (nur n. Viktoria u. Mahé), Trinidad, Grenada, St. Lucia u. St. Vincent, via Deutschland	3.000		— —	35	—
Brit. Honduras via Deutschland	3.000		— —	45	—
Ceylon via Italien	3.000		— —	35	—
Cypern (nur nach Larnaka, Limasol, Nicosia)	3.000		— —	45	—
Falklands Inseln (nur nach Stanley) u. Goldküste (nur n. Accra, Addah, Arim, Cape, Coast Castle, Quittah, Saltpond, Secondi, Winnebah) via Deutschland	1.250		— —	35	—
Mauritius, Sierra Leone (nur nach Freetown), Süd-Nigeria via Deutschland	1.500		— —	35	—
Hongkong (n. Hongkong St.) via Italien	3.000		— —	35	—
Malta	3.000		— —	35	—
Straits Settlements via Italien	3.000		— —	35	—
Brit.-Indien mit Aden, Birma u. d. Audamen-Inseln via Italien	.000		— —	25	—
Bulgarien	10.000		1 50	15	1
Chile über Hamburg (E zulässig), (N) 540 Pesos (chil.)	10.000		2 50	25	2
China 1. Deutsche Postämter in Hankau, Itschang, Kaumi, Nanking, Peking, Shangihai, Tientsin, Tongku, Tschingtschoufu, Tschoutsum, Tschinkiang, Tsinanfu, Weihsien üb. Italien (N)	10.000		2 50	25	1
— 2. Russ. Postämter in Kalgan, Peking, Tientsin, Tschungtschak, Urga über Rußland	unbeschränkt		— —	10	—
— 3. Brit. Postanst in Amoy, Canton, Chefoo, Foochow, Hoichow, Liu-Kungtan, Ningpo, Staatow über Italien od. Egypten	3.000		— —	45	—
Dänemark (E nur n. Postorten) m. Faröer, Grönld. u. Isld.[4]) (N+)	unbeschränkt		1 50	15	1
Dänische Antillen	10.000		— —	35	—
Deutsch-Ost-Afrika (N)	10.000		2 50	25	3
Frankreich mit Monaco und Algerien (N)	10.000		1 50	15	1
Französische Kolonien	10.000		3 —	30	1
Großbritannien und Irland (Exp. zulässig)	10.000		— —	25	—
Italien (Exp. zulässig) (N)	10.000		1 —	10	—
Ital. Kolonien Erytrea, Asmara, Assab, Ghinda u. Massana (N)	10.000		2 50	25	1
Japan mit Formosa, Korea, Karafuto (japan. Sachalin) u. d. jap. Postanstalt. in d. Mandschurei (Expreß zul.) üb. Italien über Rußland (N)	10.000		2 50	25	1
Kamerun (Kamerun, Victoria und Tago über Deutschland) (N)	10.000		— —	35	—
Kiautschau (deutsches Schutzgebiet) über Italien (N)	10.000		2 50	25	1
Luxemburg (Expreß zulässig) (N)	10.000		2 50	35	—
Marokko 1. Deutsche Postanstalten in Casablanca, Mazagan, Mogador, Saffi, Tanger über Deutschland (N) 800 Mark	10.000		— —	15	—
— 2. Franz. Postanstalten in Tanger über Deutschland	10.000		2 50	25	1
— 3. „ „ „ „ über Italien oder Schweiz	10.000		3 —	30	1
Montenegro (Expreß zulässig)	unbeschränkt		3 —	35	1
Niederlande (Expreß zulässig) (N)	25.000		1 50	10	2
Niederländisch-Ostindien über Italien	10.000		2 50	25	2
Norwegen (via Deutschl., Dänemark und Schweden) (N)	unbeschränkt		— —	25	—
Portugal m. Madeira u. d. Azoren (N)	10.000		3 —	35[5])	1
Portugiesische Kolonien					
a) in Afrika: Angola, Cap Verde, Guinea, Mozambique, St. Thomé und Principe	10.000		4 50	35	1
b) in Asien: Portugiesisch Indien	10.000		6 50	45	1
Macao und Timor	10.000		1 —	45	1
Rumänien[1]) (N+)	unbeschränkt		— —	10	—
Rußland[1]) mit Finnland über Rumänien	120.000		— —	25	—
„ direkt	120.000		— —	15—20	—
Schweden (via Deutschland, Dänemark und über Saßnitz (N)	unbeschränkt		— —	15—20	1
Schweiz[3]) (Expreß zulässig) (N)	„		1 —	10	—
Serbien	10.000		— 20	10	—
Spanien m. Balearen u. Canarischen Inseln	10.000		2 —	20	—
Tripolis (ital. Postamt)(N)	10.000		2 50	25	1
Tunis (N)	10.000		2 50	25	1
Türkei 1. via Triest (N)	unbeschränkt		2 —	20	2
— 2. über Ungarn, Konstanza (Rumänien)					1
a) Adrianopel, Konstantinopel, Metelin u. Smyrna	„		2 —	25	2
b) übrige k. k. Postanstalten	„		2 50	35	
— 3. über Konstanza (Rumänien)					3
a) Adrianopel, Konstantinopel, Metelin u. Smyrna	„		2 —	25	3
b) übrige k. k. Postanstalten	„		3 50	35	

Für Wertbriefe wird die gleiche Gewichtsgebühr und Rekomandationsgebühr wie für rekommandierte Briefe nach demselben Bestimmungsland eingehoben.

[1]) Im Grenzverkehr für Wertbriefe für je 15 *g* — 20 *h*. — Die Einführung von ausländ. Lotterie-Losen verboten. — [2]) Im Grenzverkehr für je 20 *g* — 10 *h*. — [3]) Für Wertschachteln nur bis 10.000 Frcs. — [4]) Nach Island keine Nachnahme zulässig. — [5]) Für Wertbriefe nur 25 *h*. — [6]) Für je 20 *gr*.

Postpakete (Colis postaux).

Postpakete nach dem Auslande (Colis postaux) werden bis zum Gewichte von 3 *kg*, beziehungsweise 5 *kg*, zu welchen eigene rosafarbige Begleitadressen mit deutsch-französischem Text zu verwenden sind, befördert. Für schwerere Sendungen ist die Gebühr nach einem besonderen Fahrpostiarif zu entrichten. — Sendungen, welche den Bedingungen für Colis postaux entsprechen, dürfen nicht als Fahrpostsendungen, sondern müssen als Postpakete befördert werden.

Die Postpakete müssen bei der Aufgabe frankiert werden und dürfen im allgemeinen in keiner Dimensionsrichtung die Größe von 60 *cm* überschreiten.

Postpakete mit Regenschirmen, Stöcken, Plänen, Karten oder dgl. Gegenständen sind als gewöhnliche, nicht sperrieg, Postpakete zulässig, sofern sie in der Länge 1 *m* und in der Breite und Höhe je 20 *cm* nicht überschreiten. — Im Verkehre mit Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Rußland mit Finnland, Spanien und überseeischen Ländern sind auch Packete in der Länge von 85 *cm*, bezw. 1 *m* und 20 beziehungweise 98 *cm* Umfang, beziehungsweise Ausdehnung zulässig. Für sperrige Pakete ist das eineinhalbfache Gewichtsporto zu entrichten.

Die Postpakete müssen der Entfernung und dem Inhalte entsprechend verpackt und mi einem Siegelabdrucke oder einer Plombe versehen sein. Der Siegel- oder Bleiverschluß ist bei Sendungen nach der Schweiz nicht notwendig; nach Bulgarien und Serbien ist der Verschluß durch Stempelmarken nicht statthaft; im Verkehr mit Mexiko muß die Verpackung derart sein, daß die Prüfung des Inhaltes durch Entfernung des Bindfadens, der Nägel u. dgl. leicht möglich ist.

Flüssigkeiten, sowie leicht schmelzbare Fette sind in doppelten Gefäßen derart zu verpacken, daß zwischen den beiden Behältern ein mit Sägespänen oder dgl. ausgefüllter Raum besteht.

Im Verkehre mit Belgien, Deutschland, Luxemburg, Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Kamerun sind auch Zündhütchen, geladene Gewehrpatronen (Lancastersystem) und nicht explodierbar. Artilleriekörper, gut verpackt und als solche deklariert, zulässig.

Außer der besonderen deutsch-französischen Begleitadresse sind Zolldeklarationen beizufügen und die Zahl derselben auf der Begleitadresse zu bemerken. Anzahl der Zolldeklarationen und die Sprache, in welcher dieselben auszufertigen sind, siehe im nachfolgenden Tarif. Die Deklarationen sind bei den k. k. Postämtern zu 1 *h* per Stück zu haben. Es können auch 2 oder 3 gleiche Pakete mit einer Begleitadresse versandt werden, wobei nur die für ein Paket angegebene Zahl der Deklarationen beizufügen ist, doch muß auf derselben der Inhalt jedes Paketes getrennt angegeben werden

Bei Nachnahme-Sendungen ist für jedes Stück eine eigene Begleitadresse beizugeben und eine besondere Begleitadresse mit Nachnahme-Postanweisung zu verwenden.

Schriftliche Mitteilungen sind auf dem Kupon zulässig bei Sendungen nach Bulgarien, Dänemark Deutschland, überseeische Postorte, Egypten, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Rumänien und Serbien.

Die Wertangabe muß in der Frankenwährung (1 Franc = 1 *K*) in Ziffern und Buchstaben erfolgen und ist auf dem Postpakete sowie auf der Begleitadresse anzusetzen. Zulässige Höhe der Wertangabe, Frankierung, sowie Zulässigkeit und Gebühren, Expreßbestellung und Nachnahme, dann Sperrgüter siehe „Tarif für Postpakete".

Den Postpaketen darf keine schriftliche Mitteilung beiliegen, wohl aber eine offene Faktura mit den wesentlichsten Angaben, sowie eine Abschrift der Adresse mit der Angabe der Adresse des Absenders; im Verkehre mit Dänemark und der Schweiz ist die Beischließung von Briefen unverschlossen) gestattet. — Es ist Sache des Aufgebers sich zu informieren, ob die zu versendenden Gegenstände zur Beförderung angenommen werden, besonders bei Sendungen mit Tabak, Spirituosen, Waffen und nach England Waaren mit englischen Fabrikszeichen (bei englischer Warenbezeichnung ist der Aufdruck: „Manufactured in Austria" nötig). Bei Wertpaketen muß die Adresse unmittelbar auf der Verpackung angesetzt werden. — Die Haftung für den Fall des Verlustes oder Beschädigung und Spoliierung — höhere Gewalt und schlechte Verpackung ausgenommen — erstreckt sich auf den deklarierten Wert; bei Postpaketen ohne Wertangabe bis 25 Franks.

Bei Postpaketen, welche nur bis 3 *kg* zulässig sind, wird der Ersatz nur bis zum Betrage von 3 Franks geleistet. — Die Postverwaltungen von Österreich, Ägypten, Schweden und Norwegen, Rußland mit Finnland haften für Verluste, Abgänge und Beschädigung auch in Fällen höherer Gewalt.

Pakete im Gewichte bis 5 *kg* nach Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Luxemburg, Montenegro, Schweiz, Serbien, Türkei genießen ermäßigte Taxen; dieselben können unfrankiert aufgegeben werden. Begleitadresse wie im Inland.

Tarif für Postpakete (Colis postaux) im europäischen Verkehr

mit oder ohne Wertangabe bis zum Gewichte von 5 *kg* über den **billigsten** Beförderungsweg.

Die Postpakete (Colis postaux) müssen bei der Aufgabe frankiert werden.

Provision für Nachnahmesendungen: Im Verkehre m. d. Schweiz u. d. österr. Postanstalten in der Türkei, ausgenommen d. Lloydagentien i. Syrien üb. Triest für je 2 *K* = 2 *h*, mind. jedoch 12 *h*; mit Montenegro u. Serbien für je 4 *K* = 2 *h*, mindestens jedoch 12 *h*; im Verkehre mit den übr. Ländern für je 20 *K* des Nachnahmebetrages 20 *h*.

Expreßgebühr (nach jenen Ländern, welche Expreßbestellungen zulassen) = 50 *h*.

Allen in Österreich der Statistik des auswärtigen Handels unterliegenden Postpaketen ist die vorgeschriebene statistische Deklaration beizugeben.

Bestimmungsland, Beförderungsweg	Zulässiges Gewicht	Zulässiger Wert	Nachnahme	Porto: Gewichts-	Porto: Wert- für je 300 Franken = 300 K	Sperrgut	Sperrgut
		Franken	K	K h	h		
Albanien (Durazzo, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Skutari, Valona (über Triest)	5	unbeschränkt	1 000	1 —	20	Sp.	2
Belgien (über Deutschland)	5	„	1.000	1 50	15	Sp.	2
Bulgarien, Rumänien oder Serbien	5	—	500	1 75	—	—	2
Dänemark (Deutschland)	5	unbeschränkt	1.000	1 50	15	Sp.	1
Frankreich (mit Monaco)	5	5 000	1.000	1 50	15	Sp.	1
Gibraltar	5	1.250	—	5 25	35	—	1
Griechenland: a) Griechische Postanstalten (Triest)	5	—	—	2 —	—	—	1
b) Lloydagentien	5	unbeschränkt	1.000	1 46	15	Sp.	2
Großbritannien und Irland: Bremen oder Hamburg; Deutschland und Belgien oder Niederlande)	5	10.000	—	2 25 2 50	25 20	—	1
Italien (mit San Marino)	5	1.000	1.000	1 25	10	—	1
Luxemburg (Deutschland)	5	10 000	1.000	1 25	15	Sp.	1
Malta (Italien)	5	1.000	—	2 —	25	—	1
Montenegro	5	unbeschränkt	1.000	1 —	[1]) 10	Sp.	1
Niederlande (Deutschland	5	1.000	1.000	1 50	15	—	2
Norwegen (Hamburg direkt)	5	unbeschränkt	1.000	1 75	25	Sp.	1
Portugal mit Azoren und Madeira: Italien (Genua direkt)	5	500	—	2 —	25	—	1
Portugal mit Azoren und Madeira: Deutschland (Hamburg oder Bremen)	5	500	500	2 75	25	—	1
Rumänien	5	unbeschränkt	500	1 25	10	Sp.	1
Rußland mit Finnland und Kaukasus: direkt und Rumänien	5	120.000	—	1 75	10	—	2
	5	120.000	—	2 25	15	—	2
Schweden: Deutschand und Dänemark, bzw. Lübeck	5	unbeschränkt	1·000	2 50	20 bezw. 15	Sp.	1
Schweiz: direkt	5	„	1.000	1 —	20	Sp.	1
Schweiz: im Grenzverkehr	5	„	1 000	— 50	10	Sp.	1
Serbien: Belgrad u. Schabatz	5	„	1.000	— 70	10	Sp.	1
Serbien: übrige Orte	5	„	1.000	1 —	10	Sp	1
Spanien (Frankreich, Deutschland oder Italien)	5	—	—	2 25	—	—	4
Türkei (österr. Postämter): a) Adrianopel, Konstantinopel, Mytilene und Smyrna (über Triest)	5	unbeschränkt	1.000	1 25	20	Sp.	2
b) andere Ämter (über Triest)	5	„	1.000	1 25	20	Sp.	2

* In diesem Tarife ist in der Regel nur ein, u. zw. der billigste und mit den wenigsten Beschränkungen verbundene Leitungsweg angeführt. Im übrigen, sowie bezüglich des Postverkehres mit den außereuropäischen Ländern siehe den Paketpostitarif.

[1]) Für je 300 K.

Umrechnungstabellen

für die in fremder Währung auszustellenden Postanweisungen, Briefnachnahme- und Auftrags-Postanweisungen nach dem Auslande.

Tabellen A bis K

zur Umrechnung aus den fremden Währungen in die Kronenwährung. (Festes Umrechnungsverhältnis.)

Tabelle	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Kronenwährung Kronen	Kronenwährung Heller	Tabelle	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Kronenwährung Kronen	Kronenwährung Heller
A	100 arg. Pesos . . . =	477	50	F	10 Pfund Sterling . =	240	60
B	100 chil. Pesos . . =	182	—	G	100 Yen . . . . . =	246	50
C	100 skand. Kroner . . =	132	50	H	100 holl. Gulden . . =	198	80
D	100 Mark . . . . . =	117	80	J	100 Rubel . . . . . =	254	50
E	100 Frank . . . . . =	95	50	K	100 Dollars . . . . . =	496	—

Die Tabellen sind anzuwenden bei Ausstellung von Postanweisungen nach:

A. Argentinische Republik.
B. Chile.
C. Dänemark mit Faröer-Inseln und Island, Finnland, Norwegen, Schweden.
D. China (deutsche Postanstalten), Deutschland, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen-Inseln, Kiautschou, Marokko, Marshall-Inseln, Samoa, Siam, Togo.
E. Ägypten mit dem ägyptischen Sudan, Belgien, Bulgarien, Brasilien, China (französische Postanstalten), Frankreich mit Algerien und Monaco, französische Kolonien an der französischen Westküste, Griechenland, Italien mit San Marino und der Kolonie Erythrea, Kongostaat, Kreta, Luxemburg, Malta, Portugal nebst Madeira und den Azoren, Portugiesische Kolonien, Rumänien, Schweiz, Serbien, Tripolis, Türkei (k. k. Postanstalten), Tunis, Zanzibar.
F. Großbritannien und Irland, britische Kolonien und Besitzungen (mit Ausnahme von Kanada).
G. Japan mit Formosa, den Fischer- (Pescadores-) Inseln, sowie den japanischen Postanstalten in China und Korea.
H. Niederlande und Niederländisch-Ostindien.
J. Rußland.
K. Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika nebst Hawai (Sandwich-Inseln) und Porto-Rico.

Tabelle A

zur Umrechnung der argentinischen Pesos in Kronen.

100 arg. Pesos = 477 *K* 50 *h*. 1 Peso = 100 Centavos (cts).

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Centav.	*K*	*h*	Centav.	*K*	*h*	Centav.	*K*	*h*
1	—	5	7	—	33	40	1	91
2	—	10	8	—	38	50	2	39
3	—	14	9	—	43	60	2	87
4	—	19	10	—	48	70	3	34
5	—	24	20	—	96	80	3	82
6	—	29	30	1	43	90	4	30
Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*
1	4	78	8	38	20	60	286	50
2	9	55	9	42	98	70	334	25
3	14	33	10	47	75	80	382	—
4	19	10	20	95	50	90	429	75
5	23	88	30	143	25	100	477	50
6	28	65	40	191	—			
7	33	43	50	238	75			

Tabelle B

zur Umrechnung der chilenischen Pesos in Kronen.

100 chil. Pesos = 182 *K*. 1 Peso = 100 Centavos (cts.).

Centav.	*K*	*h*	Centav.	*K*	*h*	Centav.	*K*	*h*
1	—	2	7	—	13	40	—	73
2	—	4	8	—	15	50	—	91
3	—	5	9	—	16	60	1	09
4	—	7	10	—	18	70	1	27
5	—	9	20	—	36	80	1	46
6	—	11	30	—	55	90	1	64
Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*
1	1	82	8	14	56	60	109	20
2	3	64	9	16	38	70	127	40
3	5	46	10	18	20	80	145	60
4	7	28	20	36	40	90	163	80
5	9	10	30	54	60	100	182	—
6	10	92	40	72	80			
7	12	74	50	91	—			

Tabelle C

zur Umrechnung der skandinavischen Kroner in Kronen.

100 Kroner = 132 *K* 50 *h*. 1 Krone (Kr.) = 100 Öre (Ø).

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Öre	*K*	*h*	Öre	*K*	*h*	Öre	*K*	*h*
1	—	1	7	—	9	40	—	53
2	—	3	8	—	11	50	—	66
3	—	4	9	—	12	60	—	80
4	—	5	10	—	13	70	—	93
5	—	7	20	—	27	80	1	06
6	—	8	30	—	40	90	1	19
Kroner	*K*	*h*	Kroner	*K*	*h*	Kroner	*K*	*h*
1	1	33	8	10	60	60	79	50
2	2	65	9	11	93	70	92	75
3	3	98	10	13	25	80	105	—
4	5	30	20	26	50	90	119	25
5	6	63	30	39	75	100	132	50
6	7	95	40	53	—			
7	9	28	50	66	25			

Tabelle D

zur Umrechnung der Mark in Kronen.

100 Mark = 117 *K* 80 *h*. 1 Mark (M.) = 100 Pfennig (pf.)

Pfennig	*K*	*h*	Pfennig	*K*	*h*	Pfennig	*K*	*h*
1	—	1	7	—	8	40	—	47
2	—	2	8	—	9	50	—	59
3	—	4	9	—	11	60	—	71
4	—	5	10	—	12	70	—	82
5	—	6	20	—	24	80	—	94
6	—	7	30	—	35	90	1	06
Mark	*K*	*h*	Mark	*K*	*h*	Mark	*K*	*h*
1	1	18	8	9	42	60	70	68
2	2	36	9	10	60	70	82	46
3	3	53	10	11	78	80	94	24
4	4	71	20	23	56	90	106	02
5	5	89	30	35	34	100	117	80
6	7	07	40	47	12			
7	8	25	50	58	90			

Tabelle E

zur Umrechnung der Franken in Kronen.

100 Frank = 95 K 50 h. 1 Frank (Fr.) = 100 Centimes (cs.

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Centim.	K	h	Centim.	K	h	Centim.	K	h
1	—	1	7	—	7	40	—	38
2	—	2	8	—	8	50	—	48
3	—	3	9	—	9	60	—	57
4	—	4	10	—	10	70	—	67
5	—	5	20	—	19	80	—	76
6	—	6	30	—	29	90	—	86

Frank	K	h	Frank	K	h	Frank	K	h
1	—	96	8	7	64	60	57	30
2	1	91	9	8	60	70	66	85
3	2	87	10	9	55	80	76	40
4	3	82	20	19	10	90	85	95
5	4	78	30	28	65	100	95	50
6	5	73	40	38	20			
7	6	69	50	47	75			

Tabelle F

zur Umrechnung der Pfund Sterling in Kronen.

10 Pfund Sterling = 240 K 60 h.
1 Pfd. Sterl. (£) = 20 Shilling (s.), 1 Shilling = 12 Pence (d.)

angewiesen		einzuzahlen		angewiesen		einzuzahlen		angewiesen		einzuzahlen	
s.	d.	K	h	s.	d.	K	h	s.	d.	K	h
—	1	—	10	5	10	7	02	12	11	15	54
—	2	—	20	5	11	7	12	13	—	15	64
—	3	—	30	6	—	7	22	13	1	15	74
—	4	—	40	6	1	7	32	13	10	16	64
—	5	—	50	6	10	8	22	13	11	16	74
—	6	—	60	6	11	8	32	14	—	16	84
—	7	—	70	7	—	8	42	14	1	16	94
—	8	—	80	7	1	8	52	14	10	17	84
—	9	—	90	7	10	9	42	14	11	17	94
—	10	1	—	7	11	9	52	15	—	18	05
—	11	1	10	8	—	9	62	15	1	18	15
1	—	1	20	8	1	9	72	15	10	19	05
1	1	1	30	8	10	10	63	15	11	19	15
1	10	2	21	8	11	10	73	16	—	19	25
1	11	2	31	9	—	10	83	16	1	19	35
2	—	2	41	9	1	10	93	16	10	20	25
2	1	2	51	9	10	11	83	16	11	20	35
2	10	3	41	9	11	11	93	17	—	20	45
2	11	3	51	10	—	12	03	17	1	20	55
3	—	3	61	10	1	12	13	17	10	21	45
3	1	3	71	10	10	13	03	17	11	21	55
3	10	4	61	10	11	13	13	18	—	21	65
3	11	4	71	11	—	13	23	18	1	21	75
4	—	4	81	11	1	13	33	18	10	22	66
4	1	4	91	11	10	14	24	18	11	22	76
4	10	5	81	11	11	14	34	19	—	22	86
4	11	5	91	12	—	14	44	19	1	22	96
5	—	6	02	12	1	14	54	19	10	23	86
5	1	6	12	12	10	15	44	19	11	23	96

£	K	h	£	K	h	£	K	h
1	24	06	5	120	30	9	216	54
2	48	12	6	144	36	10	240	60
3	72	18	7	168	42			
4	96	24	8	192	48			

Tabelle G

zur Umrechnung der Yen in Kronen.

100 Yen = 246 K 50 h. 1 Yen = 100 Sen.

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Sen	K	h	Sen	K	h	Sen	K	h
1	—	2	7	—	17	40	—	99
2	—	5	8	—	20	50	1	23
3	—	7	9	—	22	60	1	48
4	—	10	10	—	25	70	1	73
5	—	12	20	—	49	80	1	97
	—	15	30	—	74	90	2	22

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Yen	K	h	Yen	K	h	Yen	K	h
1	2	47	8	19	72	60	147	90
2	4	93	9	22	19	70	172	55
3	7	40	10	24	65	80	197	20
4	9	86	20	49	30	90	221	85
5	12	33	30	73	95	100	246	50
6	14	79	40	98	60			
7	17	26	50	123	25			

Tabelle H

zur Umrechnung der holländischen Gulden in Kronen.

100 Gulden = 198 K 80 h. 1 Gulden (Flor.) = 100 Cents (cts.).

Cents	K	h	Cents	K	h	Cents	K	h
1	—	2	7	—	14	40	—	80
2	—	4	8	—	16	50	—	99
2	—	6	9	—	18	60	1	19
4	—	8	10	—	20	70	1	39
5	—	10	20	—	40	80	1	59
6	—	12	30	—	60	90	1	79

Gulden	K	h	Gulden	K	h	Gulden	K	h
1	1	99	8	15	90	60	119	28
2	3	98	9	17	89	70	139	16
3	5	96	10	19	88	80	159	04
4	7	95	20	39	76	90	178	92
5	9	94	30	59	64	100	198	80
6	11	93	40	79	52			
7	13	92	50	99	40			

Tabelle J

zur Umrechnung der Rubel in Kronen.

100 Rubel = 254 K 50 h. 1 Rubel (R°) = 100 Kopeken (kop.)

Kopeken	K	h	Kopeken	K	h	Kopeken	K	h
1	—	3	7	—	18	40	1	02
2	—	5	8	—	20	50	1	27
3	—	8	9	—	23	60	1	53
4	—	10	10	—	25	70	1	78
5	—	13	20	—	51	80	2	04
6	—	15	30	—	76	90	2	29

Rubel	K	h	Rubel	K	h	Rubel	K	h
1	2	55	8	20	36	60	152	70
2	5	09	9	22	91	70	178	15
3	7	64	10	25	45	80	203	60
4	10	18	20	50	90	90	229	05
5	12	73	30	76	35	100	254	50
6	15	27	40	101	80			
7	17	82	50	127	25			

Tabelle K

zur Umrechnung der Dollars in Kronen.

100 Dollars = 496 K. 1 Dollar ($) = 100 Cents (cts.).

Cents	K	h	Cents	K	h	Cents	K	h
1	—	05	7	—	35	40	1	98
2	—	10	8	—	40	50	2	48
3	—	15	9	—	45	60	2	98
4	—	20	10	—	50	70	3	47
5	—	25	20	—	99	80	3	97
6	—	30	30	1	49	90	4	46

Dollar	K	h	Dollar	K	h	Dollar	K	h
1	4	96	8	39	68	60	297	60
2	9	92	9	44	64	70	347	20
3	14	88	10	49	60	80	396	80
4	19	84	20	99	20	90	446	40
5	24	80	30	148	80	100	496	—
6	29	76	40	198	40			
7	34	72	50	248	—			

Tabellen I bis X

zur Umrechnung aus der Kronenwährung in die fremden Währungen.

Tabelle	Kronenwährung	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Tabelle	Kronenwährung	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist
I	100 K =	20 arg. Pesos 94 Centavos.	VI	100 K =	4 Pfd. Sterling 3 Shilling 2 Pence.
II		54 chil. Pesos 95 Centavos.	VII		40 Yen 57 Sen.
III		75 skand. Kroner 47 Öre.	VIII		50 holl. Gulden 30 Cents.
IV		84 Mark 89 Pfennig.	IX		39 Rubel 29 Kopeken.
V		104 Frank 71 Centimes.	X		20 Dollars 16 Cents.

Tabelle I

zur Umrechnung der Kronen in argentinische Pesos.

100 Kronen = 20 argentinische Pesos 94 Centavos.
1 Peso = 100 Centavos (cts.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.
1	—	—	7	—	1	40	—	8
2	—	—	8	—	2	50	—	10
3	—	1	9	—	2	60	—	13
4	—	1	10	—	2	70	—	15
5	—	1	20	—	4	80	—	17
6	—	1	30	—	6	90	—	19
Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.
1	—	21	8	1	68	60	12	57
2	—	42	9	1	88	70	14	66
3	—	63	10	2	09	80	16	75
4	—	84	20	4	19	90	18	85
5	1	05	30	6	28	100	20	94
6	1	26	40	8	38			
7	1	47	50	10	47			

Tabelle II

zur Umrechnung der Kronen in chilenische Pesos.

100 Kronen = 54 chilenische Pesos 95 Centavos.
1 Peso = 100 Centavos (cts.).

Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.
1	—	1	7	—	4	40	—	22
2	—	1	8	—	4	50	—	27
3	—	2	9	—	5	60	—	33
4	—	2	10	—	5	70	—	38
5	—	3	20	—	11	80	—	44
6	—	3	30	—	16	90	—	49
Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.
1	—	55	8	4	40	60	32	97
2	1	10	9	4	95	70	38	46
3	1	65	10	5	49	80	43	96
4	2	20	20	10	99	90	49	45
5	2	75	30	16	48	100	54	95
6	3	30	40	21	98			
7	3	85	50	27	47			

Tabelle III

zur Umrechnung der Kronen in skandinavische Kroner.

100 Kronen = 75 Kroner 47 Öre. 1 Kroner (Kr.) = 100 Öre (Ö).

Heller	Kr.	Ö	Heller	Kr.	Ö	Heller	Kr.	Ö
	—		7	—	5	40	—	30
	—	2	8	—	6	50	—	38
	—	2	9	—	7	60	—	45
	—	3	10	—	8	70	—	53
	—	4	20	—	15	80	—	60
	—	5	30	—	23	90	—	68
Kronen	Kr.	Ö	Kronen	Kr.	Ö	Kronen	Kr.	Ö
1	—	75	8	6	04	60	45	28
2	1	51	9	6	79	70	52	83
3	2	26	10	7	55	80	60	38
4	3	02	20	15	09	90	67	92
5	3	77	30	22	64	100	75	47
6	4	53	40	30	19			
7	5		50	37	74			

Tabelle IV

zur Umrechnung der Kronen in Mark.

100 Kronen = 84 Mark 89 Pfennige. 1 Mark (M.) = 100 Pfennige (pf.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	M.	pf.	Heller	M.	pf.	Heller	M.	pf.
1	—	1	7	—	6	40	—	34
2	—	2	8	—	7	50	—	42
3	—	3	9	—	8	60	—	51
4	—	3	10	—	8	70	—	59
5	—	4	20	—	17	80	—	68
6	—	5	30	—	25	90	—	76
Kronen	M.	pf.	Kronen	M.	pf.	Kronen	M.	pf.
1	—	85	8	6	79	60	50	93
2	1	70	9	7	64	70	59	42
3	2	55	10	8	49	80	67	91
4	3	40	20	16	98	90	76	40
5	4	24	30	25	47	100	84	89
6	5	09	40	33	96			
7	5	94	50	42	44			

Tabelle V

zur Umrechnung der Kronen in Franken.

100 Kronen = 104 Frank 71 Centimes. 1 Frank (Fr.) = 100 Centimes (cs.).

Heller	Fr.	cs.	Heller	Fr.	cs.	Heller	Fr.	cs.
1	—	1	7	—	7	40	—	42
2	—	2	8	—	8	50	—	52
3	—	3	9	—	9	60	—	63
4	—	4	10	—	10	70	—	73
5	—	5	20	—	21	80	—	84
6	—	6	30	—	31	90	—	94
Kronen	Fr.	cs.	Kronen	Fr.	cs.	Kronen	Fr.	cs.
1	1	05	8	8	38	60	62	83
2	2	09	9	9	42	70	73	30
3	3	14	10	10	47	80	83	77
4	4	19	20	20	94	90	94	24
5	5	24	30	31	41	100	104	71
6	6	28	40	41	88			
7	7	33	50	52	36			

Tabelle VI

zur Umrechnung der Kronen in Pfund Sterling.

100 Kronen = 4 Pfund Sterling 3 Shilling 2 Pence.
1 Pfund Sterling (£) = 20 Shilling (s.). 1 Shilling = 12 Pence (d.).

eingezahlt	anzuweisen	eingezahlt	anzuweisen	eingezahlt	anzuweisen
Heller	d.	Heller	d.	Heller	d.
1	—	15	1	65	6
2	—	16	2	66	7
3	—	25	2	75	7
4	—	26	3	76	8
5	—	35	3	85	8
6	1	36	4	86	9
7	1	45	4	95	9
8	1	46	5	96	10
9	1	55	5	99	10
10	1	56	6		

Fortsetzung der Tabelle VI
zur Umrechnung der Kronen in Pfund Sterling.

100 Kronen = 4 Pfd. Sterl. 3 Shilling 2 Pence. — 1 Pfund Sterling (£) = 20 Shilling (s.). 1 Shilling = 12 Pence (d.).

eingezahlt	anzuweisen			eingezahlt	anzuweisen			eingezahlt	anzuweisen		
Kronen	£	s.	d.	Kronen	£	s.	d.	Kronen	£	s.	d.
1	—	—	10	35	1	9	1	69	2	17	4
2	—	1	8	36	1	9	11	70	2	18	2
3	—	2	6	37	1	10	9	71	2	19	—
4	—	3	4	38	1	11	7	72	2	19	10
5	—	4	2	39	1	12	5	73	3	—	8
6	—	5	—	40	1	13	3	74	3	1	6
7	—	5	10	41	1	14	1	75	3	2	4
8	—	6	8	42	1	14	11	76	3	3	2
9	—	7	6	43	1	15	9	77	3	4	—
10	—	8	4	44	1	16	7	78	3	4	10
11	—	9	2	45	1	17	5	79	3	5	8
12	—	10	—	46	1	18	3	80	3	6	6
13	—	10	10	47	1	19	1	81	3	7	4
14	—	11	8	48	1	19	11	82	3	8	2
15	—	12	6	49	2	—	9	83	3	9	—
16	—	13	4	50	2	1	7	84	3	9	10
17	—	14	2	51	2	2	5	85	3	10	8
18	—	15	—	52	2	3	3	86	3	11	6
19	—	15	10	53	2	4	1	87	3	12	4
20	—	16	8	54	2	4	11	88	3	13	2
21	—	17	5	55	2	5	9	89	3	14	—
22	—	18	3	56	2	6	7	90	3	14	10
23	—	19	1	57	2	7	5	91	3	15	8
24	—	19	11	58	2	8	3	92	3	16	6
25	1	—	9	59	2	9	1	93	3	17	4
26	1	1	7	60	2	9	11	94	3	18	2
27	1	2	5	61	2	10	8	95	3	19	—
28	1	3	3	62	2	11	6	96	3	19	10
29	1	4	1	63	2	12	4	97	4	—	8
30	1	4	11	64	2	13	2	98	4	1	6
31	1	5	9	65	2	14	—	99	4	2	4
32	1	6	7	66	2	14	10	100	4	3	2
33	1	7	5	67	2	15	8				
34	1	8	3	68	2	16	6				

Tabelle VII
zur Umrechnung der Kronen in Yen

100 Kronen = 40 Yen 57 Sen. 1 Yen = 100 Sen

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Yen	Sen	Heller	Yen	Sen	Heller	Yen	Sen
1	—	—	7	—	3	40	—	16
2	—	1	8	—	3	50	—	20
3	—	1	9	—	4	60	—	24
4	—	2	10	—	4	70	—	28
5	—	2	20	—	8	80	—	32
6	—	2	30	—	12	90	—	37

Kronen	Yen	Sen	Kronen	Yen	Sen	Kronen	Yen	Sen
1	—	41	8	3	25	60	24	34
2	—	81	9	3	65	70	28	40
3	1	22	10	4	06	80	32	45
4	1	62	20	8	11	90	36	51
5	2	03	30	12	17	100	40	57
6	2	43	40	16	23			
7	2	84	50	20	28			

Tabelle VIII
zur Umrechnung der Kronen in holländische Gulden.

100 Kronen = 50 Gulden 30 Cents. 1 Gulden (Flor.) = 100 Cents (cts.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Fl.	cts.	Heller	Fl.	cts.	Heller	Fl.	cts.
1	—	1	7	—	4	40	—	20
2	—	1	8	—	4	50	—	25
3	—	2	9	—	5	60	—	30
4	—	2	10	—	5	70	—	35
5	—	3	20	—	10	80	—	40
6	—	3	30	—	15	90	—	45

Kronen	Fl.	cts.	Kronen	Fl.	cts.	Kronen	Fl.	cts.
1	—	50	8	4	02	60	30	18
2	1	01	9	4	53	70	35	21
3	1	51	10	5	03	80	40	24
4	2	01	20	10	06	90	45	27
5	2	52	30	15	09	100	50	30
6	3	02	40	20	12			
7	3	52	50	25	15			

Tabelle IX
zur Umrechnung der Kronen in Rubel.

100 Kronen = 39 Rubel 29 Kopeken. 1 Rubel (R°) = 100 Kopeken (kop.).

Heller	R°	kop.	Heller	R°	kop.	Heller	R°	kop.
1	—	—	7	—	3	40	—	16
2	—	1	8	—	3	50	—	20
3	—	1	9	—	4	60	—	24
4	—	2	10	—	4	70	—	28
5	—	2	20	—	8	80	—	31
6	—	2	30	—	12	90	—	35

Kronen	R°	kop.	Kronen	R°	kop.	Kronen	R°	kop.
1	—	39	8	3	14	60	23	58
2	—	79	9	3	54	70	27	50
3	1	18	10	3	93	80	31	43
4	1	57	20	7	86	90	35	36
5	1	96	30	11	79	100	39	29
6	2	36	40	15	72			
7	2	75	50	19	65			

Tabelle X
zur Umrechnung der Kronen in Dollars.

100 Kronen = 20 Dollars 16 Cents. 1 Dollar ($) = 100 Cents (cts.).

Heller	$	cts.	Heller	$	cts.	Heller	$	cts.
1	—	—	7	—	1	40	—	8
2	—	—	8	—	2	50	—	10
3	—	1	9	—	2	60	—	12
4	—	1	10	—	2	70	—	14
5	—	1	20	—	4	80	—	16
6	—	1	30	—	6	90	—	18

Kronen	$	cts.	Kronen	$	cts.	Kronen	$	cts.
1	—	20	8	1	61	60	12	10
2	—	40	9	1	81	70	14	11
3	—	60	10	2	02	80	16	13
4	—	81	20	4	03	90	18	15
5	1	01	30	6	05	100	20	16
6	1	21	40	8	06			
7	1	41	50	10	08			

Postsparkassen.

Sammelstellen. Alle Postämter in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind als Sammelstellen des k. k. Postsparkassenamtes eingerichtet und haben täglich während der für den Postdienst vorgeschriebenen Amtsstunden den Postsparkassendienst auszuüben. Sie nehmen Einlagen an, bewerkstelligen Rückzahlungen, erteilen Auskünfte über alle Zweige des Postsparkassendienstes und unterstützen die Einleger in jeder Hinsicht bei Benützung dieser Anstalt.

Einleger und Erleger. Einleger der k. k. Postsparkasse kann Jedermann ohne Ausnahme werden, der den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bei einer Sammelstelle gegen Einzahlung eines innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen gehaltenen Betrages ein Einlagebuch nimmt oder durch einen Anderen nehmen läßt. Auch Gesellschaften, Vereine, Genossenschaften und juristische Personen sind berechtigt, Einleger der Postsparkassa zu werden.

Als Einleger hat derjenige zu gelten, auf dessen Namen das Buch ausgestellt wurde. Kein Einleger darf sich mehr als ein Einlagebuch auf seinen Namen nehmen oder nehmen lassen; dagegen steht es Jedermann frei, außer seinem Einlagebuch für andere ganz bestimmte Personen Einlagebücher zu nehmen und Einlagen zu leisten.

Wer zu Gunsten eines Anderen — des Einlegers — die erste Einlage leistet und das Einlagebuch mit seinem Namen unterfertigt, heißt Erleger.

Das Postsparkassenamt betrachtet den Erleger insolange als ermächtigt, im Namen des Einlegers über das Guthaben zu verfügen, als nicht der Einleger seine eigene Unterschrift in das Einlagebuch bei einem Postamte aufnehmen läßt. Die Aufnahme der Unterschrift kann erfolgen: a) in Gegenwart und mit Zustimmung des Erlegers, b) ohne Intervention des Erlegers. Im ersten Falle bestätigt der Erleger die Echtheit der neuen Unterschrift, im zweiten Falle hat der Einleger seine Personsidentität nachzuweisen.

Einlagen. Die geringste Einlage ist 1 *K*. Jede höhere Einlage muß ein Mehrfaches dieses Betrages sein.

Um das Sparen kleinerer Beträge als 1 *K* zu ermöglichen, sind „Postsparkarten" aufgelegt. Postsparkarten sind Kartons mit einer eingeprägten Postfrankomarke zu 10 *h* und dem entsprechenden Raum zur Aufklebung von weiteren Postfrankomarken; dieselben werden von allen Postämtern und Verschleißern von Postwertzeichen gegen Erlag des Wertes der eingeprägten Frankomarke verkauft. Ist eine solche Postsparkarte mit Postfrankomarken im Werte von 1 *K* beklebt, so wird sie von den Sammelstellen des Postsparkassenamtes als Einlage angenommen.

Von einem und demselben Einleger dürfen nur bis zu drei Postsparkarten während einer Woche entweder einzeln oder auf einmal zur Einlage gebracht werden.

Das Guthaben eines Einlegers an geleisteten Einlagen und kapitalisierten Zinsen darf zu keiner Zeit mehr als 2000 *K* betragen.

Der Einleger kann sich ein geheim zu haltendes „Losungswort" wählen. Dies hat die Wirkung, daß dann Rückzahlungen in gewöhnlichem Wege nur gegen Angabe dieses Losungswortes erfolgen können.

Einlagen werden auch von den Landbriefträgern bis zum Höchstbetrage von 1000 *K* für jedes Einlagebuch und bei jedem Bestellungsgange angenommen. Einlagen bis zum Betrage von 10 *K* sind gebührenfrei. Für Einlagen von mehr als 10 *K* ist eine Einsammlungsgebühr von 5 *h* zu entrichten.

Das k. k. Postsparkassenamt in Wien übernimmt von seinen Einlegern, soferne sie außerhalb Wiens domizilieren, Wechsel, Schecks, Anweisungen, Akkreditive, Kupons, Rechnungen und andere Forderungsdokumente, welche auf einen bestimmten Betrag lauten und in Wien zahlbar sind, zum kommissionsweisen Inkasso, und besorgt ferner die Auswechslung von Gold- und Silbermünzen und ausländischen Noten dagegen, daß die Beträge dem Konto (Einlagebuch) eines Einlegers gutgeschrieben werden.

Empfangsbestätigungen. Außer der Eintragung, welche vom Postbeamten in das Einlagebuch gemacht wird, erhalten die Einleger, beziehungsweise Erleger, über jede Einlage von mehr als 100 *K* binnen 14 Tagen eine Empfangsbestätigung vom Postsparkassenamte in Wien.

Verzinsung. Die Einlagen werden von 2 *K* angefangen mit drei Prozent für die Zeit eines Jahres verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. oder 16. Monatstage, der auf die Einlage folgt, und endet mit dem 15. oder letzten Monatstage, der dem Eintreffen der Kündigung beim Postsparkassenamte vorangeht.

Mit 31. Dezember eines jeden Jahres werden die erwachsenen Zinsen dem Kapitale zugeschlagen und von da ab gleichfalls verzinst.

Jedem Einleger wird vom Postsparkassenamte nach Jahresschluß, wenn das Zinsenguthaben 1 *K* oder mehr beträgt, eine zwei Monate gültige Zinsenanweisung, lautend auf sein mit 31. Dezember des Vorjahres erwachsenes Zinsenguthaben, zugesendet. Der Einleger soll dieses Zinsenguthaben bei einer beliebigen Sammelstelle gegen Abgabe der Zinsenanweisung innerhalb der zweimonatlichen Gültigkeitsdauer derselben in sein Einlagebuch eintragen lassen. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer hat er zum Zwecke der Zinseneintragung sein Buch an das Postsparkassenamt einzusenden.

Kündigung. Der Einleger oder dessen Rechtsnachfolger ist berechtigt, die Rückzahlung eines Teiles der Einlage oder der ganzen Einlage durch die vorgeschriebene Kündigung zu jeder Zeit zu verlangen. Die Kündigung erfolgt auf einem Blatte aus dem Kündigungsheft, welches der Einleger gleichzeitig mit dem Einlagebuch unentgeltlich erhält. Diese Blätter sind nach der durch die darauf gedruckten Nummern bestimmten Reihenfolge loszutrennen, gehörig auszufüllen und unter Kuvert (kostenlos erhältlich, portofrei) an das k. k. Postsparkassenamt in Wien einzusenden.

Rückzahlung. Über die erfolgte Kündigung sendet das Postsparkassenamt dem Einleger, unter der von ihm angegebenen Adresse, eine zwei Monate gültige Zahlungsanweisung. Die Zusendung erfolgt in der Regel postwendend. Gegen Abgabe dieser vor dem Postbeamten mit der Unterschrift des Einlegers zu versehenden Zahlungsanweisung und gegen Vorweisung des Einlagebuches, in welchem der rückgezahlte Betrag vom Postbeamten eingetragen und vom Gesammtguthaben in Abzug gebracht wird, erfolgt sodann seitens der Zahlstelle die Rückzahlung an den Einleger.

Der Einleger oder Erleger kann eine ihm beliebige Person zur Behebung eines gekündigten Betrages ermächtigen. Hiezu dient die bei jedem Postamte unentgeltlich erhältliche Drucksorte, die gehörig auszufüllen und dann mit dem Einlagebuch und der Zahlungsanweisung dem Ermächtigten zu übergeben oder zu übersenden ist.

Rückzahlungen im kurzen Wege. Der Einleger (Erleger) kann die sofortige Rückzahlung von Beträgen von 2 *K* bis zu 40 *K* bei jedem Postamte erlangen, ohne daß vorher eine Kündigung an das Postsparkassenamt in Wien eingesendet wird. Diese Rückzahlungen in kurzem Wege erfolgen an den Einleger (Erleger) gegen Einziehung der vorschriftsmäßig ausgefertigten Kündigung unter gleichzeitiger Abschreibung des Betrages im Einlagebuche.

Bei der Kassa des k. k. Postsparkassenamtes in Wien (Biberstraße) können bis auf weiteres Rückzahlungen von Postsparkasseneinlagen ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages in kurzem Wege bewerkstelligt werden. Zu diesem Behufe ist das von dem zur Kündigung Berechtigten ausgefüllte und unterfertigte Kündigungsblatt mit dem Einlagebüchel bei dem Kassaschalter einzureichen.

Bei Rückzahlungen im kurzen Wege sind die Kündigenden verpflichtet, über Verlangen ihre Personsidentität postordnungsmäßig nachzuweisen.

Staatspapiergeschäft. Einleger (Erleger), welche einen entsprechenden Betrag beim k. k. Postsparkassenamte in Wien verfügbar haben, können jederzeit beim Amte den Ankauf von österreichischen Staatspapieren für ihre Rechnung verlangen. Das Kaufsgesuch ist auf Drucksorte Nr. 22 auszufertigen und muß, soferne die anzukaufenden Staatspapiere beim Postsparkassenamte in Verwahrung bleiben sollen, ein Losungswort enthalten. Hat der Einleger bezüglich seines Einlagebuches bereits ein Losungswort, so ist dieses einzusetzen. Bei dem ersten Ankaufe muß dem Gesuche das Einlagebuch, bei jedem weiteren Ankaufe ebenfalls das Einlagebuch, und wenn es sich um zu deponierende Staatspapiere handelt, auch das Rentenbuch beigelegt werden.

Kaufaufträge werden, wenn tunlich, noch am Tage ihres Einlangens beim Postsparkassenamte realisiert. Für die angekauften Effekten wird der amtlich notierte Warenkurs vom Vollzugstage mit einem Zuschlage 2 per Mille der Ankaufssumme, mindestens aber 40 *h* in Anrechnung gebracht.

Die angekauften Staatspapiere werden auf Verlangen des Einlegers entweder auf seine Kosten und Gefahr an die in dem Kaufsgesuche angegebene Adresse versendet oder von Amtswegen kostenfrei und unter Garantie für Gattung, Stückzahl, Kuponsausstand und eventuell auch Nummer (bei verlosbaren Papieren) aufbewahrt und es wird über dieselben dem Einleger vom Postsparkassenamte ein „Rentenbuch" ausgefertigt und portofrei zugesendet.

Es können auch Staatspapiere, die der Einleger nicht durch das Postsparkassenamt hat ankaufen lassen, auf ein Rentenbuch eingelegt werden. Hiefür wird eine einmalige Gebühr von 2 per Mille des nach dem Warenkurse der Wiener Börse vom Übernahmstage zu berechnenden Wertes der Effekten, mindestens aber 40 *h* berechnet.

Das Postsparkassenamt übernimmt es, Staatspapiere, welche aus dem Guthaben der Einleger angekauft wurden, bei der k. k. Staatsschuldenkasse in Wien zur Vinkulierung einzureichen.

Die Kupons der gegen Rentenbuch deponierten Staatspapiere werden, ohne daß der Eigentümer in jedem einzelnen Falle darum anzusuchen braucht, bei Fälligkeit durch das Postsparkassenamt abgetrennt und eingelöst und die entfallenden Beträge den Rentenbuchbesitzern auf ihrem Einlagenkonto mit dem Fälligkeitstage gutgeschrieben. Über diese Beträge werden an die Einleger Kuponanweisungen hinausgegeben, auf Grund welcher sie den angewiesenen Betrag innerhalb der zweimonatlichen Gültigkeitsdauer der Anweisung bei irgend einer Sammelstelle in ihr Einlagebuch eintragen lassen können. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Eintragung nur durch das Postsparkassenamt in Wien gegen Einsendung des Einlagebuches.

Es steht dem Rentenbuchbesitzer frei, die fälligen Kupons der vom Postsparkassenamte in Verwahrung genommenen Staatspapiere in natura oder deren Erlös sich selbst oder dritten Personen übersenden zu lassen.

Der Eigentümer eines Rentenbuches kann jederzeit die Zusendung oder den Verkauf seiner deponierten Staatspapiere verlangen. Die diesbezüglichen Gesuche sind auf den Drucksorten Nr. 22 c, beziehungsweise Nr. 24 an das Postsparkassenamt zu richten. Dieselben müssen auch das Losungswort und die eigenhändige Unterschrift des Gesuchstellers enthalten, und sind zusammen mit dem Rentenbuche, oder, wenn es sich um die Gutschrift des bei dem Verkaufe erzielten Erlöses auf dem Einlagekonto handelt, auch noch mit dem Einlagebuche an das Postsparkassenamt einzusenden.

Verkaufsaufträge werden, wenn tunlich, noch am Tage ihres Einlangens beim Postsparkassenamte realisiert. Für die verkauften Effekten wird der amtlich notierte Geldkurs der Wiener Börse vom Vollzugstage unter Abzug von 2 per Mille von der Verkaufssumme, mindestens aber 40 *h* berechnet.

Porto- und Gebührenfreiheit. Die Korrespondenz der Einleger mit dem Postsparkassenamte sowohl als auch mit den Postämtern und Postdirektionen ist in jedem Falle, auch wenn es sich um eine rekommandierte Sendung handelt, portofrei.

Die an das Postsparkassenamt, die Postbehörden und ihre Organe gerichteten Eingaben der Einleger, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten in Angelegenheiten des Postsparkassendienstes, sowie die im Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Mai 1882 erwähnten Übertragungsakte sind stempel- und gebührenfrei, ebenso sind die Zinsen von Einlagen von der Rentensteuer befreit. Die erlaufenden Zinsen der Einlagen sind aber in das allfällige Personaleinkommensteuer-Bekenntnis einzustellen. Die Einlagebücher, sowie die für den Verkehr mit dem Postsparkassenamte benötigten Drucksorten werden den Einlegern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Amtsgeheimnis. Die Bediensteten des Postsparkassenamtes und der Sammelstellen sind verpflichtet, das Geschäfts- und Dienstgeheimnis zu wahren, und es ist ihnen strenge untersagt, an dritte Personen Auskünfte welcher Art immer in Betreff der Namen der Einleger oder Einzahler, der eingelegten oder zurückgezahlten Beträge oder der Höhe des Guthabens zu erteilen.

Es darf daher jeder Einleger auf die strengste Geheimhaltung mit vollem Vertrauen rechnen.

Steuer- und Gebührenleistung durch die Postsparkassa.

Mittelst des bei allen Postämtern und Markenverschleißstellen erhältlichen, eigenen Einzahlungsscheines (weiße Formularien mit rotem Druck per Stück 2 *h*) können Barzahlungen, mit Ausnahme der Zollzahlungen, an die k. k. Steuerämter (und an die jeweilig im Verordnungswege verlautbarten Kassen) durch jedes österreichische Postamt geleistet werden.

Kontoinhaber im Scheckverkehr des Postsparkassenamtes können ihre Zahlungen statt in Barem auch in der Weise leisten, daß sie zugleich mit dem ordnungsgemäß ausgefüllten Einzahlungsscheine einen auf den gleichen Betrag lautenden Scheck mit der Disposition zur Honorierung des Einzahlungsscheines an das Postsparkassenamt in Wien einsenden.

Der zur Zahlung bestimmte Erlag wird nur dann vom Postamte angenommen, wenn der Einzahlungsschein in den als Empfang-, Erlag- und Buchungsschein bezeichneten Teilen so vollständig ausgefüllt ist, daß er sämtliche nach dem daselbst enthaltenen Vordrucke geforderten Angaben in lesbarer Schrift enthält und im Ansatze des Betrages weder Radierungen noch Korrekturen aufweist.

Als wirksame Zahlung gilt der mittelst des Einzahlungsscheines bei der Post bewirkte Erlag nur dann, wenn

a) die Kassa, an welche gezahlt wird, zur Übernahme der beabsichtigten Zahlung berechtigt ist;

b) alle mit der vom Zahler beabsichtigten Leistung etwa verknüpften Vorbedingungen (Beibringung von Erlagsdokumenten Erklärungen oder Anmeldungen) erfüllt sind, und

c) die Kassa durch die im Einzahlungsschein ersichtlich gemachten Merkmale in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise in die Lage gesetzt ist, den Erlag in der vom Zahler beabsichtigten Weise zu verrechnen.

Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Zahlers, im Einzahlungsscheine seine Adresse deutlich ersichtlich zu machen, insbesondere aber unter der Rubrik: „Ausführliche Bezeichnung der Gattung und Art der beabsichtigten Leistung" alle für die Kassa wichtigen Verrechnungsmerkmale: u. zw. Gegenstand der Zahlung, sowie Datum und Zahl der die Zahlungsleistung begründenden Dokumente besonders ausführlich anzugeben und falls mit der Zahlung die Einsendung besonderer Erlagsdokumente oder Erklärungen verknüpft sein sollte, die bereits eingesandten Dokumente ausdrücklich anzuführen.

Sind die vorstehend verzeichneten Bedingungen erfüllt, so erhält der Zahler von dem Steueramte (der Kassa) eine mit den Verrechnungsdaten versehene amtliche Bestätigung zugesendet.

Kann aber der bewirkte Erlag noch nicht als wirksame Zahlung anerkannt werden, so werden dem Zahler die diesfalls obwaltenden Hindernisse vom Steueramte (der Kassa) bekanntgegeben und der eingezahlte Betrag insolange, als diese Hindernisse nicht behoben sind, bloß als in vorläufiger Verwahrung der Kassa befindlich behandelt.

Belehnung von Effekten.

Das Postsparkassenamt gewährt Darlehen auf einheitliche Renten, österreichische Renten und jene österreichischen Wertpapiere, deren Belehnung der Österreichisch-Ungarischen Bank statutenmäßig gestattet ist. Die Bestimmungen über die Gewährung der Darlehen sind den diesbezüglichen Vorschriften der Österreichisch-Ungarischen Bank nachgebildet. Darlehen bis zum Betrage von 25 000 *K* werden auf Verlangen sofort erteilt. Bei höheren Darlehen wird dem Einreicher der Tag, an dem das bewilligte Darlehen behoben werden kann, bekanntgegeben. Befinden sich die Wertpapiere beim Postsparkassen-Amte in Verwahrung, so ist das Rentenbuch der Kasse zu übergeben.

Die Höhe des Darlehenszinsfußes wird vom Postsparkassenamte festgesetzt. Tritt eine Zinsfußveränderung ein, so findet der veränderte Zinsfuß auch auf alle aushaftenden Darlehen ohne Unterschied der Verfallszeit Anwendung.

Bei Kursrückgängen hat der Schuldner, sobald der Kurs der verpfändeten Wertpapiere auf neun Zehntel des zur Zeit der Verpfändung bestandenen Kurswertes herabsinkt, ohne jede Aufforderung seitens des Postsparkassenamtes entsprechende Deckung, beziehungsweise Abschlagszahlung zu leisten, widrigenfalls das Darlehen zur Gänze fällig wird und das Postsparkassenamt berechtigt ist, das Pfand zu veräußern.

Scheckverkehr des k. k. Postsparkassenamtes.

Der Scheckverkehr des k. k. Postsparkassenamtes besteht darin, daß auf das Konto eines Teilnehmers bei der Kasse des Postsparkassenamtes, sowie bei allen Postämtern (Sammelstellen) der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder Geldbeträge eingelegt und von dem so entstandenen Guthaben durch den Kontoinhaber jederzeit mittelst Schecks Beträge zur sofortigen Rückzahlung angewiesen werden können.

Die Teilnahme an diesem Verkehre wird vom Postsparkassenamte gegen Erlag einer Stammeinlage bewilligt. Das Postsparkassenamt eröffnet jedem Teilnehmer ein Konto.

Die Verständigung über alle Einlagen und Rückzahlungen erfolgt durch die **Kontoauszüge**, welche den Teilnehmern jeden Tag, an dem eine Amtshandlung auf dem Konto vorgenommen wurde, vom Postsparkassenamte zugesendet werden.

Eine Beschränkung in Höhe der Einlage oder des Guthabens eines Teilnehmers findet nicht statt.

Der Beitritt zum Scheckverkehr ist auf der bei jedem Postamte unentgeltlich erhältlichen Drucksorte (Nr. 37 a) zu erklären und um Eröffnung eines Kontos, sowie Übersendung eines Scheckheftes samt einer entsprechenden Anzahl von Erlagscheinen unter gleichzeitiger Einsendung des hiefür entfallenden Betrages (3 *K* für das Scheckheft und 2 *h* pro Erlagschein) beim Postsparkassenamte in Wien anzusuchen.

Dem Postsparkassenamte steht das Recht zu, die Aufnahme in den Scheckverkehr ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Wird die Aufnahme bewilligt, so eröffnet das Postsparkassenamt dem Gesuchsteller ein Konto und übersendet ihm die bestellten Scheckhefte und Erlagscheine, sowie drei Exemplare der Drucksorte Nr. 37 h.

Letztere dienen dazu, um dem Postsparkassenamte die Unterschriften derjenigen Personen bekanntzugeben, welche berechtigt sein sollen, Schecks auszustellen, d. h. über das jeweilig vorhandene Guthaben zu verfügen. Sie sind dem Vordrucke entsprechend auszufertigen und sodann an das k. k. Postsparkassenamt in Wien zurückzusenden. Die Einsendung hat auch dann zu geschehen, wenn außer dem Kontoinhaber niemand zur Zeichnung berechtigt ist.

Die mitgeteilten Unterschriften bleiben so lange gültig, bis dem Postsparkassenamte eine gegenteilige Verfügung des Kontoinhabers zukommt.

Die Stammeinlage, welche bis auf weiteres mit 100 *K* festgesetzt wurde, ist innerhalb einen Monats nach Bewilligung der Aufnahme in den Scheckverkehr zu erlegen. Erfolgt der Erlag während dieser Frist nicht, so wird das Konto wieder gelöscht.

Die Stammeinlage bleibt bei dem Postsparkassenamte insolange hinterlegt, als der Kontoinhaber dem Scheckverkehr als Teilnehmer angehört. Über die Stammeinlage kann während der Teilhaberschaft am Scheckverkehr nicht verfügt werden; sie ist im Falle des Ausscheidens aus dem Verkehr nur gegen 15tägige Kündigung rückzahlbar.

Die **Einlagen im Scheckverkehr** können auf mehrfache Art bewerkstelligt werden, und zwar:

a) mittelst der Erlagscheine;
b) mittelst Postanweisungen;
c) durch Gutschriften im Clearingverkehr;
d) durch Gutschrift der Eingänge aus den vom Postsparkassenamte für den Kontoinhaber 2c. besorgten Geschäften.

Alle übrigen ausführlichen Bestimmungen siehe die bei jedem Postsparkassenamte erhältliche „Bestimmungen für den Geschäftsverkehr der Postsparkasse."

Seit 17. Juli 1911 besteht ein Übereinkommen zwischen der k. k. Postsparkasse und dem bosnischen Postsparkassenamt in Sarajewo, demzufolge jeden Inhaber eines Scheckkontos bei einer dieser Anstalten Beträge auf sein Konto bei der anderen Anstalt überweisen kann. Zur Erteilung des Zahlungsauftrages ist ein gewöhnliches Scheckblankett zu verwenden, dem die Ordre beizusetzen ist.

„Zur Ueberweisung auf das Konto bei dem bosn.-herz. Postsparkassenamt Nr. . . . des A. B. in N.

Die Durchführung erfolgt gegen Anrechnung der im internen österreichischen Verkehr für provisionspflichtige Auszahlungen festgesetzten Gebühren.

Die Verständigung der Kontoinhaber über die durchgeführten Überweisungen im Wechselverkehr mit dem bosnisch-herzegowinischen Postsparkassenamt erfolgt in der üblichen Weise durch den Kontoauszug und zwar unter Beisetzung des Schlagwortes „Bosnien". Bei den Gutschriftsposten wird dem Kontoauszug zur Orientierung des Kontoinhabers ein die näheren Daten der Ueberweisung enthaltender Beleg beigegeben.

Allgemeine Bestimmungen
für die Benützung des k. k. Staatstelegraphen.

Die Benützung der k. k. Staatstelegraphen-Anstalt steht innerhalb der gesetzlichen Normen jedermann frei.

Privat-Telegramme, deren **Inhalt** für die Ordnung des Staates gefährlich sein könnte oder gegen die Gesetze, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit verstoßt, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Die Niederschrift der Telegramme, die von der Beförderung ausgeschlossen werden, darf dem Einreicher nicht zurückgestellt werden. Jedoch ist dem Einreicher dem Adressaten oder deren Bevollmächtigten über Verlangen eine Abschrift der Originalniederschrift auszustellen. Der Inhalt aller Telegramme steht unter dem gleichen Schutz wie das Briefgeheimnis.

Sowohl Absender wie Adressat eines Telegrammes oder deren Bevollmächtigte können auf telegraphischem oder postalischem Wege hinsichtlich dieses Telegrammes durch Vermittlung des Aufgabe- oder Ankunfts-Telegraphenamtes Auskünfte einholen oder Weisungen erteilen lassen. Der Absender wie der Adressat eines Telegrammes oder deren Bevollmächtigte sind berechtigt, die Einsichtnahme in die Originalniederschrift zu verlangen und sich gegen Bezahlung der fixierten Gebühr beglaubigte Abschriften des Originaltelegramms oder der etwa aufbewahrten Ankunftsausfertigung anfertigen zu lassen. Zu diesem Zwecke ist jedoch ein schriftliches Ansuchen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion einzubringen, das die Merkmale des betreffenden Telegrammes (Bezeichnung des Aufgabeamtes, Tag der Aufgabe, Adressat, Inhalt und Unterschrift) enthalten muß. Bei Radiotelegrammen erlischt das Recht Auskünfte, Einsichtnahme oder Abschrift zu verlangen zwölf Monate nach der Aufgabe. Für die Abschrift eines Telegrammes sind für je 100 Wörter oder einen Bruchteil davon 50 *h* zu entrichten.

Die Telegraphenverwaltung übernimmt für die ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keinerlei Verantwortung; sie kommt auch nicht für Nachteile auf, die durch im Telegraphendienst vorkommende Zufälle oder Übersehen veranlaßt werden.

Über **Beschwerden** entscheidet die Post- und Telegraphen-Direktion. Gegen den von ihr erfolgten Bescheid ist innerhalb 4 Wochen vom Zustellungstag an dem Beschwerdeführer eine Berufung an das Handelsministerium möglich, die bei jenem Amt einzureichen ist, von dem der erste Bescheid erfolgte.

Die Niederschrift eines aufzugebenden Telegrammes muß in deutlich lesbarer lateinischer oder deutscher Schrift und mit solchen Schriftzeichen geschehen, die durch den Telegraphen wiederzugeben sind. Streichungen, Überschreibungen, Zusätze sind zu vermeiden und müssen auf Verlangen des Amtsorganes in der Originalniederschrift besonders bestätigt werden. Für diese ist ein Exemplar der um 2 *h* erhältlichen Blankette zu benützen, auf das auch ein auf anderem Papier geschriebener Telegrammtext aufzukleben ist. Für Telegramme mit gestundeter Abrechnung werden besondere Blocks mit 100 Blanketten für den Preis von 7 *K* ausgegeben.

Für den Telegraphenverkehr dienen folgende Schriftzeichen in großen und kleinen Lettern, die bei Abfassung der Niederschriften zu benützen sind: a, b, c, ch (ein Buchstabe), d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, ä, á, å, é, ü, ö, ü, und die Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. Werden römische Ziffern vorgeschrieben, so ist dies im Telegramm durch den Beisatz „römisch" anzudeuten. An Unterscheidungszeichen kommen zur Anwendung der Punkt, Beistrich, Strichpunkt, Doppelpunkt, das Fragezeichen, Ausrufungszeichen, Apostroph, der Bindestrich, die Klammer, der Bruchstrich und die Unterstreichung.

Der Text des Telegrammes setzt sich zusammen aus der Adresse, dem eigentlichen Inhalt, der Unterschrift und endlich aus besonderen Weisungen über die Beförderung, die, mit allgemein eingeführten Zeichen am Kopfe oder auch am Ende der Niederschrift beizusetzen sind.

Die konventionellen Zeichen sind: D = Dringendes Privat-Telegramm, RPx = Bezahlte Antwort x Worte, RPDx = dringende Antwort bezahlt, x Wörter, TC = Kollationiertes Telegramm, PC = telegraphische Empfangsanzeige, PCD = Dringende telegraphische Empfangsanzeige, PCP = postalische Empfangsanzeige, FS = nachzusendendes Telegramm, MP = zu eigenen Handen des Adressaten, J = bei Tag zustellen, TR = telegraphlagernd, GP = postlagernd, GPR = postlagernd rekommandiert, TMx = alle Adressen übermitteln, — Post, PR = Post rekommandiert, — Eilbote, XP = Bote bezahlt, xPFr = Bote bezahlt x Fr., XPT = Bote bezahlt, Botenlohn telegraphisch anzeigen, XPP Bote bezahlt, Botenlohn brieflich anzeigen, RO = offen zu bestellendes Telegramm, und zählen für je ein Wort. Da es gestattet ist, einen Text an mehrere am Bestimmungsort geltende Adressen zu richten, sind bei jeder Adresse alle Weisungen oder jene, die für die einzelne Adresse beachtet werden soll, beizusetzen.

Adresse. Die Adresse (mindestens zwei Worte, Name, Bestimmungsort) soll bei Telegrammen nach größeren Städten die Angabe der Straße und der Hausnummer, oder in

Ermanglung dessen die Berufsart des Adressaten enthalten. Nach kleinen oder weniger bekannten Orten ist die genaue Bezeichnung der geographischen Lage notwendig. Die Adresse ist in französischer oder in der Sprache des Adreßlandes zu schreiben. Der Name des Bestimmungs-Telegraphenamtes muß in der Adresse als letztes Wort gesetzt sein.

Wenn im Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung des Telegramms von der Adreß-Station ab anzugeben. Solche Telegramme sind so auszufertigen, daß nach der Art der Weiterbeförderung zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adreß-Station anzusetzen ist, z. B. Bote (oder Post), Max Müller, Praterstraße 3. Wien.

Telegramme mit **abgekürzter oder chiffrierter Adresse.** Wünscht ein Adressat, daß die an ihn gerichteten Telegramme nicht unter seiner wirklichen, sondern unter einer nur dem Aufgeber und der Telegraphen-Adreßstation verständlichen Adresse aufgegeben und befördert werden sollen, so wird demselben von der letzteren gegen Entrichtung einer Registrierungsgebühr eine eigene Chiffre-Adresse zugewiesen, welche er seinem Korrespondenten bekanntzugeben hat. Die mit einer derartigen Chiffre-Adresse einlangenden Telegramme werden von der Adreßstation bei der Zustellung mit der wirklichen Adresse des Empfängers versehen.

Der Telegrammtext kann in „offener" oder „geheimer" Sprache niedergeschrieben sein. Offene Sprachen sind:

Deutsch, böhmisch, italienisch, kroatisch, polnisch, rumänisch, ruthenisch, serbisch, slovakisch, slovenisch, ungarisch, arabisch, armenisch, bulgarisch, dänisch, englisch, flämisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, japanisch, kleinrussisch, lateinisch, malayisch, norwegisch, persisch, portugiesisch, russisch, schwedisch, siamesisch, spanisch, türkisch, anamitisch, luxemburgisch.

Die Anwendung von Handelsmarken, von Buchstaben, welche die Zeichen des allgemeinen Handelskodex repräsentieren und in den semaphorischen Telegrammen angewendet werden, dann von abgekürzten Ausdrücken, welche in der gewöhnlichen oder in der Handelskorrespondenz gebräuchlich sind, ist zulässig. Dem Sprachgebrauche zuwiderlaufende Zusammenziehungen oder Veränderungen von Worten sind nicht gestattet.

Jedoch muß der Text in einer der für die telegraphische Korrespondenz zugelassenen Sprachen allgemein verständlichen Sinn geben, da sie sonst als in geheimer Sprache abgegeben betrachtet und berechnet werden.

Die geheime Sprache zerfällt in die verabredete und in die chiffrierte. Die verabredete Sprache ist jene, welche sich aus Worten zusammensetzt, deren jedes einzelne eine selbständige Bedeutung hat, deren Sätze aber für die Telegraphen-Stationen unverständlich sind. Die Wörter der verabredeten Sprache dürfen höchstens 10 Buchstaben enthalten und müssen einer oder mehrerer der folgenden Sprachen, und zwar der deutschen, englischen, französischen, holländischen, italienischen, lateinischen, portugiesischen oder spanischen Sprache entnommen sein. Der Text eines Privattelegrammes kann nur dann in geheimer Sprache abgefaßt werden, wenn dies in der Bestimmungsstation zulässig ist.

Die chiffrierte Sprache ist diejenige, welche 1. aus einzelnen arabischen Ziffern oder aus Gruppen oder Serien von Ziffern oder 2. aus einzelnen Buchstaben oder Gruppen oder Serien von Buchstaben mit geheimer Bedeutung oder 3. aus Wörtern, Namen, Ausdrücken oder Buchstabenverbindungen, welche den für die offene Sprache oder für die verabredete Sprache festgesetzten Bedingungen nicht entsprechen, gebildet ist; die Vermengung von Ziffern und Buchstaben mit geheimer Bedeutung im Text eines und desselben Telegramms ist nicht gestattet. Die Ziffern oder Buchstabengruppen werden für ebensoviele Taxwörter gezählt, als sie je fünf Ziffern oder Buchstaben enthalten. Ein ausschließlich aus einem oder mehreren Interpunktionszeichen gebildeter Text ist unzulässig. Die Unterschrift kann beliebig gekürzt oder auch ganz weggelassen werden.

Die Legalisierung der Unterschrift in Telegrammen kann über Verlangen des Absenders aufgenommen werden. Die Legalisierung der Unterschrift kann man entweder wörtlich oder mittels der Formel befördern lassen: Unterschrift legalisiert durch . . . . . .

Die Legalisierung kann nur dann als vollgültig angesehen werden, wenn sie von einem k. k. Gerichte oder von einem k. k. Notar vollzogen worden ist.

Die Legalisierung ist in der Weise, wie sie übermittelt wird, bei der Zählung der taxpflichtigen Wörter mitzurechnen; dieselbe wird nach der Unterschrift des Telegramms beigesetzt.

Die für ein Telegramm zu entrichtende Gebühr wird durch die Wortzählung ermittelt, welche in folgender Weise geschieht:

1. Alles, was der Aufgeber in das Original seines Telegramms zum Zwecke der Beförderung schreibt, wird bei der Berechnung der Taxe mitgezählt, und zwar mit Einschluß der allfälligen Beglaubigung; ausgenommen hiervon sind die nachstehend im Punkte 5 angeführten Zeichen und die vom Aufgeber beigefügte Bezeichnung des Beförderungsweges.

2. Das Maximum der Länge eines Wortes ist im europäischen und im außereuropäischen Verkehr auf 15 Schriftzeichen festgesetzt; der Überschuß, immer bis zu weiteren 15 Buchstaben

gilt ebenfalls für ein Wort. Ebenso durch einen Bindestrich getrennte Wortteile werden für ebensoviele Wörter gezählt, als daraus entstanden sind. Sprachwidrige Zusammenziehungen oder Abänderungen von Wörtern sind nicht gestattet. — Die Bezeichnung der Adreßstation im Kopf (nicht im Text) zählt stets nur als ein Wort.

3. Einzeln stehende Schriftzeichen, Buchstaben oder Ziffern werden je für ein Wort gezählt. Ebenso Unterstreichungszeichen, Parenthese (beide Klammern) und Anführungszeichen (beide Paare).

4. Die Unterscheidungszeichen, Bindestriche, Apostrophe, Gedankenstriche, welche zur Trennung von verschiedenen Wörtern und Gruppen des Telegrammes dienen und das Zeichen für den neuen Absatz (Alinea) werden nicht gezählt. Interpunktionszeichen, Apostrophe und Bindestriche werden im europäischen Verkehre nur dann übermittelt, wenn der Absender des Telegramms dies ausdrücklich verlangt. Wenn Interpunktionszeichen, statt einzeln angewendet zu werden, in unmittelbarer Aufeinanderfolge wiederholt erscheinen, so werden sie wie Zifferngruppen taxiert. Die Berücksichtigung dieser Zeichen ist für die außereuropäischen Telegraphenlinien nicht vorgeschrieben.

5. Ziffern und Buchstabengruppen werden für ebensoviel Taxwörter gezählt, als sie je fünf Ziffern oder Buchstaben enthalten.

6. Punkte, Beistriche und Bruchstriche, welche zur Bildung von Zahlen gebraucht werden, werden für je eine Ziffer gezählt.

7. Die Buchstaben, welche den in Ziffern geschriebenen Zahlen angehängt werden, um sie als Ordnungszahlen zu bezeichnen, werden je für eine Ziffer gerechnet.

8. Bei gemischten Telegrammen werden, wenn dieselben zum Teile in offener, zum Teile in verabredeter Sprache abgefaßt sind, die in offener Sprache abgefaßten Partien als in verabredeter Sprache abgefaßt behandelt, während bei den zum Teile in offener, zum Teile in chiffrierter Sprache abgefaßten Telegrammen jede Partie nach den diesfalls geltenden Regeln behandelt wird.

9. Die oben angeführten üblichen Zeichen für die Weisungen über Beförderung und Behandlung der Telegramme werden für je ein Wort gezählt.

10. Der Name der Aufgabestation, sowie die Aufgabezeit des Telegramms werden dem Adressaten von amtswegen mitgeteilt. Wenn der Aufgeber diese Angaben ganz oder teilweise in den Text seines Telegramms aufgenommen hat, so werden dieselben bei der Wortzählung mitgerechnet.

Die Aufgabe der Telegramme kann bei allen Telegraphenämtern und bei den Eisenbahn-Telegraphenstationen geschehen oder auch durch Hinterlegung in die Briefkästen der stabilen oder fahrenden Postämter in Wien, insbesondere durch Ablage in die roten Sammelkästen der Rohrpost. Eine Bestätigung über persönliche Einreichung eines Telegrammes wird nur über besonderes Verlangen des Aufgebers gegen eine Gebühr von 10 *h* ausgefolgt.

Die Frankierung nicht persönlich abgegebener Telegramme kann durch Briefmarken geschehen; gar nicht oder ungenügend frankierte Telegramme gelangen nicht zur Absendung.

Rückvergütung der Gebühren findet statt: Wenn durch Verschulden des Amtes das Telegramm gar nicht oder wenn das Telegramm dem Adressaten erst zugestellt wurde nach Ablauf von: 1. zwölf Stunden, wenn es sich um ein zwischen zwei benachbarten oder durch direkte Linien verbundenen europäischen Ländern gewechseltes Telegramm handelt; 2. 24 Stunden, wenn es sich um ein zwischen zwei anderen Ländern Europas (inbegriffen Algier, Tunis, das kaukasische Rußland und die asiatische Türkei) oder um ein zwischen zwei benachbarten oder durch direkte Linie verbundenen, außereuropäischen Ländern gewechseltes Telegramm handelt; 3. dreimal 24 Stunden in allen anderen Fällen; für kollationierte Telegramme, die ihren Zweck nicht erfüllt haben; die Taxe für jedes ausgelassene Wort, wenn sie sich auf mindestens 1 *K* beläuft; dann die Nebengebühr für einen nicht geleisteten Spezialdienst; ferner für die bezahlte Dienstnotiz wegen eines im Dienste unterlaufenen Fehlers; für die vorausbezahlte und vom Adressaten nicht benützte Antwort; für die infolge Unterbrechung eines telegraphischen Weges nicht ausgeführte elektrische Beförderung des Telegrammes; für jedes auf Grund amtlicher Verfügung aufgehaltene Telegramm.

Stempelpflichtige Telegramme. An österreichische Behörden gerichtete, stempelpflichtige Eingaben, als: Gesuche, Rekurse u. dgl., welche telegraphisch eingebracht werden, sind ungestempelt der Telegraphen-Aufgabestation zu übergeben. Die Stempelpflicht wird bei derartigen Telegrammen dadurch erfüllt, daß die stempelpflichtige Partei an die Behörde, an welche das Telegramm gerichtet ist, binnen acht Tagen nach Aufgabe des letzteren eine seinen Inhalt vollständig oder auszugsweise wiedergebende Nachtrags-Eingabe, welche mit den entfallenden Stempelmarken versehen und mit der Aufschrift „Erfüllungsstempel für das Telegramm nachstehenden Inhaltes" bezeichnet ist, einsendet. Bei ungarischen oder bosnisch-herzegowinischen Behörden mit der bezüglichen Landes-Stempelmarke oder in Baarem. Bei Telegrammen mit bezahlter Antwort ist die Anzahl der für die Antwort vorausbezahlten Taxwörter vom Absender anzugeben; vor der Adresse ist die Angabe **RP** 15 oder „Antwort bezahlt 15" oder „Reponse payée 15" zu setzen. Auch für nachzusendende Telegramme (FS) kann die Antwort bezahlt werden.

Wenn der Absender eine dringende Antwort bezahlen will, so hat er vor die Adresse (RPD 15) oder „Reponse payée urgente 15" oder „dringende Antwort bezahlt 15" zu setzen und für die frankierte Wortzahl die Taxe eines dringenden Telegrammes zu entrichten.

Die Bestimmungsstation stellt dem Adressaten gleichzeitig mit dem eingelangten Telegramme eine amtliche Anweisung aus, welche demselben das Recht einräumt, unentgeltlich in den Grenzen der im Vorhinein bezahlten Taxe ein Telegramm nach einem beliebigen Orte abzusenden. Diese Anweisung ist innerhalb 6 Wochen, vom Tage ihrer Ausstellung an, giltig.

Hat der Adressat von der Antwortanweisung keinen Gebrauch gemacht oder deren Annahme verweigert, so wird die für die Antwort vorausbezahlte Gebühr über Ersuchen des Absenders zurückerstattet, wenn die Anweisung vor Ablauf einer Frist von drei Monaten zurückgestellt wird. Das bezügliche Ansuchen ist bei dem Aufgabeamte zu überreichen.

Die Route, auf welcher ein Telegramm befördert werden soll, kann vom Absender ausdrücklich bestimmt werden und muß eingehalten werden, wenn nicht Unterbrechungen oder Störungen der Leitungen es unmöglich machen.

Berichtigungs-Telegramme oder ergänzende Telegramme und überhaupt jede Mitteilung, welche anläßlich der Beförderung eines Telegramms, sei es zwischen dem Aufgeber und dem Adressaten, sei es zwischen einem derselben und einer Telegraphen-Station stattfindet, sind als Privat-Telegramme anzusehen und als solche zu bezahlen.

Die Berichtigung oder Wiederholung schon beförderter Telegramme kann auch im Wege der Post durch Vermittlung der Aufgabe- und der Ankunftstelegraphenämter veranlaßt werden. Die Taxe wird auf Grund einer in der gewöhnlichen Weise einzubringenden Reklamation zurückvergütet, wenn die Mitteilung durch einen solchen Umstand veranlaßt wurde, welcher nach den bestehenden Bestimmungen den Gebührenersatz begründet.

Kollationierte Telegramme. Der Aufgeber eines Telegramms hat das Recht, die Kollationierung desselben zu verlangen, wenn er vor der Adresse die Angabe TC oder „kollationiert" „Kollationnement" setzt. In diesem Falle wird das Telegramm von allen Stationen, welche bei der Beförderung mitwirken, vollständig kollationiert, d. h. zurücktelegraphiert. Die Gebühr für die Kollationierung beträgt ein Viertel der Taxe mehr als für ein gewöhnliches Telegramm.

Nachgesendet werden Telegramme

a) Über Verlangen des Absenders. Der Aufgeber eines Telegramms kann vor der Adresse den Zusatz: **FS** oder „nachzusenden" oder „faire suivre" beifügen, in welchem Falle die Bestimmungsstation dasselbe sofort nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Adresse weiter befördert. Die neue Adresse wird nach der ersten Adresse beigefügt und bei der Wortzählung für die neue Beförderungsstrecke mitgezählt. Der Zusatz „nachzusenden" kann auch von weiteren Adressen begleitet sein und wird dann das Telegramm nacheinander an jeden der angegebenen Bestimmungsorte, nötigenfalls bis an die letzte Adresse befördert. Die Nachsendung kann nur innerhalb der Grenzen Europas verlangt werden. Die Gebühr für das Nachsenden wird vom Adressaten erhoben. Wenn die Zustellung eines nachgesendeten Telegrammes nicht bewirkt werden kann, so wird dasselbe amtlich in Verwahrung genommen und zurückgemeldet. In diesem Falle hat der Absender die Gebühren zu tragen.

b) Über Verlangen des Adressaten. Mit diesem persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zu stellenden Ansuchen wird die Verpflichtung übernommen, die entfallenden Gebühren zu begleichen.

Gebühren für die Weiterbeförderung mit der Post. Telegramme, welche mit der Post weiter zu befördern oder „Poste restante" zu hinterlegen sind, werden, wenn sie die Bezeichnung „Post" tragen und der Ort, nach welchem das Telegramm befördert werden soll, im selben Lande (Verwaltungsgebiet) wie das Abgabs-Telegraphenamt gelegen ist, als portofreie Briefe behandelt; für Telegramme, welche mittelst Post nach einem Orte, welcher nicht in demselben Lande (Verwaltungsgebiete) wie das Telegraphenamt gelegen ist, weiterzubefördern sind, wird vom Absender eine Gebühr, gleich dem in derselben Relation für einen gewöhnlichen Brief entfallenden Briefporto (von 10, 15 oder 25 *h*) eingehoben; Telegramme, welche die Angabe „Post rekommandiert" oder „Poste recommandée" oder „(PR)" enthalten, sind der Post als rekommandierte Briefe zu übergeben und unterliegen einer Zuschlaggebühr von 25 *h*.

Die Telegraphenstation, von welcher ab die Postbeförderung eintreten soll, ist in der vorgeschriebenen Weise genau anzugeben.

Gebührenausgleichung. Gebühren, welche für beförderte Telegramme irrtümlich zu wenig erhoben worden sind, oder vom Adressaten nicht eingehoben werden konnten, hat der Absender auf Verlangen nachzuzahlen. Irrtümlich zu viel erhobene Bargebühren werden dem Absender von Amts wegen, in Postmarken entrichtete dagegen nur über besonderes Ansuchen zurückerstattet.

Botengebühr. Für die Zustellung von Telegrammen nach Ortschaften außerhalb des Stationsortes mittelst Boten wird die Botengebühr im internen österreichischen Verkehre und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien und Herzegowina bei der Zustellnng vom Adressaten eingehoben, kann aber über Verlangen des Absenders auch von diesem bezahlt werden, in welchem Falle bei der Aufgabe eines Telegrammes ein entsprechender Sicherstellungsbetrag zu erlegen ist, über welchen nach Einlangen der amtlichen Nachricht betreffend die Höhe der Botengebühr abgerechnet wird. Die Bekanntgabe der Botengebühr erfolgt brieflich und kostenlos. Der Absender kann auch die telegraphische Vermittlung dieser Nachricht verlangen, wofür bei der Aufgabe die Gebühr für ein fünfwortiges Telegramm 60 *h* eingehoben werden. Die Telegramme sind im ersten Falle mit dem Vermerk („Xpp oder Bote bezahlt, Post"), im zweiten Falle mit dem Vermerke („Xpt oder Bote bezahlt, Telegraph") zu versehen.

Gebühren-Berechnung. Im Verkehre von Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Liechtenstein und Deutschland für jedes Wort von 15 Buchstaben oder 5 Ziffern je 6 *h*, mindestens jedoch 60 *h*.

Im europäischen Verkehre, ferner mit Algier, Tunis, Libyen (Tripolis), dem kaukasischen Rußland, der asiatischen Türkei, den Küstenstrichen von Marocco, Senegal, Sudan (französisch) und den dem europäischen Taxierungsverfahren beigetretenen Ländern an der Westküste von Afrika wird eine Grundtaxe von 60 *h* für jedes Telegramm und die für jedes Wort entfallende Worttaxe entrichtet. Für Radiotelegramme (Funkentelegramme über österreichische Küstenstationen) sind in allen Fällen vom Absender einzubeben: a) die Landtaxe von 6 *h* pro Wort, Taxminimum 60 *h*, b) die Küstentaxe von 20 *h* pro Wort, Taxminimum *K* 2·—, c) die Bordtaxe, welche aus dem Verzeichnisse der Funkentelegraphenstationen zu entnehmen ist.

Gebühren für Telegramme im europäischen Verkehre

(d. i. Europa, mit Algier, Tunis, Tripolis, des kaukasischen und transkaspischen Rußland, der asiatischen Türkei, den Küstenstrichen von Marokko (Tanger), Französisch-Sudan, sowie den Ländern an der Westküste von Afrika.

Nebst der Grundtaxe per 60 *h* wird für jedes Textwort die folgende Worttaxe eingehoben.

Bei Telegrammen in offener Sprache wird jedes Wort bis zur Länge von 15 Buchstaben und jede Zahl oder Buchstabengruppe bis zu 5 Ziffern oder 5 Buchstaben als ein Taxwort gezählt; bei Telegrammen in verabredeter (geheimer Sprache) darf die Länge eines Wortes 10 Buchstaben nicht überschreiten.

Die Gebühren werden in Kronenwährung berechnet und sind im folgenden in Hellern angesetzt.

Abkürzungen: (D) = dringendes Telegramm. (R O) = offen zu bestellendes. (M P) = zu eigenen Händen. In den Ländern, wo solche nicht zulässig, ist dies angegeben.

Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Fürstentum Liechtenstein* (D) (RO) (MP) (keine Grundtaxe) Taxminimum 60 h	14	Kreta	36
Algier, Taxminimum *K* 1	6	Libyen (MP nicht)	67
Andorra, siehe Frankreich.		Luxemburg (RO nicht), Taxminimum *K* 1	18
Azorische Inseln	26	Malta (D, RO und MP nicht)	33
Belgien	89	Marokko (Tanger) (RO und MP nicht), Taxminimum *K* 1	41
Bulgarien und Ostrumelien, via Rumänien, Serbien od. Bosnien, Taxminimum *K* 1·30 h	16	Monaco, Taxminimum *K* 1	16
Corsica, siehe Frankreich.	13	Montenegro (RO nicht)	10
Cypern		„ im Grenzverkehr, Taxminimum *K* 1	10
Dänemark, Taxminimum *K* 1	39	Niederlande	16
Deutschland (keine Grundtaxe)*	18	Norwegen, Taxminimum *K* 1	28
England, siehe Großbritannien.	6	Portugal	29
Färöer-Inseln		Rumänien (im Grenzverkehr 5) sonst	7
Frankreich mit der Insel Corsica, Monaco und der Republik Andorra, Taxminimum *K* 1	60	Rußland (RO nicht) D nur nach Städten zulässig, europäisches, und Kaukasus im Grenzverkehr	16
Gibraltar (MP u. RO nicht)	16	im übrigen Verkehr	24
Griechenland und zwar: Corfu	29	Rußland, asiatisches, siehe außereuropäischen Verkehr.	
„ Festland und die Inseln Euböa und Poros	19	San Marino, siehe Italien.	
„ die anderen Inseln	24	Schweden, Taxminimum *K* 1	21
Großbritannien (D, MP und RO nicht), Taxminimum *K* 1	23	Schweiz (D nicht)	8
Island (Insel) (D, RO MP), Taxminimum *K* 1	27	„ im Grenzverkehr	5
Italien u. San Marino	168	Serbien über Bosnien	6
„ im Grenzverkehr	8	Spanien mit den Balearen	25
Kanal-Inseln, siehe Großbritannien	26	Spitzbergen	128
Kanarische Inseln (Afrika) (MP nicht)	85	Tanger siehe Marokko.	
		Tunis	26
		Türkei, (MP. nicht) europäische	28
		„ asiatische und Inseln	39

In Aufgabsländern, welche mit * bezeichnet sind, wird keine Grundtaxe eingehoben, jedoch wird für jedes Telegramm mindestens, unabhängig von der entfallenden Worttaxe, eine Gebühr von 94 Hellern berechnet.

Gebühren für Telegramme nach den außereuropäischen Ländern

(d. i. Afrika, Amerika, Asien und Australien samt Ozeanien)

auf dem billigsten, beziehungsweise gebräuchlichsten Wege.

Bei Telegrammen in offener Sprache wird jedes Wort bis zu 15 Buchstaben und jede Zahl oder Buchstabengruppe bis zu 5 Ziffern oder 5 Buchstaben als ein Taxwort gezählt. Bei Telegrammen in geheimer Sprache darf die Länge eines Wortes 10 Buchstaben nicht überschreiten.

In Hellern K W.			
Abessynien	195	Hedjaz	315
Ägypten (RO, MP und FS nicht):		Yemen und Insel Camaran (RO, MP nicht)	325
I. (Unt.-Aegypten, nördl. v. Cairo einschl. Cairo)	125	Argentinische Republik (TMx nicht. MP, RO)	483
II. (von Cairo einschl. Wadi Halfa)	140	Ascension (Himmelfahrts-Insel) (D, RO und MP nicht)	313
III. (südl. von Wadi Halfa)	165	Australien:	
Suakim in Nubien	165	Victoria	375
Afghanistan (D nicht)	459	Süd- und West-Australien	375
Algerien (siehe europäischer Verkehr).		Neu-Südwales, Queensland und Tasmanien, Neu-Seeland	375
Annam (siehe Französisch-Indochina).		Neu-Caledonien	460
Arabien:			
Aden und die Insel Perim (RO, MP nicht)	250		

In Hellern K.-W.

RO nur nach Victoria und Queensland, MP nur nach Neu-Seeland, Queensland, Süd-Austral. und Viktoria zulässig.
Bahama-Inseln (Newprovidence) (TMx und MP nicht) 330
Balearen (siehe Spanien).
Bermudas Inseln (MP, TMx nicht) 340
Birma 250
Bolivia (RO) (TMx nicht) 483
Borneo (Insel) (D nicht)
Sandakan (auf Gefahr des Absenders) 480
Brasilien (TMx nicht):
Pernambuco 413
Fernando de Noranha, Para 538
Alle Stationen (ausg. das Gebiet des Amazon), Gebiet des Amazon:
Souré, Mosqueiro, Pinheiro, Cametá 688
Breves Gurupa 688
Chaves, Macapa, Monte Alegre, Santarem . 688
Alemquer, Obidos, Parintins, Itacoatiara, Manaós 838
Britisch-Amerika (MP und TMx nicht)
Britisch-Columbia:
Atlin, Centre Cabin, Nahlin, Makina, Pike River 370
Alexandria, Barkerville, Lillooet, One hundred and fifty Mile House, Pavilion, Quesnelle, Soda-Creek 245
Fraser Lake, Blackwater 265
Hazelton, Mauricetown, Port Simpson, Scerna Canyon, Telegraph Creek, Aberdeen Cannery 320
Bennett, Frasier, Log Cabin, Pennington, Summit (White Paß) 410
übrige Stationen 215
Cape Breton 150
Manitoba Territory 205
New-Brunswick 150
New-Foundland (Terre Neuve) 150
Cowley 400
übrige Stationen 215
Nova-Scotia (Nouvelle Ecosse) 150
Ontario (Canada, West-) 150
Prince Edwards Island 150
Quebec (Canada East) 150
Vancouvers-Island (Brit. Columbia) 215
Britisch-Central-Afrika (Nyassaland) (RO und MP nicht) 368
Brit.-Ostafrika (RO und MP):
Mombassa 313
übrige Stationen 348
Britisch-Guyana (TMx nicht) 913
Britisch-Indien und Birma, Kaschmir (Srinagar), Beludschistan (D und RPD nicht) und Portug.-Indien (RPD nicht) 250
Cap-Kolonie, (MP) 313
Cap-Verdische Inseln:
San Thiago (Santiago) 386
San Vincente (de Cabo Verde) 274
Ceylon (D und RPD nicht) 260
Chile (TMx nicht) 483
China (D nur via Rußland, RO und MP nicht):
Macao 575
Die übrigen Stationen 550
Cochinchina (siehe Franz.-Indochina).
Cocos (Kokos- oder Keeling Inseln) 313
Columbien (TMx nicht) (RO) (Auf Gefahr des Absenders): Buenventura 728
Die übrigen Stationen 758
Comoren, Taxe bis Zanzibar o. Mozambique u. Zuschlag 50 h Postporto
Corea (D nur via Rußland)
Fusan, Seoul und Chemulpo 605
Die übrigen Stationen 643
Costa-Rica (D, MP und TMx nicht) 558
Cypern (Asiat. Türkei) (D und RO) 125
Cuba (DRO zulässig, MP nicht):
Havanna 248
Cienfuegos 268
Alfonso XII. (Alacranes), Artemisia, Bahia, Honda, Batabano, Bejucal, Cabanos Cardenas, Consolation del Sur, Guanabacoa, Guanajay, Guane, Guines, Guira Melena, Jaruco, Limonar, Madruga, Mantua, Mariano, Mariel, Cuba (DRO zulässig, MP nicht; Matanzas, Pinar del Rio, Regla, San Antonio de los Banos, San Christobal, San Juan y Martinez, San Louis (Pinar de Rio), Union de Reyes, Banello, Vedado, Vinales 268
Santiago de Cuba, Caimanera, Guantanamo, Manzanillo, Sagua la Grande 268
Die übrigen Stationen 268
Dahomey (Französisch) (D) 629
Deutsch-Neu-Guinea (Melanesien)
Taxe bis Singapore oder Batavia und Zuschlag 50 h Postporto
Deutsch-Ost-Afrika (RO und MP):
Bismarckburg und Usiji 383
Die übrigen Stationen 333
Deutsch-West-Afrika
Kamerun (D) 649
Deutsches Togogebiet 626
Deutsch-Süd-West-Afrika, D 333
Ecuador (TMx nicht) (RO) (Auf Gefahr d. Abs.) 558
Elfenbeinküste (Französ.) (D):
Grand Bassam 566
übrige Stationen 586
Erythrea 189
Fanning-Inseln (Polynesien) 413
Fidschi-Inseln (Polynesien) 445
Französisch-Guayana (TMx nicht) (RO) 803
Französisch-Guinea (D):
Konakry 441
übrige Stationen 451
Französisch-Indo-China (D nur via Rußland, x 50 h oder Barke 1 K per Km.)
Annam und Tonkin 550
Cochinchina, Kambodscha und Laos 475
Französ.-Congo (D) 654
Goldküste (Côte d'or) (RO und MP nicht):
Accra und Sekondi 586
Die übrigen Stationen 606
Guam-Insel (Polynesien) 663
Guatemala (D, MP und TMx nicht)
San José 423
Die übrigen Stationen 458
Haiti (Insel) (RO) (MP nicht):
a) Republik Haiti:
Cap Haitien (D), Môle San Nicolas (D) . . 708
Port au Prince (D) 708
Die übrigen Stationen 968
b) Republik San Domingo 848
Hawaï (Sandwich-Inseln)
Honolulu (auf Owahu) 413
Honduras, Republik (D, MP und TMx nicht) . . 508
Jamaica (RO zulässig, MP nicht) 41
Jap (Karolinen-Insel) 61
Japan und die Insel Formosa (MP nicht):
Japan, Formosa 605
Kongostaat, Unabhängiger 689
Labuan (Brit. Insel an der Nordküste v. Borneo (D nicht) 438
Madagascar (Insel) (D, RO, MP nicht) 338
Madeira (Insel) 124
Malacca (Halbinsel) und die Staaten:
Negri Sembilan (Jelebu), Perak, Selangor u. Sungie Ujong (D nur via Malta oder Rußland) 390
Mascarenen-Insel (D, RO und MP nicht)
Mauritius-Insel und Rodriguez 313
La Réunion (Bourbon): Taxe bis Mauritius und Zuschlag 50 h Postporto. 338
Mexiko (DMP und TMx nicht) nach: Altar, Arizpe Banamichi, Chihuahua (City), Guaymas, Hermosillo, Matamoras, Monterey, Sabinas, Saltillo, und Sauz 238
Mexiko (City) Tampico und Veracruz (City) . 283
Die übrigen Stationen 298
Midway-Insel (Polynesien) 538
Natal einschl. Zululand, (MP und RO) . . . .
Durban und die übrigen Stationen 313
Nicaragua (D, MP und TMx nicht): 528
San Juan del Sur 558
Die übrigen Stationen 828
Niederländisch-Guayana (RO) (TMx nicht) . . . .
Niederländisch-Indien u. Niederl.-Borneo (x 50 h per Km.)
Bali, Banka, Billiton, Celebes, Lombok, Madura, Niederl.-Borneo, Sumatra und Weh . 550
Java 500
Norfolk (Insel) (D nicht) 395
Nossé-Bé, (Insel) Taxe bis Mozambique, oder Madagaskar und Zuschlag 50 h Postporto.
Nyaßaland (siehe Brit.-Zentral-Afrika)
Oranjefluß-Kolonie (RO, MP) 313
Panama (D, MP und TMx nicht) 483
Colon und Panama 423

In Hellern K.-W.

Übrige Stationen	433
Paraguay (TMx nicht)	483
Penang (Insel) (D nur via Malta oder Rußland)	438
Persien (ausschl. der Stationen am pers. Golf), (RO und MP nicht)	
Bushire	179
Die übrigen Stationen	145
Persischer Golf und Mascat in Arabien, Küste von Mekran (D nicht)	217
Peru (TMx nicht)	733
Philippinen-Inseln	
Luzon (Manila)	550
Insel Cebu, Negros und Panay	600
Portugiesisch-Indien, wie für Britisch-Indien	
Portug. Ost-Afrika (RO, MP):	
Mozambique, Lorenzo Marquez (Delagoa-Bay)	318
Übrige Stationen	328
Zambesia	318
Gebiet der Beira-Eisenbahn-Gesellschaft	313
Portug. West-Afrika (Angola) (D):	
Loanda	678
Mossamedes	678
Benguela	678
Guinea (Bolama, Bissao)	441
Mit Loanda verbundene Stationen	688
Mit Mossamedes verbundene Stationen	688
Mit Benguela verbundene Stationen	688
Prinzipe (Insel)	628
San Thomé (Insel)	628
Rhodesia (D, RO und MP nicht):	
Süd-Rhodesia	333
Nord- und Nordwest-Rhodesia	363
Rotes Meer (D nur nach Obock zulässig)	
A. Italienische Besitzungen:	
Assaab	260
Die übrigen Stationen	270
B. Französische Besitzungen.	
Djibouti	285
Rußland, asiat. RO nicht); (D nur nach Städten)	X
I. Sibirien und Transbaikalien	85
II. Bokhara	85
Sainte Marie (Insel), Taxe bis Mozambique oder Insel Madagaskar Zuschlag 50 h Postporto.	
Saint Pierre u. Miquelon (Insel) (TMx MP nicht)	150
Salvador (D, MP und TMx nicht):	
Libertad	478
Die übrigen Stationen	508
St. Helena (D, RO, MP nicht)	318
Seychellen-Inseln (D, RO, MP nicht)	313
Siam (RO und MP nicht)	410
Sierra Leone (Brit.) (RO und MP nicht), Cline Town, Sierra Leone und Waterstreet	441
Übrige Stationen	451
Singapore (D nur via Malta oder Rußland)	438
Spanische Besitzungen an der Nordküste von Afrika, siehe Spanien.	
Tasmanien (D nicht)	313
Südafrikanischer Bund	375
Turks-Inseln (Antillen) (TMx und MP nicht)	400
Uruguay (TMx nicht)	483
Venezuela (TMx nicht)	
Maracaibo, Barcelona, Carupano, Cumana, Port la Mar, Higuerote und Puerto Cabello	663
übrige Stationen	663

Vereinigte Staaten von Amerika (TMx u. MP nicht) (D nur für New-York):

Alabama	180	Nevada	215
Alaska	370	New-Hampshire	150
Arizona	215	New-Jersey:	
Arkansas	205	Hoboken u. Jersey City	150
California	215	übrige Stationen	170
Colorado	205	New-Mexiko	205
Columbia, District	170	New-York:	
Connecticut	150	New-York City, Bay Ridge, Flatbush, Fort Hamilton, Green Ridge, Port Richmond, Brooklyn, Yonkers, Governors Island, Long Island City, New-Brighton, New-Dorp, Quarantine, St. Georges, Stapleton, Tompkinsville und West-New-Brighton	150
Dakotah	205	übrige Stationen	170
Delaware	170	North-Carolina	180
Florida:		Ohio	180
Key West	215	Oklahoma Territory	205
Pensacola	180	Oregon	215
Übrige Stationen	205	Pennsylvania	170
Georgia	180	Rhode Island	150
Idaho	215	South-Carolina	180
Illinois	180	Tennesee	180
Indiana	180	Texas	205
Iowa	205	Utah	215
Kansas	205	Vermont	150
Kentucky	180	Virginia, East	180
Louisiana:		Virginia, West	180
New-Orleans	180	Washington Territory	215
übrige Stationen	20	Wisconsin	180
Maine	150	Wyoming	205
Maryland	170		
Massachusetts	150		
Michigan	180		
Minnesota:			
Duluth, Minneapolis St. Paul u. Winona	180		
übrige Stationen	205		
Mississippi	180		
Missouri:			
St. Louis	180		
übrige Stationen	205		
Montana	205		
Nebraska	205		

Walfischbay (brit. Besitz) Gebühr wie nach Swakopmund (Deutsch-Süd-West-Afrika) und Postporto 50 h oder Botengebühr K 12.50.

West-Indien (RO zul., TMP nicht):

Antigua	583	Martinique	673
Barbados	633	St. Croix	693
Curacao	878	St Kitts (St. Christoph)	643
Dominica	558	St. Lucia	603
Grenada	623	S,. Thomas	663
Guadeloupe	673	St. Vincent	613
Les Saintes	673	Tobago	693
Marie Galante	673	Trinidad	673

Zanzibar (D, RO und MP nicht) 313

Zurückziehung der aufgegebenen Telegramme. Vor begonnener Abtelegraphierung kann jedes Telegramm vom Absender, wenn er sich als solcher ausweist, zurückgefordert werden. Die Gebühren werden in solchem Falle nach Abzug von 25 h, im Lokalverkehr 10 h, zurückerstattet. Hat die Abtelegraphierung bereits begonnen, so verfallen die Gebühren für die bereits durchlaufene Strecke zugunsten der Telegraphen-Verwaltung; die übrigen ausländischen und besonderen Gebühren werden dem Aufgeber zurückgezahlt.

Das Verlangen, daß ein bereits abgegangenes Telegramm nicht bestellt werde, muß durch ein besonderes Telegramm des Aufgebers an die Bestimmungsstation erfolgen, wofür die tarifmäßigen Gebühren zu zahlen sind. Von dem Erfolge wird dem Absender per Post Kenntnis gegeben. Verlangt der Aufgeber telegraphischen Aufschluß, so hat er die Antwort zu frankieren. Die Gebühren für Telegramme, deren Bestellung unterdrückt wird, werden nicht rückvergütet.

Zustellung der Telegramme. Die Zustellung der Telegramme geschieht durch eigene Boten (Telegramm-Austräger), u. zw. in erster Linie zu Handen des Adressaten oder in dessen Abwesenheit zu Handen eines erwachsenen Familienmitgliedes oder Hausgenossen, vorausgesetzt, daß der Adressat nicht einen besonderen Empfänger der Telegraphenstation schriftlich bekanntgegeben hat. Wenn der Bote niemand antrifft, der das Telegramm übernehmen könnte, so läßt er eine Notiz zurück, welche anzeigt, daß das Telegramm im Amte zu beheben sein wird.

Die Bestellung, beziehungsweise Zumittlung, kann über Verlangen des Adressaten auch durch das Telephon erfolgen, wenn der Adressat mit dem Telegraphenamte telephonisch verbunden ist. Die telephonisch abgegebenen Telegramme gelten auch ohne Zusendung der amtlichen Ausfertigung als vorschriftsmäßig zugestellt. Für telephonisch zugemittelte Telegramme ist eine Gebühr von 10 *h* zu entrichten.

Der Absender der Telegramme kann auch bestimmen, daß die Zustellung an den Adressaten „offen" oder „zu eigenen Handen" erfolgen soll. Bei offen zuzustellenden Telegrammen ist vor die Adresse RO oder „offen zuzustellen" oder „remettre ouvert" und bei Telegrammen zu eigenen Handen MP oder „zu eigenen Handen zuzustellen" oder „remettre en mains propres" zu setzen. Die Zustellung an in strafgerichtlicher Untersuchung oder im Konkurse sich befindende Adressaten erfolgt über Verlangen des Gerichtes an dieses.

Staatstelephon.

I. Die k. k. Post- und Telegraphendirektion in Wien stellt über vorheriges Ansuchen nachstehende Telephonverbindungen zur Verfügung:

1. Telephonstationen mit Einzelanschluß;
2. Telephonstationen mit Gesellschaftsanschluß das sind Anschlüsse mit Einschaltung von zwei oder vier Abonnentenstationen in einer Leitung;
3. Nebenstationen (Hausanschlüsse), jedoch nicht zu Gesellschaftsanschlüssen;
4. Auswärtige Nebenstationen;
5. Direkte Verbindungen.

II. Der Bewerber um eine Telephonverbindung hat eine vom Hauseigentümer, bezw. bevollmächtigten Administrator ohne jede Einschränkung unterfertigte Erklärung beizubringen, laut welcher dieser die Einführung der Leitung in das Haus sowie die Anbringung aller zum Zwecke der Herstellung von Telephonleitungen überhaupt erforderlichen technischen Vorrichtungen, Dachständer, Mauerträger, u. dgl. gestattet.

Falls der Berechtigte späterhin diese Bewilligung gänzlich oder teilweise widerruft, so ist die Staatstelegraphenverwaltung berechtigt, sämtliche im Hause befindlichen Telephonverbindungen (ohne Rücksicht auf die Kündigungsfrist) binnen 14 Tagen von der Verständigung der Inhaber (Abonnenten) an gerechnet aufzulassen.

III. Bei halben Gesellschaftsanschlüssen werden je zwei, bei Viertel-Gesellschaftsanschlüssen je vier Stationen in eine gemeinschaftliche Leitung geschaltet.

Für große Hotels, Cafés, Bureaux u. dgl. sind Gesellschaftsanschlüsse überhaupt nicht zulässig.

Viertelanschlüsse sind nur in ausgesprochenen Wohnräumen zulässig.

Die in einem Quartale zur Anmeldung gelangenden Gesellschaftsanschlüsse werden soweit als tunlich im Laufe des darauffolgenden Quartales in Betrieb gesetzt, u. zw. ohne Rücksicht darauf, ob bis dahin die Verwaltung die übrigen Partner gefunden hat oder nicht.

Wird eine Gesellschaftsstation von der Zentrale angerufen oder ruft der Teilnehmer bei freier Leitung die Zentrale, so werden gleichzeitig alle übrigen Stationen derselben Leitung soweit abgeschaltet, daß das Gespräch weder gestört noch abgehorcht werden kann. Es ist die Einrichtung getroffen, daß 6 Minuten nach Abhängen des Telephons in der betreffenden Station selbsttätig das Schlußzeichen gegeben und die Leitung normal geschaltet wird. Der sprechende Abonnent kann das Verstreichen dieser Zeit an einem Zeiger beobachten und danach seine Unterredung einrichten. Die Wartezeit für die folgenden Teilnehmer beträgt daher höchstens 6 Minuten

Zu jeder Abonnentenstation mit Ausnahme der Gesellschaftsstationen wird in einem und demselben Gebäude eine beliebige Anzahl von Nebenstationen für denselben Abonnenten über Ansuchen hergestellt. (Interne Nebenstationen.)

Unter den gleichen Bedingungen werden für dritte Personen Nebenstationen (sogenannte Hausanschlüsse) jedoch höchstens fünf an der Zahl errichtet.

Hinsichtlich dieser Hausanschlüsse gelten folgende Grundsätze:

1. Als Abonnent der Hauptstation hat in der Regel der Hauseigentümer zu gelten.

2. Die Hauptstation ist bei dem Eigentümer, Portier oder Hausbesorger des betreffenden Gebäudes oder sonst bei einer vertrauenswürdigen, von dem Hauseigentümer beziehungsweise den sonstigen Interessenten namhaft zu machenden Person unterzubringen, und diese Person hat auch den bei der Hauptstation aufzustellenden Umschalter auf Kosten und Gefahr des Hauseigentümers beziehungsweise der sonstigen Interessenten zu bedienen.

3. Der Abonnent der Hauptstation, für welche die normale einfache Jahres-Abonnementsgebühr zu entrichten ist, hat außerdem die Kosten des Umschalters und der etwa sonst noch erforderlichen Nebeneinrichtungen zu tragen und für jeden Nebenanschluß eine jährliche Abonnementsgebühr zu bezahlen.

4. Dem Hauseigentümer oder sonstigen Abonnenten der Hauptstation bleibt es überlassen, die Jahres-Abonnementsgebühr für die Hauptstation auf seine Mieter, respektive auf die übrigen Interessenten zu repartieren.

5. Jeder Abonnent einer Nebenstation wird in das Abonnenten-Verzeichnis mit der Nummer der Hauptstation unter Beifügung eines Unterscheidungszeichens (b, c, d, e und k) aufgenommen.

6. Der Staats-Telegraphen-Verwaltung gegenüber haftet der Abonnent der Hauptstation auch hinsichtlich sämtlicher für jeden Hausanschluß entfallenden Gebühren. Ansuchen um Herstellung von solchen Hausanschlüssen sind an die k. k. Post- und Telegraphen-Direktion zu richten.

Auswärtige Nebenstationen sind Telephonstationen, welche direkt an eine, jedoch in einem anderen Gebäude befindliche Hauptstation angeschlossen sind.

Direkte Verbindungen sind Telephonverbindungen zwischen zwei oder mehreren Stationen desselben Abonnenten zum Zwecke der direkten telephonischen Korrespondenz ohne Inanspruchnahme einer Telephonzentrale.

Die Abonnementgebühren und Instandhaltungspauschalien werden vom Tage der Betriebseröffnung an berechnet und sind ganzjährig oder halbjährig im vorhinein bei der k. k. Telephonkassa (III. Hetzgasse 2) zu entrichten.

Die Dauer des Abonnements hat sich in der Regel auf mindestens ein Jahr zu erstrecken.

Halbjährige Stationen (Saisonstationen) sind nicht zugelassen.

Die Kündigung des Abonnements hat drei Monate vor dem Fälligkeitstermin der Abonnementgebühr beiderseits schriftlich zu erfolgen, anderenfalls gilt das Abonnement stillschweigend als erneuert.

Tarif.

1. **Geschäftstelephonstationen** mit Einzelanschluß werden in die Tarifklassen A, B und C nach dem Grade ihrer Benützung in der Weise eingeteilt, daß in die Tarifklasse C Stationen mit höchstens 3000 eigenen Rufen, in die Tarifklasse B solche mit 3001—6000 eigenen Rufen und in die Tarifklasse A Stationen mit 6001 bis 12.000 eigenen Rufen im Jahre fallen.

Bei Überschreitung des für die Tarifklasse A bestimmten Rufmaximums kann der Abonnent zur Anmeldung einer weiteren Station verhalten werden.

2. **Wohnungstelephonstationen** mit Einzelanschluß (Tarifklasse D) dürfen zu höchstens 2400 eigenen Rufen im Jahre benützt werden, widrigenfalls sie als Geschäftstelephone behandelt werden.

Wohnungstelephonstationen sind nur in ausgesprochenen Wohnräumen, nicht aber in mit der Wohnung in Verbindung stehenden Kanzleien oder in sonstigen geschäftlichen Zwecken dienenden Räumlichkeiten zugelassen.

Wird an ein Wohnungstelephon eine Nebenstation in einem Geschäftsraume angeschlossen, so wird die im Geschäftsraume befindliche Station als Hauptanschluß angesehen und unterliegt dem Tarif für Geschäftstelephone.

Bei der Bestimmung der Rufzahl ad 1 und 2 bleiben folgende Rufe unberücksichtigt:

a) Rufe im interurbanen Verkehr; b) Rufe im Lokalverkehr, welche deshalb zu keiner Verbindung führen, weil sich die gerufene Station als besetzt erweist; c) Rufe im Telegrammvermittlungsverkehr; d) Rufe, bei denen infolge eines Hör- oder Manipulationsfehlers des in Betracht kommenden Organes der Telephonzentrale eine andere als die gewünschte Nummer mit dem rufenden Teilnehmer verbunden wird, wenn die Tatsache der falschen Verbindung dem betreffenden Organe sofort zur Kenntnis gebracht wird; e) Rufe, welche in ihrem Verlaufe durch ein interurbanes Gespräch unterbrochen werden, wenn infolge sofortiger Reklamation diese Unterbrechungsursache festgestellt wird.

Die Zählungen werden an den von der Verwaltung gewählten Tagen in den Telephonzentralen vorgenommen; von dem Ergebnisse jedes Zähltages wird der Abonnent spätestens innerhalb dreier Tage in Kenntnis gesetzt.

3. Die Sprechgrenzen für **Gesellschaftsstationen** sind in der Art festgesetzt, daß jede Station mit halbem Gesellschaftsanschluß an einem Tage zu durchschnittlich zwölf und jede Station mit Viertelanschluß an einem Tage zu durchschnittlich acht Verbindungen mit einer mittleren Dauer von fünf Minuten benützt werden darf, wobei es gleichgiltig ist, ob die Verbindungen über eigenen Ruf oder über auswärtigen Anruf zustande kommen. Dauert die einzelne Verbindung kürzer oder länger, so vermehrt, bezw. vermindert sich auch im gleichen Verhältnis die Zahl der zulässigen Verbindungen.

Die Inanspruchnahme der Leitung wird mit Hilfe einer am Apparate angebrachten Zählvorrichtung in der Weise kontrolliert, daß aus dem Unterschied zwischen zwei mindestens einen Monat auseinanderliegenden Ablesungen die Zahl der durchschnittlich auf einen Tag entfallenden, auf die Dauer von fünf Minuten reduzierten Verbindungen ermittelt wird.

Gebühren.

1. Gebührenzonen.

a) Die erste Zone umfaßt das gesamte geschlossene Ortsgebiet, jedoch mindestens einen Umkreis mit dem Radius von 6 km und dem Stefansturm als Mittelpunkt;

b) die zweite Zone reicht bis zu einer Entfernung von 5 km von der Grenze der ersten Zone;

c) die dritte Zone reicht bis zu einer Entfernung von 10 km von der Grenze der ersten Gebührenzone;

d) in die vierte Zone gehören die noch entfernter gelegenen Telephonverbindungen.

2. Abonnementgebühren.

a) Für Telephonanschlüsse und Gesellschaftsanschlüsse d ersten Gebührenzone beträgt die jährliche Abonnementgebühr:

In der Tarifklasse					
A	B	C	D	E	F
für Geschäfts-			f. Wohnungs-	f. halbe	f. Viertel-
Telephoneinzelanschlüsse				Gesellsch.-Anschl.	
Kronen					
400	330	250	240	180	100

Für Anschlüsse in der zweiten Gebührenzone wird ein jährlicher Zuschlag von 3 *K* für je 100 m eingehoben.

In der dritten Zone ist zu der Abonnementgebühr für die zweite Zone noch ein jährlicher Zuschlag zu entrichten, welcher 10 *K* für je 100 m der dritten Zone beträgt.

Für Anschlüsse auf noch größere Entfernungen (vierte Zone) bleibt die Bemessung der Abonnementgebühr einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Teilnehmer vorbehalten.

Gesellschaftsanschlüsse werden im allgemeinen nur in der ersten Gebührenzone zugelassen. Außerhalb der ersten Zone werden Gesellschaftsanschlüsse in der Regel nur dann ausgeführt, wenn sich die nötige Anzahl von (2 oder 4) Teilnehmern meldet und diese sich bereit erklären, für die entfallenden Abonnementgebühren und Entfernungszuschläge solidarisch zu haften.

b) Nebenstationen (Hausanschlüsse). Für Nebenstationen, welche sich im selben Gebäude wie die Hauptstation befinden, wird eine Jahresabonnementgebühr von je 40 *K* eingehoben, welche sich bei mehr als drei Nebenstationen im selben Gebäude für jede der folgenden Nebenstationen auf 30 *K* ermäßigt.

Der Abonnent hat die Kosten der anläßlich der Errichtung von Nebenstationen bei der Hauptstation anzubringenden Nebeneinrichtungen zu tragen.

Bei Zentralanschlüssen an die automatische Zentrale, ferner bei Gesellschaftsanschlüssen sind Nebenstationen nicht zugelassen.

c) Auswärtige Nebenstationen.

aa) Wenn Haupt- und Nebenstation ohne Zuhilfenahme eines weiteren Zentralanschlusses miteinander verbunden werden und die Luftlinie zwischen Haupt- und Nebenstation in die erste oder zweite Gebührenzone fällt, so wird eine Jahresabonnementgebühr von 40 *K* und für je 100 m in der Luftlinie oder einen Bruchteil hievon ein Jahreszuschlag von 3 *K*, mindestens jedoch ein solcher von 10 *K* eingehoben. Wenn und insoweit jedoch die Luftlinie zwischen Haupt- und Nebenstation in die dritte oder vierte Gebührenzone fällt, so haben die unter a) erwähnten Bestimmungen auch hier zu gelten.

bb) Wenn zur Herstellung der auswärtigen Nebenstation die Heranziehung von zwei Anschlußleitungen zu jener Zentrale notwendig ist, an welche die Hauptstation angeschlossen ist, so ist für derartige, auswärtige Nebenstationen in der ersten und zweiten Gebührenzone für jede der in Anspruch genommenen Zentralanschlußleitungen, die nach der Tarifklasse C entfallende Abonnementgebühr samt den allfälligen für die zweite Zone entfallenden Entfernungszuschlägen zu entrichten. (Vgl. Punkt 2a).

Für auswärtige Nebenstationen in der dritten und vierten Zone bleibt die Bemessung der Abonnementgebühr einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Abonnenten vorbehalten

cc) Wenn endlich die Verbindung zwischen Haupt- und Nebenstation nur durch Heranziehung je einer Anschlußleitung an zwei verschiedene Zentralen und unter Inanspruchnahme einer oder mehrerer Vermittlungsleitungen zwischen den letzteren hergestellt werden kann, so ist außer der sub bb) angeführten Gebühr noch ein fixer jährlicher Zuschlag von 300 *K* für jede erforderliche Vermittlungsleitung zu entrichten.

d) Direkte Verbindungen

Die Bemessung der Abonnementgebühr für direkte Verbindungen bleibt bis auf Weiteres einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Teilnehmer vorbehalten.

e) Gebührenermäßigungen.

Die Abonnentenstationen (Einzelanschlüsse) der Ärzte und Tierärzte genießen insofern eine Begünstigung, als sie auch dann in die Tarifklasse D eingereiht werden, wenn sie nach den Bestimmungen in die Tarifklasse C fielen. Sie haben daher für ihre Abonnementstation auch dann die für die Tarifklasse D festgesetzte Gebühr zu entrichten, wenn 2401 bis 3000 eigene Rufe von der Station ausgehen und dieselbe auch nicht in einem ausgesprochenen Wohnraume untergebracht ist.

Für Stationen mit Einzelanschluß, welche normalmäßig in die Tarifklasse A oder B fallen, ferner für Stationen mit Gesellschaftsanschluß besteht keine Begünstigung.

Interurbaner Sprechgebühren-Tarif zwischen Wien und wichtigeren Orten.

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Abbazzia	3	—	Asch	3	—	Bazui	2	—	Bizovara	2	—
Adamstal	2	—	Aszvang	1	—	Bélásmegyer	2	—	Blankensee	4	80
Adony	2	—	Aszód	2	—	Beneschau	2	—	Blansko	2	—
Adony Puszta Szabolcs	2	—	Attersee	2	—	Benisch	2	—	Bodenbach	3	—
Agram	2	—	Augsburg	3	60	Bensen	3	—	B.-Kamnitz	3	—
Aichberg Steyrermühle	2	—	Aussig	3	—	Beraun	2	60	B.-Leipa	3	—
Alland I	—	60	Baden		60	Berchtesgaden	3	60	B.-Skalitz	3	—
Alland II	1	—	Bad Hall	2	—	Bergedorf	4	80	Boglár	2	—
Almadi	2	—	Baja	2	—	Berlin	3	60	Bohdalau	2	—
Alt-Becse	2	—	Balaton-Földvár	2	—	Beszterczebánya	2	—	Borysław	3	—
Altona (Elbe)	4	80	Balaton-Füred	2	—	Beuthen (Oberschl.)	3	60	Boskowitz	2	—
Amstetten	1	60	Barcs	2	—	Biala	2	—	Bozen	3	—
Arad	2	—	Barcza	2	—	Bieske	2	—	Brandeis a./E.		60
Arnau	3	—	Barzdorf	2	—	Bielitz	2	—	Brassó	2	—
						Bilin	3	—	Braunau-Königinhof	3	—

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Brettenstein a. S.	1 —	Friesach	2 —	Johannisbad	3 —	Lilienfeld	1 —
Breslau	3 60	Fünfkirchen	2 —	Joos	2 —	Linz	2 —
Briglegg	3 —	Fürstenfeld	2 —	Judenburg	2 -	Lippa	2 —
Bruck a. d. Leitha	60	Fürth	3 60	Judendorf	2 —	Liptó Szent Miklos	2 —
Bruck-Lager	2 —	Fuhlsbüttel	4 80	Jungbunzlau	3 —	Liptó-Tapla	2 —
Bruck a. d. Mur	2	Gabel b. Niemes	3 —	Kaaden	3 —	Liptoujvár	2 —
Brünn	2 —	Gablonz	3 —	Kalksburg	— 60	Lissa a. d. Elbe	2 —
Brüsau	2 —	Gaisbergspitze	2 —	Kaltenleutgeben	— 60	Littau	2 —
Brüx	3 —	Galánia	2 —	Kamenica	2 —	Lobositz	3 —
Budafok	2 —	Galocz	2 —	Kammer a. Attersee	2 —	Lofer	3 —
Budakeszi	2 —	Gaming	60	Kaposvar	2 —	Lomnitz a. P.	3 —
Budaörs	2	Gams	2 —	Karlsbad	3 —	Losoncz	2 —
Budapest	2 —	Gartenau-St. Leonh.	2 —	Karlburg	2 -	Lucskfürdö	2 —
Budapest 16 (Lipotmezö)	2 —	Gedöllö	2 -	Karlsbrunn	2 —	Lunz	2 —
Budweis	2 —	Gleichenberg	2 —	Károlyfalva	2 —	Lugos	2 —
Buzias	2 —	Gleisdorf	2 —	Kaschau	2 —	Lundenburg	1 —
Caslau	2 —	Gleiwitz	3 60	Kassa	2 —	M.-Neustadt	2 —
Cegin	2 —	Gloggnitz	1 —	Kecskemét	2 —	M.-Ostrau	2 —
Cernahora	2	Gmunden	2 —	Kemmelbach	1 60	M.-Schönberg	2 —
Chemnitz	3 60	Göding	1 6	Kienberg	1 60	M.-Trübau	2 —
Chlumec a. C.	2 —	Gödöllö	2 —	Kis-Kun Felegyhaza	2 —	Mähr. Weißkirchen	2 —
Chrudim	3 —	Gönyö	2 —	Kis-Mórton	2 —	Magdeburg	3 60
Cilli	2 —	Görkau	3 —	Kladno	2 60	Magyar-Ovár	2 —
Cormons	3	Görz	3 —	Klagenfurt	2 —	Makó	2 —
Cosel (Oberschlesien)	3 60	Götzendorf	80	Klattau	3 —	Malarzka	2 —
Cottbus	3 60	Grammat-Neusiedl	— 60	Klausenburg	2 —	Marburg	2 —
Csácza	2 —	Gran (Esztergom)	2 —	Kleinzell	1 60	Marchegg	— 60
Csákathurn	2 —	Graslitz	3 —	Klosterneuburg	40	Margarethen a. M.	— 60
Csáktornya	2 —	Gratwein	2 —	Knittelfeld	2 -	Maria-Teresiopel	2 —
Cseklész	2 —	Graz	2 —	Köbánya	2 —	Marienbad	3 —
Csesite	2 —	Gródig	2 —	Königgrätz	3 —	Maros-Ujvár	2 —
Csömör	2 —	Groß Beckerek	2 —	Königinhof	3 —	Maros-Vásárhely	2 —
Csorno	2 ..	Groß-Enzersdorf	— 60	Königinhof-Braunau	3 —	Martonvásár	2 —
Czabaj	2 —	Großgmain	2 —	Königsaal	2 —	Máthásfold	2 —
Czelldömök	1	Groß Kanizsa	2 —	Königshütte	3 60	Mauer	— 60
Cziffer	2 —	Groß-Kikinda	2 —	Körmend	2 —	Mauthausen	2 —
Csinkota	2 —	Groß-Meseritsch	2 —	Kosteg	2 —	Mecsekszabolcs	2 —
Darda	2 —	Groß-Schützen	2 —	Kolin	2 —	Melk	1 —
Debreczin	2 —	Groß-Teinitz	2 —	Kolozsvár	2 —	Melnik	3 —
Dévény-Ujfalu	2 —	Großwardein	2 —	Komárom	2 —	Meran	3 —
Deutschbrod	2 —	Grottau	3 -	Komlo	2 —	Mezö-Telged	2 —
Deutsch-Feistritz	2 —	Güns	2 —	Komorn	2 —	Mies	2 50
Deutsch Landsberg	2 —	Gumpoldskirchen	— 60	Komotau	3 —	Miramare	3 —
Deutsch-Kreutz	2 —	Guttenstein	1 —	Korneuburg	— 60	Miskolcz	2 —
Deutsch-Lissa	3 60	Gutenstein	1 —	Koska	2 —	Mistek	2 —
Diakovar	2 —	Gyarmata	2 —	Krakau	2 —	Mitterndorf i. Mürztal	2 —
Dicsö-Szent Marton	2 —	Gyöngyös	2 —	Kralup	2 60	Modern	2 —
Diösszeg	2 —	Györ	2 -	Kratzau	3 —	Mödling	— 60
Dolnji-Miholjac	2 —	Hadersd.-Weidlingau	— 60	Kreibitz	3	Modor	2 —
Dombrau	2 —	Haida	3 —	Krems	1 —	Modos	2 —
Dresden	3 60	Hainfeld	1 —	Kremsier	2 —	Mohács	2 —
Dunaharaszti	2 —	Halberstadt	3 60	Kreuz, Križevci (Körös	2 —	Mokrin	2 —
Dunapentele	2 —	Hallein	2 —	Krizanau	2 —	Mondsee	2 —
Duna-Szerdahely	2 —	Hamburg	4 80	Kronstadt	2 —	Monor	2 —
Dux	3 —	Hatvan	2 —	Kuman	2 —	Monfalcone	3 —
Ebenfurt	60	Hatzfeld	2 —	Krumpendorf	2 —	Moravec	2 —
Ebenthal b. Klagenfurt	2 —	Hatzendorf	2 —	Kufstein	3 —	Morchenstern	3 —
Edlitz	1 —	Heddernheim	3 60	Kundl	3 —	Morvaszentjános	2 —
Eger	3 —	Hegyeshalom	2 —	Kun-Szent Miklós	2 —	Moson-Magyar-Ovár	2 —
Eger (Erlau)	2 —	Heiligenkreuz	— 60	Kuttenberg	3 —	München	3 60
Eichgraben	— 60	Herzogenburg	1 —	Laakirchen	2 —	Märzzuschlag	1 60
Eipel	3 —	Hidaskürt	2 —	Laibach	2 —	Muschau	1 —
Eisenstadt	2 —	Hilm-Kematen	1 60	Lajta-Szt. Miklós	2 —	Mylslovitz	3 60
Engelsberg	2 —	Hinterbrühl	— 60	Lajta-Ujfalu (Neufeld)	2 —	Nabresina	3 —
Enns	2 —	Hirtenberg	— 60	Lackenbach	2 —	Nachod	3 —
Erlach	1 —	Hochschneeberg	1 —	Lakompak	2 —	Nagy-Becskerek	2 —
Erlau (Eger)	2 —	Hod-Mezö-Vasarhely	2 —	Lambach	2 —	Nagy Bresztovány	2 —
Erslujvar	2 —	Hohenberg	1 60	Landshut	3 60	Nagy Kanizsa	2 —
Essek	2 —	Hohenelbe	3 —	Larg-Enzersdorf	— 60	Nagy Károly	2 —
Eszék	2 -	Hollenschau	2 —	Lanschütz	2 —	Nagy Káta	2 —
Esztergom	2 —	Hotic	3 —	Laun	3 —	Nagy-Kikinda	2 —
Falkenau a. d. E.	3 —	Horowitz	3 —	Laurahütte	3 60	Nagy-Körös	2 —
Fehértemplom	2 —	Hronow	3 —	Laxenburg	— 60	Nagy-Kovácsi	2 —
Fehring	2 —	Hullein	2 —	Leipnik	2 —	Nagy-Lévárd	2 —
Feldbach	2 —	Humpoletz	2 —	Leipzig	3 60	Nagy-Maros	2 —
Felixdorf	— 60	Iglau	2 —	Leitmeritz	3 —	Nagy-Szent Miklos	2 —
Felsö-Szeli	2 —	Innsbruck	3 —	Lemberg	3 —	Nagy-Szombat	2 —
Feuöhaza	2 —	Ischl	3 —	Leoben	2 —	Nagy-Tapolcsany	2 —
Frankfart a. M.	3 60	Jägerndorf	2 —	Leobersdorf	— 60	Nagy Tötény	2 —
Franzensbad	3 —	Janosháza	2 —	Leobschütz	2 40	Nagy Várad	2 —
Freiberg i. M.	2 —	Jaromer	3 —	Libochovitz	3 —	Nasice	2 —
Freiheit	3 -	Jaroslaw	2 —	Lichtenwörth Nadelburg	1 —	Neisse	2 —
Freistadt	2 —	Jaszó	2 —	Liebenau i. B.	3 —	Nemet-Keresztur	2 —
Freiwaldau	2 —	Jauernig	2 —	Liebeschitz	3 —	Nepomuk	2 —
Freudenthal	2 —	Jechnowitz	3 —	Liesing	— 60	Neu-Arad	2 —
Friedeberg	2 —	Jenbach	2 —	Ligetfalu	—	Neu-Benatek	3 —
Friedland	3 —	Johannesbruun				Neubruck	1 60
						Neubydschow	2 —

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Neudorf a. d. March	2	Ponáz	2	Schönau b. Schluckenau	3	Torda	2
Neudörfl	2	Potschach	1	Schmiedeberg	3	Törökbolint	2
Neufelden (Lajta Ujfalu)	2	Prag	2	Schodnica	3	Totis	2
Neuhaufel	2	Prerau	2	Schottwien	1	Traismauer	1
Neulengbach		Preßbaum	60	Schrattenthal	1	Trautenau	3
Neumarkt i. St.	2	Preßburg		Schütt-Sommerein	2	Trebitsch	2
Neunkirchen	1	Preßnitz		Schwadorf	80	Trencsén Tepla	2
Neusatz	2	Přibram	3	Schwanenstadt	2	Trencsén	2
Neusohl	2	Probsdorf	60	Schwarzau a. St.	1	Trentschin	2
Neustadt a. T.	3	Proßnitz		Schwaz i. T.	3	Trient	3
Neustadtl a. d. Waag	2	Proszmyka	2	Seebenstein	1	Triest	3
Neutitschein	2	Prkaz b. Olmütz		Seewalchen a. Attersee	2	Troppau	2
Neutra	2	Przemysl	3	Seide	2	Turnau i. Böhmen	3
Nieder-Lindewiese	2	Przeworsk	3	Simeczbánya	2	Tyrnau	2
Nieder-Rochlitz	3	Puchberg	1	Semlin	2	Uj Arad	2
Niemes	3	Pulkau	1	Semmering		Ujverbász	2
Niklasdorf	2	Purgstall	1 60	Setzdorf	2	Ujvidek	2
Nikolsburg	1	Purkersdorf	60	Siegenfeld	60	Ung.-Altenburg	2
Nimburg	60	Pußta-Szent-Lörincz	2	Sillein	2	Ung.-Hradisch	2
Nixdorf	3	Raab	2	Siofok	2	Unhoscht	2 60
Nógrád-Verocze	2	Rácz almas	2	Skotschau	2	Unken	3
Nürnberg	3 60	Raczkeve	2	Smiritz	3	Unterach a. Attersee	2
Nußdorf a. Attersee	2	Radegund	2	Sobeslau	2	Unter-Tannowitz	1
Nyiregyháza	2	Radonitz	3	Solymár	2	Unter Waltersdorf	60
Nyitra	2	Raitz	2	Semonja	2	Vacz	2
O-Bécse	2	Rakonitz	3	Sopron	2	Vag-Ujhely	2
Oberhollabrunn	1	Rákosliget	2	Serokfár	2	Valpovo	2
Oberleutensdorf	3	Rákospolota	2	Sókut	2	Varasd	2
Ober-Markersdorf	1	Rákoszentmihály	2	Spácia	2	Vácz	2
Ober-Wigstein	2	Ramsau	1	Spindelmühle	3	Velden	2
Oberberg	2	Rátdor	2 40	Stainz	2	Versecs	2
Odrau	2	Raudnitz	3	Starkenbach	3	Veszprem	2
Oedenburg	2	Rautz	2	Steinakirchen	1 80	Villach	2
Offenbach (Main)	80	Regensburg	3 60	Steinamanger	2	Vinga	2
Okocim	2	Reichenau	1	Stein-Schönau		Vinkoce	2
Olmütz	2	Reichenberg	3	Sternberg	2	Visegrad	2
Oppeln	3 60	Reichenhall	3 60	Steyr	2	Völlabruck	2
Orlau	2	Rakawinkel	60	Stockerau	60	Vöslau	60
Oroszvár	2	Retz	1	Strakonitz	3	Vukovar	2
Orth a. d. Donau	60	Rodaun	60	Straßgang	2	Waidhofen a. d. Ybbs	1 60
Oswiecim	2	Roitham	2	Straß-Sommerein	2	Waitzen	2
Otzaba	2	Rokycan	3	Strobl	2	Waldegg	1
Palics-Ürdö	2	Rosenberg	2	Srnj	3	Wandsbeck	3
Pancsova	2	Rostok	2 60	Studenzen	2	Warasdin	2
Pápa	2	Rothkosteletz	3	Stuhlweißenburg	2	Warnsdorf	3
Pardubitz		Rozahegy	2	Stuttgart	3 6	Wartberg	2
Passau	3 60	Rum	2	Sulz-Stangau	60	Weidenau	2
Pécs (Fünfkirchen)	2	Rumburg	2	Szabadka	2	Weipert	3
Peczel	2	Ruttka	2	Szalmár	2	Weißenbach a. T.	1
Peggau	2	Rybnist	3 60	Szászalombatta	2	Weißkirch	2
Perchtoldsdorf	6	Rzeszów	3	Szeged	2	Weiz	2
Pernitz	1	Saar	2	Szegedin	2	Weis	2
Pestlhidegkut	2	Saaz		Székesfehérvár	2	Welwarn	2 60
Pétervárod	2	Salzburg	2	Szekszárd	2	Werschetz	2
Petrijevci	2	Sahrau	3 60	Sz.-Endre	2	Weßprim	2
Pettend	2	St. Georgen i. Attergau	2	Sz.-Lörincz (Baronya)		Wielicka	2
Pichl	2	St. Gilgen	2	Szempcz	2	Wieselburg	1 60
Piesting	1	St. Johann a. d. March	2	Szent Lörincz	2	Wiselburg (Ung.)	2
Pilsen	3	St. Michael	2	Szentes	2	Wr.-Neustadt	1
Pilisvörösvár	2	St. Pölten	1	Szered	2	Wigstadl	2
Piliscsaba	2	St. Ruprecht a. d. Raab	2	Szerencz	2	Wilhelmsburg	1
Pilisszántó	2	St. Stefan a. Grakorn	2	Szigszek	2	Wischau	2
Pisek	2	St. Stefan b. Stainz	2	Szobb	2	Witkovits	2
Pystian	2	St. Veit a. d. Glan	2	Szolnok	2	Wittingau	2
Pitten	1	St. Veit a. d. Tr.	60	Szombathely	2	Wörgl, Bhf.	2
Plauen	3 60	St. Wolfgang, O.-Öst		Szöreg	2	Wurbenthal	2
Pleß	3 60	Sárvár	2	Szt Kiraly Szabadia	3	Ybbs	1 60
Pócsmegyer-Leanyfalu	2	Sasvár	2	Tabor	2	Zabrze	3 60
Podebrad	2 60	Sandsdorf	2	Tahitotfalu	2	Zagrab	2
Podersam	3	Sauerbrunn	2	Tannwald	3	Salaegerszeg	2
Poliška	2	Savanyu ut	2	Tarnovitz	3 60	Zavod	2
Pomaz	2	Schabusch	2	Tarnow	3	Zell am See	3
Postelberg	3	Schärding	2	Tata	2	Zeltweg	2
Pottschach	2	Scharfling	2	Temes Remete	2	Zenta	2
Pozsony	2	Schattmannsdorf	2	Temes-Rekas	2	Zittau i. S.	3 60
Pottenbrunn	1	Schatzlar	3	Temesfáz	2	Znaim	1
Pottendorf	60	Schebbs	1 60	Temesvár	2	Zombor	2
Pottenstein a. T.		Schemnitz	2	Teplitz	3	Zsolna	2
Pöchlarn (Groß-)	1 6	Schiffbeck	4 80	Teschen	2	Zsombolya	2
Pörtschach	2 60	Schlan	2 40	Tetschen	3	Zuckmantel	2
Pöstyén	2	Schloßberg	2	Thorenburg	2	Zwickau	3
Polna	2	Schluckenau	3	Tobelbad	2	Zwittau	2
Pohrlitz	1 60	Schönlinde	3	Tötöl	2	Zywiec	2

Post- u. Telegraphenämter, Eisenbahn- u. Dampfschiff-Stationen

der österr.-ungar. Monarchie*) mit Angabe der Meilenentfernung (nach Zonen) ab Wien.

Postämter sind dort, wo solche sich befinden, durch die Zonenzahl angegeben.

Abkürzungen: t = Telegraphen-Stationen, e = Eisenbahn-Stationen, m = Telephon-Stationen, d = Dampfschiff-Stationen, Bhf. = Bahnhof, d. h. das Postamt liegt am Bahnhof. — Abkürzung der Länder: B. = Böhmen, Bk. = Bukowina, D. = Dalmatien, G. = Galizien, Kä. = Kärnten, Kr. = Krain, KS. = Kroatien-Slavonien, Kü. = Küstenland, M. = Mähren, N.-Ö. = Nieder-Österreich, O.-Ö. = Ober-Österreich, S. = Salzburg, Sch. = Schlesien, St. = Steiermark T. = Tirol, U. = Ungarn, Vbg. = Vorarlberg.

Zonen-Tarif siehe Seite 349.

Ortsnamen und Land	Zone
A.	
Aba U.	3
Aba-Lehota U.	2
Abaliget U. t e	3
Abara U.	4
Abaár U.	3
Abauj-Szántó Ung. t	3
Abauj-Szépkut Ung.	3
Abauj-Tihany Ung. e	3
Abaujvár-Kenyhecz U. e	3
Abbazia K. t e d m	2
Abda U.	3
Abelova Ung.	3
Abertham B. t	3
Abfaltersbach T. t e	3
Abony Ung. t e	3
Abos Bhf. Ung. t e	3
Abrahám U.	1
Abrudbánya U. t	4
Absdorf Bhf N.-Ö. t e	1
Absdorf N.-Ö. e	1
Abstall St.	3
Abtenau Slzb. t	3
Abtsdorf B. t e	3
Ach Ob.-Öst.	1
Achau N.-Ö. t e	1
Achenkirch T.	3
Achensee hof T.	4
Ács-hidegpata Ung.	4
Ács Ung. t e	2
Acsa Ung. t e	3
Acsád U. t e	2
Ada Ung. t e d	3
Adács Ung. e	3
Adamos U.	4
Adamow M.	2
Adamówka G. t	4
Adamsthal M. t e m	2
Adánd Ung. t	3
Adelsberg Krain t e	3
Adlerkosteletz B. t e m	3
Adlwang O.-Ö. e	3
Admont St. t e	3
Adnet b. Hallein S.	3
Adony U.	3
Adorján Bhf. U. t e	3
Aflenz St. t e	2
Afritz, Kärnten Kä. t	3
Agase-dhaza U.	4
Agfalva U. t e	1
Aggsbach, Markt (Bez. Krems) N.-Oe. t	1
Aggsbach, Dorf (Bezirk Melk) N.-Oe. t d	1
Ágostonfalva U. t e	4
Agram Kroat. t e m	3
Agtelek Ung.	3
Agya U.	4
Aich bei Karlsbad Böhm. t	3
Aich bei Laibach Kr. t e	3
Achholz T.	4
Aigen O.-Oe. t e	3
Aigen b. Raabs N.-Oe.	2
Aigen-Glas S. t e	3
Aigen-Voglbuchd Strobl S. e	3
Ainfersdorf M.	3
Aistersheim O.-Oesterr. t	3
Ajak U.	4
Ajello Küst. t	3
Ajka Ung. t e	2
Ajnácskő U. t e	3
Ajton Ung.	4
Aka Ung.	2
Akasztó Ung.	3
Akasfugatag U.	4
Akaszlotina U.	4
Akos Ung. t e	4
Akasfalva Ung.	4
Ala Tirol t e	4
Alap U.	3
Alattyán U.	3
Alba s. Stuhlweissenburg	—
Albar U.	3
Alberndorf O.-Ö.	2
Alberschwende Vbg. t	4
Alber falu U.	3
Albertfalva U.	3
Alberti-Irsa U. t e	3
Albigowa G.	4
Albis U.	4
Albona Küst. t	4
Albrechtice-Zdár B. e	—
Albrechtsberg N.-Oe.	1
Albrechtsdorf B. t e	3
Al-Csúth Ung. t e	4
Alcsuth Ung. t	3
Al Debrö U.	3
Aldena T.	4
Alenkowitz M.	2
Alexanderfeld Schl	3
Alexowitz M.	3
Algersdorf B.	3
Algund Tirol	4
Algyö U. t e d	3
Algyógy U. t	4
Alhó Ung.	2
Alibunár U. t e	4
Alistál Ung.	2
Alkenyér U. t e	4
Alkoven O.-Oe	3
Alland N.-Oe. t m	1
Allentsteig N.-Oe. t e	2
Allerheiligen Mürzthal S	3
Allhaming Ob. Oe.	3
Allios Ung. t e	
Alm bei Saalfelden S. t	3
Almás (Abauj-Torna) Ung.	3
Almás-Kamarás Ung.	3
Almissa D. t d	
Almosd Ung.	4
Alpár Ung. t e	4
Alparét Ung.	3
Alpbach Tir.	4
Alsó-Ábrány U.	3
Alsó-Árpás U. t e	4
Alsó-Bagod, U.	4
Alsó-Bereczki U.	2
Alsó-Csernáton U.	3
Alsó Dabas U. t e	5
Alsó-Dombó U.	3
Alsó-Dombóru U. t e	1
Alsó Esztergály Ungarn	3
Alsó Fernezely U.	4
Alsó-fogyartyan U.	4
Alsó-Hamór U. t	4
Alsóbernad U.	3
Alsó Homoród U. t e	3
Alsó-Ilosva U.	1
Alsó-Jára U. t	4
Alsókele fürdöll	3
Alsókörösköny Ung.	2
Alsó-Komána U.	4
Alsó-Korompa Ung.	4
Alsó-Kubin U. t e	1
Alsó-Lendva U. t e	3
Alsó-Lipnicza U.	3
Alsó-Maros-Baradja U.	3
Alsó-Mislye Ung. t e	3
Alsó Némedi U.	3
Alsó-Neresznicze Ung. e	3
Alsó-Nyárasd Ung. t e	4
Alsóör U.	2
Alsó-Páhok U.	3
Alsó-Palosta U.	2
Alsó-Pél Ung.	3
Alsó-Petény U.	2
Alsó-Polhánka U.	3
Alsó-Porumbák U. t e	4
Alsó-Pulya U.	2
Alsó-Rákos Bhf. U. t e	4
Alsó-Ramócz U.	2
Alsó-Récsény U. t e	2
Alsóregtfalu U.	3
Alsó-Rönök U. e	2
Alsó-ság U. t e	2
Alsó Szalók U.	3
Alsó-Szeleste U. t e	2
Alsó-Szeli Ung	3
Alsó-Szombatfalva U. t e	4
Alsó-Szopor U. t e	4
Alsó-Sztregova Ung.	3
Alsó Szücsung.	2
Alsó-Tatra-Füred U. t	3
Alsó-Vadász U.	3
Alsó-Várad U. t e	2
Alsó-Vásárd U.	2
Alsó-Vereczkei U. t	4
Alsó-Veszkeniczke t e	3
Alsó-Visk U. t e	4
Alsóvisó-Lát U.	2
Alsozsember U.	3
Alsó-Zsólcza Ung. t e	3
Alt ach Vbg.	4
Altaussee U.	4
Alt Arad s. Arad	3
Alt-Aussee St. t	3
Alt-Benátek B. t	3
Alt-Biela bei Pardubitz M.	3
Alt-Bielitz Sch.	3
Altbunzlau B. t e	3
Alt-Ehrenberg Böhm. t	3
Altenberg bei Linz O.-Oe.	2
Altenbuch B.	3
Altenburg Bez. Horn N.-Oe	2
Altendorf bei Römerst. M.	3
Altenfelden O.-Ö.	3
Altenhof b. Lembach O.-Oe.	3
Altenmarkt-Thenneberg N.-Oe. t e	1
Altenmarkt bei Gottschee Kr.	3
Altenmarkt bei Radstadt, S. t e	3
Altenmarkt bei Rakek-Kr. t	3
Altenmarkt bei St. Gallen St. t	3
Altennadi Vbg. e	4
Altenwörth N. Oe. t	1
Alt-Fraiautz Bk.	4
Alt-Habendorf Böhm. t e	3
Althammer Sch	3
Altbart Mähren	2
Alt-Harzdorf B. t	3
Altheim Oberösterreich t e	3
Althofen Kä. t e	3
Alt-Hrosenkau Mähren	2
Althütten B. t e	3
Alt-Karlsthal Schles. t e	3
Alt Kestrzan B.	3
Alt-Kinsberg B.	3
Alt-Kolin B. t e	3
Altlag Krain	3
Alt-Langendorf Böhm.	3
Altlengbach N.-Oesterr. t m	1
Alt-Lichtenwarth N.-Oe	1
Altmannsdorf N.-Oe. e	1
Alt-Moletein Mähr.	3
Altmünster Ob.-Oesterr. t e	3
Alt-Paka B. t e	3
Altprags T. t	3
Alt-Reisch M.	2
Alt-Rohlau B. t	3
Alt-Rothwasser Schlesien t	3
Alt-Sandec G. t e	3
Alt Schallersdorf M. t	2
Altschwend O.-Oester.	3
Altsohl s. Zólyom	
Altstadt b. Freudenthal Schl.	3
Altstadt b. Neuhaus Böhm. t	2
Altstadt b. Ung. Hradisch, Mä.	2
Altstadt b. Mähr. Trübau	3
Alt-Steindorf B.	3
Alt-Straschnitz B.	3
Alttitschein M. t	3
Alt-Vogelseifen Schl.	3
Alt-Wiklantitz B.	3
Alt-Wohnischtan B. e	3
Alt-Zdanitz B.	3
Alt-Zedlisch B. t	3
Alt-Zucka Bk	4
Alvácza Bhf. U. e	4
Alvincz U. t e	4
Alwernia Gal. t e	3
Ambrózfalva U. t e	4
Ammerwald T.	4
Amptelwang O.-Oester.	3
Amschelberg B. t e	3
Amstetten N.-Oe. t e m	2
Anarcs U.	4
Andelsbuch Vbg. t	4
Andersdorf bei Bärn. M. t e	3
Andocs U.	3
Andorf Ob.-Oe. t e	3
Andrássa Ung.	2
Andrichsfurt O.-Oe.	3
Andrievci K. S. t e	3
Andritz St. t	2
Andrychau G. t m	3
Anger Steier. t	2
Angern N.-Oe. t e m	1
Anghalbandi U.	3
An s Salzburg	3
Anina U. t e	4
Annaberg Rieb. Oesterr. t	1
Annaberg in Salzburg S.	3
Annavölgh-Sáriság U. t e	3
Annenheim a. Ossiacherse. K. t e	3
Ansfelden Ob.-Oesterr. e	3
Antalfalva U. t e	4
Anthering S. e	3
Antholz zu Mitterthal T.	3
Antiesenhofen O.-Oe. t e	3
Antignana Küst	4
Antontow G.	4
Anzbach N.-Ö	1
Apa Ung. t e	4
Apagy Ung.	4
Apahida U. t e	4
Apa-Nagyfalu U.	4
Apar U.	3
Apatelek, Bahnhof, U. t e	4

*) Die Post- u. Telegraphenämter, Eisenbahn- u. Dampfschiffstationen in Bosnien-Herzegowina, siehe Seite 403.

Ortsnamen und Land	Zone
Apátfalva (Borsod.) Ung.	3
Apátfalva (Csanád) t e	3
Apátin Ung. t d	3
Apatujfalu U.	3
Apcz Ung. t e	3
Apostag Ung. t d	3
Aquileja Kü. t d	3
Aracs U. t e	4
Arad Ung. tem	4
Arad-Gaj Ung.	4
Arad-Szent-Márton Ung.	4
Aranyida U.	3
Aranyos U. t e	2
Aranyos-Maróth Ung t e	2
Aranyos-Medgyes Ung. t e	4
Aranyos polyan Ung.	4
Arbanasi D.	4
Árapatak U.	4
Arbe D. t d	4
Ardesbach Nd.-Oesterr.	2
Arbing Ob.-Oe. e	2
Arbora Buk.	4
Arch Krain t	3
Archlekau M.	2
Arco t e	4
Ardagger N.-Oe.	2
Ardanhaza U.	4
Arkos U.	5
Arló Ung. e	3
Arnau B. t e m	3
Arnfels St.	3
Arno.dstein Kä. t e	3
Arnsdorf b. Teschen B. t	3
Aroffszállás U. t	3
Arokfő Ung.	3
Arpád Ung. e	4
Arriach Kärnt	3
Artstetten N.-Ö	2
Árva-Nagyfalu U. t e	3
Árva-Polhora U.	3
Árva-Báralja Ung. t e	3
Arzl Tirol	4
Asch Böhm. t e m	4
Aschach a. d. Donau, O.-Oe. t e d	3
Aschach b. Steyer O.-Oe. e	2
Aschbach Markt Nd.-Oest. t e	2
Aspach b. Altheim Ob.-Oesterr.	3
Aspang N.-Oest. t e m	1
Asparn an der Zaya Nd.-Oe. t	1
Assalúrt Ung.	2
Aßling Krain t e	3
Asszonyvásár U.	4
Aszalo U.	4
Aszár U. t e	2
Atu U.	2
Aszód Ung. t e	3
Aszófö Ung.	3
Atány Ung.	3
Atkar U.	3
Attersee O.-Oe. t d m	3
Attnang-Puchheim Bhf. O.-Oe. t e	3
Atzbach Ob.-Oe.	3
Atzenbrugg Nd.-Oesterr. t e	1
Atzgersdorf Nd.-Oesterr. t e	1
Atzwang, T. t e m	4
Au a. d. Donau O.-Oe. t e	2
Au bei Aflenz St. t e	2
Au bei Goisern Ob.-Oesterr.	3
Au im Bregenzerw. Vbg. t	4
Auer Tirol t e	4
Auersperg Kr. t	3
Auersthal N.-Ö.	1
Augezd b. Mähr. Neustadt M. e	3
Aujezd b. Luhatschowitz M. t e	2
Aujezd bei Sokolnitz M.	2
Aujezd-Podhorny B.	3
Aumonin B. t	3
Aumühl St.	2
Aurélháza U.	4
Aurinowes B. t e	3
Aurolzmünster Ob.-Oest. t e	2
Ausch a Böh. t em	3
Auschitz B. t e	3
Auspitz M. t em	2
Aussee i. St. t e	3
Außergefild B. t	3
Aussig B. t em d	3
Austerlitz M. t e	2
Auwal B. t e	3
Auzza Küst.	3
Avas-felsőfalu U.	4
Avas-u, falu U.	4
Avas = Újváros Ung.	4
Avce, Kü.	3
Avio Tirol t e	4
Arams Tirol B.	4
Baba B.	3
Babice a. San Galiz.	4
Babice b. Chrzanów Gal.	3
Babina greda Kr. Sl.	3
Babinopolje Dalv. d t	4
Baby B.	3
Babarcz U.	3
Babócse U. t e	3
Bábolna-Puszta Ung. t	3
Bábony Ung.	1
Babót Ung.	4
Bach im Lechthale Tirol	3
Bachmanning Ob. = Oesterr.	4
Bachórzec G.	4
Bács Ung. t	3
Bács-Almás U. t e	3
Bács-Brezto-vácz U. t e	3
Bács-Bukin U. d	3
Bács-Cséb U. t d	4
Bácsfa Ung.	1
Bács-Feketehegy U. t e	4
Bács = Földvár Ung. t e	4
Bács-Kereszтúr Ung.	3
Bács-Madaras Ung. t	3
Bács-Martonos Ung. t e	3
Bács = Szt. Tamás Ung. t	4
Bács = Topolya Ung. t e	3
Bács-Újfalu U.	3
Bács Baskát U. t e	3
Badacson = Tomaj Ung. t	3
Bad Einöd St. t e	3
Baden N.-Oe. t em	1
Bad Fusch S. t e	3
Bad Gastein S. t em	3
Bad Hall O.-Ö. t em	3
Bad Ischl O.-Ö.	3
Bad Kreuzen O.-Oe. t	2
Badlsevina K.-S. e	3
Bad Liebwerda B.	3
Bad Lopuzna Bk.	4
Bad Rabbi T. t	4
Bad Radein St. t e	3
Bad Ratzes T. (1/6—15/9) t	4
Bad Sterneberg i. B. (1/5 bis 30/9)	3
Bad Vellach bei Kappel Kä. t	3
Bad Wartenberg Böh. t	3
Bad Zegiestów G. t e	3
Bärn Mähr. t m	3
Bärnsd rf bei Friedland i B.	3
Bärnwald B.	3
Bärringen B. t e	3
Baginsberg bei Kolomea G.	4
Bagni San Stefano K. (15/5—15/9) t	3
Bagonya U.	3
Bogota Ung.	2
Bágyon U.	4
Bábony Ung. e	1
Baj Ung.	3
Baja Ung. t e d	3
Bajaschetschie Buk.	4
Bajcs Ung.	2
Bajmócz U. t e	3
Bajmok U. t e	3
Bajna Ung.	3
Bajsa Ung.	3
Bak Ung. t e	3
Baka U.	1
Bakabánya U. t	3
Bakar U. t e	3
Bakócza U. t e	3
Bakonybél Ung.	2
Bakony-Nánal.	2
Bakony-Sárkány U. e	2
Bakony Szt.-László U. t e	2
Bakov a. d. Ifer B. t e	3
Bakovár U. t e	4
Baksa Ung.	3
Balassa = Gyarmat Ung. t e	3
Balatonaliga U. t e	3
Balaton-Berény Ung. e	3
Balaton-Ederics Ung.	3
Balatonfö Kaj U.	3
Balaton = Füred Ungarn	3
Balaton = Füred fürdö U. t	3
Balaton Keresztár U. t e	3
Balaton = Magyaród Ung.	3
Balaton = Szt. György U. t e	4
Balatonvilagos U. t	3
Balavásár U. t e	4
Balázsfalva U. t e	4
Balázstelke U. t	4
Bald Bhf. U. t e	4
Baldramsdorf i. Kärnten	3
Balice G. t	3
Baligród Gal. t	4
Bálincz (Balintin) Ungarn t e	4
Baltány Ung. t	4
Balla U. t e	3
Balla Bhf. U. t e	3
Balmaz = Újváros Ung. t e	4
Balogfalva U. et	3
Balsa U.	3
Baltavár U. t	2
Bálványos (Somogy) U.	3
Bálványos Fürdö (1/6—15/9)	4
Bálványos-Báralja U.	4
Balyok U. t e	4
Balzers Lichtnst.	4
Ban U. t e	2
Bána Ung.	2
Bándoly Ung.	2
Bánfalva U. t	3
Bánffy-Hunyad U. t e	4
Bánhida U. t e	3
Bánhorvát Ung.	3
Bánk Ung.	2
Bánkeszi Ung.	2
Bánkút Ung. e	4
Bánlak Ung. t e	4
Bánócz U. t e	4
Bánok = Szent-György, Ung.	3
Banovajaruga KS. t e	3
Banow Mähren	2
Bánréve, U. t e	3
Bar Ung.	3
Barabás Ung.	4
Baracs Ung. t e	3
Baracska (Bács-Bodrog)	3
Baracska (Weißenburg)	3
Baraczház U. t	3
Báránd U. t e	3
Báránd f. Szabad-Báránd.	4
Baranów G. t e	4
Baranya-Baán Ung.	3
Baranya-Felsö-Mindszent U. t e	3
Baranya = Jenö Ung.	3
Baranya = Monostor U. t e	3
Baranya-Sellye Ung. t e	3
Baranya-Szabolcs Ung.	3
Baranyavár Ung t e	3
Baranya = Vasszar Ung.	3
Barátfalu U. t e	1
Barátos U. t e	5
Baran B. t e	3
Barbana Küst.	4
Barcagno D.	4
Barcola Kü. t	3
Barcs U. t e	3
Barcs telep U. t e	3
Bárcza Ung. t e	3
Bárczika U. t e	3
Bárdfalu U.	4
Bardibükk Ung.	3
Barilovic KS.	3
Barkaszó Ung. e	4
Barlangliget U. t	3
Barnsdorf M.	3
Barót U. t	4
Bars-Baracska Ung.	2
Bars-Bessenyö Ung.	2
Bars-Endréd U.	2
Bars-Rudnó U. t e	3
Bars-Szklenó Ung. t e	3
Bars-Taszár U. t e	2
Barsz czowice Galizien t e	4
Bárt Ung.	2
Bartatów Gal.	4
Bártfafürdö U. t (1/5—30/9)	3
Bartfeld U. t e	3
Bartos Bhf. U. t e	3
Bartosowice B. t e	3
Barwald górny G. e	3
Barwinek Gal. t	4
Baryez Gal.	4
Baryßz Gal. e	4
Barzdorf bei Jauernig Schles. t em	3
Barzdorf in Böhmen	3
Baschka Schl. t e	3
Baselga di Pinè Tirol t	4
Bazkavorda D. t	4
Basovizza Küst.	3
Basahid Ung.	4
Bashalom U. t e	3
Bát Ung. t	3
Báta Ung.	3
Batajnica Kr.-Sl. t e	4
Bataszek U. t e	3
Báté Ung. t e	3
Bát-Monostor Ung.	3
Batiszfalu U. t e	3
Batiz-Basvári Ungarn e	4
Bátony U. t e	3
Batorkesz U. t	2
Bátos Ung.	4
Bátta (Krassó-Szörény) U.	4
Bátta (Weißenburg) U. t d	3
Battelau M. tem	3
Battonya U. t e	4
Battyán Ung.	3
Bátya Ungarn	3
Bátyu U. t e	4
Batzdorf Böhm.	3
Batzdorf bei Röwersdorf, Schl.	3
Baumgarten-berg O.-Oe. t e	2
Baumkirchen T. e	4
Bauschowitz-Theresienstadt B. t e	3
Bautsch M. tem	3
Bavanište U. t e	4
Baworów G.	3
Bázias U. t e d	4
Bazin U. t e	1
Bazovica Kü. t	3
Bechyne B. t	3
Bechin Böhm. t	3
Béchovice (Biechowitz) B. t e	3
Becsehely Ung.	3
Beöwar B. e	3
Becske U. e	3
Beczko U. t	2
Bedeg Ung.	3
Bedekovčina	3
Bahnh. KS. t e	3
Bedihoscht M. t e	2
Bednarów Bhf. Gal. t e	4
Bednja KSl.	3
Beél Ung. t e	4
Begamonostar U. t e	4
Béga-Szt.-György, U. t e	4
Behamberg N.-Oe.	2
Bejät Böhm.	4
Békás U. t	3
Békás-Megyer Ung. t	3
Békés Ung. t e	4
Békés-Csaba t e	4
Békés = Szent András U. t	3
Ekla b. Prelouč B.	3
Bélabánya Ung. t e	3
Pélahás Ung. t e	1
Bélapátfalva U. t e	3
Bélatincz U. t	3
Bélcice Böh. t e	3
Beled U. t e	2
Beleg Ung. t e	3
Belényes U. t e	4
Belényes-Ujlak U. e	4
Belicza U.	4
Belincz U. t e	3
Belisée KS. t e	3
Bella Ung.	3
Bellus Ung. t e	3
Bellye Ung.	4
Belobreska U. t	3
Bélobrad B. t em	3
Belovár K. Sl. t e	3
Bély Ung. t e	4
Bely Galiz. t e	4
Belzec Gal. t e	4
Bene Bh. U. t e	4
Benedek U. t	3
Benedekfalu U.	3
Beneschau bei Prag B. t em	3
Benesháza Ung.	4
Benkovac D. t	3
Bennisch Schl. t em	3
Bensen B. t em	3
Bény U. t e	3

Ortsnamen und Land	Zone
Becsin Kr. Sl td	4
Beodra Ung. t e	4
Beö-Sárkány U. t e . . .	1
Beraun B. t em	3
Berbestie Buk.	4
Berczel U.	3
Bercsény U. t e	2
Bercsényfalva all te	4
Berecz k . t	5
Béreg U.	3
Bereg-Kövesd U.	4
Bereg-Rákos U.	4
Bereg-Sárrét U.	4
Bereg-So U.	4
Beregszász U. t e	4
Beregszó U. t e	4
Berek-Böszörmény Ung.	4
Beremend Ung.	3
Berencsfalu U.	3
Berethalom U. t	4
Berettyó Újfalu Ungarn t e	4
Berezna Com Máramaros t	4
Bereznica Królewska G. t	4
Berg b. Wolfsthal N.-Oe.	1
Berg ob Greienburg Kä.	3
Bergonja Küst.	3
Bergreichenstein Böhmen t	3
Bergstadt Mähr.	3
Bergstadtl-Ratiboritz B.	3
Berhida U. t e	3
Berhometh am SerethBuk. t e	4
Berkesd U.	3
Bernardin bei Tabor B.	3
Berndorf Ried. Oest. t em	1
Bernhardsthal N.-Oe. t e	1
Bernsdorf B. t e	3
Bersec Küstl. d	4
Berve U.	4
Berwang Tirol	4
Berzászka Ung.	4
Berzék Ung.	3
Berzencze U. t e	3
Berzéte Ung.	3
Berzevicze Ung.	3
Berzova U. t e	4
Besenyszög U. t	3
Besca nuova Kü. t d . . .	4
Böschin Bhf. B. t e . . .	3
Besednice B.	3
Besiny B. t e	3
Beska K. St. t e	4
Besko Bhf. G. e	4
Beslinac K. S.	3
Besnyö Ung. e	3
Bessenitz Böhm.	3
Bessenyö Ung.	3
Bestwin B. t	3
Bestwina Gal.	3
Besztercze (Bistritz) U. t e	4
Beszterczebánya U. t e	3
Bethlen U. t e	4
Bethlenháza U. t e	4
Bethlenfzentmiklos U	4
Bethlenbánya U. t e . . .	4
Betina D. d	4
Betlenfalu U.	3
Betlér Ung. t e	3
Bezau Vbg. t	4
Bezbán t d	3
Bezbéd U. e	3
Bezedek U.	3
Bezenye U.	1
Bezi U.	2
Bezö U.	4
Bia Ungarn t e	3
Biadolinn szlacheckie Bhf. Gal. t e	3
Biala Gal. t e	3
Bialobożnica Gal.	4
BialykamieńG.	4
Bichlbach Tirol	4
Bicsicza U. t e	3
Bicske Ung. t e	3
Bieberwier T. t	4
Biecz Gal. t e	4
Biedermannsdorf N.-O. t e	1
Biela bei Bodenbach B.	3
Biela b. Deutsch-Brod B.	3
Bielivotof U.	3
Bielitz Schl. t e m . . .	3
Bieno T.	4
Bierbaum b. Kötschach Kä. t	3
BierzanówG. t e	3
Biglia Küst.	3
Bihar U. t e	4
Bihar-Diószeg U. t e	4
Bihar-Félegyháza, U. e	4
Bihar-Nagy-Bajom Ung. te	3
Bihar-Püspöki U. t e . . .	4
Bihar-Torda U. t	4
Bikács Ung.	3
Bikás vasgyár U. t e . . .	3
Bikfalva U.	5
Bikszád Ungarn	4
Bikszárd Ung.	2
Bilak U.	4
Bilcze-Wolica Gal. t e . .	4
Bilcze zlote G.	4
Bilin Böhm. tem	3
Bilje Kü.	3
Bilke Ungarn	4
Billéd Ung. t e	4
Billichgratz Kr.	3
Billowitz b. Kostel M.	2
Bilowitza a. d. Zwittawa M t e	2
Bilowitz b. Ung.-Hradisch M.	2
Birchabruck T. t	4
Bircza Galiz. t	4
Birda Ung. t e	4
Birkenberg B. t	3
Birkendorf Kr.	3
Birkfeld St. t	2
Birkigt-Bodisch Böhm. e	3
Birkis Ung.	4
Bisamberg N.-Oe. t e	1
Bischitz B. t e	3
Bischoffeld bei Knittelfeld St. t . .	2
BischoflackKr. t e	3
Bischofshofen B. Salzb. t em	3
Bischofstetten N.-Oe. e	1
BischofsteinitzB t	3
Bisenz M. t em	2
Bisenz-Pisek Bhf. Mähr. t e	2
Biskupitz Mähr.	2
Bisterz M.	2
Bistra K. S. t e	3
Bistrai Sch. e	3
Bistrau Böhm. t	3
Bistritz a. d. F. J. Bahn B. t e . . .	3
Bistritz a. Hostein M. t em	3
Bistritz t. Schl. e	3
Bisztricsény U. e . .	3
Bizau Vbg.	4
Bizovac K. S. t e	3
Blacko-Jakšić Bhf. Kr. Sl. t e . . .	3
Blanca b. Lichtenwald St.	3
Blansko M. t em	2
Blasendorf s. Baláz falva	—
Blatna B. t em	3
Blatnicza Ung.	3
Blatta Dalm. t	4
Blauda Mhr. te	3
Blauenschlag B. e . . .	2
Blaskowa Gal. t	4
Bled Kr. t e	3
Bleiberg Kärn. t	3
Bleiburg Kä. t e	3
Bleistadt B. t e	4
Blindenmarkt Nd.-Oest. t e	2
Blinskikut Bhf. Kr.-Sl. t e	3
Blisowa B. t e	3
Blottendorf B. t	3
Blowitz B. t e	3
Bludenz Bbg. t e	4
Bludniki G.	4
Blumau a. d. Wild N.-Oe. e	2
Blyman b. Fürstenfeld St. t em	2
BlumauTir. tem	2
Blumenau B. t e	—
Boba U. t e	2
Bobda Ung.	4
Bobestie Bk.	4
Bobota K. S.	3
Bobot U.	2
BobowaGal. t e	3
Bobrau M. t	2
Bobrei bei Oświęcim G. t	3
Bóbrka Gal. t e	4
Bobró Ungarn	3
Bobrówka Bhf. G. t e	4
Bochnia G. t em	3
Bockfließ Nied.-Oester. t	1
Bocsa U.	3
Bocsár Ung. t e	3
Boczonád U.	3
Bodajk U. t e	2
Bodenbach Bhf. B t em . .	3
Bodensdorf Kä. t . . .	4
Bodenstadt M. t	3
Bodóhegy Ung.	3
Bodola U.	5
Bodrog-Keresztúr Ung. t e	3
Bodrog-Olaszi Ungarn e	3
Bodrog-Szerdahely Ung. t e	4
Bodzaforduló, U. t	5
Bodzás-Újlak U.	4
Böckstein 1./6. bis 30./9. Slzb. t	3
Bödöge-Markota Ung.	1
Bögöte Ungarn	2
Bögöz U. t e	4
Böheimkirchen N.-Oe. t em	1
Böhm.-Aicha, Böhm. t	3
Böhm.-Brod, Böhm. t em	3
Böhm.-Einsiedl Böhmen	3
Böhm.-Kahn Böhm.	3
Böhm.-Kamnitz Böhm. t em	3
Böhmischkrut Nied.-Oesterr.	1
Böhm.-Kubitzen B. t e . . .	3
Böhm.-Leipa Böhm. t em	3
Böhm.-Märzdorf M. t e . .	—
Böhm.-Neustadtl b. Plaß	3
Böhm.-Röhren Böhm. t .	3
Böhm.-Rothwasser Böh. e	3
Böhm.-Rudoletz Mähr. t .	2
Böhm.-Skalitz Böhm. t em	3
Böhm.-Trübau Böhm. t em	3
Böhm.-Wiesenthal Böhm. t	3
Böhönye, U. t e	3
Bökény Ung.	4
Bölcske Ung. t e	3
Bölten Mäh. te	3
Bönv Ungarn	2
Böös t d	1
Bafőrkany U. t e	1
Bogács Ungarn	3
Bogáros Ung.	4
Bogdánd U.	4
Bogdanówka (Zbaraż) G. t e	4
Bogdány-Selpócz Bhf. U. e	1
Bogdása Ung.	3
Bogiár Ung. t e	3
Bogliuno Küst.	3
Bogojeva U. t e	3
Bogomolje D. t	4
Boguchwała Gal. t e . .	4
Bogumiłowice Gal. t e . .	4
Bogun-in Sch. t e	3
Bogya U. t e	2
Bogyiszló U.	3
Bogyoszló Ung.	1
Bohdalau M. t m	2
Bohdalice Mäh.	2
Bohdaneč bei Ledeč, Böh. t	3
Bohdaneč bei Pardubitz B. t	3
Bohorodczany Galizien t	4
Bohunicz Ung.	1
Bohuslawitz b. Konitz M.	3
Bohuslawitz (Černčic) B. t e	3
Boicza bei Devau U. t . .	4
Boikowitz M. t e	2
Bojan Buk. t e	4
Bojanów Gal. t	4
Bojarholles U. t e . . .	3
Boja U. t e	4
Bokod Ung.	2
Bokszeg U. t e	4
Bol Dalm. t d	4
Boldog U.	3
BoldogaßzonyU. t e . . .	1
Boldogfováralya t e . . .	3
Boldva Ung. t e	3
Boldva-Benedégy U. t e	3
Bolechów G. t e	4
Bolehošt B. t e	3
Boleslaw Gal	4
Bolgó U.	3
Bolkács U.	4
Bolleso U.	2
Bolmánd Ung.	4
Bolszowce G. t e	4
Boly Ung.	4
B. ly Ung.	4
Bonczhida U. t e	4
Boniowitz M. e	3
Bonyha U. t e	4
Bonyhád U. t e	3
Bo atyn G.	4
Bo au Böhmen	3
Borév U. t .	4
Borgo-Erizzo D. t . .	4
Borgó-Pinnd U. t e . .	4
Borgo di Valsugana T. t	4
Borhíd U. t e	4
Borki wielkie G t e . .	4
Borkút U. t e	4
Borocz U. t e	4
Borohrádek B t e . .	3
BorosJenöU. t e	4
Boros-Sebes U. t e . .	4
Borosthánkö U. t	2
Boroszinó-Fürdö Ung. (1/6 31/8) t e	3
Borotin Böhm	3
Borotitz Böhm.	3
Boroutz Bkw.	4
Borová b. Polička Böhm. te	3
Borowa G.	4
Borovo K. S. t	—
Borowitz M. e	3
Bors Ung. e	4
Borsa Ung.	4
Boso-Valászut U. t e . .	4
Borsod-Csaba U.	3
Borsod-Iványka Ungarn	3
Borsosbereny U t e . . .	3
BorszczówG. t e	4
Borszék U. t	4
Bortniki nad-bnieström-ské Bhf. G. t e	4
Borynia Gal	4
Borynicze G. t e	4
BoryslawGtem	4
Borzavár Ung.	2
Borzecin G.	4
Boschowitz M.	2
Bosenitz M.	2
Bosiljevo K. S.	3
Boskowitz Mtem	2
Bošnjaki K. S. t	4
Bosácz Ung.	2
Bossancze Buk.	4
Bossog ina D. d	4
Bosut K.-S. t	4
Botenwald M.	3
Botfalu U. t e	4
Botfalu czukorgyár U. t . .	t
Bótos U.	4
Bottornya U.	3
Bouzow Mä. t	3
Bozejov Böhm.	3
Bozen Tir. tem	4
BožjakovinaK. S. e	3
Bozók U. e	3
Bozovics U. t	4
Bozsók Ung.	3
Bozsur U. t e	4
Bozzana nel Tirolo Tir.	4
Brád U. t e	4
Bramberg in O. Pinzgau S. t e	3
Brand b. Bludenz Bbg.	4
Brandau B. t	3
Brandeis a. der ElbeBöh. tem	3
Brandeis a. Adler Böh. t em	3
Brandeisl B. t e . . .	3
Branek M. t e	3
Branik B. t e	3
BrankowitzM. te	2
Branna Böhm. e	3
Branowitz M. te	2
BransdorfSchl. t e . . .	3
Brantyicskau. te	4
Branzoll T. te	4
Bras Böhm. t e	3
Bra-lovce St. t	3
Brassó U. t e	4
Brassó-Apácza U. t e . .	4
Brassó Bertalan U. t e . .	4
Brassó s. Kronstadt . .	—
Brasy B. t	3
BratelsbrunnM t e . . .	2
Brátka Ung. t e	4
Braunau am Inn Ob.-Oe. t e . .	3
Braunau. Böh. t em . .	3
Braunau-Oelberg i. Böh. t e . .	3
Braunöhlhütten Mähren . .	3
BraunsbergM. t	3
BraunsdorfSch. t e . . .	3
BraunseifenM. t	3
Brazzano Küst.	3
Breaza Buk.	4
Bregenz Vorbg. t e . . .	4
Breginj Kü.	3
Breiter aich O. Oe. t e	

Ortsnamen und Land	Zone
Breitenau Schl. te	3
Breitenau b. Neunkirchen N.-Oe. t	1
Breitenbach B. te	3
Breitenfeld St.	2
Breitenfurt Nieder-Oesterr. t	1
Breitenschützing O.-Oe. te	3
Breitenstein am Semmering N.-Ö. tem	1
Brenna Schles.	3
Brenner Tir. te	4
Brennerbad Tir. t von (1/6 bis 15/9) te	4
Brennporitschen Böhmen t	3
Brentonico T.	4
Breztovácz (Torontal) U. t	4
Breth Küstl. t	3
Brevilaqua D.	4
Brez T.	4
Breza Ungarn	3
Brežca Kü.	3
Breznica KS.	3
Březnice (Březnitz) B. tem	3
Breznica U	3
Březno B.	3
Breznóbánya U. te	3
Březolup M.	2
Brezova U. e	2
Březowitz bei Proßnitz M.	2
Bribir KS. t	3
Briesau Schl.	3
Brims Böhm.	3
Brinje KS. t	3
Brioni Kü.	4
Britof-Urem Kr.	3
Brixen Tir. te	4
Brixlegg T. tem	3
Broczko Ung.	1
Brod a. d. Kulpa KS.	3
Brod a. d. Save KS. ted	3
Brodek Mähr. te	3
Brodina Bk. t	4
Brodki Galiz.	4
Brod Moravice KS. te	3
Brod Szava KS te	3
Brodki G t	4
Brody Gal. tem	4
Broghán Ung.	3
Bromberg Nieder-Oesterr.	1
Broos s. Szászváros	—
Brosdorf Sch.	3
Brozin B	3
Brnice Mäh. t	2
Bruch Böh. te	3
Bruck a. d. Leitha Nd.-Oest. tem	1
Bruck a. d. Mur Steierm. tem	2
Bruck i. Pinzgau Salzb. te	3
Bruck-Ujfalu Ung. te	1
Bruck-Ujfalu Tábor (1/5—30/9)	1
Bruckenau (Biske) Ungarn te	4
Bruckenthal, G	4
Brückl Kä. te	3
Brünn Mähren tem	2
Brünnl B.	2
Brünnlitz B. te	3
Brüsau M. tem	3
Brüx Böhm. tem	3
Brumov M. te	3
Bruneck Tir. te	3
Brunn am Gebirge N.-Oe. tem	1
Brunn a. d. Wild Nd.-Oesterr.	2
Brunndorf Kr. t	3
Brunndorf bei Marburg St. t	3
Brunnenthal O.-Oe.	3
Brunnersdorf B. te	3
Brunócz U. te	2
Brušane KS.	4
Brusje D. t	4
Brusnik G.	3
Brusperk Mäh. t	3
Bruvno KS.	4
Brzesko Gal. t	3
Brzežany G.	4
Brzeźnica G. te	3
Brzostek t	4
Brzozdowce G.	4
Brzozów Gal. t	4
Brzuchowice Bhf G. te	4
Bubenč B. te	3
Buccari (Bakar) KS. ted	3
Buch St. te	—
Buchau (Bochov) Böhmen te	
Buchers (Pachers, Puchoři) Böhmen t	3
Buchkirchen O.-Oesterr.	3
Buchlowitz M. t	2
Bučka Kr.	2
Bücs Ung.	3
Bucsa Ung. te	2
Bucsu Ung. e	4
Bucium U.	2
Búcsú-Szt.-László U. e	4
Buczacz Gal. te	2
Buczkowice G.	4
Budafok U. ted	3
Buda Kalász U.	3
Budakeszi Ung. t	3
Budaörs U. te	3
Budapest tem d	3
Budatin Ung.	3
Budějovice B. te	3
Budigsdorf M. te	3
Budin an der Eger B. tm	3
Budinšćina KS. te	3
Budischau M. te	2
Budkau M.	2
Budnian Böhm.	3
Budnany M. t	4
Budua Dal. td	4
Budurásza U.	3
Budweis B. tem	3
Budzanów Gal. t	4
Büdöskut Ung.	1
Büd-Szt.-Mihály U. te	3
Bük Ung. te	2
Bükkösd U. te	3
Bükszád U. te	4
Bünauburg B. te	3
Bürgstein B. t	3
Bürkös U.	4
Bürmoos bei Oberndorf S. te	3
Büssü Ung.	3
Bughi Ung.	3
Buj U.	3
Buják Ungarn	3
Buje Küstenl. t	4
Bukaczowce Galizien te	4
Bukowsko G. t	4
Bukschoja Buk. t	4
Bulkesi Ung. te	4
Bunić KS.	4
Burgau Stm. te	2
Burgkirchen O.-Oe.	3
Burgschleinitz N.-Oe.	1
Bur-S. György Ungarn te	1
Bur-Szt. Miklós U. te	1
Bursztyn G. te	4
Busau Mähr. t	3
Buschullersd. B. t	3
Busk Gal. t	4
Busócz U. tee	3
Buštěhrad B. t	3
Bustyaháza U. te	4
Bužisce G	4
Butka Ungarn	4
Butsch Mähren	2
Butschowitz M. te	2
Butthyin U. te.	4
Buziás U. te	4
Buzita Ungarn	3
Buzsák Ung.	3
Bybło G.	4
Bystrey B.	3
Bystřitz b. Neustadtl Mähr. t	3
Byszów Gal.	4
B.	3
C.	
Čabor K. St. t	3
Cabuna K.-S. te	3
Čachnow B. te	—
Čachrau Böhm. te	3
Cadine T.	4
Čaglin Kr. S. te	3
Čakovci Kr. S.	4
Calamotta D. d.	4
Calavino T.	4
Caldonazzo T. te	4
Calliano T. te	4
Čalma (Csalma) KS.	4
Cameral-Ellgoth Schles.	3
Cameral-Moravice KS. te	3
Campitello T. t	4
Campo Carlo Magno T.	4
Campolongo Küstl. t	3
Canale Küstl. t	3
Canale San Bovo Tirol	4
Canazei di Fassa T t	4
Canfanaro Küstenland te	4
Cannosa D. td	4
Caorle T.	4
Capocesto D. td	4
Capodistria Kü. td	3
Caprag Kr. Sl. te	—
Capriana T.	4
Carlobago Kr.-Sl. td	4
Carnizza Küst.	4
Čáslau B. tem	3
Casotto J. t	4
Castellastua D. t	4
Castelmuschio Küstenland d	3
Castelnuovo b. Cattaro D. td	4
Castel Tesino T. t	4
Castelvecchio Dalmatien te	4
Castelvenier D. d	4
Častolovice B. te	3
Častrov Böhm.	3
Castua Küstenl. t	3
Cattaro Dal. td	4
Cattinara Kü.	3
Cavalese Tir. t	4
Cavareno T.	4
Cavedine T.	4
Cavtat D. t	4
Čavle K.-S.	3
Čažma K.-S. t	3
Čech b. Proßnitz Mähr. t	3
Čechtice Böhm. t	3
Čehnice	3
Čejkovice Mähr.	2
Čeladna Mäh.	3
Čelakowice B. te	3
Čelčice M. e	3
Čellechowitz M. te	3
Cembra Tirol t	4
Čepin K.S. tm	3
Čepovan (Chiapovano) Kü.	3
Čerekwitz b. Hohenmauth B. te	3
Čerekvice bei Hořitz B. te	3
Čerević KS. td	4
Čerhenitz B te	3
Čerhovic B. te	3
Čerje Tužno KS. te	3
Černa Kr. Sl.	4
Černá hora M. tm	2
Černik KSl.	3
Černikal Küst	3
Černilov Böh.	3
Cernizza Küst.	3
Černotin M. e	3
Černowitz B tem	3
Černožice-Čáslavka B. te	3
Černutek B. e	3
Červoglie te	3
Červana Řečice B. t.	3
Cervignano Kü. tem	3
Čestice Böhm. te	3
Čestin Böhm.	3
Četkowitz M.	3
Cetoras Böhm	3
Chabówka G. te	3
Chanowitz B. t	3
Charwath M.	3
Chaustnik B. t	3
Chełmek G. te	—
Chersano Küstl.	4
Cherso Küstl. td	4
Cheynow B. te	3
Chiesch Böhm. te	3
Chinorán U.	2
Chlebowice Bhf. G. te	4
Chlum b. Hlinsko Böhm.	3
Chlum bei Selčan B.	3
Chlumčan B. te	3
Chlumec bei Wittingau B. te	2
Chlumec an der Cidlina B. tem	3
Chlumin B te	3
Chmielów G. te	4
Chmielówka G.	4
Chocen B te	3
Chocimierz Gal.	4
Chodaczków wielki Gal. te	4
Chodau B. te	3
Chodorów G. te	4
Chołojów Gal. t	4
Choltitz B. te	3
Chorkówka G. t	4
Chorośnica G. e	4
Chorostków tem	4
Chorzelów Bhf. G. te	4
Chotěboř B. te	3
Chotieschau B. te	3
Chotylub G.	4
Chotovin B. te	3
Chotzen B. tem	3
Chrast b. Chrudim B. te	3
Chrasterhof B. e	4
Chrewt Galiz.	4
Christianberg B. t	3
Christofen N.-Oe tm	1
Chropin M. te	3
Chrostowa G. t	3
Chroustowice B t	3
Chrudim B. tem	3
Chryplin G. te	—
Chrzanów tem	3
Chudenitz Böh. t	3
Chwalkowitz B.	3
Chwałowice G.	4
Chwojno B. t	3
Chybi Bhf. Schl. te	3
Chynow B. te.	3
Chyrów Bhf. G. te	4
Cieklin G.	4
Cieniawa G.	3
Cieszanów G. t	4
Ciężkowice G. te	3
Cieszyne G te	3
Cilli Bhf. St. tem	3
Čimelice B. te	3
Cirkwitz B.	3
Čichkau bei Blowitz B.	3
Cisna Galiz. e	4
Čistá (Tschistay) Böhmen te	3
Citolib B. t	3
Cittanova Küstenland td.	4
Cittàvecchia Dalm. dt	4
Civezzano T. t	4
Čížkov bei Pilgram Böhm.	3
Čížowá Böh. te	3
Čkyn Böhm. te	3
Cles Tirol t	4
Clissa Dalm.	4
Cmolas G.	4
Cognola T.	4
Cogolo Tirol	4
Comisa Dal. td	4
Commenda Kr.	3
Condino T. t	4
Constantinsbad B. t	3
Corgnale (Lokev) Küstenl.	3
Cormons tem	3
Corredo T.	4
Cortina Tirol t	3
Corvara T. t	4
Crappano D t	4
Cres Kü. t	4
Creto Tirol	4
Crkvenica K. Sl. td	3
Crkvice Dal. t	4
Crnilug K. Sl. t	3
Csáb Ungarn	3
Csaba-Csüd U. te	3
Csábrág-Varbók Ungarn	3
Csáb-Rendek U.	2
Csácso U.	2
Csácza U.	3
Csajág U.	3
Csajta U. te	2
Csákány U. te	2
Csákathurn U. te	3
Csákberény U.	2
Csáki-Gorbó U. t	4
Csákovár U. te	4
Csáktornya U. te	3
Csákvár Ung. t	3
Csallóköz-Nyék Ung.	1
Csanád-Apácza Ung. te	3
Csanád-Palota Ungarn te	4
Csánk U.	3
Csantavér U. te	3
Csány (Heves)	3
Csány (Abauj) U te	3
Csanytelek U. tm	3
Csap Ung. te	4
Csapod Bhf. U. te	1
Csári U.	1
Csaroda U.	4
Császár U.	2
Császárfalu U.	1
Császár-Köbánya Ung.	1
Császártöltés U.	3
Csata Ung. te	2
Csatalja U.	3
Csatád Ungarn	4
Csáva Ung.	1
Csávoly „	3
Csávos „ t	4
Csécs „ te	3
Csécse „	3
Csöffa Ung. te	4
Csege U. te	3
Csegöd U. te	4
Csehi Mindszent Ungarn	2
Csöhtelek U.	4
Csejte Ungarn	2
Cseklész (Lanschütz) U. te	1
Csemvesz-Kovács U. te	2
Csenger „ t	4
Csengöd „ te	3
Cséva „	3
Csepel Ung.	3
Csepreg Ung. t	2
Csermö U. te	4
Csernakeresztúr U. e	4

Ortsnamen und Land	Zone
Cserne Bh. U. te	3
Csernely U.	3
Csernova U.	3
Csernye Ungarn	2
Csertészj U.	4
Cservenka U. t	3
Csészte (Schattmannsd.) U.	1
Csestreg U.	3
Csetény U.	2
Csetnek (Gömör) Ungarn te	3
Csicsó-Kereszтúr U.	4
Csiffár U.	2
Csiki-Karczfalva U. t	4
Csiki-Rákos U.	4
Csiki-Szent-Domokos U.	4
Csiki-Szt.-György U.	4
Csiki Szent-Imre Ung.	4
Csiki Szent-Király U. te	4
Csiki-Szent-Márton U. t	4
Csiki-Szt.-Simon U. te	4
Csiki-Szereda U. te	4
Csikszánd U.	2
Csiliz-Radványi Ungarn	2
Csimbova Ung.	3
Csircsa U. e.	3
Csizér Ungarn	4
Csiz U. t (15./5.—15./9.)	3
Csobád e	3
Csögle U.	2
Csökmö U.	3
Csömöly U.	3
Csömödér U. te	—
Csömör U. t	2
Csönge U.	2
Csörgő U.	3
Csörötlek U. te	4
Csörötlek U. e	1
Csóta Ungarn te	3
Csokonya U. te	3
Csolnok U.	3
Csoma U. e	3
Csomafa U.	4
Csongrád U. ted	3
Csongrád-Csányi U. td	3
Csongrád-Mágocs Ung. t	3
Csongrád-Sándorfalva U. t	3
Csonopiva Ung.	3
Csór Ungarn	3
Csopak U.	3
Csorba U. te	3
Csorba-Fürdő U. (15./5-15./10) t	3
Csorna	1
Csornok U.	2
Csoroás	3
Csót U. te	3
Csucsa U. te	2
Csurgó Ung. te	3
Csurog „ te	4
Csúz U. t	2
Csuza Ung.	3
Csuchlów Gal.	4
Csurgola D. td	4
Csabaj Ung.	2
Csarna b. Pilzno Gal. te	4
Csarna b. Ustrzyki-Dolna G.	4
Czarnokońce wielkie G.	4
Czarny-Duna. [illegible] Galizien	3
Czarnyán Gal.	3
Czeczе Ung. te	3
Czege U.	4
Czegléd U. te	3
Czegléd-Berczel U. te	3
Czeitsch Mäh. te	—
Czéke Ungarn	4
Czerchawa G.	4
Czered U.	3
Czerepkoutz Buk te	4
Czerlany Gal. t	4
Czermin Gal.	4
Czernawka Bk. t	4
Czernelica G.	4
Czernichów Gal. t	3
Czernowitz Bk. te	4
Czibakháza U. t	3
Cziffer Ung. te	1
Czikó Ung.	3
Czikolla szigetU.	1
Czinderi-Bogád Ung.	3
Czinfalva (Siegendorf) U. t	1
Czinkota Ung. te	3
Czirák Ungarn	2
Cziresch Bkw. t	4
Cziróka Hosszúmező Ungarn	4
Czobolyfalu U. te	2
Czorsztyn G. t	3
Czortków G. te	4
Czrepajo U. te	4
Czudec Gal. te	4
Czudyn Buk. te	4
Czyżżyny G. te	—
D.	
Dabie b. Dembica Gal. te	4
Dabie b. Dobczyce G.	3
Dabrawa G. t	4
Dád U.	2
Dáka U.	2
Dalaas Bbg. te	4
Dalbosecz Ung.	4
Dálja KS. ted	3
Dalleschitz M.	2
Dallwitz bei Karlsbad B. t	3
Dálnok U.	5
Dályok U.	3
Damboritz M.	2
Dános (Dunesdorf) U. te	4
Danyi U.	3
Daruvár U.	3
Darázs U. e	3
Dárda Ung. t	3
Darkau (1/5—30/9) Schl. e	3
Darlaci (Durles) U. t	4
Darócz U.	3
Darufalva U. e	1
Daruvár KS. te	3
Darvas Ung.	4
Daschitz B. te	3
Dasenitz B. te	3
Datschitz M. t	2
Dauba Böhm. t	3
Daubitz B.	3
Daubrawitz B.	3
Daubleb B. te	3
Dautova Ung.	3
Davle B. te	3
Dawidów Gal. e	4
Deáki Ungarn	2
Deblin Möhren	2
Dębniki Gal. t	3
Dębowiec Gal.	4
Debreczen U. te	4
Debreczen-Péterfia U.	4
Debreczen-Bástérr U. te	4
Decani Küst.	3
Dechantskirchen Steiermark	2
Decs U. te	3
Déda U.	4
Dédes Ungarn	3
Deés U. te	4
Deésakna U.	4
Deesk U.	3
Dég U.	3
Dehylow Schl. t	3
Deinzendorf Nd.-De.	1
Dejsina Böh.	3
Dejtár U. te	3
Dejte Ung.	2
Dekanovecz U.	2
Delatyn G. te	4
Deliblat U. te	4
Delinyest U.	4
Dellach im Ob.-Drauth. K. te	3
Dellach im Ob.-Gailthale Kä.	3
Delnice K.-S. te	3
Dembica G. te	4
Demecser U. te	4
Deménd U.	3
Deményháza U.	4
Deméte U. e	3
Demnia wyżna t	4
Dencsháza U.	3
Dénesfa Bhf. U. te	2
Denno Tirol	4
Dento Ungarn t	4
Denyiów G. te	4
Derecske U. te	4
Derecske (Draifenmarkt) U.	1
Deregnyő U. t	4
Derebini Buk.	4
Derestye-Hétfalu U. te	4
Dernis Dal. te	4
Dernö Ungarn	3
Déronya U.	3
Derzstomaj U.	3
Deschenitz B. e	3
Deschna b. Soběslau B.	3
Deschney Böhm.	3
Desinić K.-S.	3
Fesselbrunn bei Schwanenstadt Ob.-De.	3
Dessendorf B. t	3
Dessewffy puszta U. te	3
Deże Ungarn	4
Dezsyot-Szent-Iván U. e	4
Détenice B. te	3
Detmarovice Schl. t	3
Detrekö-Szt. Miklós U.	1
Detta „ te	4
Detva s. Gyetva	
Deutsch-Altenburg N.-Oest. ted	1
Deutsch-Beneschau B. t	3
Deusch-Biela B. t	3
Deutschbrod B. tem	3
Deutsch-Brodek Mähren	3
Deutsch-Brodersdorf N.-Oe. t	1
Deutsch-Feistritz St. tm	2
Deutsch-Gabel B. t	3
Deutsch-Gießhübel Böhmen	3
Deutsch-Griffen Kärnten	3
Deutschhause M.	3
Deutsch Horschowitz B. t	3
Deutsch-Jasnik Mähren e	3
Deutsch-Kralupp Böh. te	3
Deutsch-Landsberg St. tem	3
Deutschleuten Schlesien t	3
Deutsch-Liebau Mähren te	3
Deutsch-Lodenitz M.	3
Deutsch-Matrei Tirol te	4
Deutsch-Prausnitz, Böhmen	3
Dsch.-Reichenau bei Friedberg B.	3
Deutsch-Reichenau bei Gratzen B	2
Deutsch-Schützendorf B.	3
Deutsch-Wagram N.-Oem	1
Déva U. te	4
Déva-Bányall. te	3
Devecser U. te	2
Dévény U. d	1
Dévény-Újfalu U. te	1
Devin Kü. t	3
Dežanovac KS.	3
Dézna Ung. te	4
Dezser U.	2
Diakovár K.-S. t	3
Dicsö Sz. Márton U. te	4
Dieditz bei Wischau M.	2
Dielhau Schl. te	3
Dier Kä.	3
Dignano Küst. te	4
Dimaro T. t	4
Dimbach O.-De.	2
Dimokur B. te	3
Dinin Böhm. te	—
Dinnyás U. t	3
Dinyás U. t	4
Diósad Ung.	4
Diós-Berény Ung.	3
Diós-Györ U. t	3
Diós-Györ gyártelep U. t	3
Diós-Jenö U.	3
Diósgál Ung.	3
Diószeg U. te	1
Dipse U.	4
Dirna Böhmen t	3
Dirné B. t	3
Dirnbach Ob.-Oesterr.	3
Disznó Ung.	3
Disznájó U.	4
Ditró U. t	4
Dittersbach bei B. Kamnitz B. t	3
Dittersbach bei Friedld. B.	3
Dittersbach bei Halnstadt Bö	3
Dittersbach bei Polička B.	3
Dittersdorf M. te	3
Dittmannsdorf Schl. e	3
Divača Bhf. Küstl. te	3
Divény Ung.	3
Divuša Kr. Sl.	3
Diwischau B.	3
Dluha Ung. te	3
Dob Kr. t	3
Dobczyce Gal. t	3
Dobel Steierm.	3
Dobersberg N.-Oesterr. t	2
Doboka Ung.	4
Dobos Ung. t	4
Dobozmegyer U.	4
Dobra b. Limanowa Gal. te	3
Dobra (Neuhaus) Ung.	2
Dobrau Schl. te	3
Dobřenice Böhm. te	3
Dobrest Bhf. U. te	4
Dobrey B.	3
Dobricza U. te	4
Dobřichovice B. tem	3
Dobrigno Küst.	3
Dobříš Böm. te	3
Dobřiw B. e	3
Dobromělice m	2
Dobromil G. te	4
Dobronyutz Bk. t	4
Dobronya U.	3
Dobrosin G. te	4
Dobrotwór G.	4
Dobrova Kr.	3
Dobrowitz (Dobrovice) B. te	3
Dobrowlany G. te	4
Dobruška B. tm	3
Dobrzan B. te	3
Dobrzechów G. te	4
Dobschau (Dobšina) Ung. te	3
Dobšina jégbarlang Ung. t	3
Döbec ik Kr.	3
Döbriach Kä.	3
Döbrökäz U. te	3
Döbrach i. Möllthal Kärnt t	3
Döllersheim N.-Oesterr.	2
Döllach Tir. te	3
Dömös U. d	3
Dömötöri U. e	2
Dömsöd U. te	3
Dör U.	1
Dörnsdorf B.	3
Döröcske U.	3
Döschen Möhren	2
Doganácska Ung.	4
Doljany B. t	3
Dol St.	3
Dolegna Küst.	3
Dolein Möhren	4
Dolha Ungarn	4
Dolhopole Buk.	4
Dolina Gal. te	4
Dolina b. Triest Küstenland	3
Dolinj G. t	4
Dolnji-Lapac Kr. Sl. t	4
Dolnji-Miholjac K.-S. te	3
Dolnji Stenjevec Kr. e	3
Dolova Ung. t	4
Domahida U.	4
Domamühl M.	2
Domasnia	4
Domaradz G.	4
Domašov M.	2
Domauschitz B. t	3
Domaussnitz B. te	3
Domažlý G. e	4
Dombiralos U. t	4
Dombó Ung.	4
Dombovár „ te	3
Dombrád „	4
Dombrau Sch. tem	3
Dombrovány U.	4
Domo'os U.	4
Domony Ung. e	3
Domoszló U.	3
Domstadtl Mtem	3
Domžale Kr te	3
Donawitz bei Karlsbad B.	3
Donawitz bei Leoben St. te	2
Donitz B.	3
Donnersbach b. Irdnina St. t	3
Donow B. te	—
Dora Gal. e	4
Doren Bbg.	4
Dorf Fusch S. t	3
Dorf-Gastein S. t	3
Drf.-Teschen Sch	3
Dorna-Kandrenу Buk. t	4
Dorna-Watra Buk. t	4
Dornberg Kü. t	3
Dornbirn Vorarlberg te	4
Dorn-gg Kr. t	3
Dorogh Ung. te	3
Dorotschoutz Buk. t	4
Dorosma U. s. Kis-Kun-Doro-ma	—
Dorotzken B. t	3
Doubrovnik M. te	2
Doubrewetz B.	3
Douje K.	3
Dovalló Ung.	3
Dozan B. t	3
Dožic B.	3
Draće D. dt	4
Drachenburg Steiermark t	3
Draczynetz Buk.	4
Draganić u.	3
Dragatin K. S.	3
Drág-Cséke Bhf. U. te	4
Dragomérfalu Una	4
Draguch Küstl.	3
Drahan Mähr.	2
Drahanowitz M te	3

Ortsnamen und Land	Zone
Drahenitz B.	3
Drahócz Ung.	2
Drahotusch M. e	3
Drahowitz B. t	3
Draschitz B. e	3
Drasenhofen Nd.-Oest. t m	2
Dráson M. t e	2
Drávafok Ung.	3
Dráva-Szabolcs U.	3
Dráva-Szentmárton U.	3
Dráva-Vásárhély U.	3
Drégely Palánk Ung. t e	3
Dreihacken Böh.	3
Drenkova U. t d	4
Drenovce KS. e	4
Dřewohostice M. t	3
Drženca bei Karfreit Kü.	3
Dreżnica K. Sl.	3
Dreżnik KS.	3
Dřitsch B.	3
Drnje KS. t e	3
Drnowitz M.	2
Dró nel Tirolo T.	4
Drösing t e m	1
Droginia Gal.	3
Drohobycz G. t e m	4
Drohowyże G.	4
Drosau Böhm. t	3
Drosendorf N.-Oesterr. t	2
Droß Nd.-Oe.	1
Drum B. t e	3
Družetz B.	3
Drážkov Böhm. t	3
Duare D.	4
Dub bei Olmütz Mähren	2
Dub b. Wodnian B.	3
Duben B.	3
Dubenec Böhm.	3
Dubica KS. t e	3
Dubiecko Gal. t	4
Dubitzko i. M.	3
Dublany G. t	4
Dublowitz B.	3
Dubnian M. e.	2
Dubnicz U. t e	2
Dubrava KS.	3
Dubravica KS.	3
Dubrinics U. t e	4
Dudar U.	2
Dürnfeld Kä.	3
Dürnholz M. t e	2
Dürnkrut Nd.-Oesterr. t e m	1
Dürnstein N.-Oest. t	1
Dürrmaul B.	3
Dugaresa KS. t e	3
Dugoselo KS t e	3
Duino Küstl. t e	3
Dukla Gal. t	4
Dukowan Mä. t	2
Duna-Adony U. t e	3
Duna-Aimás Ungarn t d	2
Duna-Bogdány Ungarn t d	3
D.-Egyháza U.	3
Duna-Földvár Ungarn t d e	3
Dunagalos U.	4
Dunagardony U. t	4
Dunaharcszti U. t	3
Dunajów Gal.	4
Dunakesz U. t e	3
Duna-Kömlödte	3
Duna-Mócs U.	2
Duna-Pataj U. t	3
Duna-Pentele Ungarn t e	3
Duna-Radvány Ungarn d	2
Duna-Szekcső Ungarn t d	3
Duna-Szentgyörgy Ung.	3
Duna-Szerdahely Ung. t	1
Dunatetétlen U. te	3
Duna-Ujfalu U. t e	2
Duna-Vecse U. t	3
Duplistá Gal.	4
Duppau B. t	3
Duschnik B. t e	3
Dusnok Ungarn	3
Duttovlje Küstl.	3
Dux-Böhm. t em	3
Dvor KS. t	3
Dvornik U.	3
Dwernik G. t e	4
Dwóry Bhf. G. t e	3
Dybnia Gal. t	4
Dimokury B. t e	3
Dynów G. t	4
Dziedzitz Schl. t e	3
Dzikowiec G.	4
Dzurun Gal. t e	4
Dźwiniaczka G. t	4

E.

Ortsnamen und Land	Zone
Ebbs Tirol	3
Ebelsberg Ob.-Oesterr. t e	3
Eben b. Radstadt Salzburg t e	3
Ebene Reichenau Kärnten	3
Ebenfurth Nd.-Oesterr. t e m	1
Ebensee O.-Ö. t e m	3
Ebenthal K. t m	3
Ebenthal Nied.-Oe. t	1
Ebergassing N.-Oe. t	1
Eberhard U. t	1
Eberndorf Kä. t	3
Ebergassing N. Oe. t	1
Eberndorf Kä. t	2
Eberschwang Ob.-Oest. t e	3
Ebersdorf bei Kaindorf St.	2
Ebersdorf bei Mariaschein B.	3
Ebersdorf bei Weigsdorf B.	3
Eberstallzell O.-Oesterr.	3
Eberstein Kä. t e	3
Ebes U. t e	4
Ebreichsdorf Nd.-Oest. t e	1
Ebszönyhanya t e	—
Eckartsau Nd.-Oesterr. t	1
Eckersdorf Sch. t e	3
Ecséd Ungarn	3
Ecseg U.	3
Ecska Ung. t e	4
Edelény Ung. t e	3
Edelschrott St.	2
Edlach b. Reichenau N.-Oe.	1
Edlitz N.-Oe. t	1
Edlitz Bhf. N.-Oe. t e	1
Eferding Ob.-Oesterr. t e dm	3
Egbell Ung. t e	1
Egendorf in Ob.-Oe.	3
Eger (Erlau) Ung. t e	3
Eger (Stadt u. Bahnh.) B. t em	3
Egerágh U.	3
Egerbegy Ung.	4
Egeres U. t e	4
Eger-Farmos U. t e	3
Egerhát U. t e	4
Egervár U. e	2
Egg in Bbg. t	4
Eggelsberg O.-Oesterreich	3
Eggenberg bei Graz St. t	2
Eggenburg Nd.-Oesterr. tem	1
Eggendorf im Thale N.-Oe.	1
Eggerding Ob.-Oesterr.	3
Eggersdorf St.	2
Egres (Toronytál U.	4
Egres (Ugocsa) U.	4
Egydi-Tunnel Steiermark te	3
Egyed U. t e	2
Egyek U. t e	3
Egyházas-Hollós U.	2
Egyházas-Rádócz Ung. t e	2
Egyház-Gellel.	1
Egyház-Marót Ungarn	3
Ehrenhausen Steierm. t e	3
Ehrwald Tirol t	4
Eibenschitz M. t em	2
Eibiswald St. t	3
Eichberg N. O te	—
Eichgraben N. Oesterr. t em	1
Eichhorn-Bittischka M. t	2
Eichwald B. t e	3
Eid-nberg Ob.-De.	3
Eidlitz i. B. t	3
Einsiedel bei Würbenthal Schl.	3
Einsiedl bei Marienbad Böhmen t	3
Einsiedl bei Reichenberg Böhmen t e	3
Eipel Böh. tem	3
Eisenau G.	4
Eisenberg B. t e	3
Eisenbrod B. t e	3
Eisendorf B. t	3
Eisenerz St. t e	2
Eisenkappel Kä. t	2
Eisenstadtl B. t	3
Eisenstein B. t e	3
Eisenstraß B. t e	3
Eisgarn N.-Oe.	3
Eisgrub Mähr. t	2
Eisnern Krain t	2
Eiwanowitz M. tem	3
Ekecs U. t e	2
Elbekosteletz B. tem	2
Elbeteinitz B. t e	3
Elbigenalp T. t	3
Elbogen B. t e	4
Elek Ung. t e	3
Eleonorenhain Böhm. t e	4
Élesd Ung. t e	3
Elhenitz Böhm.	4
Ellgoth b. Mäh.	3
Ostrau M. t	3
Ellmau Tirol	3
Elmen im Lechthale Tirol t	3
Elöpatak U. t	4
Elöszállás U. t e	5
Els Nd.-Oe.	3
Elsenreith N.-Oesterr.	1
Emmersdorf N.-Oesterr. t	2
Emöd Ung. t e	2
Endersdorf Sch. tem	3
Endröd Ung. t	3
Eneše Ung. t e	3
Engelhartszell Ob.-Oest. td	2
Engelhaus B.	3
Engelsberg Schlesien t m	3
Engerth al-Jesenj B. te	3
Enns O.-O. tem	—
Ennsdorf bei Enns N.-Oe. e	2
Enpiczke U. t e	2
Enying Ung. te	3
Enzenkirchen Ob.-Oesterr.	3
Enzersdorf bei Staatz N.-O. te	—
Enzersdorf im Thale N.-Oe.	1
Enzesfeld N.-Oe. te	1
Eötvös U. t e	2
Eperjes U. t e	3
Ercegnovi D. t	4
Ercsi Ung. t e d	4
Erd (Hamsabég) Ungarn t e	3
Erdberg (Hrádek) M.	2
Erdevik KS. t e	4
Erdö-Bénye U.	3
Erdöd (Szatmár) Ung. t e	4
Erdöd Bhf. (Verócze) Kr.-Sl. t e	3
Erdödka Ung.	3
Erdö-Horvátiu.	3
Erdötöz U. t e	3
Erdötziáda U. t e	4
Erdö-Szentgyörgy U. t e	4
Erdö-Tarcsa U.	3
Erdötelek U. t e	3
Erdweis N.-Oe. te	2
Ér-Endréd U.	4
Erk Ungarn	3
Ér-Kávás Ung.	4
Erked Bhf. U. t e	4
Ér-Körös U.	4
Er-Körtvélyes U. e	4
Erl Tirol	3
Erlach N.-Ö tem	1
Erlau U. f. Eger	2
Erlauf-Nd.-Oe. te	2
Ér-Mihályfalva U. t e	4
Ernestyháza U.	4
Ernsdorf Schl. te	3
Ernstbrunn Nd.-Oesterr. t	1
Ernsthofen Nd.-Oesterr. te	2
Erpfendorf Tir.	3
Érsekujvár U. t e	2
Ér-Semlyén U.	4
Ér-Tarcsa Ung.	4
Értény Ungarn	3
Ervenik Dalm.	4
Erzsébetfalva U. te	3
Erzsébetváros U te	4
Esztergháza U. t e	1
Ete Ung.	2
Etéd U.	4
Etmisl St.	2
Etsdorf a. Kamp N.-Oe. t e	1
Ettendorf Kä. t e	3
Ettyek U.	3
Eu-zendorf Kalham, S. te	3
Eugendorf S. e	3
Eulau a. d. Dux-Bodenbacher-Bahn Böh. te	3
Eule Böhmen te	3
Eulenberg M. t	3
Euratsfeld Nieder-Oesterr.	2
Eyrs Tirol t	4

F.

Ortsnamen und Land	Zone
Faak St. t e	—
Faal St. t e	3
Fábiánháza U.	4
Facset U. t e	4
Facskó U.	3
Fadd Ungarn	3
Faistenau S.	3
Fajsz Ung. t	3
Falgendorf-Widach Böh. te	3
Falkenau a d. Eger B. t em	3
Falken Buk. te	4
Falu-Szemes U. te	3
Falu-Szlatina U	4
Fauscika U.	4
Farád Ung. e	1
Farkasd Ung.	2
Farkasfalva U. e	3
Farmos Ung.	3
Farnad U.	2
Farra Küstenl.	3
Fasana Küstenland td	4
Fauisch St.	3
Fegyvernek U. t e	4
Fehér-Gyarmat Ung. t e	3
Fehérvatak U.	3
Feherszek Ung. te	4
Fehértemplom U. t e	4
Fehring St. t em	3
Feistritz a. Wechsel Nd.-Oe.	1
Feistritz an der Drau Kä. te	3
Feistritz an der Gail Krnt.	3
Feistritz b. Marburg St. t e	3
Feistritz im Rosenthale Kä. t	3
Feistritz Kr. f. Wocheiner-Feistritz	—
Feistritz-Pulst Kärnten e	3
Fejérvár Acsa Ungarn te	3
Fejérvár-Csurgó Ungarn	2
Fejérvár-Diósd Ungarn	3
Fejérvár-Tárnok U. t e	3
Fejér-Zichyfalva U. t e	3
Fekete-Ardó U. te	4
Fekete-Balegh U.	4
Fekete-Erdö U.	4
Feketehalom U. t	4
Fekethagy urdi U. t	3
Feketetó U.	3
Feketeváross U. te	1
Fél (Feilendorf) U. t	1
Felbár U.	3
Felcsut Ung. te	3
Feld Kärnten	3
Feldbach Sttem	3
Fels-Debrö U. e	3
Feldkirch Vorarlberg te	4
Feldkirchen Kärter	3
Feldkirchen a. d. Donau O.-Ö.	3
Feldkirchen bei Mattighofen Ob.-Oe.	3
Feldsberg Nieder-Oest. te	3
Feled Ung. te	3
Félegyháza f. Bihar-Félegyháza; Kis-Kun-Félegyháza	—
Felek U. te	4
Felixdorf Nieder-Oest. tem	1
Felka Ung. te	3
Felnemet U. te	3
Felpécs U.	2
Fels Nd.-Oe. te	4
Felső-Alap U.	3
Felső-Attrak U.	4
Felső-Bajom U. t	4

Ortsnamen und Land	Zone
Felsö-Balog U.	3
Felsöbánya U. t	4
Felsö-Abrany U te	4
Felsö = Botfalu Ungarn	2
Felsö-Csertés U. t	4
Felsö-Dabas U. te	3
Felsö-Derna U.	4
Felsö-Diós U.	1
Felsö-Dobsza U.	3
Felsö-Elefánt U. t	2
Felsö-Eör U. t e	2
Felsöfalu Ung.	4
Felsö-Gagy U.	3
Felsö-Galla U. te	3
Felsö-Hámor U.	3
Felsö-Hangony Ungarn	3
Felsö-Iregh U. t	3
Felsö-Jósza U.	4
Felsö-Kábol U.	2
Felsö-Köröskény Ungarn	2
Felsölaszlo U. te	—
Felsö-Lehota U.	3
Felsö = Lendva (O.=Limbach) Ungarn	2
Felsöliget U te	—
Felsö-Lövö (Ob.=Schützen) U. t	2
Felsö-Lok U. te	4
Felsö-Ludány U. te	2
Felsö-Méra U.	3
Felsö = Micsinye U.	3
Felsö = Mindszent f. Baranya Felsö-Mindszent	3
Felsömocsolad U. te	3
Felsö-Motesicz Ungarn	2
Felsö-Nyárád U.	3
Felsönyét U. te	3
Felsö Örs U.	2
Felsö-Olcsvár U	3
Felsö-Oszlóu. te	2
Felsö-Paty U.	2
Felsö-Pulya (Ob.=Pullendorf) U. t	1
Felsö-Rajt U. e	3
Felsö-Sajó U.	3
Felsö = Sebes Bhnhf. U. te	4
Felsö-Segesd U. te	3
Felsö = Szakony Ungarn	2
Felsö = Szállás-patak U.	4
Felsöszászberek U. te	3
Felsö-Szeli U.	2
Felsö-Szemenye Ungarn	3
Felsö-Szemeréd U.	3
Felsö = Szent-Iván Ung.	3
Felsöszernye U te	—
Felsö-Scöcs U.	2
Felsö = Szölnök Ung.	4
Felsö = Szovath U.	2
Felsö-Szvidnik Ungarn t	4
Flavon T.	3
Fleißen Böh. tm	3
Fleyh Böhmen	3
Flirsch Tir. te	4
Flitsch Küstl. t	3
Flödnig Krain	3
Flöhau Böhm t.	3
Föderlach Kä. te	3
Föhercze glaflU. t	3
Földeák Ung. t	3
Földes Ung.	4
Földvár Ung te	4
Fömörveg U. e	
Fönlak Ung. t	4
Fö-Mény U.	1
Fogaras U. t e	4
Fohnsdorf St. te	
Fok-Szabadi U.	3
Fokto U.	3
Folgaria T. t	3
Folya Ungarn	4
Folyas U. t e	3
Fondo Tirol t	3
Fontane fredde T. (15.6 — 15/9) t	4
Fony U.	3
Fonyód Ung. te	3
Fonyód-Fürdö-telepBhf. U. te	3
Forbes B. te	3
Forgácsfalva U.	3
Fornach O.=Ö.	3
Forotik U te	3
Forró-EncsBhf. U. te	3
Forstbad B. t	3
Fort Opus Dalmat. td	4
Fort San Nikolo D. t	—
Fót Ungarn	3
Frättingsdorf Nd.=Oe. te	1
Frain M. te	2
Frainersdorf M.	2
Frainspitz Mäh.	2
Fraknó U.	
Fram St. t	3
Francíci Kü.	3
Frankenburg O.=Oe. t	3
Frankenfels Nd.=Oesterr.	2
Frankenmarkt Ob.=Oe. te	3
Frankstadt am Radhost tem	3
Frankstadt a. d. Mähr. Grenzbahn M. te	3
Frantschach-St. Gertraud Kä te	—
Franz St. t	3
Franzdorf Kr. te	3
Franzen N. Oe	2
Franzensdorf b. Reichenb. B.	3
Franzensbad B. tem	3
Franzensfeste Bhf. T. te	4
Franzenshöhe T. (1/7—30/9) t	4
Franzenthal Böhmen te	3
Franzfeld U. te	4
Franz Josef-stollen B. te	3
Frauenau St. te	3
Frauenbg. Bg. te	4
Frauenberg B. te	3
Frauenthal B. te	3
Frauenthal zu Laßnitz St. te	3
Frauenheim bei Kranichsf. St te	3
Freiberg i. Mähr. tem	3
Freienfeld Tirol te	4
Freiheit B. tem	3
Freiheitsau Schlesien te	3
Freihermersdorf Schlesien te	3
Freiland Nied.=Oesterr. te	1
Frein bei Mürzsteg St. t	2
Freistadt Ob.=Oesterr. tem	3
FreistadtSchl. te	3
Freistadtl f. Galgócz	
Freistadtl b Holleschau M. tm	3
Freiwaldau Schlesien tem	3
Fresach Kä.	3
Fresen St. te	3
Freudenthal	
Freudenthal bei Frankenmarkt Ob.=Oesterr.	3
Friedau St. te	3
Friedberg St. t	2
Friedberg (Zámosti) i. Böh. t	3
Friedburg Ob.=Oesterr. te	3
Friedeberg Schlesien tem	3
FriedekSchl. te	3
Friedek Bhnhf.	
Schl. te	3
Friedland i. B. tem	3
Friedland a. d. Mohra M. te	3
Friedlandb. Mistek M. tem	3
Friedrichswald b. GablonzB.	3
Friedrichswald bei Wildenschwert B. te	3
Friesach K. tem	3
Frigyesfalva U. te	4
Frischau an der Staatsbahn M. te	2
Frischau b. Neustadtl Mähr.	3
Frohnau B.	3
Frohnleiten St. tem	2
FrohsdorfN.=Ö. t	1
Frojach an der Mur St. e	3
Frühbuß B t	4
Frumossa Buk t	4
Frysztak Gal. te	4
Fucine T. t	4
Füge Ung.	3
Fügen Tirol t	3
Fülek Ung. te	3
Füles U.	1
Füllstein Schles. e	
Fülöpszállás U. te	3
FünfhundenB. t	3
Fünfkirchen U. te	3
Für U. e	2
Fürged U. te	3
Fürnitz Kä. te	3
Fürstendruck B. te	3
Fürstenfeld St. tem	2
Füß Ungarn	2
Füzes-Abony U. te	3
Füzes-Gyarmat Ung. te	3
Füzitö U. te	2
Fugyi Bálárbely U. te	4
Fulnek M. tem	3
Fulpmes T. t	4
Fundul-Moldowi Bkw.	4
Furlog Ungarn	4
Furta Ungarn	4
Furth N.=Ö. te	1
FurthofN.=Oe. t	1
Fußach Bbg. te	4
Fußdorf Mäh te	—
Futtak Ung. te	4
Fužine KS te	3
G.	
Gabel an der Adler te	3
Gabersdorf in Böhmen	3
Gaberesdorf in St.	3
Gablitz t m	1
Gablonz a. d. Neisse B. tem	3
Gaboš K. S.	3
Gács Ung. t	3
Gacsály Ung. te	4
Gad U. t m	4
Gádor U te	3
GadorosU. tem	3
Gaden (Gaaden) Nd.=Oesterr.	1
Gärsend. tem	1
Gaflenz O.=Oe. te	2
Gagy-Bendéghi U. t m	3
Gainfahrn bei Böslau Nd.=Oesterr. te	1
Gairach St.	3
Gaisborn St. te	3
Gajar U t	1
Gajdel Ungarn	3
Gaje (bei Lemberg) G.	4
Gaje wyżne Gal. te	4
Gákova Ung. te	3
Galambok U.	3
Galánta U. te	2
Galgaguta U. te	3
Galgagyörk U te	3
Galgamacsa U. te	3
Galgó U. te	4
Galgócz (Freistadtl) U. t e	2
Gallenegg = Jslak Kr. t	3
Galliganana Kfl.	4
Gallizien i. Kä	3
Gallneukirchen Ob.=Oe. t	2
GallspachO.=Ö. t	3
Gálos (Gols) U. te	3
	1
Galsa U. te	3
Gálszécs U. te	3
Galtür Tirol (1/6—30/9) t	3
Galya U. t m	4
Gamás U.	2
Gaming t m	3
Gamlitz St. t	3
Gampern Ob.=Oest. e	3
Gams b. Hieflau Steierm. t	2
Gams b. Stainz Steiermark m	3
Gánócz = Fürdö Ungarn em	3
GansbachN.=Ö.	1
Gara Ung. te	3
Garabonczi U.	3
Garadna U te	3
Garam=Berzencze Bhf. U. te	3
Garam=Kövesd Ungarn te	3
Garamlök U.	2
Garmzetörö U. tm	3
Garam = Szt. Benedek U. te	2
Garam = Szt. Kereszt U. te	3
Garam=Ujfalu Ung.	2
Garbócz = Bogdány Ung. e	3
Garčin KS. te	3
Gardolo T. t	4
Gárdony U.	3
Garé Ung.	3
GaresnicaKS. t	3
Gargaro Kü.	3
GargazonT. te	—
Gargellen Vrlb. (1/6-30/9) t	4
Garš N.=Ö tem	2
Garsten O.=Ö. te	2
Gärten B. te	3
Gartenau Sct. LeonhardStm	3
Gartitz B.	3
Gaschurn Vbg t	4
Gasen (Gaisen) Steiermark	2
Gaspard U te	—
Gaspoltshofen Ob.=Oesterr.	3
Gastern N.=Oe.	2
Gastorf Böh. te	3
Gát Ungarn	4
Gáta U. te	1
Gattaja U. te	4
Gaunersdorf N.=Oesterr. t	1
Gáva Ungarn t	3
GavosdiaU. tem	4
Gawłów nowy	
Galizien	3
Gawłuszowice Galizien	4
Gaya M. tem	2
Gdinj D. t	4
Gdów G. t	3
Gebe U.	4
Gebirgs = Neudorf Böhm. t	3
Geboltskirchen Ob.=Oesterr.	3
Gedersdorf Bhf. N.=Oe. e	1
Geiersberg in Böhm. tem	3
Geiersberg in Ob.=Oe.	3
Geinberg O.=Ö. e	3
Gelesfa U. te	3
Galtür Tirol (1/6—30/9) t	3
Galya U. t m	4
Gamás U.	2
Gaming t m	3
Gamlitz St. t	3
Gampern Ob.=Oest. e	3
Gams b. Hieflau Steierm. t	2
Gams b. Stainz Steiermark m	3
Gánócz = Fürdö Ungarn em	3
GansbachN.=Ö.	1
Gara Ung. te	3
Garabonczi U.	3
Garadna U te	3
Garam=Berzencze Bhf. U. te	3
Garam=Kövesd Ungarn te	3
Garamlök U.	2
Garmzetörö U. tm	3
Garam = Szt. Benedek U. te	2
Garam = Szt. Kereszt U. te	3
Garam=Ujfalu Ung.	2
Garbócz = Bogdány Ung. e	3
Garčin KS. te	3
Gardolo T. t	4
Gárdony U.	3
Garé Ung.	3
GaresnicaKS. t	3
Gargaro Kü.	3
GargazonT. te	—
Gargellen Vrlb. (1/6-30/9) t	4
Garš N.=Ö tem	2
Garsten O.=Ö. te	2
Gärten B. te	3
Gartenau Sct. LeonhardStm	3
Gartitz B.	3
Gaschurn Vbg t	4
Gasen (Gaisen) Steiermark	2
Gaspard U te	—
Gaspoltshofen Ob.=Oesterr.	3
Gastern N.=Oe.	2
Gastorf Böh. te	3
Gát Ungarn	4
Gáta U. te	1
Gattaja U. te	4
Gaunersdorf N.=Oesterr. t	1
Gáva Ungarn t	3
GavosdiaU. tem	4
Gawłów nowy	
Galizien	3
Gawłuszowice Galizien	4
Gaya M. tem	2
Gdinj D. t	4
Gdów G. t	3
Gebe U.	4
Gebirgs = Neudorf Böhm. t	3
Geboltskirchen Ob.=Oesterr.	3
Gedersdorf Bhf. N.=Oe. e	1
Geiersberg in Böhm. tem	3
Geiersberg in Ob.=Oe.	3
Geinberg O.=Ö. e	3

Ortsnamen und Land	Zone
Geisthal bei Voitsberg St.	2
Gelej U. . .	3
Gelencze U. .	5
Geletnek U. t e	3
Gelsa D. t d .	4
Gelse Ung. t e	3
Gelsendorf-Komarów Gal.	4
Georgendorf B.	3
Georgenthal, s. Nieder-, Ob. Georgenthal	
Georgswalde B. t e . . .	3
Geppersdf. i M.	3
Geras N.-Oe. t e . . .	
Gerasdorf Nd.-Oesterr. t e .	1
Gárce U	2
Gerebencz U. t m	4
Gerend U. . .	4
Gerendás U. e	—
Gereuth Kr. .	3
Gergelolaka U.	3
Gerichtsberg N.-Ö. t e . .	—
Gerjen U. . .	3
Gerling Ö.-Ö. t e . . .	—
Germakowka G. t e . . .	4
Gersdorf B. .	3
Gerse Ung. . .	2
Gertényes U. t e m . . .	4
Gestütthof B. t	3
Geszt Ungarn t	4
Geszteły Ung.	3
Geszti U. . .	3
Getzersdorf Bhf. N.-Oe. t e .	1
Gewitsch M. t e	3
Göhl N.-Oe. t	2
Ghymes U. .	2
Gibárt Ungarn	3
Gidófalva U. e	5
Giebau M. t. m.	3
Gießhübel bei Neustadt a. d. M. Böhm. t	3
Gießh.-Sauerbrunn B. t e	3
Gieshübel N.-Ö. t . . .	1
Gige U. . .	3
Gilád U. t e m	4
Gilgenberg O.-Oe. . .	3
Gilvács U. Bhf. t e . . .	3
Gimino Küst. t	4
Girált Ung. t	4
Girincz Ung. .	3
Girlan T. t .	4
Girsch B. . .	3
Gizellaſalva U. t m . . .	4
Gjulavesskr. St. t e . . .	3
Gjurgjevac Kr.-St. t . .	3
Gladyszów G.	4
Glanegg K. t e	3
Glaubendorf N.-Oe. e .	1
Gleichenberg Steierm. t m	2
Gleink O.-Oe.	2
Gleinstätten St. t	3
Gleisdorf Steierm. tem	2
Glina KS. t .	3
Gliniany Gal. t	4
Glinik mary-ampolsk G.	2
Glinik Mariam-polski G. t. .	4
Glinna b. Lemberg G. t .	—
Glinsko Ga t e	4
Globasnitz Kä.	3
Glöckelberg B. t	3
Glödnitz Kä. .	3
Gloggnitz Nd.-Oesterr. t e m	1
Glogon Ung. t .	4
Glogovácz U. t e	4
Glogów Gal. t	4
Glomnitz Schl.	3
Glozsán Ung. te	4
Glurns Tirol t	4
Gmünd Kärnt. t	3
Gmünd N.-Ö. te	2
Gmunden Ob.-Oesterr t e m	3
Gnadendorf N.-Oesterr. . .	1
Gnas St. t .	2
Gnesau Kä. t .	3
Gnézda Ung. t	3
Gnidbing St. t e	—
Gnigl St. t .	3
Gnoitz M. . .	3
Gnojnik Schl. t	3
Gobelsburg im Kompthal N.-Oe. e . .	1
Gödöllö U. t e	3
Gödre Ungarn	3
Gödre-Szt-Márton Ung.	3
Gölle U. . . .	3
Göllersdorf N.-Oesterr. t e .	1
Gölniczbánya Ung. t e . .	3
Gömör-Panyit Ungarn e .	3
Gönez U. t. .	3
Göncz-Ruszka Ungarn . .	3
Gönyö Ung. t d	2
Göpfritz a. Wild N.-Oe. t e .	2
Görcsöny Ung. t m . . .	3
Görgény Szt.	4
Imre U. t .	3
Görgeteg U. t e	3
Görkau B. t e m	3
Göröginye U. .	4
Görögszálás U.	3
Görtschach im Gailthal K. t e	3
Görz Küst. tem	3
Gösing a. Wagr. N.-Oe. . .	1
Göß Steierm. t	2
Gösting St. t e	2
Göstling N.-Oe. t e . .	2
Göttersdorf in Böhmen t .	3
Göttlesbrunn N. Oe. . .	1
Göttweig N.-Oe. e . .	—
Götzendorf N.-Oesterr. t e m	1
Götzis Vbg. t e	4
Gogolów G. .	4
Goisern O.-Oe. t e m . . .	3
Gojau B. t e	—
Gola KS. t e .	3
Golcus-Jenikow B. t e . .	3
Goldegg N.-Oe. t m . . .	1
Goldegg i. Pongau S. t . .	3
Goldenkron B. te	3
Goldenstein M. t e . . .	3
Golleschau Schl. t e . . .	3
Golling U. t e	3
Gollrad St. t	2
Gologóry Gal.	4
Goltsch-Jenikau Böhm. t e m	3
Golubinci KS. t	4
Golubovec Bhf. K.-S. t e .	3
Gomagoi (15/6 d. 30/9) T. t .	4
Gomba Ungarn	3
Gombaszög Bhf. U. t e . .	3
Gombos U. t e	3
Gomilsko St. .	3
Gonobitz St. t e	3
Gora KS. .	3
Gorenja vas Kr.	3
Gorlice G. t em	4
Gornja Rieka KS. t . . .	3
Gornji-Kosini KS. . . .	4
Gosau Ob.-Oe. t	3
Gosaumühle O.-Oest. t e m .	3
Gosdorf bei Mureck St. te	3
Gospić KS. t .	4
Gossengrün B. t	3
Gossensaß T. te	4
Goszpodincze U t e . . .	4
Gotschdorf Schl.	3
Gottesgab B. t	3
Gottschee Kr t e	3
Grabácz U. t m	4
Graber Böh. te	3
Grabiny Bhf. G. e . . .	4
Grabovci KS. t m	4
Grabowa G. .	4
Grabownica starzyńska G	4
Gračac KS. t .	4
Gradač Relo-kanjsko K. t	3
Gradac D. t d	4
Gradatz in Kr. t	4
Gradec KS. t e	3
Graden St. .	3
Grades Kärnt. t	2
Gradisca Kstl. t	3
Gradište Kr. S. te . . .	4
Gradjevac Kr. S. te . .	3
Gradlitz B. . .	3
Grado K. t dm	3
Gräfenberg bei Freiwaldau Schlesien t e	3
Grätz in Schl. t	3
Grafenbrunn Kr.	3
Grafendorf bei Hartberg St. t	3
Grafendorf bei Grußbach M.	2
Grafendorf im Gailthale Kä. t . .	2
Grafenegg N.-Oesterr. t e .	3
Grafenschlag N.-Oesterr. .	1
Grafenstein Kärnten t e	2
Grafenwörth Nd.-Oesterr. t	3
Grahova a. d. Bača Küstl. .	1
Grahova bei Zirknitz Kr. t	3
Grainbrunn Nd.-Oesterr.	3
Gramatneusiedel N.-Oe. t e m . .	2
Grammastetten Ob.-Oesterr.	1
Gran siehe Eszteragom.	3
Graslitz B. tem	4
Graestein T. te	—
Gratkorn St. t	2
Gratwein St. t e m . . .	2
Gratzen B. t e	2
Graun Tirol t	4
Graupen B. t e	3
Gravosa Dal. t d	4
Graz St. t em	2
Grdjevač Kr.-St. t . .	3
Gorlice G. t em	4
Grębosżów G.	4
Grębów Galiz.	4
Greifenburg Kärnten t e .	3
Greifenburg-Weissensee K. te . . .	—
Greifendorf M. te . . .	3
Greifenstein N.-Oe. t e d .	1
Grein O.-Oe. t e d .	2
Greis b. Cilli St.	3
Greslevc Myto Mäh. t e . t	2
Gresten N.-Oe.	2
Gries im Pinzgau S. t e .	3
Gries bei Bozen Tirol t e .	4
Gries a. Brenner Tirol t e	4
Grieskirchen Ob.-Oe. t e	3
Griffen Kä. t .	3
Grignano Kst. te	3
Grigno Tirol e	4
Grimmenstein N.-Oe. t m .	1
Gries T. t m	4
Grinzing Nd.-Oe. . e .	1
Grisignana Kstl.	3
Grižane KS. t	3
Gródek a. Dunajec Galizien	3
Grodek Jagiellonski G. te	4
Gródek b Lemb. Gal. t e m .	4
Grodziętz Schl. t e . . .	3
Grodzisko Gal. t e . . .	4
Gröbming St. t e	3
Grödig Salzb. t	3
Grödit z in Oest. Schl. e . .	3
Gröschelmauth Mähren t e .	2
Grohote Dal. t d	4
Gromnik Gal. t e . . .	3
Großarl Salzb.	3
Großau bei Raabs N.-Oe.	2
Groß-Aujezd M.	3
Groß-Aukim B.	3
Groß-Aupa B. t	3
Groß-Beranau M. . . .	2
Groß-Bistitz b. Nowau M.	3
Groß-Bittesch Mähren t	2
Groß-Blatnitz M. . . .	2
Groß-Bürglitz Böhmen . .	3
Groß-Cakowitz Böhmen t e	3
Groß-Cekau B.	3
Groß-Chrastitz B.	3
Groß-Deschau Mähren . .	2
Großdorf b. Kojetitz B. e .	3
Großdorf bei Braunau B. t	3
Groß-Enzersdorf N.-Ö. tm	1
Groß-Florian St. te. . . .	3
Groß-Gerungs N.-Oesterr. t	2
Groß-Globnitz N.-Oe. t e .	2
Groß-Glockersdorf Sch. e .	3
Großgmain Salzburg t m	3
Groß-Grillowitz, s Postitz-Groß Grillowitz.	3
Groß Grünau B. t m . .	3
Groß-Harras N.-Oest. t .	1
Groß-Heilendorf M t e .	3
Groß-Herrlitz Schlesien tm	3
Groß-Hluchitz Böhm. . . .	3
Groß-Jedlersdorf N.-Oe. t	1
Groß-Jenč B. te	3
Groß-Jessenitz B. e . .	3
Groß-Kadolz, s. Seefels-Groß-Kadolz	
Groß-Karlowitz Mähr. t	3
Groß-Kikinda s. Nagy-Kikinda	
Groß-Kleinschnitz Sch. . .	3
Groß-Kössendorf S . . .	3
Groß-Kostomlat Böhmen t e	3
Groß-Kuntschitz Sch. . .	3
Groß-Kunzendorf b. Mähr.-Ostrau Schlesien t e .	3
Groß-Kunzendorf b. Weidenau Schlesien	3
Groß-Lack bei Treffen Kr. t e	3
Groß-Laschitsch Krain t e .	3
Groß-Latein M. e	3
Groß-Lhotta M.	2
Groß-Lobming b. Knittelfeld St. . . .	3
Groß-Lossenitz Böhmen . .	3
Großlupp Bhf. Kr. t e . .	3
Groß-Mergthal Böhmen . .	3
Groß-Meseritsch Mähr t em	2
Groß-Mugl N.-Oe. t . . .	1
Groß-Nehyzd Böh. . . .	3
Groß-Niemtschitz M. . .	2
Groß-Opatowitz M. t e	3
Groß-Ořechau Mähren . .	2
Groß-Pawlowitz M. te m	2
Groß-Pertholz Nd.-Oesterr.	2
Groß-Petersdorf b. Zauchtl Mähren . .	3
Groß-Peters-wald Mähren	3
Groß-Petrowitz b. Nechanitz B.	3
Groß-Pöchlarn N.-Oe. te dm	2
Groß-Pohlom Schlesien . .	3
Groß-Priesen Böhmen t ed	3
Groß-Přilep B.	3
Groß Ra geln Mäh. t . .	2
Groß-Raming Ob.-Oe. te	2
Groß-Reifling Steierm. te	2
Groß-Riedenthal N.-Oest.	1
Groß-Ritte B.	3
Groß-Rußbach N.-Oe. t	1
Groß-St. Florian St. tem	3
Groß-Schönau N.-Oesterr. t	2
Groß-Schwechat N.-Oe. e .	—
Groß-Schweinbarth N.-Oe t	1
Groß-Seelowitz Mähr. t em	2
Groß-Senitz M. e m . . .	3
Groß-Sichdichfür B. t m .	3
Groß-Siegharts N.-Oe. e .	2
Groß-Sirning N.-Oe. e .	1
Groß-Söding Steierm. te	3
Großsonntag Steierm. e .	3
Groß-Stein-bach Stmk. t	2
Groß-Stiebnitz Böhmen .	3
Groß-Stohl M. t em . .	3
Groß-Tajax M.	2
Groß-Teinitz bei Olmütz Mähr.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Groß-Tschernitz B. t	3
Groß-Ullersdorf Mähren t e	3
Großwardein s. Nagy-Várad.	
Groß-Waltersdorf M. t	3
Groß-Weikersdorf N.-Oe. te	1
Groß-Wilfersdorf St.	2
Groß-Wisternitz M. t e	3
Groß-Wosek B. te	3
Groß-Zdikau B. t	3
Grosuple K. t	3
Grottau B. tem	3
Grubišnopolje KS. t	3
Gruda D. t	4
Grugau M. t e	—
Grün bei Marienbad B.	3
Grünau O.-Ö. t	3
Gründbach am Schneeberge N.-Oe. t e	1
Gründbach bei Freistadt Ob.-Oesterr.	3
Gründerg-Eidenberg B. te	4
Grünburg Ob.-Oe. t e	3
Grünthal B. te	—
Grünwald B. t	3
Grulich B. t e	3
Grumberg M. te	3
Grundlsee St. t	3
Grußbach M. te	2
Gruz D. t e	4
Grzbów G. tem	3
Grzegórzki G. te	3
Grzymałów G. t e m	4
Gstatterboden Steierm. te	3
Guardiello Kü. te	—
Güns, s. Kőszeg	
Gulács Ungarn	3
Gummern Kä. te	3
Gumpoldskirch. Nd.-Oe. tem	1
Gunja KS. t e	4
Gunskirchen O.-Oest. t e	3
Guntersdorf N.-Oest. t e	1
Guntramsdorf N.-Oest. t em	1
Gurahoncz U. te	4
Gurahumora Bukowina t e	4
Gurasźáda U. e	4
Gurein M. tem	2
Gurgl T. tm	4
Gurk i. Kärnt. te	3
Gurkfeld Kr. t e	3
Gurten O.-Ö. te	3
Gusewerk bei Mariazell St. t	2
Guta (Komorn) U. tm	2
Gutenbrunn bei Ottenschlag N.-Oe. t	2
Gutenfeld Kr. te	—
Gutenstein in Kärnten e	3
Gutenstein N.-Oesterr. t em	1
Gutor U.	1
Gutorföld U. te	3
Guttaring Kärnt. t	3
Gwoździec G. te	4
Gyál Bhf. U. t e	3
Gyála U. tem	3
Gyalpuszta U. te	3
Gyalu U. t	4
Gyana te	2
Gyanta Ung. em	4
Gyapju U. tm	4
Gyarmat U. e	2
Gyarmata U. te	4
Gyékényes U. te	3
Gyenesdiás U. m	2
Gyepes U.	2
Gyepes, s. Magyar-Gyepes	
Gyepü-Füzes U.	2
Gyér Ung. tem	4
Gyéres U. te	4
Gyergyó-Alfalu U. t	4
Gyergyó-Szt-Miklos U. t	4
Gyerthámos U. te	4
Gyarthanligrt U. tm	4
Gyetva U. t e	3
Gyimes U. te	5
Gyimes-Felsö-Lok Bhf. U. te	5
Gyirot Bhf. U. te	4
Gyömöre U. tem	2
Gyömrö U. te	3
Gyöngyös U. te	3
Gyöngyössö U.	2
Gyöngyös-Halász Ung. tm	3
Gyöngyösmelléf Ungarn te	3
Gyöngyös Pata Ungarn	3
Gyönk Ung. te	3
Györ U. t e d	2
Györ-Asszonyfa Ungarn t e	2
Györgyházа U. te	4
Györköny Ung.	3
Györ-Sövényháza Ung.	2
Györiszemera U. tem	2
Györ-Sz.-Iván Bhf. Ung. te	2
Györ-Sz.-Márton U. t	2
Györzamoly U. tm	2
Györtelek U. t	4
Györvár U. te	2
Gyözamoly U. tm	2
Gyoma U. te	3
Gyorok U. te	4
Gyügy U. t	3
Gyúlvész U. te	4
Gyüre U.	4
Gyula Ung. te	4
Gyulafalva U.	3
Gyula-Fehérvár U. te	4
Gyulakeszi U.	3
Gyulavári U. tm	4
Gyula-Varsánd Ungarn t m	4
Gyuró Ung.	3
H.	
Haag N.-Oe. te	2
Haag Ob.-Oest. te	3
Haballadrau B. te	4
Habern B. t	3
Habersdirf B. tm	3
Habichtstein B. te	—
Habrowan M. t	2
Habry B. t	2
Habstein B. te	3
Hacking N.-Oe. te	1
Haczów G.	4
Hadab U. t m	4
Hadersdorf am Kamp N.-O. te	1
Hadersdorf-Weidlingau N.-Oe. tem	1
Hadikfalva Buk. te	4
Hadres Nd.-Oe. te	1
Hadnyákowce G. te	4
Häring b. Kirchbichl T. tm	3
Hafendorf St t	2
Häfelgehr Tir. t	4
Hagenau in O.-Oesterr.	3
Hagenberg O.-Oesterreich t	2
Hagymádfalva Ungarn tm	4
Haibach bei Aschach an der Ob.-Oest.	3
Haibach bei Schärding O.-Oe.	3
Haid Böhmen t	3
Haida Böhm. te	3
Haidenschaft Küstenland te	3
Haidershofen Nd.-Oesterr.	2
Haiming T. e	4
Haimburg bei Völkermarkt Kärnten	3
Hainburg Nd.-Oesterr. t e d	1
Haindorf i. B. t	3
Hainersdorf St.	2
Hainfeld Nied.-Oesterr. te	1
Hainspach B. te	3
Hajdu-Bagos Bhf. U. t em	4
Hajdu-Böszörmény U. te	4
Hajdu-Dorog U. te	3
Hajdu-Hadház U. te	4
Hajdu-Nánás U. te	3
Hajdu-Sámson U. t	4
Hajdu-Szoboszló U. te	4
Hajdúszovát U. tm	4
Hajmáskér U. te	3
Hajnik Ung. tm	3
Hajós Ungarn t	3
Halas Ung. te	3
Halászi Ung. tm	1
Halbenrain St. te	3
Halbstadt Bhf. B. te	3
Halenkov M. e	3
Haliczi Gal. te	4
Hall, s. Bad Hall	
Hall Tirol te	4
Hallein S. te	3
Hallstatt Ober-Oesterr. te	3
Halmágy Csács Bhf. Ung. te	4
Halmaj Bhf. U. te	3
Halmi U. te	4
Hals B. t m	3
Hammern-Eisenstraß B. te	—
Hámor U. tem	3
Hamvasd U.	2
Hantalbusthazo U. t	4
Handenberg O.-Oe.	3
Handlova Ung.	3
Hangács U.	3
Hannsdorf Bhf. M. te	3
Hanuskalu U.	4
Haraszti Ung. e	3
Haraztos U. te	4
Hard Bbg. t e	4
Hardegg N.-Oe. t	2
Harka U.	1
Harkács Ung.	3
Harkány U. t	3
Harkiowa G.	3
Harlond N.-Oe. t	1
Harmannsdorf (Horn) N.-Ö.	1
Háromfa U.	3
Háromudvár-Turistovany U. tm	2
Hársány, U.	4
Hart O.-Oe. e	—
Harta B. t	3
Harta U. te	3
Hartberg St. te	2
Hartenberg B. te	3
Hartenstein in N.-Oe.	1
Hartkirchen O.-Oesterreich	3
Hartmanitz B. t	3
Haselbach in B. t	3
Haselbach bei Gurkfeld Kr.	3
Haslach Ober-Oesterr. te	3
Haslau B. te	4
Haßbach N.-Oe.	1
Hátmeg U.	4
Hatna Bhf. Buk. te	4
Hatschein M. t	—
Hátszeg U. te	4
Hatvan U. te	3
Hatzendorf St. te	2
Haugsdorf N.-Oesterr. te	1
Haus St. te	3
Hausbrünn bei Gewitsch M. t	3
Hausbrunn N.-Oesterr.	1
Hausdorf bei Zauchtl M. t	3
Hausleiten Nd.-Oesterr.	1
Hausmannstätten Steierm.	3
Hausmening N.-Oe. t	2
Hausruck O.-Ö. te	—
Havaj Ung.	4
Hawran B. te	3
Hébervár U. t	1
Hedrahely U.	3
Hedri Ung.	3
Hégen U. e	4
Hegyhánya U.	3
Hegyes-Fekete hegy Bhf. U. te	3
Hegyeshalom U. te	1
Hegyfalu U. te	2
Hegyhö U.	1
Heidenreichstein Nd.-Oest. t	2
Heilenstein St. te	3
Heiligberg bei Olmütz M. tm	3
Heiligenblut K. t	3
Heiligen-Dreifaltigkeit in Windisch-Büheln Steierm.	3
Heiligen-Geist Steierm.	3
Heiligenkreuz a. Waasen St. t	3
Heiligenkreuz b. Bras B.	3
Heiligenkreuz b. B. N.-O. t	1
Heiligenkreuz b. Ung. e	3
Heil. Kreuz b. Landstraß Kr. t	3
Heil. Kreuz bei Littai Krain	3
Heiligenkreuz b. Plan B.	3
Heiligen Kreuz-Cesta Kü. te	3
Heinersdorf bei Friedland in B. t	3
Heinrichs an B., Ried.-Oest.	2
Heinrichsgrün Böhmen t	4
Heinrichsthal Mäh. t	—
Heinzendorf bei Olbersdorf Schlesien t m	3
Heiterwang T. tm	4
Hejasfalva U. te	4
Hejce U.	3
Hejcsin Mäh. t	3
Hejöcsaba U. tm	3
Helenenthal bei Iglau M. t	3
Helfenberg O.-Österr. t	3
Hell mansöd O.-Oe. t	3
Helva U. te	4
Helveczia U. te	3
Henczida U. tm	3
Hengsberg St.	3
Henhart O.-Ö.	
Henndorf Salz. t	1
Hennersdorf bei Wien te	3
Hennersdorf in Schlesien te	3
Hennersdorf b. Hohenelbe B.	2
Heraletz B. t	
Heraltitz Mähr.	3
Hercegovac Kr. Sl. t	3
Herczegfalva U. te	3
Heregnyfatom U. te	3
Herczeg Szöllös Ungarn	3
Heréd U.	3
Herencsvölgy U.	3
Herend Ung. te	2
Herény Ung.	2
Herkules-bad (Herkules-fürdö) U. te	4
Hermagor Kä. te	3
Hermánd U.	3
Hermanmestec Böhmen t	3
Hermannseifen	
Hermannstadt i. Schlesien t	3
Hermány U. e	5
Hermee dorf s. Nieder-Hermesdorf	
Hermsdorf, s. Klein-Hermsdorf; Ober-Hermsdorf.	
Hernadcsany U. te	3
Hernád-Németi Ungarn e	3
Hernád-Vécse U.	3
Herrádzsarány U. t	3
Herrnbaumgarten Nd.-Oe. t	1
Herrndorf bei Nakonitz B. te	3
Herrnskretschen Böhmen t	3
Hertelendyfalva U. tm	4
Hertin Böhm. t	3
Hertnek U. te	3
Herzogenburg Nd.-Oe. tem	1
Herzogsdorf O.-Oe. e	
Hetény Ung. e	
Hetes U. te	3
Héthárs U. te	3
Hetzendorf Nd.-Oe. te	—
Heves Ung. te	3
Heves-Bátor U.	3
Héviz fardö U. t	2
Hibbe Ungarn	3
Hidalmás U. t	4
Hidasd U. t	3
Hidaskürt U. tm	2
Hidas-Németi Ungarn t e	3
Hidegkút U. te	3
Hidas-Puszta-páti U. t e	—
Hidvég-Ardó U.	3
Hieflau St. te	2
Hielgersdorf B. tm	3
Hilm-Kematen N.-Oest. te	2
Himberg Nied.-Oesterr. te	1
Himeshäza Ung.	3
Himmelberg Kä. t	3
Himmlisch-Rybnai B. t m	3
Himód U.	1
Hinter-Brühl N.-Oest. t em	1
Hinterriss T. t	4
Hintersdorf N.-Oe. tm	1

Ortsnamen und Land	Zone
Hinterstoder O.-Oesterreich t	3
Hippach b. Zell am Ziller T. tm	3
Hiriv Ungarn	4
Hirschbach Ob.-Oesterr. e	2
Hirschbach N.-Ö. e	2
Hirschberg B. te	3
Hirschenstand B.	3
Hirschwang N.-Oe. t	1
Hirt Kärnt. te	3
Hirtenberg N.-Oest. te	1
Hisnyóvitz Bhnh. U. te	3
Hittisau Bbg. t	4
Hitzendorf St.	2
Hliboka Bk. te	4
Hlinitza Bk. t	4
Hlinsko i. B. te	3
Hlubočky B. te	3
Hluboczek wielki Galizien te	4
Hluboš B. t	3
Hluk M.	2
Hnevotin M. tm	3
Hnojnik Sch. te	3
Hoch-Chlumec B. t	3
Hochenegg St. t	3
Hochfilzen T. te	3
Hochfinstermünz T. t (15/6—15/9)	4
Hochlibin B.	3
Hochneukirchen N.-Oe. t	2
Hochpetsch B. te	3
Hochschneeberg (1/5—31/10) N.-Oe.) tem	1
Hochstadt a. d. Iser Böhmen t	3
Hochstein M. te	3
Hochwald bei Freibg. Mähr. t	3
Hoch-Wessely B. te	3
Hochwolkersdorf Nd.-Oest.	1
Hoczew G. t	4
Hodász U. te	4
Hódmezö Vásárhely U. te	3
Hodoczépány U. tm	3
Hodolein-Kolsberg M. tm	3
Hodony U. te	4
Hodosán U.	3
Hodrusbánya U. tm	3
Hódság U. te	3
Höchst Vorarlb.	4
Hödnitz M. te	2
Höfen b. Reutte Tirol	4
Höflein b. Bruck a. d. Leitha Nied.-Oest.	1
Höflein an der Thaya M. te	2
Höghész U. te	3
Höhlenstein T. t	3
Höltövény U. tm	4
Hönigstein Kr. t	3
Hörberg St.	3
Hörbranz Bbg. tm	4
Höritz im Böhmerwalde B. te	3
Hörsching Ob.-Oe. te	3
Höfting Mähr.	2
Hötzelsdorf Nd.-Oesterr. te	1
Hövej U. te	1
Hof a. d. Leithaberge N.-Oe.	1
Hof b. Sbg. t	3
Hof i. Mähr. t	3
Hof-Gastein S. t	3
Hofkirchen i. Mühlkreis O. Oesterr. t	3
Hofkirchen a. d. Trattnach O.-Oesterreich t	3
Hoflenz M.	3
Hofstetten Nd.-Oesterr. t	1
Hohenau Nd.-Oesterr. te	1
Hohenberg Nd.-Oesterr. te	1
Hohenbruck B. te	3
Hoheneich Nd.-Oesterr. te	2
Hohenelbe B. te	3
Hohenems Vorarlberg te	4
Hohenfurth B. te	3
Hohenmauth B. te	3
Hohenmauthen. Steiermark t	3
Hohenruppersdorf N.-Oe. t	1
Hohenseifersdorf M.	3
Hohenstadt M. te	3
Hohenstein B. te	3
Hohenwarth N.-Oe. te	1
Hohenweiler Vorarlberg tm	4
Hohenzell Ob.-Oesterr.	3
Holgha U. te	—
Hohocze G.	4
Holics Ung. te	2
Holitz Böhm. t	3
Holitz b. Olmütz M.	3
Holleischen B. t	3
Hollenburg Nd.-Oesterr. td	1
Hollenstein a. d. Y. N.-Oe. t	2
Hollersbach S. t	3
Holleschau M. te	3
Hollód U. te	4
Hollóháza U.	3
Holló-Lomnicz Ungarn	3
Holoubkau B. te	3
Holyná Gal.	4
Holzgau Tirol t	4
Hombok M. te	3
Homok Bhf. U. te	3
Homokmégy U.	3
Homok-Szt. György U. te	3
Homok-Szentlörincz U. te	3
Homok-Terenye U.	3
Homolicz U. tm	4
Homonna U. te	4
Homonna-Olyka U.	4
Homoród Bhf. U. te	4
Homoród-Almás U.	4
Homoród Fürdö U. tm	4
Homoród-Héviz U. te	4
Homoród-Szt.-Márton U.	4
Homrogd U. tm	3
Hont-Bagonya Ungarn	3
Hont-Füzes-Gyarmat U.	3
Hont-Nádas U.	3
Hontnemety U. te	3
Hopfgarten T. te	3
Horatitz B. te	3
Horažďowitz Böhmen te	3
Horčkoves B. te	3
Horepnik B. t	3
Horgos Ung. te	3
Horgoskirályhalom U. te	4
Horicka B. t m	3
Hořitz B. te	3
Horka a. d. Iser B. t	3
Horkau b. Olmütz M. te	3
Horn N.-Ö. tem	2
Horodenka G. te	4
Horodnica G.	4
Horosedl Böh. t	3
Hořkowitz B. te	3
Horožanka Gal.	4
Horožanna wielka G.	4
Horpács U. t	2
Horschowitz bei Horosedl B. t	3
Hort Ungarn e	3
Hortobágyfalva U. tm	4
Horvát-Csene U. te	4
Horvát-Kimle U. te	1
Horvát-Nádalla Ungarn m	2
Horyniec G. te	4
Hoschitz-Herotitz M.	2
Hospozin B. t	3
Hosszú-Aszó (Langenthal) U. te	4
Hosszúfalu U. te	5
Hosszú-Hetény U.	3
Hosszú-Mezö U. te	4
Hosszú-Pályi Ung. te	4
Hosszú-Pereszteg Ungarn	2
Hosszurét U. te	4
Hoštálkov M.	3
Hostau Böhm. t	3
Hostoun B. tm	3
Hosteratice M. t	2
Hosterlitz M. t	2
Hostivař B. te	3
Hostiwitz B. tem	3
Hostomice B. tm	3
Hoteděrschitz Kr. t	3
Hotel Bodenbauer a. Hochschwab (1/7 bis 30/9) St.	2
Hotel Defreggerhof am Iselberg T. t	3
Hotel Karersee (1/6—30/9) T. t	4
Hotel Sulden T. (15/6—30/9) t	4
Hotzendorf M. te	3
Hotzenplotz Schl. t	3
Hovézy M.	3
Hrabin Schles. t	3
Hradek bei Schüttenhof. B. te	3
Hradek i. M. te	2
Hrasche b. Adelsberg Kr.	3
Hračcina-Trgovišče Kr.-St.	3
Hrastnigg Bhf. St. te	3
Hrebenów Bhf. G. te	4
Hricsó U. te	3
Hřiwitz B. t	3
Hrobičan B. e	3
Hrochow-Teinitz Böhmen t	3
Hronow B. tem	3
Hrottowitz M. t	2
Hrozná Lhota M.	2
Hrtkovce KS. t	4
Hruschau i. Sch. te	3
Hrušlin Ung.	3
Hrušzów Gal. t	4
Huben Tir. t	3
Hubertendorf N.-Oe. t	2
Hühnerwasser B. tm	3
Hürm Nd.-Oest.	1
Hüttau S. te	3
Hüttenberg Kärnten te	3
Hughag U.	3
Hujcze G.	4
Hulcze Gal. t	4
Hullein M. te	3
Hummel B.	3
Hum na Sutli Kr. Sl.	3
Humpolec B. te	3
Hunfalu U. te	3
Hunhad-Dobra U. te	4
Hurkenthal B. t	3
Huschitz b. Winterberg Böhm.	3
Hušlatyn G. te	4
Husinec B. te	3
Hussaków G.	4
Hussowitz M. t	2
Hustopeče M. e	3
Huszt Ung. te	4
Husztófalva U.	4
Hutisko M.	3
Hutterdorf B.	3
Hutti Ung.	3
Hvar D. t	4
Hwožďan B.	3
Hyžne G.	4
I.	
Iaád Bhf. U. te	4
Iablanac KS. d	4
Iablanicza U. te	4
Iablonetz a. d. Iser B. te	3
Iablonica G.	4
Iablonicz U. te	2
Iablonka Ung.	3
Iablonów Gal. t	4
Iablunka in M. e	3
Iablunkau in Sch. te	3
Iaćmierz G.	4
Iadvölgy U. e	4
Iägerndorf Sch. tem	3
Iagenbach Nd.-Oesterr.	2
Iagerberg St.	2
Iagielnica G. te	4
Iahring St.	4
Iaspitz M.	3
Iakabfalva U.	2
Iákó Ung. te	1
Iakobeny Buk. t	3
Iákóhalmall. tm	4
Iaklié KS. te	3
Iálna U. te	3
Ialub M.	3
Iám Ung. te	2
Iamina KS. d	4
Iamnitz Mähr. te	4
Ianczyn Galiz.	2
Ianjuna D. t	4
Iánk Ung. te	4
Iankau Böhm.	4
Iankovácz U. t	3
Iánok Ung.	3
Iánosföld Ung. tem	4
Iános-Gyarmat Ung.	3
Ianoshalma U. te	3
Iánoshása U. te	2
Iánoshegy U. te	3
Iánoshida U.	3
Iánosf Ung. e	3
Ianów b. Lemberg Gal. te	4
Ianów b. Tremobwla Gal. t	4
Ianowice bei Zakliczyn G.	3
Ianowitz a. d. Angel B. te	3
Ianowitz bei Römerst. M. t	3
Ianowitz bei Wottitz B. te	3
Iansdorf B.	3
Iapons Nd.-Oe.	2
Iarak KS. d	4
Iaremcze G. te	4
Iareschau B. te	2
Iarkovác U. tem	4
Iarocin G. tm	4
Iarohnowitz Me	3
Iaroměř B. tem	3
Iaroměřitz a. d. NWBM. te	2
Iaroměřitz bei Gewitsch M. te	3
Iaroslau G. te	4
Iarzęzów G. t	4
Iasena B.	3
Iasenovac Kr. Sl. te d	3
Iasienica Gal.	4
Iasienów górny G. t	4
Iasionka G.	4
Iosionów G.	4
Iaska KS. te	3
Iaskowo Kr. Sl.	3
Iasliska Gal.	4
Iasło Gal. te	4
Iassenovall. tem	4
Iastrzębica G.	4
Iászó-Alsó-Szt.-György Ung. tm	3
Iász-Apáti U. te	3
Iászberény U. te	3
Iász-Dósa U. tm	3
Iászfalu U.	2
Iász-Fényszaru Ungarn tem	3
Iász-Kara-Jenö U. t	3
Iászkerekeháza U. te	3
Iász-Kisér U. te	3
Iász-Ladány U. te	3
Iászó Ung. te	3
Iász-Szent-András U. tm	3
Iasztelek U. tm	4
Iauerburg Kr. te	3
Iauernig Schl. tem	3
Iavorina U.	3
Iawiszowice G. te	3
Iawornik Gal.	4
Iawornitz B.	4
Iaworów Gal. t	4
Iaworzno Gal. tem	3
Iazkowiec G. t	3
Iazowsko G. t	3
Ibafa U.	4
Ibrány U. tm	3
Idici Kü. t	3
Idecsfürdö U. te	3
Idolsberg N.-Oesterr. t	2
Idria Krain t	3
Idrestie Bk. t	4
Idria Kr. t	3
Idvor U. tm	4
Iechnitz B. te	4
Iedd U.	3
Iedlesee N.-Oe. te	3
Iedlicze Gal. te	4
Iedownitz M. tm	3
Ielesnia G. te	3
Ielschane Küstl	3
Iemincze M. te	4
Ienbach T. tem	3
Ienke U.	3
Ienschowitz B. te	3
Iernye U.	3
Ierszeg U.	3
Iesenev B.	3
Iesenitz b. Sedletz a. d. F. J. B.	3
Iessenetz M. te	3
Iessenitz a. d. Save Kr. t	3
Iessenitz b. Prag	3
Ietětitz B. te	3
Iezelsdorf Nd.-Oesterr.	1
Iezerna KS.	3
Iezierna G. te	4
Iezierzany bei Buczacz G. te	4
Iezierzany bei Czortków G. te	4
Iezupol G. te	4
Igal Ungarn t	3
Igarfalva-Rokitta U. te	3
Iglau M. te	3
Iglau Bhf. M. te	3
Igló U. te	3
Igló-Füred U. t (15/5—30/9)	4
Igls T. t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Igrane D. t d	4
Iharos-Berény Ungarn t . .	3
Ihrowica G. t	4
Ilčin Böh. t em	3
Ilčinoves Böh. te . . .	3
Ilahva M. te	3
Ilnetz B. te .	3
Ilsebnitz B. te	3
Ilkervár Ung. t	2
Illancsa U. tem	4
Illava Ungarn te . . .	2
Illesfalva U. tm	4
Illirisch-Castelnuovo Kstl. t.	3
Illirisch-Feistritz Krain t e.	3
Illischestie Bukowina t e	4
Illye Ung. t em	4
Illyefalva U.	5
Iloba U. t . .	4
Ilok KS. t d .	4
Ilosva (Comit. Bereg) Ung. t	4
Ilosva (Comit. Szilágy) U. tm	4
Iliyó U. . . .	4
Ilz Steierm. t	2
Imecsfalva U. te	5
Imer T. . . .	4
Immendorf N. Oe. t . .	1
Imotski Dalm.	4
Imst Tirol t e	4
Inárcs-Kakucs. Bhf. U. t e	3
Inczéd U. . .	2
India KS. t e	4
Indic B. . .	3
Ingrowitz M. t	3
Inke U. . . .	3
Inner-Bratz Bbg. t e .	4
Innichen T. te	3
Innsbruck Tirol t e m .	4
Inzersdorf bei Wien t e . .	W
Inzing Tirol e	4
Iobbágyi U. .	2
Iochberg Tir. t	3
Iodkowa Galiz.	4
Iodlownik Gal.	3
Iogsdorf Schl. t	3
Johannesberg b. Gablonz B. t	3
Johannesthal Schlesien t	3
Johannisbad Böhm. t e .	3
Johannisbrunn Schles. t m .	3
Johannisthal in Krain t e . .	3
Johnsbach St. t	3
Johnsdorf bei Ob.-Leutensdorf B. te .	3
Iolsva Ung. t e	3
Iordanów G. te	3
Iosafö Ung. .	3
Iosefshütte B. te	3
Iosefsodol B. t	3
Iosefstadt B. te	3
Iosefsthal bei Gablonz t e.	3
Iosefsthal bei Kosmanos B. t e . .	3
Iosifsdol Kr. Sl. te	3
Ioslowitz M. te	2
Iózsef-gözfürész U. te . .	3
Iozsefszallas U. te	4
Ipoly-Balog U.	3
Izolyberezenczke U. te . .	3
Ipoly-Nyék U.	3
Ipoly-Pásztó U. te . . .	3
Ipolyság U. te	3
Ipoly-Szakállos U. t e	3
Ipolyszele U te	3
Ipolytarnocz U. te . . .	—
Izolyvisk U. te	3
Irdning St. t e	3
Irhocz Ung. .	4
Irritz Mähr.	2
Irschen K. . .	3
Isaszeg U. t em	3
Ischgl i. T. t m	4
Ischl Ob.-Oe. t e m . . .	3
Iserthal B. t .	3
Isola Küstenl. td	3
Ipánmező U.	4
Ispas Buk. t d	4
Istebna Schles.	3
Ista Dalm. d t	4
Istvándi Ung. .	3
Istvánfalu Ung	2
Istvánföld U. tm	4
Istvánvölgy U. t e . . .	4
Iswanzen St.	3
Iswor Bk. . .	4
Iszka U. . . .	4
Isztimér U. .	2
Ittvarnok-Nogendorf U. te	4
Iankzy Bhf. Buk. t e .	4
Iudenau Nied.-Oesterr. t e .	1
Iudenburg St. te . . .	3
Iudendorf St. te . . .	2
Iulbach O.-De.	3
Iundros M. tm	2
Iungbuch B. t	3
Iungbunzlau B. te . .	3
Iungferndorf Schlesien t e	3
Iungferteinitz Böhmen t .	3
Iungholz T. tm	4
Iungwoschitz B. t . . .	3
Iurowce G. .	4
Iurschinzen St.	3
Iut U. te . .	3
Iutas U. te .	—
Iván Ung. t e	2
Ivánsa Ung. .	3
Iváncz U. . .	2
Ivánda U. t m	4
Ivanec KS. t e	3
Ivanić-Kloštar KS. te . .	3
Ivaniévár KS. t	3
Iványa t e .	2
Ivankofzen St.	3
Ivankovo KS. te . . .	3
Ivanovofelo Kr.-Sl. . .	3
Ivánska KS.	3
Iwanczany G. t	4
Iwanie puste Gal. te . .	4
Iz Beliki G. t	4
Iz Biste U. tm	—
Izbugyaradvány U. te .	4
Izdebki G. . .	4
Izdebnik Gal. t	3
Izsa Ung. . .	2
Izsák Ung. te	3
Izsép Ungarn	3

K.

Kaaden B. te	3
Kaba Ung. te	3
Kabold U. tm	1
Kacow Böhmen	3
Kácsfalu Ung.	3
Kacza Bahnhf. U. te . .	4
Kaczkó U. tem	4
Kaczyka Buk. te	4
Kadarkút U. te	3
Kadobestie Buk.	4
Kadolz-Mailberg, N.-Ö. te	—
Kagran N.-Oe. t	W
Kahlenberg N.-Oe. e . .	1
Kahlenberger-dorf N.-Oe. ted . .	—
Kainach Steier. t	2
Kaindorf St. t	2
Kainisch bei Aussee St. te	3
Kaisersbersdorf N.-Oe. e . .	—
Kajal Ung. . .	2
Kajár Ung. .	2
Kajászó-Szt.-Péter U. . .	3
Kaidács Ung. t	3
Kakas-Lomnic U. tm . . .	3
Kakova Ung. t.	4
Kaladey Böhm.	3
Kakaharówka G.	4
Kalk-Podol B. te	3
Kalksburg Nd.-Oesterr. t m.	1
Kallendorf M. .	2
Kallich Böh. t m	3
Kálló-Semjén Ungarn t e .	4
Kallwang St. t e	2
Kálmáncsa U. te	3
Kalmand U. te	4
Kalnica Gal. .	4
Kalnó U. t e .	3
Kálnok U. . .	1
Kalocsa U. t ed	3
Káloz Ung. . t	3
Kals Tirol t .	3
Kalsching Böh. t	3
Kalsdorf St. te	3
Kaltenbach bei Ischl O.-Oe. t e (1/5—30/9)	3
Kaltenbach im Zillerthale T. t	3
Kaltenleutgeben N.-Oe. te .	1
Kaltern Tirol t e	1
Kalusz Gal. t e	4
Kalwarya Gal. te . . .	3
Kám Ungarn .	2
Kamaik an der Moldau Böhmen t . .	3
Kamberg Böhm.	3
Kamen b. Tabor Böhmen . .	3
Kamena Buk.	4
Kamenari D. t d e m . .	4
Kamenica KS. t d e m . .	4
Kamenička Böh.	3
Kamenitz in Mähren . .	2
Kamenitz an der Linde Böhm. t	3
Kamenitz b. Eule Böhmen t .	3
Kamenmost D.	4
Kamensko KS.	3
Kamień Galiz.	4
Kamienica G.	3
Kamionka wielka G. t e	3
Kamionka-Lipnik Bhf. G. te	4
Kamionka Strumiłowa Gal. t	4
Kamitzb. Bielitz Schl. t .	3
Kammer am Attersee Ob.-Oe. te . .	3
Kammern St. te	2
Kammersdorf N.-Oe. . .	1
Kamocsa U. .	2
Kanak Ung. te	4
Kánczuga G. t	4
Kanitz-Eibenschitz M. te .	—
Kanker Krain t	3
Kántor-János Ungarn . .	4
Kánya U. . .	3
Kapela Kr.-Sl.	3
Kapellen St. te	2
Kapelln N.-Oe.	1
Kapfenberg St. te . . .	2
Kapfenstein bei Fehring St. .	2
Kapi Ung. te	3
Kapitz Böhm. te . . .	3
Kapnik-Bánya Ungarn t .	4
Kapolcs Ung. .	3
Kápolna U. t e	3
Kápolnás U. t	4
Kápolnás-Nyék Ungarn t e .	3
Kápolnok-Monostor Ung. t	4
Kapoly U. . .	3
Kaposfüred U. te . . .	—
Kaposmérö U. e	3
Kapos-Szekcsö Ungarn . .	3
Kaposvár Ung. te . . .	3
Kápozztafalu U. (Kapsdorf) te	3
Kappl Tirol m	4
Kapronczа K.-S. te . .	3
Kaprun S. te	3
Káptalanfa U. .	2
Kaptol KS. .	3
Kapukodrului Bukowina .	4
Kapuvár U. te	1
Karácsond U. te	3
Karácsonfalva Bhf. U. te .	4
Karád Ung. te	3
Karancs Ung. .	3
Karancsság U. .	3
Karánsebes U. te	4
Karapcziu a. Sereth Bk. te	4
Károsz Ung. t	4
Károszteleк U. tm . . .	4
Karbitz Böh. te	3
Karczag U. tem	3
Kardaščečic B. te	3
Kardaun T. tm	3
Kardó U. e .	4
Karersee T. t	4
Karfreit Küstl. t	4
Karlocza Kr.-Sl. t d e . .	3
Karlova U. te	4
Karlova Hut Schl. tm	4
Karlovác Kr. H. te . .	3
Karlsbad B. tem	3
Karlsberg M. .	3
Karlsbrunn Schl. t	3
Karlshütte Schl. tm . .	3
Karlstein an der Thaya Nied.-Oesterr. t	2
Karlstetten N.-Ö	1
Karlstift N.-Oe.	2
Karmacs U. . .	2
Karnabrunn N.-Oe. t . .	1
Karolinenthal Böhmen t . .	3
Károlyfalva U. te	4
Károlyváros K.-S. te . .	3
Karthaus T. tm	4
Karthaus-Walditz B. . . .	3
Karwa Ung. .	2
Karwin Schles. te . . .	3
Kaschau U. te	3
Kasejovice B. te	3
Kasern St. .	3
Kasina Wielka G. te . .	3
Kasniau B. te	3
Kasperowce G. t	4
Kasejowitz B. te	3
Kastelruth Tir. t . . .	3
Kastélyhos-Dombó U. tm	3
Kasten (Bez. Amstetten) N.-Oe. e . .	1
Kast n (Bez. St. Pölten) N.-Oe. t . .	1
Kászon-Altiz U. t . . .	5
Kászon-Újfalu U. . . .	3
Katalinfalva U. tm . . .	4
Katalinhuta U. te . . .	3
Katharein bei Tropp. Schl. t m . . .	3
Katharinaberg b. Brüx, B. t	3
Katharinaberg b. Reichenberg Böhmen . .	3
Katlócz Ung. tm	2
Katona U. t m	4
Katonatelep U. te . . .	3
Katowitz B. te	3
Katsch an der Mur St. t .	3
Katsdorf Ob.-Oesterr. e .	2
Katuny D. t .	4
Katusitz B. te .	3
Káty Ung. tem	4
Katymár Ung. t	3
Katzelsdorf N.-Oe. te . .	1
Kaumberg Nd.-Oesterr. te .	1
Kaunitz B. . .	3
Kaunowa B. t	3
Kautendorf Nd.-Oesterr. . .	1
Kauth B. te .	3
Kautzen Nd.-Oe.	2
Káva U. . . .	3
Kécsa Ung. t m	4
Kecskéd U. . .	2
Kecskemét U. te m	3
Keczel Ung. te	3
Keczer-Peklén U.	4
Kefermarkt Ob.-Oe. te . .	2
Kehida U. te .	2
Kékes U. t e .	4
Kékkö Ungarn .	3
Kelcse U. t . .	4
Kelebia U. t e .	3
Kelemér Ung. .	3
Keltsch M. t .	3
Keltschan M. t .	2
Kematen bei Innsbr. T. t	4
Kematen b. Wels Ob.-Oest. te	3
Kematen an der Krems O.-Oe. te . .	3
Kemecse U. te	4
Kemencze U. .	3
Kéménd U. t e	2
Kemendollás U. te . . .	2
Kemenes-Högyész Ung. .	2
Kemenes-Mihálysa U. .	2
Kemenes-Szt.-Péter Ung. .	2
Kémer U. tm .	4
Kémes U. . .	3
Kemmelbach N.-Oesterr. te m	2
Kende Ung. e .	3
Kenderes U. te	3
Kendi-Lona U. .	4
Kenese U. t .	3
Kenghel Bhf. Ung te . .	3
Kennelbach Bbg tm . . .	4
Kenty Gal. t e	3
Kenyeri U. te	3
Kenyérmezö Bhf. U te .	3
Kercseliget U. .	3
Kercza U. . .	2
Kerecsend U. .	3
Kereczke U. . .	4
Kerellö-Szt.-Pál U. te m	4
Kerepes U. . .	3
Keresztényfalva U. t e m . .	4
Keresztény-Siget U. t em	4
Keresztes-Temes U. t m	4
Keresztes-Torontal U. te	4

Ortsnamen und Land	Zone
Keresztúr U. t e	1
Kerka-Szt. Miklós Ung.	3
Kerlés U. t e	4
Kernhof N.-Oe. t e	1
Kernyécsa U.	4
Késmárk U. t e	3
Kesselfall Alpenhaus (15/6—30/9) S. t m	3
Keszeg U.	3
Keszegfalva U.	2
Keszthely U. t e	2
Keszthely-Hévíz (1/5—15/9) U. t	2
Kesztölcz U.	3
Kétegyháza U. t e	4
Kéthalom Bhf. Ung. t e	3
Kéthely Ung. t e	3
Ketten B. e m	3
Kettlasbrunn N.-Oe.	1
Kéty U.	2
Kéty (Tolna) U.	3
Ketzelsdorf bei Königinhof B. t m	3
Ketzelsdorf bei Zwittau B.	
Keutschach Kärn.	3
Kevermes U. t m	4
Keviszőllős U. t m	4
Kézdi-Mártonfalva U.	5
Kézdi Szt. Lélek U.	5
Kézdi-Vásárhely U. t e	5
Kiczléd U.	5
Kienberg bei Gaming Nd.-Oesterr.	2
Kienberg in Böhmen t	3
Kiens Tirol	3
Kierling N.-Oe. t	1
Kilb N.-Oe. t	1
Kimpolung Bk. t e	4
Kindberg St t e m	2
Kiowitz Schl. t m	3
Királd U. t e	3
Király-Darócz Ungarn	4
Királyfa U. t m	1
Királyfalva U.	2
Királyfia-Karcsa Ung.	1
Királyháza U. t e	4
Királyhalom U. t e	3
Király-Helmecz Ungarn t	4
Királykegye U. t m	4
Király-Lehota Ungarn t m	3
Király-Lubella Ungarn t m	3
Királymező U.	4
Királyrév U.	3
Király-Telek U. t e	
Kirchbach i. St. t	3
Kirchbach im Gailthale K. t	3
Kirchb. a. Wagr. Nd.-Oest. t e	1
Kirchb. a. Walde Nd.-Oest. t.	2
Kirchb. a. Wechsel Nd.-Oe. t	1
Kirchberg a. d. Pielach N.-O. t e	1
Kirchb. a. d. Raab St. t	2
Kirchb. a. d. Wild N.-Oe. e	2
Kirchberg i. Brixenth. Tirol t e	3
Kirchbichl T. t e	3
Kirchdorf Ober-Oesterr. t e	3
Kirchenbirk B.	3
Kirchham b. Vorchdorf O.-Ö.	3
Kirchheim b. Ried O.-Oe.	3
Kirchheim im Küst. t	3
Kirchschlag Nd.-Oesterr. t	1
Kirchstetten N.-Oesterr. t e	1
Kiritein M. t m	2
Kirlibaba Buk. t	4
Kirnberg a. d. Mank N. Oe.	2
Kis-Almás U.	4
Kis-Apold Bhf. U.	4
Kis-Báb U.	2
Kis-Bajcs U.	2
Kis-Bár-Apáti Ung.	3
Kis-Becskerek U. t e m	4
Kisbér U. t e	2
Kisberezna U. t e	4
Kis Borosnyo Ung.	5
Kis Sczako U. t e	3
Kis-Czell U. t e	2
Kis-Dorog U.	3
Kis-Eskülő U.	4
Kisfalud U.	3
Kisfastanya U. t e	3
Kis-Garam U.	3
Kis-Görbő U.	2
Kisgombos U. t e	—
Kis-Gyarmat U.	3
Kis-Harta U. t d	3
Kis-Hegyes U. t e	3
Kis-ombo U. t e	—
Kishidweg U. t e	4
Kisilva U. t e m	4
Kis-Iratos U. t m	4
Kis-Jécsa U. t m	4
Kis-Jenő U. t e	4
Kis-Kapus U. t e	4
Kis-Kér Ungarn	4
Kis-Kereskény Ungarn	3
Kis-Köcsk Ung.	2
Kis-Köre U. t e	3
Kis-Körös U. t e	3
Kis-Kőszeg U.	3
Kis-Komárom Ungarn	3
Kis-Komlós U. t	4
Kis-Korpád U. t e	3
Kis-Kun-Dorosma U. t	3
Kis-Kun-Félegyháza U. t e	3
Kiskunhalas U. t e	3
Kiskunlaczháza U. t e	3
Kiskunmajsa U. t e	3
Kis-Ladna U. t e	3
Kis-Marja U.	4
Kis-Marton U. t e	1
Kismegyer U. t e	—
Kis-Oesz U. t m	4
Kis-Olaszi U. e	3
Kis-Orosz U. t	4
Kis-Pereg U. t m	4
Kis-Pest U. t	3
Kis-Rozvágy U.	4
Kis-Sármás Bhf. U. t e	4
Kis-Sebes Bhf. U. t e	4
Kis-Selmecz U. t	3
Kis-Szállás U. t e	3
Kis-Szeben U. t e	3
Kistanje (Kistagne) D. t	4
Kis-Tapolcsány Ungarn t e	2
Kisteleck Ung. t e	3
Kis-Terenye U. t e	3
Kisújszállás U. t e	3
Kis-Unyom U. t e	2
Kisvárda U. t e	4
Kis-Vejke U. e	3
Kis-Velencze U. e	3
Kis-Vicsáp U.	2
Kiszács U. t e m	3
Kiszető U. t e m	4
Kis-Zombor U. t e	3
Kiszucza-Ujhely U. t e	3
Kittlitz Böhm. t	3
Kitzbühel Tir. t e	3
Klachau Bhf. St. t e	3
Kladek Mähr.	3
Kladno B. t e m	3
Kladrau B. t e	3
Kladrub B. t e	3
Klagenfurt Kär. t e m	3
Klaj G. t e	3
Klam b. Grein Ob.-Oest. t	2
Klamm a. Semmer. N.-Oe. t e	1
Klana Küst.	3
Klanac KS.	4
Klanec Küst.	3
Klanjec Kr. Sl. t	3
Klantendorf M.	3
Klapé B. t	3
Klappai B. t e	4
Klári Bhf. U. t e	3
Klaster B. t	
Klattau B. t e m	3
Klaus Ob.-Oe. t e	3
Klausen-Leopoldsdorf N.-Oe. t	1
Klausen T. t e	4
Kleblach Kärnten t e	3
Klecza górna G. t e	3
Klecza dolna G. e	—
Kleczany Gal. e	3
Klein-Aupa B.	3
Klein-Borowitz Böhm.	3
Klein-Čejtitz B. t	3
Klein-Chischka Böhm.	3
Klein-Glödnitz Kärnt. t	3
Klein-Herrlitz Sch.	3
Klein-Kirchheim Kärnten t	3
Kl.-Kuchel B. t	3
Klein-Kuntschitz Mäh. t m	3
Klein-Mohrau bei Freudenthal i. Schl. t	3
Kl.-Mohrau in M. t e	3
Kleinmünchen Ob.-Oest. t e	3
Klein-Neusiedl N.-Oest. t e	1
Klein-Pöchlarn N.-Oe. t	2
Klein-Prossenitz M. t	3
Klein-Reifling O.-Oe. t e	2
Klein-St. Paul Kä. t e m	3
Klein-Schwadowitz Böh. t e	3
Klein-Skal B. t e	3
Kl. Sonntag bei Luttenberg St.	3
Kl. Wolkersdorf N.-Oe. t e	—
Klein-Zell bei Hainfeld N.-Oe. t	1
Kleinzell b. Neufelden O.-Oe.	3
Klek U. t e m	4
Klenak KS. t d	4
Klenč B. t	3
Klenócz U.	3
Klenovica KS.	3
Klenowitz Mähr	2
Klentsch Böhm. t	3
Kleparaw bei Lemberg G.	4
Klimiec Galiz.	4
Klimoutz Buk.	4
Klin Ung.	3
Klin-Zakamene Ungarn t	3
Klis D. t	4
Klobenstein T. t	4
Klobouk bei Brünn Mähren t e	2
Klobuk i. B. t e	3
Klöch St.	3
Klösterle an d. Eger B. t e	3
Klösterle a. Arlberge Vorarlberg t e	4
Klomin B. t e	3
Klopein Kärnt.	3
Klopodia Ung. t e	4
Kloštar KS. t e	3
Kloster an der Isar B. t	3
Klostergrab B. t e	3
Kloster Hradisch Mäh. t m	3
Klosterneuburg N.-Ö. t e m	1
Kluknó Ung. e	3
Knéz Ungarn t.	4
Kněžic i. Böhm.	3
Kněžice in M.	2
Kniaże Gal. e	4
Knihynicze G.	4
Knin Dalm. t e	4
Knittelfeld St. t e	3
Knöschitz B. t	3
Kobarid Kü. t	3
Kobierzyn Gal. t	3
Kobylanka Gal.	4
Kobyli M. t e	2
Kocerad B. t	3
Kociubińczyki G	4
Kocmyrzów G. t e	3
Kocs U.	2
Kocsér Ung.	3
Kocsócz (Trentschin) U. t m	2
Kocsola U. t e	3
Kocsord U t m	4
Köbölkút Ung. t e	2
Köflach St. t e	2
Köhalom U t	4
Köhidgyarmat Ungarn. t e	2
Kökeszi U.	3
Kökényesd U.	4
Kölcse Ungarn	4
Kölesd Ung. t	3
Köllein M.	3
Kölnik U. t m e	4
Kömlő U.	3
Kömlöd Ungarn	2
Königgrätz B. t e	3
Königinhof a. d. Elbe B. t e	3
Königl. Weinberge B. t e	3
Königsaal B. t e	3
Königsberg in Schles. t m	3
Königsberg a. d. Eger B. t e	3
Königsbrunn a. Wagram N.-Oe. t e	1
Königseck Böh. t	2
Königsfeld M. t e	2
Königshan B. t e	3
Königshof B. t e	3
Königstadtl B. t e	3
Königstetten N.-Oe. t e	1
Königswald B. t e	3
Königswart B. t e	3
Königswiesen Ob.-Oe. t	2
Köpcsény U. t e	1
Köpecz U. e	4
Köpösd Ung.	2
Körmend U. t e	2
Körmöczbánya U. t e	3
Környe U.	3
Körös U. t e	3
Körösbánya U. t e	4
Köröshegy Ung.	3
Körös-Ladány Ungarn t e	4
Körösmező U. t e	4
Körös-Tarcsa U. t m	4
Körös-Tarján Ung. e t m	4
Körpa Bhf. Ung. t e	4
Kössen Tirol t	3
Köszeg U. t e	2
Kötegyán U. t e	4
Kötelek Ungarn	3
Kötsch St. t e	3
Kötschach Kä. t	3
Köttelach Kä.	3
Köttmannsdorf bei Klagenfurt Kä.	3
Kövágóörs U. t	3
Kövágó-Szöllös U.	3
Kövarhoszufalu U. t e	4
Kövecses U. e	3
Köveskálla U. t	3
Kövesliget U.	4
Kövi Ungarn	3
Közép-Apsa U.	4
Középfalva U.	4
Középiszkáz U.	2
Közép-Revucza Ungarn	3
Kohlbach Schl. e	3
Kohljanowitz B t	3
Kohlpřibram B.	3
Kojetein M. t e	2
Kojetin Mäh. t e	2
Kojetitz i. M. t e	2
Kojetitz in Böhmen B. e	3
Kóka Ung. t	3
Koken B.	3
Kokor M.	3
Kokova Ungarn	3
Kołaczyce G. t	4
Kolbnitz Kä. t	3
Kolbuszowa G. t	4
Koleč Böhm. t e	3
Kołodziany G.	4
Koleschowitz B. t e	3
Koletsch B. t e	3
Kolin B. t e	3
Kolinec B. t e	3
Kollautschen B. t	3
Kollerschlag Ob.-Oesterr.	3
Kolomea G. t e	4
Kolopfürdő U. t m	3
Kolovec B. t	3
Kolozs U. t	4
Kolozs-Borsa U.	4
Kolozs-Kara U. t e	4
Kolozs-Monostor U. t	4
Kolozsvár U. t e	4
Kolta Ungarn	2
Komádi U. t e	4
Komańcza G. t e	4
Komanestye a. Solonetz G. t	4
Komarestie-Słobodzia Bk. t e	4
Komaritz B.	3
Komárnik Ung.	4
Komarno Gal. t	4
Komárom Ung. t e d	2
Komárom-Füss Ungarn	2
Komárom-Szemere Ung.	2
Komárom Szt. Péters Ung.	2
Komárom Uj-város U. t e	2
Komarow Mäh. t m	2
Komarówka G. t e	4
Komárváros U. t e	3
Komein M.	2
Komeise Sch.	3
Komen Kü. t	3
Konim D. t	4

Ortsnamen und Land	Zone
Komiza D. t	4
Komjáth U. t e	2
Komletinci KS.	4
Komló U. t e	3
Komlós-Kereszt es Ung.	3
Komolac D. t	4
Komorau in Böhmen t	3
Komorau in Schl.	3
Komotau B. t e	3
Konarowitz B.	3
Končanica KrSl te	3
Konczа U. t e	4
Kondoros U. t e	3
Konec-Chlum Böhmen	3
Konitz Mähr. te	3
Koniuchów G. t e	4
Koniuchy G.	4
Koninszky G. t	4
Koninuszków G. t	4
Konop Ung. t e	4
Konscina KS. te	3
Kónya U. em	2
Konyha U.	1
Könyi U. t e	3
Kopcsány U.	2
Kopfing O.-Oe. t	2
Kopháza (Kohlenhof) U.	1
Kopidlno B. t e	3
Kopitz Bö. t	3
Kopreinitz St.	3
Kopyczyńce G. te	4
Korczów bei Uhnów Gal. te	4
Korczyna Gal. t	4
Korenica KS. t	4
Koritschan M. t	2
Korlátkö U.	2
Korneuburg N.-Oe. t e d	1
Kornhaus B. t	3
Kornitz M. t e	3
Kornya Ung. t e	4
Kornyaréva U.	4
Körösbecse-Szt.-Márton U. t em	4
Korolówka G. t	4
Koronczó U. t m	2
Korond U. t m	4
Koropiec Gal. t	4
Koros U. t	2
Korpona U. t e	3
Korsów G. t e	4
Korytnicza U. t (15./6.–30./9.)	3
Korzenna G.	3
Koschcitz B. t	3
Kóchitz B t	3
Kösd Ung.	3
Kosel Böhmen	3
Kosienice Gal.	3
Kosica Kr.-Slav tem	4
Koskócz Bhf. U. te	3
Kosmacz G.	3
Kosmanos B te	3
Kosowa Hora B. t	4
Kossova U. t m	4
Kosów Gal. t	4
Kostajnica Kr. Slav. te	4
Kostanjevac Kr. Slav.	3
Kostanjevica Kü.	3
Kostel M. te	2
Kostelec bei Proßnitz M te	3
Kostelec an der Moldau B.	3
Kosten Böh. t e	3
Kostenblatt B. tm	3
Kosut Ung. t m	1
Koszyłowce G. t	4
Kót Bhf. U. t e	4
Kótaj U. t	4
Kotor U. te	3
Kottes N.-De. t	2
Kottingbrunn N.-De. te	1
Kottwitz B.	3
KoymannB tem	4
Kotzobendz Sch.	3
Kounova B. t e	3
Kouřim B. t e	3
Kouty B. te	3
Kovácsy Ung.	2
Kovaszinca U. te	4
Kovászna U. t	5
Kovil U. t	4
Kovil-Sz. Iván Ung. te	4
Kowakow B.	3
Kozaczówka G. t	4
Kozana Küst. t	3
Kozica D. t	4
Kozina Kü. t	3
Koziowa Gal. t	4
Kozlan B. t e	3
Kozłów G. t	4
Kozma Ung. te	3
Kozmadombja U	2
Kožov B.	3
Kozowa Gal. te	4
Kozy Gal. te	3
Kraig Kä.	3
Krainburg Kr. te	3
Krakau G. tem	3
Krakaudorf bei Murau St.	3
Krakowiec G. t	4
Kraljevčani Kr.-Slav.	3
Kraljevica Kr.-Sl. td	3
Kralitz M. te	2
Kralován Bhf. U. te	3
Kralowitz bei Pilsen B. te	3
Kralup a. d. Mold. B. tem	3
Kramsach-Achenrain T. t	3
Kranichsfeld Steierm. t	3
Kranj Kr. te	3
Kranzberg G. te	4
Krapje KrSl.	3
Krapina KS. te	3
Krapinske-Toplice KS. t	3
Kráísensko Mäh.	2
Krasiczyn G. t	4
Krasna b. Wall. Meseritsch M. te	3
Krasna Hora B. t	4
Krasna-Ilski Bt.	4
Krasne Bahnh. Galizien te	4
Krassó Ungarn	4
Krassonitz M.	2
Krassova U. t e	4
Kraszna Ung. t	4
Krasznа-Bélték Ungarn	4
Krasznahorka-Váralja U. t	3
Krasznó Bhf. U. e	3
Kratenau B.	3
Kratzau B. te	3
Kraubath St. te	2
Kraußebauden B. t	3
Krechówice G. te	4
Kreibitz B. t	3
Křelovice Böh.	3
Kremnitz U. t e	3
Krempna G.	4
Krems an der Donau N.-Ö. tedm	1
Krems i. B.	3
Kremsbrücken Kä. t	3
Kremsier Mähr. tem	3
Kremsmünster Ob.-Oest. te	3
Krenglbach O.-Oesterr.	3
Křenowitz M. te	2
Křeschtowitz B.	3
Kressnitz Kr. te	3
Křetin Mähr. t	3
Kreuth b. Bleiburg (Rute) Kä. t	3
Kreuzberg B. te	3
Kreuzdorf i. St. t	3
Kreuzen O.-O. t	2
Kriegern B. te	3
Krieglach St. te	2
Kriegsdorf bei Römerstadt M. te	3
Kriesdorf B. t	3
Krima B. te	3
Křimitz B. te	3
Krimml Slzb. te	3
Křinec Böh. te	3
Kristhyor U.	4
Kritschen M.	2
Kritzendorf Nd.-Oest. ted	1
Kriváný (Sáros) U.	3
Kriváný Bhf. U. te	3
Kriviput KS.	3
Křivsoudov B.	3
Križ KS. te	3
Križanau M. t	2
Križpolje KS.	3
Krk Kü. t	3
Krnjak KS.	3
Krnsko B. te	3
Kročehlav B. tm	3
Krochwitz B. t	3
Krönau b. M.-Trübau M.	3
Kroisbach St. tm	2
Kromau M. te	2
Krompach U. te	3
Kompach vasgyár U. te	3
Kronau i. Kr. te	3
Kronborf Sauerbrunn B. te	3
Kronsdorf in Schl.	3
Kronstadt Sbg. te	4
Kronstadt in B. tm	3
Kropp Krain te	3
Kroscienko am Dunajec G. t	3
Krościenko bei Cayrów G. te	4
Krosno G. te	4
Krouna B. te	3
Krowica G.	4
Krowodrza Gal.	3
Krstinja U.	3
Krtins Mäh. tm	2
Kruh Böhm. te	3
Krukienice G. t	4
Krumau am Kamp N.-Oe.	2
Krumau in B. tem	3
Krumbach i. N.-Oesterr. t	3
Krumbach i. Bregenzerwalde Vorarlberg t	4
Krumnußbaum Nd.-De. td	2
Krumpendorf Kärnt. te	3
Krupa Bhf. B. te	3
Krupa G. tem	3
Krynica G. te	4
Krystynopol G. te	4
Krzeszowice G. te	3
Krzowice Schl. tm	3
Krzywcza am San Galiz. t	4
Krzywcze am Dniester G. t	4
Kublow B.	3
Kuchl S. te	3
Kučište D. t	4
Kucsulát U.	4
Kuczura Ung. t	3
Kuczurmare Buk. te	4
Kuczurmik M. t	4
Kudrynce G.	4
Kudzsir U. t	4
Kühnsdorf Kä. te	3
Kükemező U.	4
Kükülővár (Kokelburg) U. tem	4
Kálló-Váth U.	2
Kürnberg N.-Oe.	2
Kürt Ung. te	2
Kufstein T. te	3
Kukan B. t	3
Kuklena B. t	3
Kukmér U.	2
Kukujevci KS. te	4
Kukus Bö. tem	3
Kula Ung. te	3
Kuliców G. te	4
Kulm b. Karbitz Böhmen te	3
Kulparków G	4
Kumán U. tem	4
Kumberg St. t	2
Kumrowitz M. tm	2
Kumpok B. t	2
Kuna Dalm. t	4
Kunágota Ung. t	4
Kundaja U.	3
Kundl Tir. te	3
Kunewald M. te	3
Kún-Heghes U te	3
Kún-Madaras U. te	3
Kunnersdorf a. d. Dux-Bodenbach-Bahn, B. tm	3
Kunnersdorf bei Friedland in Böhm.	3
Kunnersdorf bei Zwickau B. tm	3
Kunos-Bágása Ung.	3
Kún-Szt.-Márton Ung. te	3
Kún-Szt.-Miklós te	3
Kun-Tapolcza U. te	3
Kunwald i. B.	3
Kunzendorf bei Mähr. Trübau M. te	3
Kunzendorf Sch. te	3
Kupferberg in B. te	3
Kupinovo KS. td	3
Kupka Buk. e	4
Kuptore-Szekul U.	4
Kurd U. te	3
Kurima Ungarn	3
Kurowice Gal. t	4
Kurtatsch T. t	4
Kurtics U. te	4
Kurylówka G.	4
Kurzany Gal. t	4
Kuschwarda B t	4
Kutas U. te	3
Kutina KS. te	3
Kutjevo KS. t	3
Kutkorz Gal. te	3
Kutna Hora B. t	3
Kutscherau M.	4
Kuttelberg Schl.	2
Kuttenberg B. t	3
Kuttenplan B. te	3
Kuttenthal B. te	3
Kutti U. te	1
Kuty Gal. t	4
Kuty falva U.	3
Kuzmin KS. e	4
Kwasnetz B. t	3
Kwasitz M. te	2
Kyselper B. te	3

L.

Laa a. d. Thaya N.-Oe. te	1
Laab im Walde Nd.-Oest. t	1
Laaben Nd.-Oe.	1
Laak b. Steinbrück St. t	3
Laak b. Süßenheim St.	3
Laakirchen Ob.-Oesterr. tem	3
Laas i. Wintschgau Tirol t	4
Laas i. Krain t	3
Laase Krain	3
Láb Ungarn	1
Lábatlan Bhf. U. te	3
Labau B. t	3
Lábod Ung. t	3
Labowa Gal.	3
Lachowice Bhf. G. te	3
Lackenhof N.-O.	2
Lackie wielke G.	4
Łącko Galiz. t	3
Laczháza U. te	3
Łączki G.	4
Ladámocz (Ladendorf) U. te	4
Ladendorf Nd.-Oesterr. te	1
Ladjarak K.-Sl.	4
Ladmocz U.	4
Ladomér U.	4
Ladowitz B. te	3
Längenfeld T. t	4
Lagosta Dalm. td	4
Lagosta faro D.	—
Semaphor t	—
Lahodow, G. te	—
Laibach Kr. tem	3
Laimbach N.-Oe. t	2
Lainz N.-Oe. e	—
Lajosfalva U. te	4
Lajoshalom U. e	—
Lajos-Komárom Ungarn	3
Lajosmizse U. te	3
Lajtakalu (Pojneustedel) U.	1
Lajta-Pordány Ungarn	1
Lajta-Szentmiklós U. te	1
Lajta-Ujfalu (Neufeld) U. te	1
Lak U.	3
Laka Galiz. t	4
Lakalva U.	4
Lakócsa U. t	3
Lakompak U. t	3
Lakšár-Ujfalu U.	1
Lak-Szakállos U. e	2
Lakytelek Bhf. U. e	3
Lambach Ob.-Oest. te	3
Lambrechten Ob.-Oesterr.	3
Lamprechtshausen Salzb. e	3
Lana in B. te	3
Lana a. d. Etsch Tirol te	4
Lancsuk U.	3
Lančut Gal. te	4
Lanczyn G. te	4
Landeck i. T. te	4
Landek in B. te	3
Landl Tirol tm	3
Landro-Höhlenstein) Tirol t	3
Landshut in M.	1
Landskron in B. te	3
Landskron Gal.	3
Landstraß Kr. t	3
Lanersbach T. tm	3
Langau bei Gaming N.-Oe. t	2
Langau b. Geras N.-Oest.	2
Langegg N.-Oe.	2
Langen a. Arlberge Voralb. te	4
Langen b. Bregenz Vbg.	4
Langenau B. te	3
Langenbruck B. te	3
Langenlebarn N.-Oe. e	1
Langenlois N.-Oe. te	1
Langenliebe te	3
Langenwang Steierm. te	2

Ortsnamen und Land	Zone
Lang-Enzersdf. N.-Oe. t	1
Lang-Pirnitz M.	2
Langschlag Nd.-Oesterr.	2
Langwies O.-Ö. te	—
Laníšče Kü.	3
Lanowitz St. t	2
Lannach St. tem	3
Lanz in Böhm.	3
Lanzenkirchen Nd.-Oesterr.	1
Lapáncsa U.	3
Łapanów Gal.	
Laporje St.	3
Lapujtö Ung.	3
Lasberg O.-Ö. t	2
Laschkau M.	3
Lasinja Kr.-Sl.	4
Laskafalu U. e	3
Lassee N.-Oe. te	1
Lassing Nd.-Oe.	2
Lassing b. Selzthal St.	3
Laßnitzhöhe St. te	3
Lastua inferiore Dalm. d	4
Laszki Zawizzane G.	4
Laßo U. te	4
Latacz Gal.	4
Látrány Ungarn	3
Latsch Tir. t	4
Latschach b. Villach Kä.	3
Laufen bei Ischl Ob.-Oest. te	3
Laufen in St. t	3
Laun B. te	3
Launowitz B.	3
Launsdorf Kär. te	3
Lausa Ober-Oe.	2
Lauterach Vbg. te	4
Lauterbach B. t	3
Lauterbach in T. e	3
Lauterwasser B.	3
Lautschin Böh. t	3
Lavamünd K. te	3
Lavarone Tir. t	4
Lavis Tir. te	4
Lawoczne Bhf. G. te	4
Lazenburg N.-Oest. tem	1
Lázárföld U. te	4
Lázári U. te	4
Lázi U.	2
Lainy Bělohrad B. te	3
Lazny Letiny B. tm	3
Lazy Schl. tm	3
Lébény U. t	2
Lébény-Szentmiklós U. te	—
Lebring St. te	3
Lech Vrlb tm	4
Lechwitz Mähr. t	2
Ledeč B. t	3
Lédecz Bhf. U. te	3
Ledenitz B.	3
Ledenitzen Kä te	3
Lédény Ungarn	3
Lednicz U.	3
Lednicz-Rovnye U. t	3
Lees Kr. te	3
Legenye-Mihályi Bhf. U. te	3
Légrád Ung. te	3
Legyes-Bénye Ungarn	3
Léh Ungarn	3
Leibicz U. tm	3
Leibnitz St. te	3
Leifers Tirol	4
Leifling Kärnt. e	3
Leipertitz M.	2
Leipnik M. tem	3
Leitersdrf. Sch. e	3
Leitmeritz Böh. ted	3
Leitomischl, te	3
Leitzersdorf N.-Oe.	1
Lejčkov B. t	3
Léka U. t	2
Lekenze U. te	4
Lekenik KS. te	3
Lelér Ungarn	2
Lelesz Ungarn t	4
Pe e U. e	3
Lembach i. Ob.-Oesterr. t	3
Lemberg Galiz. tem	4
Lemes Ung. te	3
Lemnek U.	4
Leńcze G. te	3
Lend Salz. te	3
Lendorf Krnt. e	3
Leneschitz B. te	3
Lengenfeld bei Krems N-Oe.	1
Lengenfeld Kr. te	3
Lenghel U. t	3
Lengheltóti U. te	3
Lenora B. te	3
Lenti Ungarn t	3
Lenzing Ob.-Oe. te	3
Leoben St. tem	2
Leobersdorf N.-Oe. tem	1
Leogang S. te	3
Leonding Ober-Oesterr. e	3
Leonfelden Ob.-Oesterr. t	3
Leonstein O.-Oe. te	3
Leopoldschlag Ob.-Oesterr.	3
Leopoldsdorf N.-Oesterr. te	1
Leopoldskron-Moos Sbh.	3
Lepoglava KS. te	3
Lepsény U. te	4
Lermoos Tirol t	4
Leschtina B. te	3
Lesée KS.	3
Leschtina B. t	3
Lesenicze-Tomaj U. te	3
Lesina Dalm. td	4
Leskau i. Böh t	3
Leskau in M. e	2
Leskovac Bhf. KS. te	3
Leß Ung. tem	4
Lessonitz M. t	2
Leszniów Gal. t	4
Letenye Ung. t	3
Letownia G.	3
Letten O.-Oe e	3
Lettin B.	3
Lettowitz M. t	3
Leutasch T. tm	4
Leutsch St.	3
Leutschach St. t	3
Léva Ung. te	2
Levanjska varoš Kr. Sl.	3
Levél Ung. e	1
Levico Tir. te	4
Lewin B. te	3
Ležajsk G. te	4
Libáň B. te	3
Libčan B.	3
Libějice B. te	3
Libeznitz B.	3
Libetbánya Ung. tm	3
Libiaż mały Gal. te	3
Libitz b. Chotěbor Böhm.	3
Libitz a. d. Cidlina B. te	3
Liblin Böhm. t	3
Liboch B. te	3
Libochowitz tem	3
Libotz-Stern B. tem	3
Libschitz an der Moldau B. te	3
Libuň Böhmen	3
Libuschin B. t	3
Lichten Schl. t	3
Lichtenau N.-Ö.	1
Lichtenau B. te	3
Lichtenegg N Ö.	1
Lichtenegg in Steiermark	3
Lichtenstadt t	3
Lichtenwald Steierm. te	3
Lichtenwörth-Nadelburg Nd.-Oest. tm	1
Lichtewerden Schlesien	3
Licze-GiczeBhf. U. te	3
Liebau (Stadt) Mähren tm	3
Liebenthal B. tm	3
Lieben Böh. te	3
Liebenau in B. tem	3
Liebenau bei Graz St. t	2
Liebenau in O.-Oesterr. t	2
Liebenstein i. B. t	4
Liebenthal in Böhm. te	3
Liebenthal in Oe.-Schl. t	3
Liebeschitz bei Auscha B. tem	3
Liebeschitz bei Saaz Böh. t	3
Liebling Ungarn	4
Lieblitz-Bischitz B. te	3
Lieboch (Lahnh). Steierm. te	3
Liebotschan B.	3
Liebshausen B. te	3
Liebstadtl B. te	3
Liebwerda B. te	3
Lienz Tirol te	3
Liesing Nd.-Oe. tem	1
Liesing i. Lesachthale Kä. tm	3
Liezen St. te	3
Ligetfalu U. tem	1
Ligist Steierm. t	3
Liliendorf M. t	2
Lilienfeld Nd.-Oesterr. te	1
Limanowa Gal. te	3
Limberg Nd.-Oest. te	1
Limersach bei Klagenf Kä t	3
Lind im Drautt. Kä. t	3
Lindaró Kü.	4
Lindenau i. B. t	3
Lingenau Vbg. t	4
Linz Ob.-Oest. ted	3
Lipa G. te	4
Lipcse U.	4
Lipica Dolna G. te	4
Lipik KS. te	3
Lipinki G. t	4
Lipková Voda B.	3
Lipnica murowana Gal. t	3
Lipnica Wielka Gal.	3
Lipnik b. Biała G.	3
Lipnik bei Hrottowitz	2
Lipnú Böhmen	3
Lipnitz Böhmen	3
Lipolz M.	2
Lipótvár (Leopoldstadt) U. te	2
Lipovac KS.	4
Lipovljani K. S. te	3
Lipowetz M.	2
Lippa Ung. te	4
Lipthal M. t	3
Lipto-Szt. Iván Ungarn	3
Liptó-Szt.-Miklós U. te	3
Liptó-Tarnócz Ung. te	3
Liptó-Tepla U. tem	3
Liptó-Teplicska Ung.	3
Liptó-Újvár U. te	3
Lischan b. Saaz Böhm. te	3
Lischau b. Budweis Böhm. t	3
Lisia Góra Gal.	4
Lisko Gal. te	4
Lisnitz Mähr. e	2
Lissa a. Elbe B. te	3
Lissa Dalm. td	4
Lissa, Leuchtth. (Semaphor) D	
Lissava Ung. te	3
Lissitz Mähren t	2
Liszki Galiz. t	3
Liszkófalva U. e	3
Litiatyn Gal.	4
Litke Bhf. U. te	3
Litschau N.-Oe. t	2
Littai Krain te	3
Littau M. te	3
Litten Böhmen t	3
Littentschitz M.	2
Littitz Werk B. te	3
Litva U.	3
Litwinów G.	4
Linnzénd U. te	4
Ljeskowica Bhf. Kr. Sl. te	3
Ljubno St. te	3
Lnaře B. t	3
Lobendau i. B. t.	3
Lobenstein in Schl. e	3
Lobnig Mähr. e	3
Lobnitz Sch. et	3
Lobositz B. temd	3
Łobzów G. te	3
Lochau Vbg. te	4
Lochen Ob.-Oe. e	3
Lochowitz B. te	3
Locsmand U.	2
Lócz U.	3
Lodenitz b. Beraun Böh. te	3
Lodenitz bei Kroman i. M.	2
Lodenitz b. Pohrlitz Mäh. tm	2
Lodrone T.	4
Łodygowice G. te	3
Löcse (Leutschau) U. te	3
Lödersdorf St. e	2
Lödös (Litzelsdorf) Ung.	2
Lötöshäza U. te	4
Lölling Kä. t	3
Lörinczi U. te	3
Lösch Mähren t	2
Löschna M. te	3
Lövéte U.	4
Lövö U. te	2
Lofer Sa. b. tm	3
Log Kü. t	3
Lohnsburg O.-Oesterr.	3
Loiben N.-Oe. t	1
Loibichl O.-Oe. t	3
Loipersdorf b. Fürstenfeld St.	2
Loitsch Kr. te	—
Lokavitz Kü.	3
Lokcza Ungarn	3
Lokve Kroat. te	3
Lomigsdorf M.	3
Lomna G. t	4
Lomnitz b. Wittingau B. te	3
Lomnitz an der Popelka B. t	3
Lomnitz M. t	2
Lomnitz f. Tátra-Lomnitz	3
Lonka U. e	2
Lonkau Schl. te	3
Lontó U.	3
Lónyabánya U. te	3
Loosdorf Nd.-Oesterr. te	1
Loosdorf bei Mistelbach N-De. t	1
Lopatyn Gal. t	4
Lopuszanka chomina Gal. t	4
Lopuglava Kü. te	3
Loschitz M. t	3
Losenstein Ob.-Oesterr. te	2
Losiacz Gal.	4
Losoncz Ung. te	3
Laucen B. t	3
Loudontánya Bhf. U. te	4
Lovas-Berény Ungarn te	3
Lovász-Patona. Ungarn	2
Lovinac KS. t	4
Lovrana Kstl. td	3
Lovreč Dalm. t	4
Lovrin Ung. te	4
Łowczówek-Plesna Bhf. G. te	3
Loz Kr. t	3
Łoziśće Dalm. t	4
Lozornó U.	1
Lozsád U.	3
Łubaczów G te	4
Lubenz B te	3
Lubień bei Myślenice Gal. t	3
Lubien wielky G. te	4
Lubience G. te	4
Lubycza G. te	2
Lubina U.	2
Lubló Ungarn t	3
Lubló-Fürdö U. (1/6—15/9) t	3
Lubotin U. e	3
Lubycza-Królewska G. te	4
Lucinico (Loźnik) Küst. t	3
Luck Böhmen t	3
Lucsivna U. te	3
Lucski-Fürdö U. tm	3
Luczatö Bhf. U. e	3
Luczyce Gal.	3
Ludany U. te	3
Ludas Ung. te	3
Ludaszpuszta U. tm	3
Ludbreg KS. t	3
Ludina KS. e	3
Luditz Böhm. te	3
Ludweis N.-Oe.	2
Ludwigsthal Sch.	3
Luggau Kär. tm	4
Lugos U. te	3
Luhatschowitz Mähren te	3
Luiko Kü.	3
Lukač Bhf. KS. te	3
Luka di Giuppana Dal. td	4
Luka mala G. t	4
Lukavec bei Patzau B. tm	3
Lukawetz a. Sereth Buk. te	4
Lukó U.	3
Lukowica. Gal.	3
Lukowitz Krain t	3
Lultsch M. te	2
Lundenburg M. te	2
Lungötz i. Lammerthal g. S.	3
Lunz N.-Ö. t	2
Lupény U. te	4
Łupków Bhf. G. te	4
Lupoglava Kü. te	3
Luschitz M. te	3
Luschtienitz B. te	3
Lusdorf B. tm	3
Lussin grande Küstenl. td	4
Lussin piccolo Küstenl. td	4
Lußnitz Kä. te	4
Lustenau Vbg. t	3
Lustica D. t	3
Lustthal Krain	3
Lutcza Gal.	4
Lutowiska Gal. t	4
Luttenberg St. te	3
Lužan in B. t	3
Lužan in der Buk. te	3
Luže Böhmen t	3
Luzetz bei Jenschowitz B. t	3
Luzsna Ungarn	3
Lwów f. Lemberg	—

Ortsnamen und Land	Zone
M.	
Mače Kr.-Sl.	3
Machau Böhm.	3
Machendorf B. t	3
Macoszyn Bhf e	4
Macs U. t e .	4
Mácsa (Arad) Ung. t . . .	4
Mácsa U. t e	3
Macsola Ung. .	4
Mád Ungarn t e	3
Madoras U. t e	3
Madaraspuszta U. t e . .	—
Madocsa Ung.	3
Madonna di Campiglio (v. 1/6—30/9) Tirol t . . .	4
Mähr.-Altstadt M. t . . .	
Mährisch-Aussee Mä t . .	3
Mähr.-Budwitz Mähren t e .	3
Mähr Karlsdorf Mäh t .	3
Mähr. Kromau M. t e . .	2
Mähr.-Neustadt Mähren t e	3
Mähr.-Ostrau Mähr. t e m	3
Mähr.-Pruß. Mähren . .	2
Mähr.-Rothmühl Mähren	3
Mähr.-Rothwasser M. t e	3
Mähr-Schönberg M. t e	3
Mähr.-Trübau Mähren t e	3
Mähr. Weißkirchen M. t e	3
Märzdorf-Nikles M. t e .	3
Märzdorf bei Braunau i. B.	3
Maffersdorf B. t e	3
Magierów Gal.	4
Maglód U. t e	3
Mágocs U. t e .	3
Magyar-Atád U.	3
Magyar-Bánhegyes U. t e	4
Magyar-Bél U.	1
Magyar-Boly Ungarn t e .	3
Magyar-Bükkös U.	4
Magyar-Csaholy U. . .	4
Magyar-Csanád U. e . . .	3
Magyar-Csóke Ungarn e . .	4
Magyar-Czernya U. te	4
Magyar-Egregy Ung. . . .	4
Magyar-Falva Ung. . . .	1
Magyar-Fráta Ungarn . .	4
Magyar-Gencs Ungarn . .	2
Magyar-Gorbó Ung. e . .	4
Magyar Gyerömonostor U .	4
Magyar-Hertelend Bhf. U. t e	3
Magyar-Igen U. t e m. .	4
Magyar-Izsép Ungarn. .	3
Magyarkanizsa U. t e . . .	3
Magyar-Kimle U. t e . . .	1
Magyar-Komját U. . . .	3
Magyar-Lapád Ung. tm. .	4
Magyar-Lápos Ung. t . . .	4
Magyar-Mecske U.	3
Magyar-Nádas Ung. t e m	4
Magyar-Nagy-Zsombor U.	4
Magyar-Nemegye Ung. tm.	4
Magyarós U. te	4
Magyar-Ovár U t e . . .	1
Magyar-Sóok U.	2
Magyar-Szék U. t e . . .	3
Magyar-Szölgyén Ungarn	2
Magyarszombathely U. t e	2
Magyar-Ujfalu Un. tm . .	4
Mahala Bu..	4
Mahrenberg St. t e	3
Maidelberg Schlesien	3
Mailberg N.-Oe. t	1
Maishofen S. t	3
Maisz Ung . .	3
Maissau Nd.-O. t e . . .	1
Majdan bei Kolbuczowa G. t	4
Majdan sieniawski G. t .	4
Majdánka U. .	4
Majsa Ungarn t	3
Majur Bahnhf. U. t e . . .	3
Makád U. . .	3
Makarska D. t d	4
Makfalva U. t e	4
Maklár Ung. e	3
Makó Ung. t e	3
Maków Gal. t e	3
Maksa Ung. .	5
Malaczka U. t e	1
Malborgeth Kä. t e . . .	3
Mala Chuchle B. t	3
Mala Skala B t e . . .	3
Málcza Ungarn	4
Malé Tirol t .	4
Maleč Böhm. t	3
Malenitz an der Wolinka B. e	—
Malenowitz M. t e	2
Maleschau B. t	3
Malfi Piccolo D t . . .	4
Malinska Küstl t d	3
Mallebern Nd.-Oesterr. e .	—
Mallestig Kärnt	3
Mallnitz K. t	3
Malnapataka Ung. . . .	3
Málonitz Bhf. B t e . .	3
Malotitz B. .	3
Mals Tirol .	4
Malschitz B. tm	3
Malspitz M. .	3
Malta i. Kä. .	3
Maltheuern B.	2
Maluzsina U. .	3
Mamajesti-Bk. e	4
Mantling S. te	—
Mándok Ung. te	4
Manetin Böh. t	3
Mank N.-O. t	1
Mannersdorf a. Leithaberg N.-Oe. t e. . .	1
Mannersdorf a. d. March N.-Oe t	1
Manning Ob.-Oesterr. t e .	3
Mannsburg K. te	3
Mannswörth Nied.-Oe. t	1
Mány U. . .	3
Maradik KS.	4
Marbach a. d D. N.-Oe. t d .	2
Marburg St. te	3
Marchegg Nd.-Oest. t e .	1
Marchtrenk Ob.-Oest. t e	3
Marczalháza U.	2
Marczali U. t e	3
Márczaltö U. t e	2
Márczfalva U. t e	1
Mardzina Bk. t	4
Marein St. t e	—
Margarethen a. Moos N.-Oe t e m . . .	1
Margitfalu t e	3
Margitta U. t e	4
Margonya U. t	4
Margreid bei Neumarkt T. e	4
Maria Elend Kä. t e . .	3
Mar.-Enzersdf. am Gebirge N.-Oe. t m .	1
Máriafalva U.	2
Mariahof St. .	3
Máriahutta-Zakárfalu U t e	3
Mária-Keménd Ung. . . .	3
Maria-Kulm B. t e	3
Maria-Lanzendorf N.-Oe. te	
Mariampol bei Halicz G. t .	4
Maria-Neustift Steiermark .	4
Mariano Ktl. t	3
Mária-Nostra U	3
Maria Petrowitsch St. t .	3
Mariapfarr Salzb. t e .	3
Mari-Plain S. e	3
Mária-Pócs U. t e	3
Mária-Radna U. t e . . .	4
Maria Rain Kä. t e . .	3
Maria-Rast St. t e	4
Maria-Ratschitz Böh. t e . .	3
Maria-Saal Kärnten t e .	3
Mariaschein B. t e	3
Maria Schmolln Ober-Oe. .	3
Maria-Schutz Nd. Oest. t	1
Maria Taferl N.-Oe. t . .	2
Mariathal bei Littai K. . .	3
Maria-Theresiopel (Szabadka) U. t e	3
Maria-Trost St.	2
Maria-Wörth Kä. t . .	3
Maria-Zell St. t	2
Marienbad B. t e . .	3
Marienthal b. Olmütz M. t e	3
Marija-Bistrica KS. t . .	3
Marikova U. .	3
Marillavölgy (Fürdö) U. t (22/5—15/10)	4
Markausch Böh.	3
Markersdorf a. d. M. Grenzbahn M. e .	3
Markersdorf a. d. böh. Nordbahn B. t e	3
Markersdorf a. d Pielach N.-Oe. e . . .	—
Markgrafneusiedel N.-Oe. t	1
Markhausen B. t m . . .	4
Markófalva U.	3
Markopol G. .	4
Markowa G. .	4
Markowce Bhf. G. t e . .	4
Markt Haag N.-Oe. e . .	1
Marktl b. Lilienfeld N.-O. t e	1
Marktschelken U. t e . . .	4
Markt-Tüffer St. t e . .	3
Markt Türnau a. d. mähr. Westb. M. t e	3
Markusfalva U. t e	3
Marling Tir. .	4
Mármaros-Petrová U. t .	4
Mármaros-Sófalva U. .	4
Mármaros-Sziget U. t e	4
Maros-Bogát U. e . . .	4
Maros-Csapó Bhf. U t e .	4
Maros-Csucs U.	4
Maros-Illye U. t e	4
Maros-Ludas U. t e . . .	4
Maros-Solymos U. t m .	4
Maros Sz. Benedek U . .	4
Maros-Szent-Király U.	4
Maros-Slatina U. e . . .	4
Maros-Ugra U. e	4
Maros-Ujvár U t e . . .	2
Maros-Vásárhely U. t e .	4 / 3
Maros-Vécs U. t.	3
Marschendorf Böhmen t .	4
Marschowitz B. t	3
Martfü Bhf. U. t e	3
Martinci KS. t e	4
Martinsberg N. Oest. t . .	2
Mártonfalva U.	4
Mártonhely U .	3
Martonvásár U. t e	3
Marynów nowy G. . .	4
Maruševec Kr.-Slav. tm .	3
Maryamol G. t	4
Maschau B. t .	3
Mástak U tem	4
Maté-Szálka U. t e . . .	4
Matha-Mohren B. t e . . .	1
Matheócz U. t e	3
Mátra Mindszent U. t e .	3
Mattarello T. te	4
Matteria Küstld.	3
Mattighofen Ob.-Oest. t e	3
Mattsee S. t .	3
Mattuglie Küst. t e	3
Mátyásföld U. t e m . . .	3
Matyjowce Bhf. G. t e . .	4
Matzen N.-Ö t	1
Matzleinsdorf b. Melk N.-Ö t	2
Mauer b. Wien N.-Oe. t e	1
Mauerbach N.-Oest. t . .	1
Mauerkirchen Ob.-Oe. t e	3
Mauer-Oehling N.-Oe. t e .	2
Mautern St. t e	2
Mautern in N.-Oest. t m . .	1
Mauterndorf S. t e . . .	3
Mauth B. t e .	3
Mauthhausen O.-O. t e d	2
Mauthen Kä. t	3
Maxau St. . .	3
Maxdorf Unter-B. t e . . .	3
Maxglan Slzb t	3
Maxymówka Bhf. G. t e	4
Mayrhofen T. t	3
Mečendani KS	3
Mědin B. . .	3
Męcina Bhf. G. t e	3
Mecsér U. . .	1
Medak Kroat. .	4
Medea Kü. t .	3
Medenice G. t	4
Medgyes U. t e	4
Medgyes-Bodzás U. . . .	3
Medgyes Egyháza U t e .	4
Medija-Izlake Kr. t . . .	3
Medinci Sekovac Kr.-Sl. t e	3
Mediasch-(Medgyes) U. t e	4
Medla Mäh. t	3
Medleschitz B. t e	3
Medolino Kü t	4
Medulin Kü. t	4
Medve U. tm .	1
Medves U. t e	4
Medyka G. t e	4
Medynia glogowska G. .	4
Meedl M. t . .	3
Meggenhofen Ob.-Oest	3
Megyaszó U. .	3
Mehadia U. t e	4
Mehadika U. .	4
Meierhöfen b. Karlsbad B. t	3
Meinetschlag B. t	3
Meiningen Vbg.	4
Meiselding bei Treibach Kä. t	3
Meistersdorf B. t	3
Meja Kroat. t e	3
Melada Dal. t d	4
Melcsicz U. t e	2
Melencze U. t e	4
Melk (Mölk) N.-Oe. t e d	2
Mellau Vbg. t .	4
Melnik B. t e	3
Meltsch Schl. tm	3
Mélykút U t e	3
Mende Bhf U. t e	3
Mendel (1./5.—31./10.) T. t .	4
Ménfö U. tem	2
Menges Kr. t .	3
Menhard U. .	3
Mentelberg T. t	—
Ményháza Bhf U t e m . .	4
Meran T. t e	4
Merczifalva U. t e m . . .	4
Merény U. t .	3
Merkelsdorf B. t	3
Merkelsgrün B	3
Merklin B tm .	3
Merna Küst. t	3
Mernye U t e	3
Měrowitz M.	2
Merzdorf B. .	3
Messern N.-Oe.	2
Meszlen U . .	2
Mesztegnyel U. t e	3
Metilowitz M.	3
Metkovich D. t e . . .	4
Metnitz Kä. t .	3
Mettersdorf St	2
Mettmach Ob.-Oest t . . .	3
Metzenseifen U. t e	3
Metzling B. t .	3
Mező-Bánd U. tm	4
Mező-Berény U. t e . . .	4
Mező-Csát U. t	3
Mezőhegyes U. t e	4
Mező-Kászony U. t	4
Mező-Kapus U t	4
Mező-Keresztes (Bihar) U. t e	4
Mező-Keresztes (Borsod) U. t e	3
Mező-Kövesd U. t e	3

Ortsnamen und Land	Zone
Mezö-Komárom U. t. . .	3
Mezö-Kovácshaza U. t.	4
Mezö-Laborcz U. t. .	4
Mezö-Lak U. t.	2
Mezö-Méhes Bhf. U. t.	4
Mezö-Nagy-Csán U. .	4
Mezö-Nyárad U. em. .	3
Mezö Oermenyes U. t. .	4
Mezö Oers U. tm	2
Mezö Panit U	2
Mezö-Peterd U. e	4
Mezö-Rücs U	4
Mezö-Szenghel U. tem. .	4
Mezö-Szent György U. .	3
Mezö-Szent-Miháiftelke U. tem. .	4
Mezö-Tárkány- U. tem. .	3
Mezö-Telegd U. te. . .	4
Mezö-Terem U. t. e. .	4
Mezö-Tür U. te	3
Mezö-Záh Bhf. U. tem. .	4
Mezö-Zombor U. em. .	3
Mezzocorona T. .	4
Mezkitz B. t .	3
Mezzana T. t.	4
Mezzo Dal. te	4
Mezzo-Lombardo T. t .	4
Miava U. t. .	2
Michaelbeuern Salzbg. .	3
Michaelnbach Ob.-Oest.	3
Michalkowitz Schl. tm. .	3
Michelbach NÖ	1
Micheldorf O.-Oest. te	3
Michelhausen N.-Oest. te	1
Michelob B. te	3
Michelsberg B.	3
Michle B. tm.	3
Micste U. tm .	4
Mi-ders T. t .	4
Mi-jsce piastowe G. t .	4
Miekisz nowy G.	4
Mielec G. te.	4
Mielnica G. t	4
Mies in B. te	3
Mieschitz B. te	3
Miesenbach N.-Oe tm .	1
Mieß in Kä. t.	3
Mihály U. .	3
Mihá ydi U. .	4
Mihályi U. . .	1
Mihoyjan Kr.-Sklav. . .	3
Mihomeny Bt.	4
Mikanovci Kr.-Sl. te.	3
Mike U. . . .	3
Mikefalva U. tm	4
Mike-Pércs U. tm	4
Mikefiásza Bhf. U. te. .	4
Miklautzhof Kä. t. . . .	
Mikleuš Kr.-Sl. te. . .	3
Miklós-Lázur U.	3
Miklóháza U. .	3
Mikola U. te	4
Mikolajów am Dnies. G. tem	4
Mikolajow bei Gaje G. . .	4
Mikolajów bei Brody G. t.	4
Mikoid U. t .	2
Mikuliczyn G. te	4
Mikuliñce G. te	4
Milatyn nowy Gal. . . .	4
Málčin B. t .	3
Mileschau bei Seiðan B. t	3
Miletin B. t	3
Milicoves B. t	3
Milin B. te .	3
Milleschau B. tm	3
Milleschoutz Bhf. Bf. te	4
Millotitz M. .	2
Millstatt Kä. t	3
Milná D. td	4
Milno G. t .	4
Milowitz B. t.	3
Milówka G. te	4
Miltigau B. .	3
Miltschin B. t	3
Mindszent U. te	3
Minnig Ob.-Oest. te. .	3
Miramar Kü. tm	3
Miren Kü. t. .	3
Mirna Kr. te	3
Mirschau B. te	3
Miroslaw M te	2
Mirotitz B. te	3
Mirowitz B. te	3
Misérd U. e. .	1
Miske U. . .	3
Miskolcz U. te	3
Miskowitz B. .	3
Mislibor.tz M. t	2
Miß a. d. Drau St. t . .	3
Mißling in St. Leonhard St. te. . .	3
mißlitz M. te	2
Miśel M. te .	3
Miśelbach Nd.-Oest. te. .	1
Miśelbach bei Wels O.-Oe.	3
Miśla U. . .	3
Miśz-Tótfalu U. te. . .	4
Mitola-Dragomirna Bf.	4
Mitrowitz KS. te . . .	4
Mittelberg T. tm	4
Mittelberg Brl. tm . .	4
Mittel-Langenau B. t .	3
Mitter-Arnsdorf N.-Oe. t	1
Mitterbach N.-Oest. te. .	2
Mitterburg Pisano Kü te	—
Mitterdorf im Mürzt. St. te	2
Mitterdorf i. d. Wochein Kr.	3
Mitterdorf bei Gotschee Kr. t	3
Mitterkirchen Ob.-Oest. t .	2
Mitterndorf bei Aussee St. te	3
Mitterndorf-Moosbrunn N.-Oest. te	—
Mitterśill S. te	3
Mitterweissenbach O.-O. te	—
Mitt wald am Eisack Tir. e	4
Mittewald a. d. Drau Tir.	3
Mittewald bei Villach Kä. t	3
Mixnitz St. te	2
Mišyniec G. t	3
Mlada Boleslav B. te . .	3
Mladějow B. te	3
Mladezka Sch. te	3
Mlazowitz v. t	3
Mlini Zuze D.	3
Mnich B. . .	3
Mnichovice B. t	3
Mnischek B. te	3
Mochow B. tm	3
Mócs U. t . .	4
Mócza U. . .	2
Mocsolád Bhf. U. te. . .	3
Mocsonok U. .	2
Moderówka Bhf. G. te . .	4
Modlan B. t .	3
Moosr (Modern) U. te	1
Modor-Harmonisteley (1/6 —30/9) U. tm	1
Modos U. te .	4
Modran B. tem	3
Modruš KS. .	3
Möd-rbrugg St t . .	3
Mödling Nd.-Oest. te	1
Mödritz M. tem	2
Moena Tir. t .	4
Mölb ücken Kä.	3
Möllersdorf N.-Oest. e .	1
Mönichdorf O.-Oest. t .	2
Mönichkirchen N.-Oest. t .	1
Mösel Kä. te	3
Möttling Kr. te	3
Möttnig Kr. t .	3
Mözs U. te .	3
Mogielnica G.	4
Moiłka G. t .	3
Mogilany G. t	3
Moghorósfka U.	4
Moha U. te .	3
Mo-ács U. dte	3
Mohelnitz a. d. Iser B. t .	3
Mohelno M. .	2
Mohol U. ted	3
Mohora U. te	3
Mojstrana Kr. t	3
Mokre Bhf. G. te	4
Mokron U. te	4
Moldau B. te	3
Moldauisch-Banilla Bf. t	4
Moldauthein B. te . .	3
Moldawa Buk. t	4
Molina bei Cavalesa T. .	4
Molina b. Riva T. . . .	4
Molini di Breno D. t	4
Molit Bf. te	4
Mollno O.-De. te	3
Molnari U. te	2
Molveno T. tmd	4
Momiano Küst. tm . .	3
Monasterzyska G. te. .	4
Mondsee Ob.-Oest. te .	3
Monfalcone Küstenland te	3
Monok Ung. t	3
Monor Ung. te	3
Monostor U. tm	4
Monostor-Apáti Ungarn . .	3
Monostor-Pályi Bhf. U. tem	4
Montona Kstl. t	3
Montpreis St.	3
Monyorókerék Ung. . . .	2
Moór Ung. te	2
Moosbach Ob.-De. . .	3
Moosbrunn N.-Oesterr. te.	—
Moosburg Kär.	3
Moos kirchen St. t . .	3
Moráň Bhf. U. te. . .	3
Moraitsch Kr. t	3
Morágy Bhf. U. te. . .	3
Moraschitz B.	3
Moravan U. .	2
Moravec M. t	2
Moravicza U. te	4
Morawan B. te	3
Morawitschan M te. . .	3
Morchenstern Böhm. te .	3
Mori Tirol te	4
Morigno D. d	4
Moriczföld U. te	4
Moritz a. d. Hanna M. .	2
Morkowitz M.	2
Morovié Kro. t	4
Morszyn Bhf. G. te. . .	4
Morter Dal. d	4
Morva-Sz.-János U. te .	1
Morzg S. tm .	3
Moschenizze Küstenland t .	4
Moschganzen St. te. . . .	3
Mościska G. te	4
Mosdós U. t .	3
Mošzków G. .	4
Moskowitz bei Prosenitz M.	2
Moslavina Kr.-Sl. e. . .	3
Mosócz Ung. t	3
Moson U. te .	1
Moson-Feketeerdö U. .	1
Moson-Körtvélyes U. te	1
Moson-Szt.-András U. te	1
Moson-Szent-János U. te	1
Moson-Szolnok Ung. te	1
Moson-Tarcsa U	1
Moson-Tétény Ungarn . .	1
Moson Ujfalu Ungarn tem	1
Mosorin U. te	3
Mostau B. te	3
Mosty wielkie Galizien t .	4
Motzcin B. tm	3
Mozsgó U. . .	3
Mrakotin M. tm	2
Mramorák U. t	4
Mrkopalj KS. t	3
Mrowla G. .	4
Mrzygłód Gal.	4
Mscheno bei Melnik Böh. te	3
Mscheno b. Budin Böhm. t	3
Mszana b. Bartatów Gal. te	4
Mszana dolna Galizien te	3
Muć Dalmat. t	4
Mucharz Gal.	3
Mucst U. .	3
Mucsony Ung.	3
Müglitz M. te	4
Mühlau T. tm	4
Mühlbach i. Pusterthale T. te	4
Mühlbach in N.-Oe. t .	1
Mühlbach U. te	4
Mühlbach bei Bischofshofen Salzb. t . .	3
Mühlbach im Ob.-Pinzgau Salzburg te.	3
Mühldorf Kä. t	3
Mühldorf bei Spitz N.-Oe. t	1
Mühlen i. St.	3
Mühlhausen bei Tabor B. te	3
Mühlhausen a. d. Moldau B. te . .	3
Mühlheim Ob.-Oe. . .	3
Münchendorf Nd.-Oest. te	1
Münchengrätz B. te . .	3
Münzbach Ob.-Oesterr. t .	3
Münzkirchen Ob.-Oesterr. t	3
Mürau M te.	3
Mürzsteg St. te	2
Mürzzuschlag St. te .	1
Muggia Kü. t	3
Munderfing O.-Oesterr. te .	3
Munkács U. te	4
Munkendorf Kr. t	3
Mura Csány U.	3
Mura-Kereßtúr Ungarn te .	3
Mura-Király U. te. . . .	3
Muránÿ U. tem	3
Mura-Szt.-Mária U. .	3
Mura-Sz. Márton Ung.	3
Mura-Szerdahely Ung. te	3
Mura-Szombat U. t. . .	3
Murau St. te	3
Muravid U. .	3
Mureck St. te	4
Murter D t .	4
Muschau M. m	2
Muszka-Magyarád U. te	4
Mußyna G. te	4
Mutenitz M. te	2
Muthmannsdorf N.-Oe. tm .	1
Mutne Ung. .	3
Mutowitz B. t	3
Mutters T. te	4
Mutterśdorf B. te. . . .	3
Muzśla Ung. t	3
Mujsna U. . .	4
Mużyłowice G.	4
Myślenice Gtm	3
Myszkowice G.	4
Myto B. te .	3

N.

Naarn Ob.-Oe. t	2
Nabresina Kstl. te . . .	3
Načeradec B. tm	3
Náchod B. te .	3
Nádaly Ung. .	4
Nádas Ungarn	3
Nádasd U. te .	3
Nádasd (Rohrbach) U. te	—
Nádasd-Ladány Ungarn t .	3
Naddrzezie G. te	4
Nadějkow Böh.	4
Nadrág Ung. .	4
Nádszeg U. . .	2
Nádudvar U. te	3
Nadwórna G. te	4
Nadybÿ-Wojutycze G. te	4
Nagelberg N.-Oe. t .	2
Nago T. te .	4
Nágocs Ung. t	3
Nagy-Ág U. .	4
Nagy-Ajta U. t	4
Nagy-Alásony Ungarn . .	3
Nagy-Almás U.	4
Nagy-Avold U. tem. . .	4
Nagy-Appony Ung. t .	2
Nagy-Ar U. .	4
Nagy-Atád U. te	3
Nagy-Baczon U.	4
Nagy-Bajom U. t	3
Nagy-Bakónak Ungarn . .	3
Nagy-Bánya U. te . . .	4
Nagy-Barát U.	3
Nagy-Báród U. t	4
Nagy-Beckerek U. te . .	4
Nagy-Bégány Ungarn . .	4
Nagy-Bélicz U. te . . .	3
Nagy-Bereg U.	3
Nagy-Berény U.	3
Nagy-Berezna Ungarn te .	4
Nagy-Bittse U. te . . .	3
Nagy-Bobrócz Ungarn . .	3
Nagy-Bocskó Ungarn te	4
Nagy-Borosnyó U. te . .	5
Nagy-Borsa U.	1
Nagy-Bossány Ungarn te .	3
Nagy-Brestóvány U. tem.	2
Nagy-Bucsány Ungarn te .	2

Ortsnamen und Land	Zone
Nagy-Csalomia Ungarn	3
Nagyclere U. t	—
Nagy-Csömöte Ungarn	2
Nagy-Csög Bahnstelle Bhf. U. t	4
Nagy-Csenk U. t	1
Nagy-Csétény U. t	2
Nagy-Czigány Ungarn	4
Nagy-Derzsida U.	4
Nagy-Disznód U. t	4
Nagy-Divéna U.	3
Nagy-Dobos U. t	4
Nagy-Dobra U.	4
Nagy-Dobrony Ung.	4
Nagy-Dolany U.	2
Nagy-Dorog U. t	3
Nagy-Ecsed U. t	2
Nagy-Ekemező Ung.	4
Nagy-Emőke U.	2
Nagy-Enyed U. t	4
Nagy-Falu U.	3
Nagy-Falva U.	2
Nagy-Födémes Ungarn	1
Nagy-Füged U.	3
Nagy-Gáj U. t.	4
Nagy Galambfalva Bhf. U. t	4
Nagy-Gejöcz U.	4
Nagy-Geres U.	4
Nagy-Geresd U.	2
Nagy Gorica U. t	—
Nagy-Gyimót Ungarn t	2
Nagy-Halász U.	4
Nagy-Halmágy Ungarn t	4
Nagy-Hantos U.	3
Nagy-Hárságy Ungarn	3
Nagy-Hársány Ungarn	3
Nagy Hársas U. t	3
Nagyhat U.	4
Nagy-Heresztény Ungarn	2
Nagy-Höflány U.	1
Nagy-Hortobágy U. t	3
Nagy-Ida U. t	3
Nagy-Jécsa U. t	4
Nagy-Igmánd Ungarn t	2
Nagy-Iflód U. t	4
Nagy-Ilondau. t	4
Nagyhilva U. t	4
Nagy-Jóka Ung.	1
Nagy-Iván U.	3
Nagy-Kálló U. t	4
Nagy-Kálna U.	2
Nagy-Kalota U.	4
Nagy-Kanizsa U. t	3
Nagy-Kapornak Ungarn	2
Nagy-Kapos U. t	4
Nagy-Kapus U.	4
Nagy-Károly U. t	4
Nagy-Kása U. t	3
Nagy-Kázmér U.	3
Nagy-Kemencze Ungarn t	4
Nagy-Kend	4
Nagy-Kér U.	2
Nagy-Kerekü U. t	4
Nagy-Kikinda U. t	4
Nagy-Körös U. t	3
Nagy-Kövesd U.	4
Nagy-Komlós U. t	4
Nagy-Korpád U.	3
Nagy-Kozma U. t	2
Nagy-Kosztolány Ung. t	2
Nagy-Kovácsi U. t	3
Nagy-Kozár U.	3
Nagylak U t	4
Nagy-Láng U. t	3
Nagy-Lapás U.	2
Nagy-Lég U. t	1
Nagy-Lenghell U.	2
Nagy-Léta U. t	4
Nagy-Lévárd U. t	4
Nagy-Lócsa U.	3
Nagy-Lomnicz U. t	3
Nagy-Lónya U.	4
Nagy-Lózs U. t	1
Nagy-Lucska U.	4
Nagy-Mácséd U.	2
Nagymágocs U. t	3
Nagy-Magyar Ung. t	1
Nagy-Majtény Ungarn	4
Nagymánya U. t	2
Nagy-Mánya U. t	2
Nagy-Mánhok U.	3
Nagy-Margitta Bhf. U. t	4
Nagy-Maros U. t	3
Nagy-Marton U. t	1
Nagy-Megyer U. t	2
Nagy-Mihály U. t	4
Nagy-Modró U.	2
Nagy-Muzsaly U.	4
Nagy-Nyárád Ung.	3
Nagy-Nyulas U.	4
Nagy-Oelved Ung	2
Nagyör U. t	—
Nagy-Ösz U. t	4
Nagy Oroszi U.	3
Nagy-Pacsa U.	4
Nagy-Palád U.	4
Nagy-Palugha Ungarn	3
Nagy-Pél U. t	4
Nagy-Peleske U. t	4
Nagy-Perkáta Ung. t	3
Nagy-Peterd U.	3
Nagy-Rábé U. t	3
Nagy-Rákócz U.	4
Nagy-Rápolt U. t	4
Nagy-Récse U. t	3
Nagy-Rédé U. t	3
Nagy-Rippény Ung. t	2
Nagy-Röcze U. t	3
Nagy-Sajó U. t	4
Nagy-Salló U. t	2
Nagysándor U. t	2
Nagy-Sáp U.	3
Nagy-Sáró U. t	2
Nagy-Sáros (C. Sáros) U. t	3
Nagy-Sáros (C. Nagy Küküllö) U.	4
Nagy-Selmecz Ung. t	3
Nagy-Selyk U. t	4
Nagy-Semlak U. t	4
Nagy-Senkvicz Ung. t	1
Nagy-Sink U. t	4
Nagy-Sitke U.	2
Nagy-Somkát Ungarn t	4
Nagy-Sár U.	2
Nagy-Surány Ung. t	2
Nagy-Szabos U. t	3
Nagy-Szalánczy Ung. t	3
Nagy-Szalatna U. t	3
Nagy-Szalók U.	3
Nagy-Szalonta Ungarn t	4
Nagy-Szeben (Hermannst.) U. t	4
Nagy-Székely Ungarn	3
Nagy-Szénás U. t	3
Nagy-Szent-Mihály U. t	2
Nagy-Szt.-Miklós Ung. t	3
Nagy-Szokoly Ungarn	3
Nagy-Szöllösü. t	3
Nagy-Szombat (Tyrnau) U. t	1
Nagy-Szredistye Ung. t	4
Nagy-Szuha U.	3
Nagyszurdek U. t	—
Nagytalmácz U t	—
Nagy-Tany U. t	—
Nagy-Tapolcsany U. t	2
Nagy-Tarna U.	2
Nagy-Teremi U. t	4
Nagy-Teremia Ung t	4
Nagytétény U t	3
Nagytétény Diosd U. t	—
Nagy-Topolovecz Ung. t	4
Nagy-Torák U.	4
Nagy-Tószeg U. t	4
Nagy-Ugrócz U. t	3
Nagyvárad U. t	4
Nagy-Vászony Ungarn t	3
Nagyvenyim U. t	3
Nagyvisnyo U. t	3
Nagy-Zerind Ungarn t	4
Nagy-Zorlencz Ungarn t	4
Nagy-Zsám U. t	4
Nahaczów G.	4
Nak Ungarn	3
Naki i. M. t	3
Nákófalva Ung.	4
Námesztó Ung. t	4
Namiescht bei Olmütz M. t	3
Namiest bei Brünn Mäh. t	2
Nándorhegy U. t	4
Nandorhuta U t	—
Napajedl M. t	2
Naprkor Ung. t	4
Nappersdorf N.-Oest.	1
Narajów Gal.	4
Narol Gal. t	4
Nasice U. t	3
Nassaberg B. t	3
Nassenfuß Kr. t	3
Nassereith T. t	4
Naßwald N.-Ö. t	1
Naszód U. t	4
Naszvad U.	2
Nátafalva U.	4
Natschung B. t	3
Naturns Tir. t	4
Nauders Tirol t	4
Nawarna G. t	4
Nawojowa G. t	3
Nawsi Sch.	3
Nebotein M. t	3
Nebuzel B. t	3
Nechanitz Böh. t	3
Neczpál Ung. t	3
Nedecz Ung.	3
Nedwiedits W t	2
Negyed U. t	2
Nekof B.	3
Nehalozewes B. t	3
Néma U.	2
Nemci Kr.-St.	4
Němčitz b. Wolin Böhmen t	3
Němčitz b. Klattau B.	3
Nemcsény Ung.	2
Némedi Ungarn	3
Nemes-Apáti U.	2
Nemes-Csó U.	2
Nemés-Déd U.	3
Nemeszkeresztúb U. t	—
Nemes-Kosztolány U. t	3
Nemes-Militics Ungarn t	3
Nemes-Ócsa U. t	2
Nemes-Orosztj Ungarn	3
Nemes-Vid U. t	3
Német-Bencsek Ung. t	4
Német-Bogsán U. t	4
Német-Boly U. t	3
Német-Czernya Ungarn t	4
Német-Ellemér U. t	4
Német-Hidegkút Ungarn t	2
Németi U.	3
Német-Járfalu Ung.	1
Német-Kér U.	3
Német-Keresztes Ungarn	2
Német-Keresztúr U. t	1
Német-Lad U. t	3
Német-Lipcse U.	3
Német-Márok U.	3
Német-Palánka U. t	4
Német-Próna Ungarn t	3
Német-Ságh U. t	4
Német-Szt Grót U.	2
Német-Szent-Mihály U. t	2
Német-Sz. t-Péter Ung. t	4
Német-Szt-amora U. t	4
Német-Ujvár Ung. t	2
Nemotitz B. t	—
Nemsova U. t	2
Nemti U.	3
Neudeln Liechtenstein t	4
Neuzing Vorarlberg t	4
Neplachowitz Schl. t	3
Nepokolout z Buk. t	4
Nepomuk B. t	3
Neratowitz B. t	3
Neresi Dalm. t	4
Neresine Kü. t	4
Nesselsdorf M. t	3
Nesselthal Kr.	3
Nesselwängle T. t	4
Nessowitz M. t	—
Nestelbach Stm.	2
Nestersitz B. t	3
Nestomitz B. t	3
Nezmély U. t	3
Netolitz B. t	3
Netschetin B. t	3
Nettin M.	2
Nettingsdorf-Fabrik Ob.-Oe. t	3
Netwořice B. t	3
Neu-Aigen N.-Oesterr. t	1
Neu-Arad U. t	4
Neubau Bhf. N.-Oe. t	1
Neubau-Kreuzstetten N.-Oe. t	—
Neu Benátek t	3
Neuberg St. t	2
Neuberg b. Asch B. t	4
Neubistritz B. t	2
Neu-Bydžow B. t	3
Neubistritz B. t	2
Neubruck bei Scheibbs N.-Oe. t	2
Neu-Cerekwe B. t	3
Neudau B. t	—
Neudau St. t	2
Neudegg i. Kr. t	3
Neudek i. B. t	3
Neudorf. B.	3
Neudorf b. Gablonz B. t	3
Neudorf b. Lundenburg M. t	2
Neudorf bei Petschau B. t	3
Neudorf b. Rakek Krain t	3
Neudorf b. Sebastiansberg B. t	3
Neudorf bei Staaz N.-O. t	1
Neudorf b. Ung.-Ostra M. t	2
Neudorf-Herrlich B. t	3
Neu-Erbersdorf Schles. t	3
Neuern B. t	3
Neufelden Ob.-Oest. t	3
Neugedein Böh. t	3
Neugasse bei Olmütz M. t	3
Neu-Gradiska KS. t	3
Neuhäusel U. t	2
Neuhammer B. t	3
Neuhaus in B. t	3
Neuhaus b. Cilli Steiermark t	3
Neuhaus a. d. D. O.-Oe. t	3
Neuhaus bei Weißenbach a. der Triesting Nd.-Oe. t	1
Neuhofen a. d. Krems O.-Oe. t	3
Neuhof bei Kuttenberg t	3
Neuhofen an der Ybbs N.-Oe.	2
Neu-Hradek B. t	3
Neu-Hrosenkau Mähren	3
Neu-Hwiezdlitz Mähren	2
Neukirchen a. W. O.-Oe. t	3
Neukirchen a. d. Enknach O.-Ö.	3
Neukirchen bei Altmünster O.-Oe.	3
Neukirchen bei Eger B. t	3
Neukirchen bei Lambach O.-Oesterr.	3
Neukirchen im Pinzgau S. t	3
Neukladno B. t	—
Neu-Knin B. t	3
Neu-Königgrätz Böhmen t	3
Neulengbach N.-Oest. t	1
Neum Dalm. t	4
Neumark bei Taus B. t	3
Neumarkt bei Griesskirchen Ob.-Oest. t	2
Neumarkt Salzburg t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Neumarkt St. te . . .	3
Neumarkt T. te	4
Neumarkt G. te	3
Neumarkt bei Freistadt O.-Oesterr. e .	2
Neumarkt i. B. t	3
Neumarkt a. d. Ybbs N.-Ö. te	2
Neumarkt-Tramin T. te .	4
Neumarktl Kr. t	3
Neu-Mitrowitz Böhm. . . .	3
Neundorf B. tm	3
Neunkirchen N.-Oest. te .	1
Neuöttingböh. t	2
Neupaka B. t .	3
Neupaulsdorf Böhm. . . .	3
Neu-Pölla N.-Oesterreich t	2
Neuprags T. t (1/6—30/9) .	3
Neu-Raußnitz Mähren t .	2
Neureichenau Bt	3
Neu-Reisch M. t	2
Neu-Rettendorf Böh. . .	3
Neurohlau B. te	—
Neu-Sandec G te	3
Neusattel bei Elbogen B. te	3
Neusatz Ung. te	4
Neu-Sazawa B.	3
Neuschloß b. Hohenmauth B. t	3
Neu-Serowitz Mähren . .	2
Neustadtl i. M. te	2
Neustadtl a. See Ung. te .	1
Neuspondinig T t (1/6—30/9) .	4
Neustadt a. d. Mettau B tem	3
Neustadtl bei Haid Böhm. t	3
Neustadtl i. M. t	3
Neustadtl bei Friedland B. t	3
Neustadtl a. d. Donau Nd.-Oester. t . .	2
Neustadtl a. d. böhm. Nordbahn B. te	3
Neustadtl bei Arnau B. t	3
Neustadtl a. d. Waag U. te	2
Neustift b. Gr.-Raming Ob.-Oesterr. . .	2
Neustift bei Olmütz M. t	3
Neustift bei Scheibbs N.-Oe. t . .	
Neustift in Stubai T. t	4
Neustraschitz B. te . . .	3
Neustupow B. t	3
Neutitschein M te . . .	3
Neutra U. t .	2
Neu-Ullersdorf Mä. . .	3
Neuwelt t .	3
Neu-Wessely M.	3
Neuzagorz G. te	—
Neuzeug Ober-Oesterr. t .	3
Neuzina Ung. t	4
Neweklau Böh. t	
Nezamislitz M. te . . .	2
Nezdenitz M. te	4
Nézsa Ung. t m	3
Nezsider U. t e	1
Nezwiestitz B. te	3
Niczkyfalva U. te	4
Niedylec Gal.	4
Nieder-Absdorf N.-Oest. t .	1
Nieder-Adersbach B. t . .	3
Nieder-Bludowitz Schles. .	3
Niederdorf im Pusterthale Tir. t e . .	3
Niederdorf bei Reifnitz Kr. t	3
Nieder-Einsiedl Böhmen t .	3
Nieder-Eisenberg Mä. t e	3
Nieder-Fellabrunn N.-Oe.	1
Nieder-Fladnitz N.-Oest. t .	2
Nieder-Georgenthal B t	3
Niedergrund a. d. böhmischen Nordbahn t e	3
Niedergrund a. d. Elbe B. t	3
Nieder-Hermesdorf b. Mähr. Schönberg M.	3
Nieder-Hillersdorf Schles. t	3
Niederhof B. .	3
Nieder-Kappel Ob.-Oesterr.	3
Nieder-Kreuzstetten N.-Ö. t	1
Nieder-Langenau Böhmen .	3
Niederleis Nd.-Oesterr. t . .	1
Nieder-Leutensdorf B. t .	3
Nieder-Lindewiese Sch. t	3
Nieder-Mohrau b. Römerstadt Mähr. . . .	3
Niederndorf bei Kufstein T. tm	3
Niederneukirchen O.-Oe.	2
Niedernsill St.	3
Nieder-Rochlitz Böhm. t e	3
Nieder-Rußbach Nd.-Oesterr.	1
Nieder-Thalheim O.-Oe	3
Nieder-Ullersdorf B. . . .	3
Nieder-Vintl T.	3
Niederwaldkirchen Ob.-Oe. te . . .	3
Nieder-Wallsee Nd.-Oest. td	2
Nieder-Wölz Steiermark t	3
Niedźwiedź G.	3
Niegowce G. .	4
Niemes B. t e	3
Niemirów G. t	4
Niemtschitz bei Nezamislitz M. t e . .	2
Niepokomice G. te	3
Niewiszka Gal.	4
Nieznajowa G.	4
Niezwiska G. .	4
Nikl B. . . .	3
Nikla U. . . .	3
Niklasberg B.	3
Niklasdorf a. d. Mur St. t e	2
Niklasdorf in Schlesien te .	3
Nikowice G. .	4
Niklowitz M. .	2
Nikolsburg M. te	2
Nikolsdorf T. te	3
Nimburg B. te	3
Nimlau M. e .	3
Nin D. t. . .	4
Nischburg B. .	3
Nischkau B. .	3
Nisko Gal. t e	4
Niwiska Gal.	4
Niwnitz M. t .	2
Nixdorf B. te	3
Niżankowice G. te	4
Nizbor nowi G.	4
Niżniów G. te	4
Nizna Ungarn	3
Njemci U. t .	4
Nöchling N.-O	2
Nötincs U. . .	3
Nötsch im Gailthale Kärnt. t	3
Nógrádi U te .	3
Nógrádlövesző U. te .	3
Nógrád-Ludány U. te .	3
Nógrád-Megyer Ungarn .	3
Nógrád-Szenna Ungarn .	3
Nógrád Vadkert Ungarn .	3
Nógrád-Varbó. U. . . .	3
Nógrád-Verőcze U. te .	3
Nona Dalm. t	4
Normanci Bh. Kr.-Sl. te .	3
Nozlop Ungarn	2
Nova U. t . .	3
Nova-Bukovica KS. te .	3
Novaglia Da. td	4
Novák U. te .	3
Nova Kráľja Kr. Sl. . . .	3
Novegradi D. td	4
Novi Kr.-Sl. td	3
Novigrad Krot.	3
Novi Karlovci Kr.-Sl. t .	4
Novimarof K.-S. te . .	3
Nova-Ćiće Kr. Sl. . . .	3
Novoszelló U. .	3
Novoty Ung. .	3
Novska KS. te	3
Nowa grobla Bhf. G. te	4
Nowemiasto G. te . . .	4
Nowesioło bei Stryj Gal. .	4
Nowesioło bei Podwołoczyska Gal. t .	4
Nowica G. . .	4
Nowosielica Bhf Buk tem	4
Nowosielce-Gniewosz	3
Nowosielica Bhf. G. te .	4
Nowotaniec G.	4
Nürschan B. te	3
Nusle B. t .	3
Nußbach Ober-Oesterr. e . .	3
Nußdorf N.-Ö te . . .	—
Nußdorf am Attersee Ob.-Oesterr. t d	3
Nustár Bhf. Kroat. t e	3
Nuszcze G.	4
Nyárád-Szereda Ung. t . .	4
Nyárádtö U. te	4
Nyaregyháza U. tm . . .	3
Nyárló U. t m	4
Nyársapát U. te	3
Nyék U. te . .	3
Nyerges-Újfalu U. te . .	2
Nyir-Acsád U. t	4
Nyirád U. t. .	2
Nyir-Adony U. t	4
Nyir-Bakta U. t	4
„ Bátor U. te	4
Bátek Ung.	4
Nyir-Bogát U.	4
Nyir-Bogdány Ungarn tem .	4
Nyir-Csaholy U.	4
Nyiregyháza U. te . . .	4
Nyirkarasz U. t	4
Nyir-Lugos U.	4
Nyirmárton-tolva U. t m	4
Nyir-Meghes U.	4
Nyirsíd Bhf U. te	4
Nyitra U. te .	2
Nyitra-Bajna U	2
Nyitra-Egerszeg Ungarn . .	2
Nyitrajcs-blonicz U. te . .	—
Nyitraludany U. te . .	2
Nyitranowák U. te . . .	3
Nyitra-Szeg U. te . . .	2
Nyitra-Szerdahely Ungarn t	2
Nyitra-Udvarnok Ungarn	2
Nyitra-Zsámbokrét U. te	2
Nymburk B. te	3
Nyögér Ungarn	2
Nyujtód, s. Nagy-Nyujtód	—
Nyulas s. Nagy-Nyulas . .	—
Nyulszalu U. tm	2
Nyustya U. te	3
Nyustia Likár U te . . .	—
O.	
Ó-Bars U. . .	2
Obdach St. te	3
Ó-Beba U. t m	3
Ó-Becsell. t d	4
Obbrovazzo D. te . . .	4
Obdach St. te	3
Ober-Adersbach B. t . . .	3
Ober-Altstadt Böhmen t e .	3
Oberau T. tm	3
Oberbaumgarten B. t . .	3
Ober-Beckowitz Böh. t. . .	3
Ober-Borry M.	2
Oberbozen T. tm	4
Oberbuch bei Hartberg St te	2
Oberburg St. t	3
Ober-Cerekwe Böhmen t e	3
Ober-Dannowitz Mäh.	2
Ober-Domaslowitz Schl. .	3
Oberdorf bei Komotau B. tm	3
Ober-Drauburg Krnt. te	3
Ob.-Dubenky Mähr. . . .	3
Ober-Eggendorf N.-Oe. te	—
Ober-Einsiedl Böh. tm. .	3
Ober-Ferlach Kärnten. t .	3
Ober-Georgenthal B. t e	3
Ober-Gerspitz Böhm. tm.	3
Ober-Pulsgau Steiermark .	3
Ober-Görjach b. Veldes Kr.	3
Ober-Grafendorf N.-Oe. t	1
Obergrund B. tm . . .	3
Obergurk Krain	3
Ober-Haag St.	3
Ober-Haid B. te	3
Oberhammer B. t	3
Ober-Herms-dorf Schl. t e	3
Ober-Höflein Nd.-Oesterr.	2
Oberhofen Ob.-Oe. t . .	3
Oberhohenelbe B. t . . .	3
Ober-Hollabrunn N.-Oe. te . . .	1
Oberjeleni B. t . . .	3
Ober-Kappel Ob.-Oest. t	3
Ober-Kreibitz-Schönfeld B. te . . .	3
Ober-Kurzwald Schlesien .	3
Ober-Laa Nd.-Oesterr. te .	3
Ober-Laibach Krain te .	3
Oberland Ob.-Oest. te . .	—
Ober-Langenau Böhmen .	3
Ober-Leutensdorf B. te	3
Ober-Lhotta M.	2
Ober-Lindewiese Sch. te	—
Ober-Litsch M. t	3
Ober-Loitsch K	3
Obermais bei Meran T. t .	4
Ober-Markersdorf N.-Ö.	1
Ober-Merdorf	
Ober-Meisling N.-Oe. . .	1
Ober-Miemling Tirol t .	4
Ober-Mösel Kr.	3
Ober-Moldau Böhmen t .	3
Ober-Moschtienitz Mäh. tm	3
Obermühl a. d. Donau Ober-Oesterr. t d	3
Obernberg O.-Oesterr. te	3
Obernberg Altheim O.-Ö. te	—
Oberndorf bei Salzb. te .	3
Oberndorf in N.-Öst. tm	2
Oberneukirchen O.-Oest. t .	3
Obernitz B. te	3
Ober-Plan B. te	3
Ober-Počernic Böhm. te	3
Ober-Politz B. te . . .	3
Ober-Praußnitz Böhmen .	3
Ober-Preschkau Böhm. tm.	3
Ober-Pulsgau Steiermark .	3
Ober-Rochlitz Böhmen te .	3
Ober-Rötschach bei Gonobitz Steiermark .	3
Ober-Rohrbach N. Oe. tm	1
Ober-Rotschow Böhmen t .	3
Ober-Kunigund St. t . .	3
Ober-Sedlitz-Krammel B. t	3
Ober-Seeland Kärnten t .	3
Ober-Sieben-brunn N.-Oe. t	1
Ober-Stefan-au Mähren .	3
Ober-Studeney Böhmen t .	3
Ober-Suchau Schlesien .	3
Ober-Sulz Nd.-Oe. . .	1
Ober-Tannwald Böhm. t	3
Obertauern St	3
Ober-Thomasdorf Schl. t	3
Ober-Tilliach T.	3
Ober-Trattnach Ob.-Oest. t	3
Ober-Traun O.-Oe. te .	3
Ober-Trixen Kärnt. . .	3
Obertrum Slzb. t	4
Obertyn Gal. t	3
Ober-Vellach Kärnten t .	3
Ober-Walters-dorf N. Ö. te	1
Ober-Wang Ob.-Oe. t .	3

Ortsnamen und Land	Zone
Ober = Weiden	
Nd.-Oest. t e	1
Oberweis Ob.-	
Oesterr. t e	3
Ober-Werners-	
dorf B. t	3
Ober-Wigstein	
Schl. tm	3
Ober-Wikow	
Buk. t e	4
Ober-Wildgrub	
Sch.	3
Ober-Wölbling	
N.-Oe. t	1
Ober-WölzSt. t	3
Ober-Záhoří B.	3
Ober = Zeiring	
Steiermark t	3
Ó-BessenyőU. te	3
Ó-Besztercze U.	3
Obetznitz Böhm.	3
Obladis T. t m	4
Obřistvi B.	3
Obritzberg N.-	
Oest. t	1
Obrovac D. t	4
Obrovácz U. t	4
Obsteig Tirol t	3
Ochtina U. t e	3
Ocsa Ung. t e	3
Oderberg Schl.	
t e	3
Oderfurt M. te	3
Odlachowitz B. t	3
Odrau Sch. te	3
Odrzykoń G.	4
Oeblarn St. te	3
Oecsény U. t e	3
Oecsöd U. t	3
Oed Bez. Wr.-	
Neustadt N.-	
Oe. t e	1
Oed b Amstetten	
Nd. = Oest. t	2
Oedenburg U. te	1
Oehling N.-Oe.	
t e	3
Ököritó (Szat-	
már) U.	4
Oekörmező U. t	4
Oekrös Ung. tm	4
Oels Mähren t	3
Oelyvös U.	3
Oepping O.-Ö.	4
t e	
Oerdögkút U. tm	2
Oereg-Csertö U.	3
t e	
Oeregfalu U. t e	
Oereg-Lak U. t e	4
Oeri = Szent-	
Péter Ung. t	2
Örhalom U. te	—
Örißentzóter U.	
t e	2
Oerkény U. t e	3
Oermező U. t e	3
Örs-Ujfalu U.	
t e	2
Örzállás U. te	3
Oesi (Veszprim)	
Ung.	3
Oeskü Ung.	3
Oettevény U. te	2
Oetvös-Kónyi e	3
Oetz Tirol t	4
Oetzthal (15/6	
—30/9) T. t e	4
Ó-Fehértó U. te	4
Offenbánya U. t	4
Offenhausen bei	
Lambach Ob.-	
Oesterr. t	3
Oftering Ob.-	
Oesterr. t	3
Ófutak U. t	4
Ó-Gradiska K.-	
Slav. t	3
Ogrodzon Schl.	3
Ogulin Kr.-S.	
t e	2
Ó-Gyalla U. t	2
Óhaj Ung. tm.	
Ohat-Kócs Bhf.	3
U. t e	3
Óhegy U.	4
Ohladów G. t	3
OhlsdorfO.-Ö.	3
Ohnischow B. t	3
Ohrensdorf M.	3
Oka Ung. t e	1
Ó-Kanizsa U.	
t e d	3
Okány Ung. t e	4
Ó-Kécske U. d	3
Okemencze U. te	—
Ó-Kér U. t e	3
Oklaje Dal. t	
Oklánd U. t	4
Okna Bukow. t	4
Okno G. te	4
Okočim G. t	4
Okorág-Káráß	
Bhf. U. t e	3
Okřisko Bhf. M.	
t e	2
OkrouhliceB. te	3
Okučani Kroat.	
Slav. t e	3
Olad U. t e	2
Oláhfalu U. t	4
Oláhlápos U. t	
Oláh-Szent	4
György U. t	3
Olang Tir. t e	
Olaszi = Liszka	3
U. t e	4
OlaszteleklU.tm	
Olbersdorf	3
Schlesien t e	4
Olécz U. t e m	4
Olejów Gal. t	4
Olesko Galiz. t	4
Oleszów G. t e	4
Oleszyce G. t e	
Ollár Bhf. U.	2
t e	3
Ollersbach N.-	
Oest. t	1
Olmányfalva U	3
Olmütz M. t e m	2
Olpiny Gal.	
Olschan Mähr.	—
Olszanica bei	
Ustrzyki G. te	4
Olszanica bei	
Złozów Gal.	4
Olszany Gal. t	4
Olthid U. t	3
Oltre D. d	4
-MoldovaU. td	4
-MoraviczaU.t	3
Omis D. t	4
Omišalj Kü. t	3
Ondód U.	2
Ondřejow B. t	3
Onga U. te	3
Ónod Ung. tem	3
Onuth Buk. tm	4
Ó-Ogradina U.	4
Opatovac Kr.-	
Slav. d	3
Opatowitz an d.	
Elbe B. t e	3
Ó-Pazua KS. te	4
Opčina Kü. t e	3
Oplotnitz St. t	3
Opotschna bei	
Laun Böh.	3
OpotschnoB. te	3
Oppatau in M.	2
Opponitz N.-Oe.	
t	2
Oppova U. t	4
Oprtalj Kü. t	3
Opuzen D. t	4
Oracow B. t	3
Ó-Radna U. te	4
Orahovica K.-	
Sl.	3
Orašac D t	4
Oravicza U t e	4
Orczyfalva U t e	4
Ordas U. d	3
Orebič Dal. td	4
Oriovac KS. te	3
Orlát Bhf. U. t e	4
Orlau Schl. t e	3
Orle Kr.-Sl.	3
Orló U. t e	—
Orlik Böh. t	3
Orlowitz M.	2
Oros Ung. tm	4
Orosháza U. t e	3
Oroszka U. t	2
Oroszlámos U.	
t e m	3
Oroszlány U.	2
Orosztony-Bak-	
saháza U.	3
Oroszvár U. t e	1
Orsera Küst. t d	4
Orsova U. t e d	4
Ortenegg Kr. te	3
Orth N.-Oe. t	1
Orth b. Gmun-	
den O.-Oe. t	3
Ort im Inn-	
kreise O.-Oe. t	3
Ortmann Nd.-	
Oesterr. t	1
Oschitz Böhm. t	3
Osečna B. t e	3
Osgyán Ung.	3
Osiek b. Oświę-	
cim Gal.	3
Osiek bei Żmi-	
gród Gal.	4
Osielec Bhf. G.	
t e	3
Oskau M. t	3
Oslawan M. t	2
Osli U.	1
Osowa Bytyška	
Mäh. t	2
Osredek Kr. Sl.	3
Ossegg B. t e	3
Ossek b. Leipnik	
M.	3
Ossero Küstld. t	4
Ossiach Kä. t e	3
Ossunitz Krain	3
Ossowce Gal.	4
Ostavie G.	4
Ostermiething	
O.-Oe. t	3
Ostfi-Asszonyfa	
Ung. t e	2
OstrauWitkowitz	
Mäh. t e	—
Ostrawitz M. t	3
Oster D. t	—
Ostromer B t	—
Ostrów b. So-	
kal Gal. t e	4
Ostrów b. Tar-	
nopol G. t e	4
Osviettman M.	2
Oswiecim Stadt	
u. Bhf. G. te	3
Oszada Ung. t	3
Oszlány U. t e	3
Ó-Szőny U. te	2
Oszró U.	3
Ó-Sztapár U. te	3
Osztopán U. t e	3
Osztroluka U.	3
Otátrafüred U. t	
Ó-Telek U. tem	4
Otočac Kroat. t	3
Ó-Tohán U. e	4
Otok KSl. t e	4
OtrokowitzM.te	2
Ottendorf B. t e	3
Ottendorf bei	
TroppauSchl.	3
Ottendorfi. St.	2
Ottenschlag N.-	
Oesterr. t	2
Ottensheim O.-	
Oesterr. t d	3
Ottenthal Bez.	
Mistelbach	
Nd.-Oe.	2
Ottschnigberg	
St. t e	—
Ottlaka U tem	4
Ottnitz M.	2
Ottomány U.	4
Ottowitz B.	3
Ottynia Gal. t e	4
Ó-Tura U. t	2
Óvár = Bashegy	
U. t e	—
Ozalj KS	3
Ózd U. t e	3
Ozora (Tolnaer	
Com.) U. t	3
Ozora (Toron-	
táler Comitat)	
U. t e m	4
Ożydów G. t e	4
P.	
Pabneukirchen	
Ob.-Oest. t	2
Pacov B. t e m	4
Pacsa Ung. t	3
Pacsér Ung. t e	3
Páczin Ung.	4
Padé Ung. t	3
Padew Gal. t	4
Padrag U.	2
Pag Dal. t	4
Pago Dalm. t d	4
Páka U.	3
Pakod U.	2
Pakoštane D. t	4
Pákozd Ung. t e	3
Pakrac KS. t e	3
Paks Ung. t e	3
Palást U.	3
Paldau b. Feld-	
bach St.	2
Palanka U. t e	—
Pálfa U. t	3
Pálfalva U. t e	3
Palfau Strm.	2
Pálháza U. t	3
Páli U.	2
Palics U. t e	3
Palin U.	3
Palkowitz M.	3
Palocsa U. t	3
Pálócz U.	4
Pálos = Nagy-	
mező U. tm	3
Palota-IlvaU.te	4
Palterndorf N.-	
Oest. t	1
Pályin U.	4
PancsovaU.ted	4
Pánczél = Cseh	
U. t	4
Pánd U.	3
Paneveggio T. t	
(1/6—30/9)	4
Panka Buk. t e	4
Pankota U. t e	4
Pap Ung.	4
Pápa Ung t e	2
Pápa-Kovácsi U.	2
Pápa-Teszér U.	
t e	2
Papfalva U. tm	4
Papkeszi U. t e	3
Pápócz U.	2
Papolcz U.	5
Pap-Tamási U.	
t e m	4
Parabuty U. t e	3
Parácz U. t e	4
Parád U. t e	3
Paradfürdő U. t	
(1/5—30/9)	3
Parajd U. t	4
Parchacz G. t	4
Parchen-Schel-	
ten B. t	3
Párdány U. t e	4
Pardubitz B. t e	3
Parenzo Kü. t d	4
Parfuß M.	2
Paripás U. t e	3
Parhoutz Buk. t	4
Párkány U. t e d	3
Párkány-Nana	
Bhnhf. U. t e	3
Parndorf U. te	1
Párnicza U. t e	3
Parnik B. t	3
Parnó U. te	4
Parsch S. t e	3
Parschnitz B. t e	3
Parschowitz M.	3
Partschendorf	
Mähren t	3
Partschins T. t	4
Pasieczna G. t	4
Paskau M. t e	3
Pasman Dal. td	4
Passail St. t	2
Passek M.	3
Pásztó U. t e	3
Paternion Kär.	
t e	3
Pátfalu U.	1
Pátka U. t e	3
Patsch Tir. tm	4
Patta Ung.	2
PattergassenKä.	
t.	3
Páty Ung. t m.	3
Patzau B. t e	3
Paudorf N.-Oe.	
t e	—
Paugnano Kü.	3
Paulis Ung. t e	4
Paulowitz bei	
Olmütz M. t	3
PaulusbrunnB.	3
Pausram M.	2
Pawlikow B tm	3
Pawlowitz bei	
NezamislitzM	2
Payerbach Nd	
Oesterr. t e	1
Pazdics U.	4
Pazin Kü. t	4
Pázmánd U.	3
Pcher B.	3
Peček a d.	
Staatsbahn	
Böh. t e	3
Pecka B t m	3
Péch-Ujfalu U. t	3
Pécs U. t e	3
Pecsenyéd (Pöt-	
sching) U.	1
Pécska Ungarn	
t e	4
Pécsvárad U. t	3
Péczel U. t e	3
PeczeniżynG te	4
Pecze-Szöllösd.	
t	4
Peczöl U.	2
Pedena Küstl. t	4
Pederoa Tirol t	4
Pedraces i. Ab-	
teithale T. t	4
Peér U. tm	2
Peggau St. te	2
Peilenstein St.	3
Peilstein Ober-	
Oesterr. t	3
Pejo antica	
fonte T. t	4
Peleste Ungarn	
Pellérd U. t e	3
Pelsdorf B. t e	3
Pelsücz U. t e	—
Pelvás Ung.	3
Pély U.	3
Pencz Ungarn	3
Penk Kä. te	3
Pennewang O.-	
Oe.	3
Perasto D. t d	4
Perbál U.	3
Perbenyik U. te	4
Perbete U. t e	2
Perchau Str.	3
Perchtoldsdorf	
N.-Oest. te	1
Perecsény U. te	4
Pered Ungarn	2
Perehińsko G. t	4
Perény Ung.	3
Pereszlény U.	2
Pereszny e U.	2
Perg O.-O. t e	2
Pergine Tir. te	4
Perjámos U. t e	4
Perkovic D. t e	4
Perlak U. t	3
Perlaß Ung. t	4
Pernegg St. t e	2
Pernersdorf-	
Pfaffendorf	
N.-Oe.	1
PernhofenWul-	
zeshofen Nd.-	
Oe. t e	1
Pernitz N.Ö te	1
Pernitz Mucken-	
dorf N.-O. te	1
Perjány U.	4
Perschling N.-	
Oest.	1
Persenbeug N.-	
Oesterr. t d	2
Perteole Küst.	3
Pertisau Tir. t	3
Perušić KS. t	4
Perutz B. t e	3
Perzagno D. t d	4
Pest-Hidegkút	
U. t	3
Pestszentlőrincz	
U. t	3
Pészak U. tm	4
Pét Bhf. U. e	3
Peterbaude B t	3
Péterfalu Ung.	1
Péterfalva Ung.	4
Péterhegy U.	2
Péteri Ung. e	3
Péterréa U. te	4
Petersburg in	
B. t e	3
Petersdorf bei	
Zöptau Mähr.	
t e	3
Petersdorf bei	
Trautenau B.	
Petersdorf Sch.	3
Peterskirchen	
O.-Oest. e	3

Ortsnamen und Land	Zone
Peterswald in B. t . . .	3
Peterswald Schl. t m	3
Pétervárad (Peterwardein) Kr.-Sl. t e d	4
Pétervására U. t	3
Petöháza-gyár Ung. t . .	1
Petranka G. .	4
Petres U. . .	4
Petrijanec KS.	3
Petrijevci K-S.	3
Petrinja Kroat.-Slav. t e .	3
Petris U . .	4
Petronell Nd.-Oesterr. t e d	1
Petrosény U. t e	4
Petroutz a. Sereth Buk. t e	4
Petrutz b. Itzkany Buk. tm	4
Petrovácz U. t e	4
Petrovoselo ličkoKr.-Sl. t	3
Petrovoszelló (Bács) U. t e	4
Petrowitz bei Freistadt Sch. t e	3
Petrowitz b. Rakonitz B. te	
Petrowitz bei Schüttenhofen B.	3
Petrowitz bei Seltschan B. t	3
Petrowitz bei WagstadtSch.	3
Petschau B. t e	3
PetschkauBöhm.	3
Pettau St. t e	3
Pettenbach Ob.-Oesterr. t .	3
Pettend. U. t e	4
Pettneu Tir. t e	4
PetzenkirchenN.-Oe. t m	2
Petzer Böh. tm	3
Peuerbach Ob.-Oesterr. t .	3
Pfaffenschlag Nd.-Oesterr.	2
Pfaffstätten N.-Oe. t e . .	1
Pfalzau-PreßbaumN.-Ö te	—
Pfarrkirchen O. Oesterreich .	3
Pfarr-Werfen Salzb. t . .	3
Pflu:hof Kä. t	3
PfraumbergB. t	3
Pfunds Tirol t	4
Pians Tir. t em	4
Piaseczna G. t	4
Piber Steierm.	2
Pičan Kü. t .	4
Piccolein T. t .	4
Pichl a. Mondsee O.-Oe. t .	3
Pichl bei Wels Ob.-Oest. .	3
Pieniaki G. t .	4
Pierbach Ob.-Oesterr. t . .	2
Pieris Küstld. te	3
Pieris Turraco Kü. t e . .	3
Piesendorf S. t	—
Piesling M. t	2
Piesting N.-Oe. t e m . .	1
Pietrowice t e . . .	3
Pieve di Ledro T. t . . .	4
Pieve di Livinalongo T. t .	4
Pieve-TesinoT t	4
Pikulice G. t .	3
Pilgram i. B. t e	3
Pilichsdorf N.-Oe. t . .	1
Pilis Ung. t e	3
Pilis-Csaba U. t e	3
Pilis-MaróthU.	3
Pilis-SzántóU.	3
Pilnikau B. t e	3
Pilsen B. t e .	3
Pilsenetz B. t e	3
Pilzno Galiz. t	4
PinczehelyU. te	3
Pinggau St. t	2
Pinguente Kstl. t e	3
Pinkafeld (Pinkafö) U. t e .	2
Pinka-Mindszent U. t e	2
Pinka-Miske (Mischendorf) Ungarn . .	2
Pinnye U. t e	1
Pinsdorf Ob.-Oest. t . .	3
Pinzolo Tirol t	4
Pirano Kstl. t d	3
Pirawarth Nd.-Oesterr. t .	1
Pirkenhammer Böhm. t e .	3
Pirnitz Mähr. t	2
Piros U. t m. .	4
Pisarovina Kr.-Sl. t . . .	3
Pisarzowa G. te	—
Pischätz St. t .	3
Pischeldorf Kärnten t .	3
Pischelsdrf St. t	2
Pischelsdorf bei GötzendorfN.-Oest. . . .	1
Pischelsdorf S:. t . . .	2
Pischely B. t e	3
Pischtin B. . .	3
Pisek B. t e .	3
Pisino Kstl. t e	4
Piski Bhf. U t e	4
Piskólt Ung. t e	4
Pistyan U. t e	2
Pistyń Gal. t .	4
Piszke Ung. t d	3
PitomačaKS. te	3
Pittarn Sch. .	3
PittenN.-Ö. t e	1
PitvarosU. tem	4
Pitzthal T. tm	4
PivnicaK.-S. te	3
Piwin M. e .	2
Piwniczna Gal. t e	3
Pladen B. t e .	3
Plan B. t e	3
Plana a. d. Luschnitz B. t e	3
Plaňan B. t e	3
Planina Kr. t e	3
Planitz B. t .	3
Plank N.-Oe. t	—
Plankenstein N.-Oe. . .	2
PlaseBhf. Kr. te	3
Plaski Kroat. t	3
Platz Böhm. te	3
Plasy B. t e .	3
Platicevo Kr.-Sl. t e . .	4
Platsch M. . .	2
Platt N.-Oe.	1
Platten bei Joachimsthal Böhm. t e	3
Platten bei Komotau Böh.	3
Platz Böhmen	3
Plava Kü. te	3
Plavisevicza U.	4
Plavy B. t	3
Plaw B. t e	3
Płazów G. . .	4
Pleil-Sorgenthal B. tm .	3
Pleising N.-Oe.	2
Plemenitas Kro.	3
Pleše Kroat.	3
Pleszów Gal. .	3
Pleternica Kr.-Sl. t e m .	3
Plitvica (1/5 bis 30/9) Kr.-Sl. t	3
Plomberg Ob.-Oe. t . . .	3
PloschkowitzB. t	3
Plotischt B. t e	3
Płuchów G. t e	4
Plumenau M. t	2
Pobedim U. .	2
Počatek B. t e	3
Počeaj U. tm .	4
Pócs-Megyer-Leányfalu U. t ed. . . .	3
Podbaba B. t	3
Podbjel Ung. t e	3
Podbrdo an der Bača Kü. .	3
Podbuž Galiz. t	4
Poděbrad B t e	3
Podegrodzie G.	3
Podersam B. t e	3
Podgora Kü. .	3
PodgorašSlav.	3
Podgórze G. te	3
Podgórze-Bonarka G. t e	—
Podhajce G. t	4
Podhajczyki bei Lemberg G. .	4
Podhořan bei Časlau B. t	3
Podhořan a. d. Moldau B. .	3
Podhorce bei Złoczów Gal.	4
Podiwin M. te	2
Podkamień bei Brody G. t	4
Podkamiń bei Rohatyn G. t	4
Podliski małe. G. t	4
Podmelc Kü. te	3
Podnart Kr. t e	3
Podol bei Prag Böhm. tm .	3
Podol b. Weißwasser B. .	3
Podolin U t e	3
Podplat b. Pöltschach St. .	3
Podsused Kr.-Sl. e . . .	3
Podvilk Ung. t	3
Podwołoczyska Bhf. Gal. te	4
Podwysokie G. t . . .	—
Pöchlarn N.-Oest. ted . .	2
Pöggstall Nied.-Oesterr. t .	2
Pölland b. Bischoflack Kr. t	3
Pöllau St. t .	2
Pölöske U. t .	2
Pöls St. t .	3
Pöltschach St. t e	3
PöndorfO.-Oe. e	4
Pörgölin Ung.	2
Pörtschach am See Kär. t e	3
PößnitzhofenSt. t e	3
Pöstlingberg Ob.-Oest. .	3
Pöstyén U. t e	2
Pogorsch Sch. t e	—
Pográny U. .	2
Pohl Bhf. M. t e	3
Pohled B. t e	3
Pohorce bei Rudki Gal. .	4
Pohorella vasgyár U. te .	3
Pohrlitz M. te .	2
Poisdorf Nied.-Oest. t e .	1
Pojána U tm .	4
Pojana Stampi Bukowina .	4
Pókafalva U.	4
Poklostelek U. t m . . .	4
Pokupsko KS.	3
Pola Kstl. t e d	4
Pola, Polikarpo Küstld. t d. .	4
Polanka Sch.	3
Polanka wielka G.	3
Polehraditz M.	2
Polena Ung. t	4
Poley B. t e .	3
Poleschowitz M. t e . . .	2
Polgár U. t e .	3
Polgárdi U. t e	3
Poliška B. te .	3
Polin B. . .	3
Politz a. d. Mettau Böh. tem	3
Poljane Kr. t .	3
Pollerskirchen Böhmen t .	3
Polna B. t .	2
Poln.-Ostrau Schl. t . .	3
Polstrau St. t e	3
Poltár Ung. te	3
Pomáz Ung. t .	3
Pomeisl Böh. t	3
Pomogy U. t e	1
Pomorzany G. t	4
Ponigl St. t e	3
Pónik U. .	3
Ponikla B. e .	3
Ponikwa G. .	4
Pontafel Bhf. Kä. t e . .	3
Ponte Kü. t .	3
Ponte delle Arche Tirol t . .	4
Ponti di Bribir Dalmatien t	4
Ponyásska (1/5—31/10) U. t	4
Popelin M. t e	2
Popielniki Gal.	4
Popovača Kr.-Slav. t .	3
Poppitz Mähr. e	2
Poprád U. t e	3
PozradfelkaU. te	3
Porąbka Gal.	3
Porąbka uszewska Gal. . .	3
PorcsalmaUng.	4
Porer (Semaphor) Küstl. t	—
Pořič bei Budweis B. t e .	3
Pořičan B. t e	3
Poritsch b Budjowitz B t e	3
Pořitsch a. d. SazawaB. t e	3
Poronin G. t e	3
Porozska U. tm	3
Poroszló U. t e	3
Porpácz Bhf U t e	2
Porrog U . .	3
Portelek Ung.	4
Portole Kü. t	3
Porto di mezzo (Melada) D. d	—
Porto-Rose bei Cattaro D. t	4
Porto-Rose bei Pirano Kü. t	3
Poruba Sch. tm	3
Posedarija D. d	4
Posořitz Mähr.	2
Possitz-Groß-Grillowitz Mähr. t e .	2
Postelberg te .	3
Postire Dalm. t d	4
Postojna Kr. te	3
Postupitz B. te	3
Potok złoty G. t	4
Potomje D. t	4
PotscheradB. t e	3
Potstyn B. t e	3
Pottenbrunn Nd.-Öst. t e .	1
Pottendorf Nd.-Oest. t e . .	1
Pottenstein a. d. Triesting N.-Oest. t e .	1
Pottenstein B. t e . . .	3
Pottschach N.-Oest. t e .	1
Pottutory G. te	4
Potylicz Gal. .	4
Povlje D. d .	4
Povo T. t m .	4
Pozdiechow M.	2
Požega Kr.-Sl. t e	3
Požoritta Buk. t	4
Pozsony (Preßburg) U. t e d	1
Pozsony-Beszterczé U. .	1
Pozsony-Hidegkút Ung. .	1
Pozsony-Ligetfalu U. t e .	1
Pozsony-Püspöki Ung. te	1
PozsonySzeleskút Ung. e .	1
Pozsony-Szt. György U. t e	1
Pozsony-Taksony U. . .	2
Pozsony-Vezekény Ungarn	2
Prachatitz B. te	3
Prad Tirol t .	4
Pradniki czerwony G. t .	3
Präbichl St. te	2
Prägarten Ob.-Oesterr. t e .	2
Prägarten i. T.	3
Prävali K. te .	3
Präwald Kr. t	3
Prag B. t e .	3
Pragerhof Bhf. St. t e . .	3
Pragser-Wildsee (1/6—30/9) . T. t . . .	3
Prakfalu U. t e	3
Pram Ob.-Oe. t e	3
Prambachkirchen Ob.-Oest. t .	3
Pramet O.-Oe.	3
Prasicz U. .	2
Praskoles B. t	
Praskowitz B. t e . . .	3
Přaslawitz M.	3
Praßberg St. t	3
Pravonin Böh.	3
PražmaSchl. tm	3
Prázsmár U. t e	5
Prebacina Kü.	3
Prcanj D. t .	4
Preitz B. t . .	3
Preblau Kä. t	3
Precsin U. . .	3
Predazzo Tir. t	4
Preding (Leibnitz) St. t	3
Predlitz i. St. e	3
Predmér U. t e	3
Předměřice B. t e	3
Předslaw B. .	3
Pregrada Kr.-Sl. t . . .	3
Prein N.-O. t	1
Preitenegg Kär.	3
Preko D. t . .	4
Prellenkirchen Nd.-Oesterr.	1
Přelouč Böh. t e	3
Prem Krain . .	3
Přemyslowitz Mähr. . . .	3
Premstätten St. t e . . .	3
Premuda D. d	4
Prerau M. te .	3
Preschen B. t e	3
Preßbaum N.-Oest. t e m	1
Preßburg Ung. t e m d . .	1
Presser Kr. . .	3
Preßnitz B. te .	3
Přestawlk M.	3
Přestitz B. t e .	3
Prestranek Kr. t e	3
Pretten T t m	3
Prezid Kr.-Sl. t	3
Pribilina Ung.	3
Přibislau B. t e	3
Pribócz U. t e	3
PříbramB. te .	3
Priesen B. t e	3
Priglevitza Szt. Iván Ung. te	3
Prigor Ung. tm	4
Přikaz bei Olmütz M. tem	3
Primiero Tir. t	4
Primišlje KS.	3
Primosten D. t	4
Prinzendorf N.-Oesterreich e	1
Prinzersdorf N.-Oest. t e	1

Ortsnamen und Land	Zone
Přistova St. t	3
Privigye U. te	3
Privlaka KS.e	4
Privoz M. t e	3
Probstdorf Nd.-Oest. t e	1
Puchau B. t m	1
Puchwitz B. t	3
Pürglitz M. t m	2
Puschwitz B. te	3
Pustomierschitz M.	3
Pustritz Kä.	3
Pusta-Bene U.	
1./5.-30./9. te	3
Pusta-Ecseg Ung. t e	3
Pusta-Födémes Ungarn e	1
Pusta-Földvár Ung. t m	3
Puszaghimost U. t e	—
Puszta-Hidegkút Ung. te	4
Puszta-Kalán U. t e	4
Puszta-Magyaród Ung. te	3
Puszta-Somorja Ung.	1
Puszta-Tenyö Bhf. U. t em.	3
Puszta-Tür Pásztó U. te	3
Putiatyace G.	4
Putinci Bhf. Kr.-Slav. te	4
Putna B. t.	4
Putnok U. t e	3
Putnikovic D. t	4
Puzeried Bhf.-B. te	3
Putzleinsdorf Ob.-De. t	3
Pyhra N.-De. t	1
Pyszkowce Bhf. G. te	4
Pyšnica G. t	4

Q.

Qualisch B.	3
Quisca Küst.	3

R.

Raab (Györ) U. te	2
Raab Ob.-De.	3
Raabs Nieder-Oesterr te	2
Raasdorf Nied.-Oesterr. te	1
Raase Schl. tm	3
Rába-Füzes U.	2
Rába-Hidvég U. te	2
Rába-Keresztúr Ungarn	2
Rába-Pordány Ungarn te	1
Rába-Szt.-Márton U.	2
Rába-Szt.-Mihály U.	2
Raba Vnyna G. te	3
Rabaz Küstl. td	4
Rabbi T. t	4
Rabbi Bad T. t	4
Rabcsa Ungarn	3
Rabcsicze U.	3
Rabensburg N.-Oesterr. te	1
Rabenstein Rd.-Oesterr. t	1
Rabensteini. B. t	3
Rabersdorf M. e	3
Rabka Gal. t	3
Raby B. te	3
Rača Kr.-Sl. td	4
Raciborowice G	3
Račice in M.	2
Rácz-Almás U. te	3
Rácz-Töttös U.	3
Radakalva U.	2
Radautz B. te	4
Radawa Gal.	4
Radečeks Kr. t	3
Radegund S. t	2
Radein St. te	3
Radenthein Kä.	3
Radgoszcz G. t	4
Radič B. t	3
Radim (Jičin) Böhm.	3
Radkersburg Steierm. te	3
Radl B. te	2
Radków G. te	4
Radmannsdorf Krain t	3
Radmer b. Hieflau St. te	2
Radnab. Lichtenwald Krain	3
Radnitz B. te	3
Radnóth U te	4
Radomischl bei Strakonitz B. t	3
Radomlje Kr.	3
Radomyšl bei Tarnow G. t	4
Radomyšl am San G. t	4
Radomyšl Wielki G. t	4
Radonitz B. te	3
Radosna U. te	2
Radosócz Ung.	2
Radostin M.	2
Radotin B. te	3
Radović di Krtole D. t	4
Radovitjica Kr. t	3
Radstadt S. te	3
Radwanitz in Schl. tm	3
Radymno G. te	4
Radziechów G. t	4
Raffna U. tm	4
Ragály Ung. t	3
Raggendorf N.-Oesterr.	1
Ragusa D. td	4
Ragusa Vecchia Dalm. td	4
Ragholcz U. e	3
Rahó Ung. te	4
Raibl Kärnt. t	3
Raić Bhf. K.-S. te	3
Raigern Mähr. te	2
Rainbach bei Freistadt Ob.-Oesterr.	3
Rainbach bei Schärding O.-Oesterr.	3
Rainfeld N.-O.	1
Raitz M. te	2
Rajcza G. te	3
Rajecz Mäh. te	2
Rajecz Ung. te	3
Rajecz-Fürdöll. t	3
Rajevoselo Kr.-Slav. t	4
Rajhrad M. te	2
Rajka U. te	1
Rajtarowice G.	4
Rakacza U.	3
Rakamaz U. te	3
Rakasdia U. te	4
Rakek Krain te	3
Rakitovič Kü. te	—
Rákócz Ung.	4
Rakonitz B. te	3
Rákos (Pest-Vilis-S. Kur) U. te	—
Rákos (Oedenburg) U.	1
Rákos-Csaba Bh. U. tem.	3
Rákos-Kereszтúr Ungarn tem.	3
Rákos-Szt. Mihaly U. tem	3
Rakovica Krt. t	3
Rakovicz U. te	2
Rakszawa G.	4
Ramingdorf N.-Oesterr.	—
Ramingstein S. t	3
Ramocsaháza Ungarn tm	3
Ramsau bei Hainfeld N.-Oesterr. t	1
Ramsau bei Schladming St.	3
Ramsau Schl. te	—
Randegg Nied.-Oesterreich t	2
Rangersdorf K.	3
Ranizów Gal. t	4
Rankweil Vorarlberg te	4
Rann St. te	3
Ranná Böhm.	3
Rannariedl O.-Oesterr.	3
Rannersdorf N.-De. te	—
Ranshofen O.-Oest.	3
Ranziano Küst.	3
Raossi in Vallarsa Tirol tm	4
Rapitz B.	3
Rapottz M. te	2
Rapp U. te	3
Rappottenstein Nd.-Oesterr.	2
Ráró U.	1
Raranze Bk.	4
Rasinja Kr.-Sl. t	3
Raspenau B. te	3
Rastenberg N.-Oesterr. t	2
Rastenfeld in Nd.-De.	2
Raślavicza U. te	3
Ratimow Schl. te	3
Ratischkowitz M.	x
Ratka Ung. tm	3
Ratosnya U. t	4
Rátót Bhf. U. te	2
Ratschach bei Steinbrück Kr. t	3
Ratschendorf B.	3
Rattaj M. t	2
Rattay B. t	3
Ratten St. t	2
Rattenberg T. t	3
Rattendorf Kä t	3
Rattimau Schl. te	3
Raudnitz B. te	3
Rauris S. t	3
Rauschenbach B. t	3
Rausenbruck M.	2
Rave Sbach N. Oe.	1
Raven Kr. Sl.	3
Ravnagora KS. t	3
Rawa rueka G. te	4
Rázendorf Nd.-Oest.	2
Ražic Bhf B. te	3
Ředica Kr.-Sl.	3
Redkowitz M. te	2
Récse U. te	1
Recsk Ung.	3
Réde U.	2
Redenitz B. t	3
Redhošt B.	3
Rédics U. te	3
Redl-Zipf Ob.-De. te	—
Regau O.-Oest.	3
Regelsbrunn N.-De. t	1
Reichenau a. d. Kremś N.-Ö. t	1
Reichenau a. d. Raab Schl. te	—
Reichenau bei Payerbach N.-Oesterreich t	2
Reichenau bei Gablonz B. te	3
Reichenau bei Leonfelden O.-Oesterr.	2
Reichenau in M.	3
Reichenau a. d. Kněžna B. te	3
Reichenberg B. te	3
Reichenburg St. te	3
Reichenfels Kä. t	3
Reichenthal O.-De. te	3
Reichenberg in Ober-Oesterr.	3
Reichraming Ob.-Oest. te	2
Reichstadt B. te	3
Reichwaldau Schl. t	3
Reidling N.-Ö. t	1
Reifenberg Kü. t	3
Reifnigg St. te	3
Reifnitz Krain te	3
Reifnitz am Wörtersee Ktm	3
Rein St. t	3
Reingers N.-Ö.	2
Reinowitz B. t	2
Reischdorf B. t	3
Reisenberg N.-Oest.	1
Reitendorf M. te	3
Reiterndorf bei Ischl O.-Ö. te	3
Rétás Ung.	3
Rekawinkel N.-De. te	1
Remecz (Bihar) Ung. te	4
Remete (Temes) U. te	4
Remete-Mezö U. te	4
Renč B. te	3
Renčow B. te	3
Rendek U. te	2
Rennweg Kä. t	3
Répcze-Lak U. te	2
Répcze-Szemere U. te	2
Repentador Kü. te	—
Repin B. t	3
Repora Böh. te	3
Repfzeg Bhf. U. te	4
Reschen Tir. t	4
Resicza Ung. te	4
Resinár Ung. tm	4
Reszege-Piskólt U. te	—
Resznek Ungarn	3
Réte U.	1
Retfala Kr.-Sl.	3
Rétfalu Ung. te	1
Rétság Ung. t	3
Rétfalu U. te	—
Retteg U. te	4
Rettenegg St.	1
Réty Ung. te	5
Retz N.-Ö. te	2
Reutte Tirol t	4
Rév Ung. te	4
Réva-Ujfalu U. te	4
Revnice B. te	3
Revó Tirol t	4
Rézbánya U. tm	4
Ribány U. te	2
Ribnik KS.	3
Ričan B. te	3
Richenburg B. t	3
Ridnaun T. tm	4
Ried a. Niederberge N.-De.	1
Ried im Innkr. O.-De. te	3
Ried b. Kremsmünster O.-Ö.	3
Ried bei Mauthausen O.-Ö. t	2
Ried in T. t	4
Riedau O.-De. te	3
Rieg Krain	3
Riegersburg in N.-Oesterr. t	2
Riegersburg in Steierm. t	2
Riegerschlag B.	3
Riegersdorf in Kärnten	3
Riegersdorf in Schlesien	3
Riegersdorf B. tm	3
Rieggers N.-Ö	2
Rieny Ung. tm	4
Riez Tirol	4
Rietzdorf an d. Pack St. te	3
Riez St. t	3
Riezlern B. tm	4

Ortsnamen und Land	Zone
Řikovic M. t e	3
Rimabánya U. t e	3
Rima-Brezó U.	3
Rimakokova U. t e	3
Rima-Szécs U. t e	3
Rima-Szombat Ung. t e	3
Řimau B. t	3
Rinaretz B.	3
Rindbach Ob.-Oest. t	3
Ringelshain B. t	3
Risano D. t d	4
Ritzlhof in Ob.-Oesterr.	3
Riva Tirol t e	4
Robič Kü.	3
Rochlitz B. t e	
Robogány Ung.	4
Rodatycze G.	4
Rodaun N.-Ö. t e	1
Röchlitz b. Reichenberg B. t e	3
Rödön U. e.	2
Röhrsdorf bei Zwickau B. t e	3
Röhrsdorf bei Hainspach B.	3
Römerbad (Tüffer) St. t e	3
Römerstadt M. t e	3
Röschitz N.-Oe. t	1
Rökőszentmihálytelek U. t e	3
Röwersdorf Schles. t e	3
Rotfalva-Rendek U. t e	—
Rogoznica D. t	4
Rogóžno Bhf. G. t e	4
Rohatez M. t e	2
Rohatyn G. t e	4
Rohitsch St. t	3
Rohitsch Sauerbrunn St. t	3
Rohle Mähr.	3
Rohó U. t m	2
Rohoncz U. t e	2
Rohr bei Bad Hall Ob.-Oe. t e	3
Rohr im Gebirge N.-Oe. t	1
Rohrau N.-Oe. t e	1
Rohrbach a. d. Lafnitz St. t	2
Rohrbach U.	1
Rohrbach a. d. Gölsen N.-Ö. t	1
Rohrbach in Ob.-Oe. t	3
Rohrbach b. Gr. Seelowitz M. t e	2
Rohrendorf N.-Oesterr. e	—
Roitham Ober-Oesterr. t e	3
Rojach Kärnt.	3
Roketnitz bei Prerau M. e	3
Rokitnitz B. t	3
Rokovci-Andrijaševici Kr.-Sl. t e	4
Rokycan B. t e m	3
Rókusz Ungarn	3
Román-Bogsán Ungarn t e m	4
Romanów Gal.	4
Romanówka G.	4
Román-Petre U. t e	4
Romanreficza U. t e	—
Romans Küst. t	3
Román-Szt.-Mihály U. t e	4
Roman T. t m	4
Rombány U. t e	3
Rónaszék U. t e	4
Roncegno T. t	4
Ronchi Kstl. t	3
Roncone Tir. t	4
Ronov b. Časlau B. t	3
Ronov-Bočkofinek Bhf. B. t e	3
Ronsperg B. t	3
Rónya Ungarn	3
Ronzina Kü. t	3
Ropa Galizien	4
Ropczyce G. t e	4
Ropienka G. t	4
Roppen Tir. e	4
Roppitz Sch. t e	3
Roschtin Mähr.	2
Rose Dal. t	3
Rosegg Kä. t	3
Roseldorf N.-Oesterreich	1
Rosenau am Sonntagberge N.-Oe. t e	2
Rosenberg i. B. t	3
Rosenburg Bhf. N.-Oe. t e	2
Rosendorf B. t	3
Rosenthal bei Kaplitz B. t	
Rosenthal bei Reichenberg Böhm. t m	3
Rositz b. Pardubitz B. t e	3
Rosochatetz B. t	—
Rossatz Nd.-Oe. t d	1
Roßbach i. B. t	4
Roßbach bei Mauerkirchen Ob.-Oest.	3
Roßhaupt B. t m	3
Rossitz b. Brünn Mähr. t e	2
Roßleiten Ob.-Oesterr. t	3
Roßrein M.	3
Roßwald Markt, Schl. t	3
Rostok bei Prag B. t e	3
Rostoki Bk. t	4
Rosulna G.	4
Rothau B. t	4
Rotheau N.-Ö.	1
Rothenthurn Kärnten t e	3
Roth-Hradek B.	3
Roth-Janowitz Böhmen t	3
Roth-Kostelec B. t e	3
Roth-Lhota M.	2
Rothřečitz B. t	3
Rottenegg Ob.-Oesterr. t e	3
Rottenmann Steierm. t e	3
Rottenschachen N.-Oest.	2
Rouchovan M. t	2
Roučka M. t	3
Roudna B. t e	—
Rovečin Mäh. t	3
Rovensko B. t	3
Rovaré delluna T. t m	4
Rovereto T. t e	4
Rovigno K. t e d	4
Roviště Bhf. Kr.-Sl. t e	3
Rovne Ungarn	3
Równe in G. t	4
Rožďalovice B. t e	3
Rozdól Gal. t	4
Rozgony U.	4
Rožinka Schloß Mähren	2
Rožmital B. t e	3
Rožnau M. t e	3
Rożniatów G. t	4
Rożnów G. t e	4
Rózsahegy U. t e	3
Rózsavölgy Rosenthal, U.	1
Rozsnyó (Kronstadt) U. t e m	4
Rozsnyó (Gömör) U. t e	3
Roztoky bei Prag B. t e	3
Rozwadów G. t e	4
Rozzo Küstl. t e	3
Rubbia Kü. t e	3
Ruda Bukow. t e	—
Ruda-Kochavina Gal. t	4
Ruda-różaniecka G. t	4
Rudawa G. e	3
Rudelsdorf B. t e	—
Rudelsdorf M.	3
Rudelzau Mhr.	3
Ruden Kärnten	3
Rudics U. t e	4
Rudig B.	3
Rudikau M. e	2
Rudki Galiz. t e	4
Rudna Ung. t e	4
Rudnik Gal. t e	4
Rudniki Gal. t e	4
Rudnó Ungarn	3
Rudolfsgnad U. t	4
Rudolfstad B. t	3
Rudolfswerth Krain t e	3
Rückersdorf B.	3
Rückendorf Kä. t e	—
Rückersdorf-Harmannsdorf N.-Oe. t	1
Rum Ung. t e m	2
Ruma KS. t e	4
Rumburg Böh. t e	3
Rumo in Marcena Tirol	4
Ruppersdorf b. Reichenberg B.	3
Ruppersthal N.-Oe.	1
Ruprecht M.	2
Ruše St. t e	3
Rusin B. t e	—
Ruſs Bhf U. t e	4
Rußbachsaag Salzburg t	3
Russisch-Banilla Buk. t	4
Russisch-Moldawitza Bk. t e	4
Ruszkabánya Ung. t	4
Ruszkicza Ung.	4
Ruszkin Ungarn	3
Ruszt Ung. t e	1
Ruttka Bhf. U. t e	3
Rutzenmoos O.-Oesterreich	3
Rybotycze G.	4
Rychtářov M.	2
Rychwald bei Saybusch G. t	3
Ryczów Bhf. G. t e	3
Ryglice Gal. t	4
Rymanów G. t e	4
Rytro Bhf. G. t e	3
Rzegocina G. t	3
Rzepiennik strzyżewski G. t	3
Rzepince G. t	4
Rzešna polska G.	4
Rzeszów G. t e	4
Rzochów G. t e	4
Rzuchowa Gal.	3
S.	
Saalbach im Pinzgau S. t	3
Saalfelden S. t e	3
Saar (Ždar) in B. t	3
Saar i. M. t e	3
Saár U. t	3
Saaz B. t e	3
Sablat Böhm. t	3
Sacco Tirol t	4
Sachsenburg K. t	3
Sachsenfeld St. t e	3
Sadagóra Buk. t e	4
Sadová Böh. t e	3
Sadowa b. Kimpolung Bk.	4
Sadowa wisznia Gal. t e	4
Sadska Böh. t e	3
Säusenstein N.-Oe. t	2
Ság Temes U.	2
Ságh Ung. t e	4
Sagor Krain t e	3
Sagrado Kü. t e	3
Sagurie Krain	3
Ságvár Ung.	3
Saifnitz Kä. t e	3
Sairach Kr. t	
Saitz Mähr. t e	2
Sajó-Ecseg U. t e	3
Sajó-Gömör U.	3
Sajó-Kaza U. t	3
Sajó-Magyarós U. t	4
Sajó-Szt.-Péter Ung. t e	3
Sajó-Szöged U. t	3
Sajó-Vámos U.	3
Sajó-Várkony U.	3
Sajtény Ung. e	4
Sajtos-Kál U. t	2
Salánk Ung.	4
Salcano Kstld. t	3
Saldenhofen Steierm. t e	3
Sale Dalm. t d	4
Salegg am Schlern T. t	4
Salesel B. t e	4
Salgó-Tarján Ungarn t e	3
Salla b. Köflach St. t	3
Salloch Kr. t m	3
Salmthal B. t m	3
Salnau Böhm. t e	3
Salomvár Ung.	2
Salona Da. t	4
Salurn Tir. t e	4
Salvore (Semaphor) Kstl. t d	4
Sály U.	3
Salzburg t e	3
Salzerbad bei Kleinzell N.-Oe. t	1
Šamac Kr.-Sl. t e	3
Samaria Küstl.	3
Sambor G. t e	4
Sámfalva U. t e	2
Samobor Krt. t	3
Sámson U. t e	3
Sámsonháza U.	3
San Filippo e Giacomo Dal. t d	4
S. Giorgio di Lesina D. t d	4
S. Giovanni b. Triest Kü. t d	3
S. Giovanni Brazza D. t d	4
S. Lorenzo del Pasenatico Kü	4
S. Lorenzo di Mossa Kü.	3
S. Martino della Brazza D. t d	4
S. Martino di Castrozza (1/6 bis 30/9) T. t	4
S. Mattia Kü. t	3
S. Pietro Brazza D. t d	4
S. Pietro dell' Isonzo Kü.	3
San Pietro dal Nembi Kä. t	—
S. Pietro in Selve Kü. t e	4
abba Kü. t	3
S. Vicenti Kü.	4
S. Zeno Tir.	4
Sanct Aegidi b. Engelhartszell Ob.-Oest. t	3
St. Agatha Ob.-Oesterr.	3
St. Andrä im Lavantthale Kärnt. t e	3
St. Andrä in Leskowetz St.	3
St. Andrä in Sausal St.	3
St. Andrä in Windischbüheln St.	3
St. Andrä v. Hagenthal N.-Oe. t	1
St. Andrä-Wördern N.-Oest. t e	—
St. Anna a. Aigen Strm.	2
St. Anna am Kriechenberge St.	3
Sankt Anna in Oberkrain t	3
St. Anton am Arlberge t e	4
St. Anton bei Scheibbs N.-Oesterreich	2
St. Anton in Montafon Vbg	4
St. Barbara b. Marburg St.	3
St. Barbara i. d. Kollos St.	3
St. Barthelmä Krain t	3
St. Benedicten in Windischbüheln St.	3
St. Benigna B.	3
St. Christina i. Gröden Tir. t	4
St. Daniel am Karst Küstl.	3
St. Egyd N.-Oesterr. t e	1
St. Erhard St. t	2
St. Flor. Ob.-Oe. t	2
St. Florian b. Görz Kü.	3
St. Gallen in St. t	3
St. Gallenkirch Vbg. t	4
St. Georgen (Gjurgjevac) Kr.-Slav. t	3
St. Georgen am Längsee Kä. t	3
St. Georgen a. Reith N.-Oe.	2
St. Georgen a. Steinfelde N.-Oesterr. e	1
St. Georgen a. Tabor St. t	3
St. Georgen a. Walde O.-Oe. t	2
St. Georgen an d. Gusen Ob.-Oesterr. t e	2
St. Georgen a. der Leys bei Scheibbs N.-Oest.	2
St. Georgen an d. Stainz St.	3
St. Georgen an der Stiefing Steiermark t	3
St. Georgen an der Südbahn Steierm. t e	3
St. Georgen bei Krainburg Kr.	3
St. Georgen b. Zengg KS. t	4
St. Georgen im Attergau O.-Oest. t	3
St. Georgen im Lavantthale Kä.	3
St. Georgen in Windischbüheln St.	3
St. Georgen ob Judenburg Steierm. t e	3

Ortsnamen und Land	Zone
St. Georgen ob Murau	3
St. Georgen v. d. Bleiberge Kä.	3
St. Georgenthal B. t.	3
St. Gertraud Kärnten t.	3
St. Gertraud in Sulden T. (15/6—30/9) t	4
St. Gilgen S. t.	3
St. Gotthard s. Szt-Gotthard	—
St. Jakob im Oberrosen-thale Kä. t.	3
St. Jakob in Defereggen T. t	3
St. Jakob in Windischbüheln Steierm.	3
St. Joachimsthal B. t.	3
St. Jobst Kr.	3
St. Jodok im Valserthale Tirol	4
St. Johann am Tauern St.	3
St. Johann am Walde O.-De.	3
St. Johann am Wimberg O.-Oest. t.	3
St. Johann a. Wocheiner-See, Kr. t.	3
St. Johann am Saggauthale St.	3
St. Johann bei Herberstein St	2
St. Johann im Pongau Slzb. t.	3
St. Johann i. d. Haide St. t.	2
St. Johann T. t.	3
St. Johann ob Hohenburg St.	2
St. Josef bei Stainz St.	3
St. Kanzian Kr.	3
St. Katharein a. Offenegg St.	2
St. Katharein a. d. Lamming St. t.	2
St. Lambrecht St. t.	3
St. Leonhard a. Forst N.-De. t	2
St. Leonhard a. Hornerwalde Ried.-Oest.	2
St. Leonhard b. Unter-Weißenbach Ob.-De.	2
St. Leonhard i. Lavantthale Kä. t.	3
St. Leonhard i. Pass. Tir. t. m	4
St. Leonhard in St. t.	3
St. Lorenzen ob Marburg t.	3
St. Lorenzen ob Murau St. t	—
St. Lorenzen im Mürzthale St. t.	2
St. Lorenzen i. Pusterth. t	3
St. Lorenzen unter Knittelfeld St. t	2
St. Lucia am Isonzo Kü. t	3
St. Lucia-Tolmein Kü. t.	—
St. Marein am Pickelbache Steiermark t	2
St. Marein bei Erlachstein Steiermark t	3
St. Marein bei Knittelfeld	2
St. Marein im Mürzthale Steierm. t.	2
St. Marein-Saz. Kr. t.	3
St. Margarethen in Kä.	3
St. Margarethen an der Pößnitz St.	3
St. Margarethen an der Raab Strm.	2
St. Margarethen i. Krain	3
St. Margarethenbad t.	3
St. Marien bei Neuhofen O.-Oesterr.	3
St. Marienkirchen b. Schärding Ob.-De.	3
St. Marienkirchen bei Wels O.-De. t.	3
St. Martin bei Lofer S. t.	3
St. Martin bei Oberburg St.	3
St. Martin bei Littai Kr.	3
St. Martin bei Ried Ob.-Ö. t.	3
St. Martin bei Weitra N.-Oesterreich	2
St. Martin bei Cilli St.	3
St. Martin im Lammerthale Salzb.	3
St. Martin im Mühlkreise Ob.-De. t.	3
St. Martin im Sulmthale St. t.	3
St. Martin im Passeierth. T. t m	4
St. Michael an der Etsch T. t.	4
St. Michael b. Bleiburg Kä.	3
St. Michael im Lungau St. t	3
St. Michael in Eppan T. t.	4
St. Michael ob Leob. St. t.	2
St. Nikolai bei Friedau St.	3
St. Nikola bei Grein Ober-Oesterr. t. d.	2
St. Nikolai in Sausal St.	3
St. Nikolai ob Draßling Steiermark	3
St. Oswald O.-De. t.	3
St. Oswald ob Eibiswald St.	3
St. Pankraz in Ulten Tirol	4
St. Paul im Lavantthale K. t.	3
St. Paul bei Pragwald St. t.	3
St. Peter am Kammersberg Steierm. t m	3
St. Peter am Ottersbache St. t.	2
St. Peter am Wimberge Ob.-De. t.	3
St. Peter bei Görz Kü. t.	3
St. Peter bei Königsberg St. t.	3
St. Peter bei Rudolfswerth Kr.	3
St. Peter-Freienstein Steierm. t e	2
St. Peter im Sannthale St. t e	3
St. Peter im Sulmthale St	3
St. Peter in d. Au N.-De. t.	2
St. Peter in Kr., Bhf. t e	3
St. Peter-Seitenstetten N.-De. t e.	—
St. Pölten Bhf. u. Stadt Nd.-De. t e	1
St. Ruprecht a. d. R. St. t e.	2
St. Ruprecht in Krain t.	3
St. Ruprecht b. Villach Kä. te	3
St. Salvator b. Friesach Kä. t	3
St. Stefan am Grätz. St. t m	2
St. Stefan am Walde O.-De.	3
St. Stefan im Gailthale Kä. t e.	3
St. Stefan im Rosenthale St.	2
St. Stefan ob Leoben St. t	2
St. Stefan ob Stainz St. t m	3
St. Stefan Vorderberg. Kät. t e.	—
St. Thomas am Blasenstein Ob.-Oest. t	2
St. Ulrich in Gröden T. t	4
St. Urban bei Pettau St.	3
St. Valentin a. d. Haide T. t	4
St. Valentin Bahnf. Nd.-Oest. t e.	2
St. Veit a. d. Haide T. t.	4
St. Veit am Vogau St.	3
St. Veit a. d. Glan K. te.	3
St. Veit a. d. Gölsen Nd.-De. t e.	1
St. Veit i. Jaunthale Kä.	3
St. Veit bei Sittich Kr.	3
St. Veit a. d. Tr. N.-D t e.	1
St. Veit bei Pettau St.	3
St. Veit im Mühlkreise O.-Oesterr. t	3
St. Veit in Defereggen Tir.	3
St. Veit ob Laibach Krain	3
St. Veit ob Wippach Kr. t	3
St. Vigil i. Enneberg Tir. t	4
St. Walburg in Ulten T. t m	4
St. Willibald Ob.-De.	3
St. Wolfgang Ob.-De. te.	3
St. Wolfgang b. Polstrau St.	3
St. Wolfgang in Windischbüheln St.	3
St. Xaveri t.	3
Sannthal St.	3
Sand im Taufererthale Tirol t.	3
Sandau b. Eger Böhmen t e.	3
Sandau b. Böhmisch-Leipa B. t	3
Sandhübel Sch. t.	3
Sandl O.-De. t	3
Sándorfa U.	2
Sándorháza U. t	4
Sangerberg B t	3
Sanok Gal. t e	4
Sansege Kü. t m	4
Santa Domenica di Albona Kü. t.	4
Santa Domenica di Bifsnada Kü. tm.	3
Santa-Croce Kü. tm.	3
Sanvincenat Kü. t.	4
Sárafalva U. t m	4
Sárand U. t m	4
Sárbogárd t e	3
Sarche Tirol t	4
Sárd Ungarn	3
Sarengrad KS.	4
Sarkad Ung. t e	4
Sarkad-Kerefsztúr U. ng. t em	4
Sárkány U. t.	4
Sár-Keresztúr U.	3
Sárköz Ujlak U. t	4
Sarleinsbach Ob.-Oest. t	3
Sarmaság U. t e	4
Sármellék U. te	3
Sarmingstein Ob.-Oest. t.	2
Sarnthein T. tm	4
Sáromberke Bhf. U. t e.	4
Sáros-Bogbány Ungarn	3
Sárosd Ung. te	3
Sárosfa Ung. t	1
Sáros Patak U. t e.	3
Sáros-Szt. Imre U.	3
Sáros-Szt. István U. t e	3
Sáros-Szt-Miháły Ung. e	3
Sár-Szt-Lörincz Ungarn	3
Sár-Szt.-Miháły U.	3
Sár-Szent-Miklos Ung.	3
Sarud U.	3
Sárvár U. t e.	2
Sárzyna Gal. t e.	4
Saš Bhf. K.-S. te.	3
Sásd U. t e.	3
Sásony U.	1
Sassin (Sasvár) Ungarn t	1
Sassow Gal. t	4
Sáta U. te.	3
Satalic B. t e	—
Satkau B. t e	—
Sátoralja Újhely U. t e.	3
Satteins Vorarlberg tm	4
Sattel Böhm. t	3
Sattendorf am Ossiacher See Kä. t e	3
Sattledt O.-Ö. te.	3
Saubernitz B. te	3
Saubsdorf S. t	3
Sauerbrunn B t e.	—
Sauritsch St. t	3
Sava Krain t e	3
Savanyutát (Sauerbrunn) Ungarn t e.	1
Savski Marof Kroat. t	3
Saxau B. t e.	3
Saxen O.-De. t	3
Saybusch G. te	2
Sazau B. t.	3
Scardona D. t d	3
Schaab B t m	4
Schaan Lichtenstein t e.	3
Schaboglück B. t e.	3
Schäffern St.	2
Schärding Ob.-Oesterr. t e.	3
Schäßburg (Segesvár) U. t e.	4
Schafberghotel Ob.-De t m	4
Schaffa Mähr. t	2
Schalchen Ob.-De.	3
Schallan B. t e	3
Schamers B. t	2
Schardenberg Ob.-Oest.	3
Sarmaság U. t e	4
Sármellék U. te	3
Sarmingstein Ob.-Oest. t.	2
Sarnthein T. tm	4
Sáromberke Bhf. U. t e.	4
Sáros-Bogbány Ungarn	3
Sárosd Ung. te	3
Sárosfa Ung. t	1
Sáros Patak U. t e.	3
Sáros-Szt. Imre U.	3
Sáros-Szt. István U. t e	3
Sáros-Szt-Miháły Ung. e	3
Sár-Szt-Lörincz Ungarn	3
Sár-Szt.-Miháły U.	3
Sár-Szent-Miklos Ung.	3
Sarud U.	3
Sárvár U. t e.	2
Sárzyna Gal. t e.	4
Saš Bhf. K.-S. te.	3
Sásd U. t e.	3
Sásony U.	1
Sassin (Sasvár) Ungarn t	1
Sassow Gal. t	4
Sáta U. te.	3
Satalic B. t e	—
Satkau B. t e	—
Sátoralja Újhely U. t e.	3
Satteins Vorarlberg tm	4
Sattel Böhm. t	3
Sattendorf am Ossiacher See Kä. t e	3
Sattledt O.-Ö. te.	3
Saubernitz B. te	3
Saubsdorf S. t	3
Sauerbrunn B t e.	—
Sauritsch St. t	3
Sava Krain t e	3
Savanyutát (Sauerbrunn) Ungarn t e.	1
Savski Marof Kroat. t	3
Saxau B. t e.	3
Saxen O.-De. t	3
Saybusch G. te	2
Sazau B. t.	3
Scardona D. t d	3
Schaab B t m	4
Schaan Lichtenstein t e.	3
Schaboglück B. t e.	3
Schäffern St.	2
Schärding Ob.-Oesterr. t e.	3
Schäßburg (Segesvár) U. t e.	4
Schafberghotel Ob.-De t m	4
Schaffa Mähr. t	2
Schalchen Ob.-De.	3
Schallan B. t e	3
Schamers B. t	2
Schardenberg Ob.-Oest.	3
Scharfling am Mondsee Ob.-De. (1/6—30/9) t.	3
Scharnitz T. t.	4
Scharnstein Ob.-Oest. t	3
Scharten Ob.-Oest.	3
Schattau M. t e	2
Schattwald T. t	4
Schatzlar B t	3
Schebetau M. t	3
Scheibbs Nied.-Oesterr. t e	2
Scheifling St. te	3
Scheibmühl N.-Oest. t e.	—
Scheles B. t e.	3
Schelletau M. t	2
Schemnitz U. te	3
Schenkenfelden O.-De. t.	3
Schichowitz B. te	3
Schildberg M. t	3
Schiltern i. M.	2
Schiltern bei Langenlois Nd.-Oesterr.	2
Schiltern in Steierm.	3
Schimitz M. t.	2
Schlackenwerth Böhmen t e	3
Schladming St. te.	3
Schlag B. te.	3
Schlaggenwald Böhmen t	3
Schlakau Schl.	3
Schlan B. te.	3
Schlanders T. t	4
Schlappanitz Mt	2
Schlappnitz B t m	3
Schlappenz B. te	3
Schlatten Schl. tm.	3
Schleinbach Nd.-Oest. t	1
Schleinitz St.	3
Schlierbach Ob. De. te	3
Schlins Vbg. tm	4
Schlitters T. t	3
Schloß Blühnbach S. te	3
Schloß-Haus O.-Oest. t e	2
Schloßhof N.-Oest. t.	1
Schloß Klesheim S. t	3
Schloß Konopischt B. t	3
Schloß-Rosenau N.-De. t.	2
Schloß-Rožinka M. t.	2
Schloß-Thalheim N.-De. t	1
Schloß-Wald N.-Oest. t.	1
Schlottenkukus B. te.	—
Schluckenau B. t e m.	3
Schluderbach (1/6—30/9) (Am Leger) T. t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Schluderns T. t	4
Schlüsselburg B. t	3
Schmiedeberg B te	3
Schmirn Tirol	4
Schmittenhöhe (1/6—30/9) S. tm	3
Schmole Mähr.	3
Schnalsthal T tm	4
Schneegattern Ob.-Oe. t	3
Schneekoppe in Böhm. t	4
SchneyfauBbg.t	3
Schnobolin M.	4
Schodnica Gal.tm	3
Schöder St. tm	2
Schöllschitz M. t	3
Schönau a. der Triesting N.-Oesterr.	1
Schönau im Gebirge N.-Oe.t	2
Schönau bei Braunau B.	3
Schönau bei M. Rothwasser M.	3
Schönau bei Schluckenau Böhmen te	3
Schönau b. Unt.-Weißenbach Ob.-Oesterr. t	2
Schönbach Nd.-Oesterr.	2
Schönbach B. t	4
Schönberg am Kamp N.-Oe. te	1
Schönberg bei Seltschan B. t	3
Schönberg i. T. t	4
Schönborn-Mallebern N.-Oest. t	1
Schönbrunn Bhf. Schl. t	3
Schönbüchel in Böhm. tm.	3
Schönbühel a. d. Don. N.-O. td	1
Schönfeld bei Petschau B. t	3
Schönfeld Lassee Nd.-Oest. te	—
Schönfeld-Oberkreibitz Böhmen te	3
Schönsicht B.	3
Schönhof in Schlesien	3
Schönhof bei PodersamBbg.te	3
Schönkirchen in N.-Oest. t	1
Schönlind bei Heinrichsgrün Böhmen	4
Schönlinde B. te	3
Schönna T. tm	4
Schönpaß Küst.	3
Schönpriesen Böhmen te	3
Schönstein St. te	3
Schönstein in Sch. te	3
Schönthal bei Petschau B. tm	3
Schönwald bei Tachau B.	3
Schönwald bei Schlackenwerth B.	3
Schönwald-Frain M. te	—
Schönwald bei M.-Neust. M.	3
Schönwald bei Tellnitz Böh.	3
Schönwehr B. te	—
Schönwies T. te	4
Schörfling Ob.-Oesterr. t	3
Scholastika (1/6 bis 30/9) T. t	3
Schoppka B. tm	3
Schoppernau Vorarlberg t	4
Schottwien Nd. Oest. te	1
Schrattenberg bei Feldsberg N.-Oe.	1
Schrattenthal N.-Oest. t	1
Schreckenst in B. te	—
Schreibendorf in M.	3
Schrems Nied.-Oesterr. te	2
Schruns Vbg. t	4
Schüttenhofen Böhmen te	3
Schüttenitz B.	3
Schütt-Sommerein s. Somorja	—
Schützen (Lövö) U. te	2
Schumitz M. t	2
Schurz B m	3
Schwabenitz M.	2
Schwaben B. te	3
Schwaberbach B. t	4
Schwadorf Nd.-Oest. te	1
Schwadowitz-Epel B. te	—
Schwanberg St. te	3
Schwand bei Braunau a. Inn O.-Oe	3
Schwanenstadt Ob.-O. te	3
Schwarzach im Pongau B. te	3
Schwarzach in Vorarlb. te	4
Schwarzach St. Veit S. te	—
Schwarzau a. Steinfelde N.-Oe. t	1
Schwarzau im Geb. N.-Oe. t	1
Schwarzbach in Nd.-Oesterr.	2
Schwarzbach in B. t	3
Schwarzenau Nd.-Oest. te	2
Schwarzenbach an der Pielach Nd.-Oest.	1
Schwarzenbach bei Bleiburg Krain t	3
Schwarzenberg in Ob.-Oest.	3
Schwarzenberg im Bregenzer Walde Vbg. t	4
Schwarzenberg bei Idria Kr.	3
Schwarzenthal Böhmen t	2
Schwarzkirchen Mähren	3
Schwarzkosteletz Böhmen t	3
Schwarzwasser Schlesien tm	3
Schwarzwasser b. Freiwaldau Schl. tm	3
Schwarzwasser bei Bielitz Schl tm	3
Schwaz i. T. te	3
Schwaz i. Bt.	3
Schwaz-Kuttowitz B te	—
Schwechat Nd.-Oe. te	1
Schwechat-Bräuhaus N.-Oe. t	3
Schwechat-Kleberling Nd.-Oe. te	2
Schweiggers Nd.-Oesterr.	2
Schweinitz B. te	3
SchweißingB. te	3
Schwertberg Ob.-Oest. te	2
Schwihau B. te	3
Scsavnyik U.	4
Sdraušina Kü. t	—
Sebastiansberg Böhmen te	3
Sebenico Dalm. ted	4
SebersdorfSt te	2
Sebes Kellemes Ung. t	3
Sebetow M.	3
Sebranitz B.	3
Sebrowitz M.	2
Sebušein B. te	—
Seč Böhmen t	3
Seckau St. t	—
Sedlec a. d. Fr. Jos.-Bhn Bte	3
Sedletz b. Kut Setenberg t	3
Sedlitz bei BlainaB t	3
Sedlnitz b. Freiberg M. t	3
Sedzišźów G. te	4
See am Mondsee (1/6—30/9) Ob.-Oest. t	3
See i. Paznaun T. tm	4
Seebach b. Villach Kä. te	3
SeebadStiana Kü. t	3
Seebenstein Nd.-Oesterr. te	1
Seeboden Krt. t	3
Seefeld i. Tir. t	4
Seefeld-Gr. Kaholz N.-Oe. t	1
Seegraben bei Leoben St. t	2
SeekirchenSalzburg te	3
Seekirchen-Malttee S. te	—
Seelau Böh. t	3
Seestadtl B. te	3
Seewalchen am Attersee (1/6—30/9) O.Ö. tem	3
Seewiesen i. St. te	2
Seewiesen in B. t	3
Segen Gottes M. te	2
Segesvár (Schäßburg) Ung. te	4
Sehuschitz B t	3
SeidersdorfBhf Schl. te	3
Seidowitz B. e	3
Seifersdorf in Böhm	3
Seis (1/6 bis 30/9) Tir. t	4
Seisenberg Kr. t	3
Seitendorf i Zauchtl, te	3
Seitenstetten Nd.-Oest. t	2
Seiz St. te	—
Sela Kr.-Sl.	3
Seldan B. te	3
Selce KS. t	3
Seletin Buk. t	4
Selletitz M. t	2
Sellrain Tirol	4
Selmeczbánya U. te	3
Selmecz-Stefsultó U.	3
Selve Dalm. t	4
Selved Ungarn	3
Selvy U. te	3
Selz B. te	—
Selzach bei Bischofslack Kr. t	3
Selzthal Bhf. St. te	3
Semeljci Kr.-Sl. te	3
Semil Bö. t	3
Semitsch Kr. t	3
Semlin Kr.-Sl. ted	4
Semmering N.-Oe. tem	1
Sempthe Ung.	2
Semriach St	2
Semse Ung. t	3
Senftenberg in B. te	3
Senftenberg in Nied.-Oest. t	1
Senohrob B. te	3
Senomat Böh. te	3
Senosetsch Kr. t	3
Senožat Böh. t	3
Senyeháza U.	2
Seprös Ung. t	4
Sepsi-Bodok U. te	5
Sepsi-Köröspatak U.	5
Sepsi Szt. György U. te	5
Sepurine D. td	4
Sérez Bhf. U. te	1
Seregélyes U. te	3
Sereth Buk. te	4
Serowitz B. t	3
Serpenizza Kü. t	3
Serravalle T.	4
Servola Küst. t	3
Sesana Kü. te	3
Sesvete Kro. te	3
Settenz B. te	3
SetzdorfSt. tem	3
Severin KS.	3
Severin (Purga) Kr.-Sl.	3
Sexten Tirol t	3
Sezemitz Böh. t	3
Sianki G. te	4
Sibinj KSl. te	3
Sichów Bhf. G te	4
Sichrov B. te	3
Sid K.-S. te	4
Siebenbrunn-Leopoldsdf. N.-Oe. te	—
Siebenich T. te	—
Siebenhirten-Bösendorf N.-Oest. t	1
Siedice Gal.	3
Siedliszowice Galizien t	4
Siegenfeld N.-Oe. t	1
Siegersdorf N.-Oe. tm	1
Sieghartskirchen N.-Oest.	1
Sieniawa bei JaroslauG. t	4
Sienków bei RadziechówG.	4
Sierndorf Nd.-Oest. te	1
Sierning Ob.-Oe. te	3
Sierninghofen	3
Sieroslawice G. te	3
Sienesza-Wodna G. te	3
Sigbartung	3
Sigmundsherberg Bhf. N.-Oest. te	1
Sigmundskron Tirol te	4
Sikárló U. te	4
Siklós Ung. em	4
Siklós (Baranya) Ung. t	3
Silba D. t	4
Silberbach B. t	4
Silberberg B. t	3
Silingva U. tm	4
Sillein f. Zsolna	—
Sillian Tirol te	3
Silumka M. te	2
Silz Tirol te	4
Sima Ungarn	4
Simánd U. te	4
Simmersdorf Böhm.	3
Simonfa U.	3
Simontornya Ung. te	3
Simony U. tm	3
Sinabelkirchen Steierm.	2
Singerin Naßwald N.-Oe. t	1
Sinj Dalm. t	4
Sinkow bei Karolówka Gal.	4
Siófok U. te	3
Sizanjska Buk. D. t	4
Sipbachzell O.-Oe.	3
Sipet Ung. tm	4
Sirač K.-Sl. te	3
Sirnitz Kärnten	3
Sirok U.	3
Siroka Ungarn	3
Sissó Ung.	2
Sistarovecz U.	4
Sistrans T. tm	4
Sittich Krain te	3
Sitzenberg-Reidling N.-Oe. te	3
Sitzendorf Nd.-Oesterr. t	1
Skala G. te	4
Skalat G. tem	4
Skalitz-Koskowitsch M. te	3
Skalitz-Goldenbrunn Bhf. M te	2
Skalsko B.	3
Skare Kr. Sl.	3
Skawina G. te	3
Skočitz B.	3
Skofelca Kr. te	3
Skole Gal. te	4
Skolyszyn G. te	4
Skomielna biała G.	3
Skoryki G.	4
Skotschau Schl. te	3
Skrzydlna Gal.	3
Skuč Böhm. te	3
Skvořec B.	3
Skwarzawa G. te	4
Slabetz B. tm.	3
Slakovci KS. e	4
Slano Dal. dt	4
Slap a. d. Idria Küstlnd.	3
Slapy B. tm	3
Slatinan bei Chrudim B. te	3
Slawietin i. M.	3
Slawietin in B.	3
Slawitschin M. t	2
Slawsko Bhf. Gal. te	4
Slemień Galiz.	3
SlibowitzBöh. t	3
Sloboda rungórska G.	4
Sloboda Zlota G. te	4
Slobódka lesna Galizien t	4
Slotwina bei Brzesko Gal. te	3
Sloup Mähr.	2
Sloupnitz B. t	3
Slowita G.	4
Sluin Kr.-Sl. t	3
Słupiec G.	4
Sluschowitz M. te	2
Smečno B. te	3
Smichov B. te	3
Smidar B. tm	3
Smilčic Dal t	4
Smiljan Kr.-S.	3
Smilkau Böhm.	3
Smilovy hory Böh.	3
Smiřitz. B. te	4
Smorze Gal. t	3
Smržitz Mähr.	4
Śniatyn G. te	4
Snietnica Gal.	3
SobéslauB te	3
Sobiesak B.	3
Sobčw G. te	4
Soborsin U. te	3
Sobotka Böh. t	3
Soča Kü.	3
Socherl M.	2

Ortsnamen und Land	Zone
Soderschitz Kr. t	3
Sochau St. te	2
Söding St. t.	—
Sójtör Ung.	3
Sölden T. t.	4
Söll Tirol t	3
Sörgsdorf Sch.	3
Sövényháza U. t	3
Sofienthal bei Matha-Mohren Böhm.	3
Sokal Galiz. t e	4
Sokolnitz Bhf. M. te	2
Sokolovac KS.	3
Sokolow b. Rzeszów Gal. t	4
Sokolow bei Stryj Gal. t	4
Sokolowka bei Dydów G.	4
Sokolówka bei Kossów G.	4
Sókát Ungarn	4
Sól G. Bhf. t e	3
Solin D. t	4
Solina Gal.	4
Solka Bukow t	4
Sollenau N.-Ö. te	2
Sollmus Böh. t	3
Solnitz B. t e	3
Solotwina G. t	4
Solt Ung. te	3
Solymár U. t em	3
Sólyom Bhf. U. te	4
Som Ung. t e	4
Somberek U.	3
Somkerék U. t e	4
Somlyó-Vásárhely U. e	2
Sommerein am Leithagebirge N.-Oe. t	1
Somodi Bhf. U. te	3
Somogy U.	3
Somogy-Acsa Ungarn	3
Somogy-Apáti U.	3
Somogy-Endréd U.	3
Somogy-Jád U. te	3
Somogy-Sámson U.	3
Somogy Szt.-Miklós U.	3
Somogy-Szobb U. te	3
Somogy-Tarnócza U. te	3
Somogy-Tasár U. te	3
Somogy-Tár U.	3
Somogyvár U. te	3
Somorja U. t	1
Somos-Ujfalu Ungarn t e	3
Sonnenberg B. te	3
Sonntag im Walserth. Bbg	4
Soos b. Baden N.-Oe.	1
Sóósd U. t em	4
Sopornya U.	2
Sopron U. t e	1
Sopron-Fehértemplom U. (Donnerskirchen) t e	1
Sopron-Kéthely U. (Mannersdorf)	2
Sopron-Kőhalom (Steinberg) U.	2
Sopron-Kövesd U. (Gießing) e	1
Sopron-Szőlesfát (Breitenbach) U. t e	3
Sorocko G. t	4
Sorosfár U. t e	3
Sośice Kr.-Sl.	3
Sósfát Ung. tm	3
Sósmező Ung. t	5
Sotin K.-S.	3
Soutice B.	3
Sóvár Ung.	3
Sovignaco Kü.	3
Spachendorf Schlesien	3
Spácza U. tm	1
Spalato Dal. t e	4
Spas G. t	4
Speisendorf N.-Oest.	2
Spiazzo Tir. t	4
Spielfeld Bhf. St. te	3
Spillern Nied.-Oesterr. te	1
Spindelmühle Böhmen t	3
Spišić-Bukovica Kr. Sl. te	3
Spital an der Drau Kä. te	3
Spital a. Pyhrn Ob.-Oest. te	3
Spital am Semmering St. te	1
Spitinau M.	2
Spitz a. d. Donau N.-Ö. td	1
Spitzberg B. te	3
Split D. t de	4
Sponau M.	3
Spor maggiore Tirol tm	4
Spornhau M. t e	3
Springen Bbg.	4
Spy B.	3
Srb KS.	4
Srebišće St. te	3
Staab B. te	3
Staatz N.-Ö te	—
Stablowitz Sch. t m	3
Stachau Böhmen.	3
Stadl i. St. t	3
Stadlau Bhf. N.-Oe. t e	3
Stadlau Malzfbk. N.-Oe. t	W
Stadl-Paura Ob.-Oe. t e	—
Stadt Kanitz M. t	3
Stadtl B. t e.	—
Stagno D. t d	2
Stahlau B. t e	3
Stainach St. t e	4
Stainz St. t e	3
Stajerlak U. t	3
Stall Kä.	4
Stallhofen St.	3
Stammersdorf N.-Oe. t	3
Stampfen U. t e	2
Stams T. t	1
Staniątki G.	1
Stanislau G. te	4
Stanisławczyk Gal.	3
Stankau B. t e	4
Stankovac D. t	4
Stannern M. tm	3
Stanz i. Mürzthale St. t	2
Stanzach T. t	4
Stara Boleslav G. te	3
Stara Hut B te	3
Stara Paka w te	3
Staraiól G.	4
Starésmisto B te	—
Staresioło Bhf. G. te	4
Stary-Banovci KS.	4
Starkitsch M.	3
Starkenbach B. te	3
Starkstadt B. t	3
Staro-Petrovoselo KS. t e	3
Startisch M. te	2
Starzawa G. te	4
Statzendorf N.-Oest. te	1
Stauding Bhf. Schl. te	3
Stawczan Buk	4
Stawczany G. te	—
Stebnik G. t	4
Stěchowitz B. t	3
Stecken B. t	3
Stecowa G.	4
Stědrá B. t e	3
Steeg im Lechthale T. tm.	4
Steeg O.-Oe. te	—
Stefanau M. t e	3
Stefanówka Bu te	4
Stein an der Donau Nd.-Oest. t d m	1
Stein a. d. Enns St. t	3
Stein i. Krain te	3
Steinau Schl.	3
Steinabrückl N.-Oe. t e	1
Steinach in T. te	4
Steinakirchen a. Forst N.-Oe.	2
Steinamanger U. te	2
Steinbach am Attersee Ob.-Oest t d	3
Steinbrück Bhf. St. te	3
Steinbüchel Kr.	3
Steindorf am Ossiacher See Kä. te	3
Steindorf S. te	—
Steine M. t	3
Steinfeld im Drauthale K. t	3
Steinhaus am Semmering St. te	1
Steinhaus bei Wels Ob.-Oest. te	3
Steinhaus in Ahrn T. tm.	3
Steinitz M. t e	2
Steinkirchen B. te	3
Steinschönau B. te	3
Steindorf bei Hohern B.	3
Stěkná B. t e	3
Stenico T. t	4
Stepanó U.	1
Sternberg in M. te	3
Sterzing T. te	4
Stěrkowitz B. t	3
Stetteldorf N.-Oest. t	1
Stettin in O.-Schl. t	3
Steyr O.-Ö. te	2
Steyrzug Ob.-Oest t	2
Steyrling Ob.-Oest. te	3
Steyrermühl Ob.-Oe. te	3
Stěžer B. t	3
Stiahlau B. t e	3
Stiebnig Sch. te	3
Stiebrowitz Sch.	3
Stiep M.	3
Stiepanau bei Nedwiedit M. tiepanow bei Wlaschim B.	3
Stift Zeyl B. t	3
Stitt Zwettl N.-Oe. t	2
Stillfried Nd.-Oest. t	1
Stinácz U.	2
Stitna M.	2
Stixenstein N.-Oest. t	1
Stixneusiedl N.-Oe.	1
Stockenboi in Gassen Kä. t	3
Stockerau Nd.-Oest. te	1
Stockern N.-Oe	1
Stössing N.-Ö t	1
Stojanów G. t	1
Stoky B. t	3
Stolivo inferiore D. d	4
Stromsa U. t e	4
Stósz U. t	3
Stósztürdö (1/6 bis 15/9) U. t	3
Store St. t e	3
Storo Tir. t	3
Storonetz-Putilla Bk. t	4
Storożynetz Bk. te	3
Straben St. t	3
Strahl-Poschtitz B. t	3
Strakonitz t e	3
Strallegg bei Birkfeld St. t	3
Stramberg M. t	3
Straning N.-Oest. t	1
Strany M. t	2
Strascha Kr. te	3
Straschitz B. t	3
Straschkau M. t	2
Straß St. t	3
Straß bei Hasdorf am Kamp N.-O. t	1
Straß bei Jenbach T. t	3
Straß in St t	3
Straßburg Kä. t	3
Straßgang St. te	2
Straßhof Nie.-Oest. te	—
Straßnitz M. t e	2
Strassoldo Kü.	3
Straß-Sommerein (Hegyeshalom) U. te	1
Straßwalchen Slzbg. te	3
Straßyn G.	4
Straußnitz-Neustadl B. te	—
Straza Bk. t	4
Strażów G. t	4
Strakowitz M.	2
Stredersdorf N.-Oe. t	1
Středokluk B. e	3
Střelitz M. t e	2
Strém U. t e	2
Strengberg N.-Oest. td	2
Strengen T. te	4
Streito D. t d	4
Střezmíř B.	3
Stridó U.	3
Strigno T. t	4
Střílek M. t	2
Strítschitz B.	3
Strobl Sl. te	3
Strobnitz B. t	2
Stronsdorf N.-Oest. t	1
Stróże Bhf. G. te	3
Strunkowitz B. te	3
Struśów G. t	4
Strýhańce G.	4
Strzyj G. te	4
Strzyżów Bhf. G. te	3
Strzeliska Nowe G. t	4
Strzyżów G. te	4
Stubenbach B. t	3
Stubenberg St.	2
Stubica KS. t	3
Stubno G.	4
Stubnya fürdö U. t	3
Studein M. t	2
Studenetz bei Falgendorf B.	3
Studenitz bei Pöltschach St.	3
Studenka Schl. te	3
Studenzen St. t	2
Studnitz bei Wischau M.	2
Studnitz in B. te	3
Stübing Bhf. St. te	2
Stuhlfelden St	3
Stuhlweißnb. U. te	3
Stulpikany Bk t	4
Suben O.-Oe. te	3
Sucha G. te	3
Suchdol B. te	2
Suchen Kr.	3
Suchenthal te	2
Suchodol G.	4
Suchostow G.	4
Suczawa B. te	4
Sudoměřice B. t	1
Sükösd U. t	3
Süllelmed U. te	3
Sümeg U. t e	4
Süßenbrunn N.-Oe.	1
Süttö U. t e d	2
Sugatag U. t e	4
Suhor Kr. t	3
Suhopolje Kr. t	3
Sukdol B.	3
Sukorahd B.	3
Sukkowice G.	3
Sulzbach St.	2
Sulz-Röthis Bbg. t	4
Sulz-Stangau N.-Oe. t	1
Summerau O.-Oe. te	—
Sumony Bhf. U. te	3
Sunja Kr. t e	3
Suránka U.	2
Surány U. t	3
Surán KSl. t	4
Surduk KSl.	4
Surochów Bhf. G. te	4
Susak Kü. t m	4
Sušice b. t e	3
Sušok Kr. Sl. t	3
Sušine Gjurgjenowac Kr. Sl. te	3
Sušnjewica Kü.	4
Suszczyn G.	4
Sutomore D. td	4
Sutvara D.	4
Svatobořice Mäh te	2
Svedlét U. t	3
Sveta-Jana Kr. Sl.	4
Sveti-Juraj Kod Senja KS. t d	3
Sveti-Ivan-Žabno KS. t e	3
Sveti Jurij St. te	3
Sveti-Ivan-Zelina KS. t	3
Sveti Križ-Začrotje te	3
Sveti-Petar-Orehovec KS.	3
Svijan-Podol B. te	3
Svitavka M.	2
Svratka B tm.	3
Swarow-Hammer B. te	—
Swětla B. t e	3
Swiatniki górne G. t	3
Swijan Podol B. te	3
Świrz G. t	4
Swoischitz B. t	3
Swojanow B. t	3
Swojetin B. te	3
Swolenowes B. t	3
Swolenowes-Zelenic B. te	—
Swoszowice Bhf. G. te	3
Synowódzko wyżne Bhf. G te	4
Szaár U. t e	3
Szabad-Bárand U. t.	1
Szabad-Bathán U. t e	3
Szabadfalu U. tem	4
Szabadka U. te	3

Ortsnamen und Land	Zone
Szabad Szállás U. t e . .	3
Szabad Szent-Király U. .	3
Szabar U. . .	3
Szabás U. . .	3
Szacsur U. te .	4
Szada U. t .	3
Szaján U. tm .	3
Szatácz U. t e	4
Szakál U. tem .	4
Szakál U. t e .	3
Szakálháza U. t e m . .	4
Szakállasfalva U.	4
Szakály U. t e	3
Szakcs U. t .	3
Szakolcza U. t e	2
Szákul U. t .	4
Szalacs U. .	4
Szalakusz U. .	2
Szalánta U. .	3
Salárd U. tm .	4
Szalatnak U.	3
Szalka U. . .	3
Szalt-Szent-Márton U. tem	3
Szalók-Taskau U. te	3
Szolónak U. t	2
Szalonna U. t e	3
Számos U. t e	4
Szamos-Dob U	3
Szamos-Ujvár U. t e . .	4
Szanád U. t m	3
Szaniszló U. t e	4
Szántód Bhf. U. t e . .	3
Szany U. t e .	2
Szapárfalva U. t e . .	4
Szapáry-Liget U. tm . .	4
Szaplonczа U.	4
Szárazpatak U.	1
Szárazvám Bhf. U. t e . .	1
Szárcsa U. tem	4
Szárföld Bhf. U. e . .	1
Szárszó U. t .	3
Szarvas U. t e	3
Szorvas KSt. te . . .	3
Szarvas-kend U.	2
Szarvaslak U.	2
Szarvkö U. .	1
Szász-Csanád .	4
Szászberek U. te . . .	3
Szász Csor U.	4
Szász-Fenes U. tm . .	4
Szászkabánya U. te . .	4
Szászkereszтúr Ung. . .	4
Szász-Kézd U.	4
Szász Magyarós U. . .	4
Szász-Máthó U. . .	4
Szász-Nádas U. t	4
Szász-Orbó U	4
Szász-Pelsőcz Ung. . .	3
Szász-Régen Ung. te . .	4
Szász-Sebes Ungarn te .	4
Szász-Szt.-György U. t e	4
Szászvár U. t	3
Szászváros U. te	4
Szatmár-Czeke Ungarn . .	4
Szatmárhegy U.	4
Szatmár (Németh) U. t	4
Szatmár-Udvari U. te .	4
Szatmar-Zsadány U. t e	4
Szatymáz U. tem	3
Szczakowa G. te	3
Szczawne G. te	4
Szczawnica G. t	3
Szczevanów G.	3
Szczerzec G. te	4
Szczucin G. te	4
Szczurowa G. te	3
Szczurowice G. t	4
Szécsén Bhf. U. te . . .	3
Szécsény U. te	3
Szécsi-Sziget Ungarn . .	2
Szed rkény U.	3
Szedres Ung.	3
Szegedalsótanya Ung. . .	3
Szegedin Ung te . . .	3
Szeghalom U. te	3
Szeghegy Ung. t	3
Szegi-Malom Bhf. U. t e .	4
Szegvár U. tem	3
Szegzárd U. te	3
Szék Ung. . .	3
Szétás Ung. tm	4
Székelyhid U. te	4
Székely-Keresztúr Una. te	4
Székely-Kevе U. tm . . .	4
Székely-Kocsárd U. t e .	4
Székely-Udvarhely Ung. te	4
Székes-Fejérvár U. t e .	3
Székesfút U. t m	4
Székudvar U. te	4
Szelevény U. tm	3
Szelindek Ung.	4
Szelistye U. t m	4
Szemere U. t e	2
Szemlak U. t .	4
Szempcz U. t e	1
Szénavár Ung.	3
Szend Ung. te	2
Szendrö U. t e	3
Szendrö-Ládu U. tem . .	3
Szenicz U. t e	2
Szenna U. . .	3
Szt. Adorján U.	3
Szt. Ágota U. t	4
Szt. Andras Oedenburger Com.) U. t e	—
Szt. András U. te	3
Szt. Antal U. t	3
Szt. Antalfa U.	3
Szt. Balázs Ungarn te .	3
Szt. Elek U. t	2
Szt. Endre U. td . . .	3
Szt. Erzsébet U.	3
Szentes U. t e	3
Szt. Gál U. t e	2
Szt. Gálostér U.	3
Szt. Gotthárd Ung. t e .	2
Szt.-György-Abrány U. t e	4
Szt. György-völgye Ung.	3
Szt. Hubert Ung. t m	4
Szt. István (Borsod) U. .	3
Szt. István (Preßburg) U.	1
Szt. Iván U.	3
Szt. Kereszt Bhf. U. t e	2
Szt. Király-Szabadja U. te	2
Szt. László U. te	3
Szt. Lörincz (Baranya) U. te	3
Szt. Lörincz (Pest-Pilis-S. Kún) U. te	3
Szt. Margit U te	1
Szt. Márton-káta Ungarn	3
Szt. Mihályfa Ung. . .	1
Szt. Mihályvár Ungarn . .	2
Szt. Miklós, (Bereg) U. t e	4
Szt. Miklós Wieselburg) U. . . .	2
Szt. Péter U. te	4
Szt. Péterúr Ungarn . .	2
Szt. Tamás U. te	4
Szepes-Bélaу te	3
Szepes-Görgö Ungarn . .	3
Szepes-Hanusfalu Ung. .	3
Szepes-Jakabfalva U. . .	3
Szepes-Körtvélyes Ung. .	3
Szepes-Mindszent Ungarn	3
Szepes-Ófalu Ungarn t .	3
Szepes-Olaszi Ungarn te .	3
Szepes-Remete Ungarn te .	3
Szepes-Sümeg Ungarn .	3
Szepes-Szombat Ung. t	3
Szepes-Tótfalu Ungarn . .	3
Szepes-Váralja Ungarn te .	3
Szepes-Béghely U. . . .	3
Szepetk U. t e .	2
Szepetnek U. .	3
Szöplak Ung. te	4
Szöpmezö U. tem	4
Szepsi U. t e	3
Szöpviz U. t e	4
Szerb-Böka U. te . . .	4
Szerb Csanád Ung. t . .	3
Szerb-Ittebe U. te . . .	4
Szerb-Pozsesena U. . .	4
Szerb-Szent-Márton U. tm	4
Szerdahely U. te . . .	4
Szered Ung. t e	2
Szerednye U. t	4
Szeremle U. .	3
Szerencs U. t e	3
Szerep U. tem	3
Szeretfalva Ung. t e m .	4
Szielnicz U.	3
Sziget-Kamara Ung. t . .	4
Sziget-Monostor Ung. .	3
Sziget-Szent Márton U. e	3
Sziget-Szent-Miklós U. e	3
Sziget-Újfalu U.	3
Szigetvár U. t e	3
Szihalom U. tem	3
Szikevicza U. tm	3
Szikszó U. t e .	4
Szilád U. t e .	3
Szilágy-Cseh U. t e . .	2
Szilágy Fö-Keresztur U. tm . . .	4
Szilágy-Nagyfalu t e . .	4
Szilágy-Somlyó U. t e .	4
Szilágy-Szt.-Király U. tm	4
Szilas Ung. t e	4
Szilas-Balhás Ung. te . .	3
Szilbás Ung. t e	3
Szilicze Ung.	4
Szil-Sárkány U. te . . .	3
Szilvás U. tm .	1
Szimö Ung. .	3
Szin Ung. t e .	2
Szinérszeg U. tem . . .	3
Szinevér Ung. .	4
Szinóbánya U te	4
Szinthe U. tm .	3
Szinhe Ung. .	4
Szinye-Újfalu Ung. . . .	3
Szinvér Váralja Ungarn te	3
Szirák Ung. t	4
Szirma-Bessenhö U. tm	3
Szisek KSt. te .	3
Szlacsán Ung.	3
Szláros Ung. .	3
Szlko Gal. t .	3
Szlanicza U. t	4
Szlavon-Berócze Kr.-Sl. te . . .	3
Szliács-fürdö (15/5 bis 30/9) U te . .	3
Szmankowczyki G. t e .	4
Szmrecsán U.	3
Szobb Ung. te	3
Szobb (Somogy) U. te . .	3
Szoblahó U. .	2
Szoboticza U. .	3
Szobotiszt Ung.	2
Szobránczi U. t	4
Szobránczi Bad U (15/5 bis 15/9) t . .	4
Szöllös U. te	1
Szöllös-Györök Ungarn t .	3
Szöregh Ung. te	3
Szokolya U. te	3
Szólád Ungarn	3
Szolcsán U. .	2
Szolgaegyháza. Ungarn te	3
Szolnok U. t e	3
Szolyva U. t	4
Szómajom U. e	3
Szómbathely U. te . .	2
Szombatság U. tm . . .	4
Szomód U. .	3
Szómolány U. t	2
Szomolnok U. t	3
Szomolnok-Hutta U. t e	3
Szomor U. .	3
Szomorfalu U. te . . .	2
Szomotor U. te	4
Szonta Ung. te	3
Szovát Ung. .	4
Szóváta U. te	4
Sztána Bhf. U. te	4
Sztárcsova U. t	4
Sztraczena U.	3
Sztrájsa U. .	3
Szirecsnó U.	3
Sztropkó Ung. t	4
Szucsán U. t e .	3
Szügy Ung. te	3
Szürte Ung. e	4
Szuha-Kálló U.	3
Szuhány U. .	3
Szulok Ungarn	3
Szurdok U. . .	4
Szurdok-Püspöki Ung. .	3
Szurduk U. te	4
Szvinicza U. td	4
Szynwald G. .	4
Szypot-Camerale Buk.	4

T.

Tab Ungarn te	3
Tabajd U. . .	3
Tabor Böh. te .	3
Tachau B. te .	3
Tachlowitz B. .	3
Tácz Ungarn . .	3
Tahi-Tótfalu U. ted . .	3
Taikowitz M. t	2
Tainach i. Kä.	3
Taiskirchen Ob.-Oesterr. . .	3
Tajo Tirol t .	4
Tajó Ung. . .	3
Takácsi Ung. .	2
Takcsány U. te	3
Takta-Szada U.	3
Takta-Harkány Ung te . .	3
Talaborfalu U.	4
Tallós Ung. tm	2
Tállya Ung. te	3
Talmács U. te	4
Tamásfalva U.	4
Tamási U. t	3
Tamsweg S. t .	3
Tancy U. tm .	4
Tannenberg B. te	—
Tannheim T. t	4
Tannwald-Schumburg B. te . .	3
Tápió-Bicske U. t	3
Tápió-Györgye Ung. te . .	3
Tápió-Ság U. .	3
Tápió-Sáp t .	3
Tápió-Süly U. te . . .	3
Tápió-Szecsö U. te . . .	3
Tápió-Szele U. te . . .	3
Tápió-Szt-marton U. t	3
Táplánfa Bhf. U. te . .	2
Tapolcza U. t .	3
Tapolczafö U. e	3
Tapfony U.	
Taptzenimiklos. U. te . .	—
Tar U. . . .	3
Taraczköz U. te	4
Tarany U. . .	3
Tarcza Ung. t .	3
Tarczal U. te	3
Tard U. . . .	3
Tardos U. . .	3
Tardoskedd U. te . . .	3
Tárkány U. .	2
Tarna-Méra U.	3
Tarna-Örs U	3
Tarna-Szt-Miklós U. te .	3
Tarnawa nižna Galizien . .	3
Tarnobrzeg G. te . . .	4
Tarnócz U. .	3
Tárnok U. te .	4
Tarnopol G. te	4
Tarnoruda G. t	4
Tarnów G. te	4
Tarnowica lesna Bhf. G. te . . .	4
Tarnowiec Gal. te . . .	4
Tarpa Ungarn t	4
Tarrenz Tir tm	4
Tartaków G. t	4
Tarvis Krnt te	3
Tasádfö U. t m	4
Tasnád U. te	4
Tasnád-Szántó Ungarn te .	4
Tasz Ung. te	3
Tassau Mäh. .	2
Tata Ung. .	2
Tata-Tóváros U. te . . .	2
Tatabáza Ung.	3
Tatarów G. te	4
Tatár-Szt-György Ung.	3
Táth U. . . .	3
Tátra-Füred (Bad Schmeks) (16/5 bis 30/9) U. t . . .	3
Tátraháza-Fürdö Ung. t .	3
Tátra-Lomnicz (1/6 bis 30/9) U. te . .	3
Tattendorf N.-Oest. te .	1
Tattenitz M. .	3
Tatzmannsdorf (Tarcsa) U. t	4
Taucz Ung. t	—
Taufers i. Münsterthale T. t	4
Taufkirchen O.-Oesterr. te .	3
Taus Böhm. te	3
Tauschim B. tm	3
Tavarna U. t .	4
Tarenbach S. te	3
Techendorf am Weißensee Kä. t . . .	3
Téchobuz Böhm.	3
Técsö Ung. te .	4

Ortsnamen und Land	Zone
Teesdorf Nd.-Oe. e	1
Téglás Ung. e	4
Tegoborze Gal.	3
Teichstatt Bö. t	3
Teinitz a. d. Sazawa B. t e	3
Teinitzl B. t e	3
Teke U. t	4
Teles U. tm.	4
Telfs Tirol te	4
Telkibánya U.	3
Tellnitz B. t e	3
Teltsch M. t	2
Telve Tir. t	4
Temerin Ung. te	4
Temes-Butthin Ungarn tm	4
Temesgyarmata U. t m	4
Temes-Hidegkút U. t e m	4
Temes-Kubin U. t e	4
Temes-Kutas U. t.	4
Temes-Miklós Bhf. U.	4
Temesparoslisll. t e	4
Temes-Rékás Ung. t e	4
Temessság U. tem	4
Temes-Szent-András U. tem	4
Temes-Szlatina U. t e	4
Temessziak U. t e	4
Temesvár U. te	4
Tengelicz U. t	3
Tengöd U.	3
Tenke Ung. t e	4
Tényö Ung.	2
Teodo Dalm. d t	4
Tepl B. t e	3
Teplitz-Schönau B. t e m	3
Terebesfehérpatak U. tem	4
Terebleštie Buk. t e	4
Teregova U. t e	4
Terény Ung.	3
Tereschau B.	3
Tereschény Buk.	4
Tereske U.	3
Terfens Tirol e	4
Tergenye U.	3
Terka G.	4
Terlan Tir. t e	4
Ternberg L b.-Oesterr. t e	2
Ternitz N.-O. t e	1
Ternova U. t	4
Ternova bei Görz Kü.	3
Ternye U.	3
Tersein Kr. t e	3
Tersiche Kr.	3
Terviso Kü.	3
Terzo Kü. t	3
Teschen Sch. t em	3
Teschnitz B. t e	3
Tesero Tir.	4
Teszér Ung. t e	3
Tétény U t e d	3
Tetétlen U. t	3
Tét Ungarn t	3
Tetschen a. d. Elbe B. t e m d	3
Teufenbach St. te	3
Tevel Ungarn d	3
Tering N.-Oest.	2
Thal-Aßling T. t e	3
Thalgau S. t e	3
Thalheim a. d. Mur St. t e	3
Thanstetten O.-Ö	3
Thaur Tirol	4
Thaya N.-Oe. t	2
Theben (Dévény) U. d	1
Themenau, Fabrik N.-Ö. t	2
Thenneberg N.-Oe. t e	2
Thenning O.-Ö.	3
Theodoreštie Bk. t e	4
Theras N.-Oe.	1
Theresiendorf B.	3
Theresienfeld Nd.-Oest. te	1
Theresienstadt Böhmen t e	3
Thernberg Nd.-Oesterreich	1
Theusing B. t e	3
Thörl bei Aflenz St. t	2
Tomaschevatz Ungarn t e	4
Thomasroith O.-Oest. t e	3
Thüringen Vorarlberg t	4
Thuzsér U. t e	4
Tiarno T.	4
Tibold-Daróczq U. tm	3
Tichlowitz B. te	3
Tiefenbach-Dessendorf B te	3
Tiefenthal N.-Oe. e	2
Tiers T. t m	4
Tieschan b. Sokolnitz M.	2
Tieschen b Halbenrain St.	2
Tiescheritz M.	3
Tihany (Zala) U.	3
Timmelkamm O.-Oe. t e	3
Timmersdorf St. t	2
Tinischt B. t e	3
Tinnye U. e m	3
Tione Tirol t	4
Tirol bei Meran Tir. tm	4
Tischnowitz t e	2
Tischtin M.	2
Tisza-Becs U.	4
Tisza-Beö U. t	3
Tisza-Bura U. tm	3
Tisza-Dada U. te	3
Tisza-Derzs U. t	3
Tisza-Dob U. te	3
Tiszadorogma U. t m	3
Tisza-Eszlár U. e	3
Tisza-Földvár Ung. t e	3
Tisza-Füred U. te	3
Tisza-Hegyes U.	3
Tisza-Igar Ung.	3
Tisza-Inoka U. d	3
Tisza-Kálmánfalva U. tem	4
Tisza-Keszi U. t m	3
Tisza-Lök U. t e	3
Tisza-Lucz U. t e	3
Tisza-Vana U.	3
Tisza-Örs U.	3
Tisza-Palkonya Ungarn	3
Tisza-Püspöki Ungarn tm	3
Tisza-Roff U. t	3
Tisza-Saß U. tm	3
Tisza-Süly U. t	3
Tisza-Szajol U. t e	3
Tisza-Szalka U.	4
Tisza-Sz.-Imre Ungarn t e m	3
Tisza-Szent-Márton U t e	3
Tisza-Szt.-Miklós Ung. tem	3
Tisza-Szöllös U. t e	3
Tisza-Tarján U.	3
Tisza-Ugh U. t	3
Tisza-Ujlak U. t e	4
Tisza-Várkony Ung. t e m	3
Tiszolcz U. t e	3
Titel U. t e	4
Tkon Dalm. t d	4
Tlumacz G. t	4
Tlumatschau M. t	3
Tluste Gal. t e	4
Tó-Almás U. tm	3
Tobelbad St. t	3
Tobitschau t e	2
Toblach Tir. t e	3
Tochowitz B. te	3
Töke Terebes U. t e	4
Tökes-Ujfalu U.	2
Tököl Ung. t m	3
Tölgyes U. t	4
Töltszék Ung. e	3
Tömös U. t e	—
Töplitz Krain t e	3
Töppeles B. te	—
Törcsvár U. t	4
Török-Bálint U. t e	3
Török-Becse U. t e	4
Török-Kanizsa U. t e	3
Török-Koppány Ungarn	3
Török-Szákos U t e	4
Török-Szent-Miklós U. t e	3
Törtel Ung.	3
Tösens Tirol	4
Tövis U. t e	4
Tofej U. t e	3
Tokaj Ung. t e	3
Toki G.	4
Tokod U. t e	3
Tolcsva U. t	3
Tolmács U. t e	—
Tolmein Kstl. t	3
Tolna U. t	3
Tolna-Mözs U. t e	—
Tolszczów G.	4
Tolvádia U. t e	4
Tomássevácz U. t e	4
Tomest U.	4
Tomor U.	3
Topánfalva U. t	4
Topkowitz B. t	3
Toplecz U t e	4
Topolovec Kr.-Sl.	3
Topolovecz U. te	—
Topolya U. t e	3
Toponár U. t e	3
Toporcz Ung.	3
Toporów Gal. t	4
Toporoutz Buk. t	4
Topusko Kr.-Sl. t	3
Torbágy U. t e t	3
Torbole Tir.	4
Torda U. t m	4
Torda (Torontál) U.	4
Torda-Szt.-László U. t	4
Torda-Túr U. tm	4
Torna Ung. t e	3
Tornalja U. t e	3
Tornócz U. t e	2
Tornya U. t m.	4
Tornyos U. t e	2
Tornyos-Pálcza U. t e	4
Toroczkó U. t	4
Torontál-Szécsány U. t e	4
Torontál-Sziget U. t	4
Torontál-Vásárhely U. t e	4
Torony U. t e m	2
Toronya Ung.	4
Torre Küstenl.	4
Torskie G. t e	4
Torzsa Ung. t e	3
Tószeg U. t e	3
Tót-Aradácz U.	4
Tóti Ung. t m	4
Totis Ung. t e	2
Tót-Keresztúr (Eisenburg) U. t e	2
Tót-Keresztúr (Oedenburg) Bhf. U. t e	1
Tót-Komlós U. t e	4
Tót-Megyer U t e	2
Tót Velsöcz U.	3
Tót-Próna U. tm	3
Tót-Szt.-Márton Ungarn	3
Tót-Szt.-Páll.	3
Tót Szerdahely Ungarn	3
Tótvárad U. t e	4
Tót Vázsony U.	2
Tounj Bhf. KS. t e	3
Touste Gal. t	4
Tovarisova U. t	3
Tovarnik KS te	4
Traberg O.-Oe.	3
Trafoi Ort T. t (15/6—30/9)	4
Trafoi Hotel (15/6 — 30/9) Tir. t	4
Tragöß-Oberort St. t	2
Tragwein O.-Oe. t	2
Traisen N.-Oe. t e	1
Traiskirchen Nd.-Oest. t e	1
Traismauer Nd.-Ö. t e	1
Tramin T. t	4
Trappano D. t d	4
Trattenbach N.-Oe. t	1
Trattenbach O.-Oe. t	2
Traù Dalm. t d	4
Traun O.-Ö. t e	3
Traunik i. Krain t	3
Traunkirchen Ob.-Oe. t	3
Traunstein Nd.-Oesterr.	2
Trautenau B. te	3
Trautenfels St e	3
Trautmannsdorf N.-Ö. t e	1
Trebelno Kr.	3
Třebelowitz M. t e	2
Trebitsch M. t e	2
Trebnitz Böh. te	3
Třebuje Kr. t e	3
Tábor B t e	3
Treffen in Krain t	3
Treglwang St. t e	3
Treibach Kä. t e	3
Trembowla G. te	4
Tremles Böh. t	2
Třemošna B. te	3
Trencsén U. t e	2
Trencsén-Makó U.	3
Trencsén-Tepla Bhf. U. t e	2
Trencsén-Teplicz Ung. t e	2
Trennenberg St.	3
Trentschin s. Trencsén	—
Trento s. Trient	
Treubach i. Ob.-Oesterr.	3
Treublitz M. t e	3
Trgovište veliko Bhf. KS t e	3
Trhov-Kamenice Böhm. t	3
Triblitz B. t e	3
Tribuswinkel N.-Oe. t	1
Trieben St. t e	3
Triebitz B. tem	3
Triebsch B.	3
Triebschitz B. te	3
Trient Tir t e	4
Triesch M. t e	3
Triesen Liechtenstein tm	4
Triest Kül. t e d	3
Triest-Sant' Andrea Küst. t e	—
Triest-San-Sabba Kü te	—
Trifail St. t e	3
Trilj Dalm. t	4
Trinksaifen B.	3
Trins Tir.	4
Trnawka M.	3
Trnowan B. t e	3
Trofaiach St. te	2
Trogir D. t e	4
Troja Böhmen	3
Trojana Krain t	3
Troppau Schl. t e	3
Troubek M.	3
Trpinja K.-S.	3
Trschitz M. t	3
Trstenik D. t d	4
Trsztena U. t e	3
Trübenwasser Böhmen t e	3
Trumau t e	1
Truskawiec G. t e	4
Trynčza Gal. e	4
Trzciana bei Rzeszów G. t e	4
Trzciana bei Bochnia	3
Trzcinica bei Jasło G. t e	4
Trzebinia G. t e	3
Trzin Kr. t e	3
Trzynietz Sch. t e	3
Tschachwitz B. t	3
Tschausch Bö. t	
Tscheitsch M. t e	3
Tschenkowitz B.	2
Tschermoschnitz Kr.	3
Tschernembl Kr. t	3
Tschernoschin B. t	3
Tschihana B. t	3
Tučap Böhm. t	3
Tuchla Bhf. G. t e	4
Tucholka Gal. t	4
Tuchorschitz B.	3
Tuchów G. t e	4
Tuenno Tirol t	4
Tüppelsgrün B.	3
Türje Ung. t e	2
Türmitz B. t e	3
Türnitz in Nd.-Oesterr. t	1
Tüskevár U. t e	2
Tuhelj Kr.-Sl.	3
Tulleschitz Mähr.	2
Tulln Nd.-Oe. t e	1
Tullnerbach Bhf N.-Oe. t e	1
Tunyog Ung.	4
Tupalič Krain t	3
Tura Ung. t e	3
Turán Ung. t e	3
Turano in Valvestino T.	4
Turas Mähr. te	2
Turcz U.	4
Turdossin U. t e	3
Turina Ung.	4
Turja-Bisztra Ung.	4
Túrja-Remete Ung. t	4
Turka bei Chyrów Gal. t	4
Turka bei Kolomea Gal. t e	4
Túrkeve U. t e	3
Turn B. t e	3
Turnau i. B. te	3
Turnau i. St. te	2
Turnitz M.	2
Turócz Szt.-Márton U. t e	3
Turócz-Szklenó Ungarn tm	3
Turóluka U.	2
Turrach St. e	3
Túr-Terebes U.	4
Turylcze G.	4
Turynka Gal. t	4
Turze Galizien	4
Tuschkau ob. d. Mies B. t	3
Tusnád U. t e	4
Tusnád-fürdö U. t e	4
Tusset Böh. t	3
Tweng Salz. t	3
Twimberg Kä. te	3
Tyczyn Gal. t	4
Tyhucza U. tm.	4
Tylicz G.	3
Tymbark G. t e	3
Tymowa Gal.	3
Tyrawa wołoska Gal.	4
Tyrnau U. tem	1
Tysmienica Galizien t e	4

Ortsnamen und Land	Zone
Thýmieniczany Gal. te	4
Tyssa Böhm. te	3
U.	
Ubrezs U. t	4
Ubbina Kroat. t	4
Ubva Ungarn	4
Udvard U. tem	2
Udvari U. tem	3
Uebelbach St. t	2
Uellö Ung. te	3
Uerményi Ung. t	2
Uerményháza Ung. t m	4
Uerösm U. te	3
Ueszög Ung. te	3
Uezbegh Ung. te	2
Uggowitz in Kä. te	3
Ugliano D. d	4
Uglsane Dal. d	4
Ugod U.	2
Ugra Ung. tm	4
Uhersko i. B. te	3
Uherské Hrad. Mähr. te	2
Uhersko i. Gal. e	4
Uhnów Gal. te	4
Uhrynów Gal.	4
Uidestie Bk.	4
Uittwa Bö. tm	3
Ujanowice G.	3
Új-Arad U. t	4
Új-Bánya U. te	2
Új-Bessenyö U. tem	4
Új-Besztercze U.	3
Ujdombovar U. te	3
U faln U. tm	4
Ujeghház U. t	4
Új-Fehértó U. te	4
Ujgombos U. te	—
Új-Gradiska KS. te	3
Új-Hartyán U.	3
Új-Kapela-Batrina Kr.-Sl. te	3
Új-Kécske Ung. te	2
Új-Kér U. d	2
Új-Kigyós U. t	4
Ujkomarom U. te	—
Újlak U.	2
Új-Moldova U. t	4
Uj-Pánat U. tm	4
Új-Pazua Bhf. Kr.-Sl. te	4
Új-Pécs Ung. te	4
Új Pest U. te	3
Ujsinka U. te	4
Új-Soóve Ung. t	4
Újszász U. te	3
Új-Szeged U. te	3
Uj-Szent-Anna Ungarn te	4
Új-Szivácz U. te	3
Uj-Szlankamen KS. d	4
Új-Tátra-Füred Ungarn t	3
Új-Telep Ung.	2
Ujvár Ung. t m	4
Ujvásár U.	3
Uj-Verbász U. te	3
Ujvidék U. te	4
Ujzichyfalva U. te	—
Uzsolna U. te	—
Új-Zsombolya U. te	—
ukk Ung. t	2
Ulanów Gal. t	4
Ulaszkowce G. t	4
Ulbo D. d	4
Uljanik Kroat.	3
Ull-rsdorf B. te	3
Ullitz B. te	3
Ullrichsthal B. t	3
Ulma Ungarn te	4
Ulmerfeld Nd.-Oesterr. te	2
Ulrichsberg O.-Oesterr. t	3
Ulrichskirchen Nied.-Oest. t	1
Ulucz G.	4
Umago Kü. t d	4
Umhausen T. t	4
Umlowitz B. te	—
Unčow M. te	3
Ungar.-Altenburg U. te	1
Ungar.-Brod Mähr. t	2
Ungar.-Hradisch Mähren te	2
Ungar.-Ostra Mähren t	2
Ungarschitz M. t	2
Ungenach O.-Ö.	3
Ung.-Tarnócz U.	4
Ungvár U. t	4
Unhoscht B. te	3
Unin U.	1
Unken Salz. t	3
Unserfrau T. tm	4
Unterach am Attersee O.-Ö. tdm	3
Unter-Aujezd Böhmen	3
Unter-Bautzen Böhmen te	3
Unterberaen Kät	3
Unter-Bekkowitz B. te	3
Unter-Bojanowitz M.	2
Unter-Břežan Böhmen t	3
Unter-Bukowsko B. t	3
Unter-Cerekwe Böhmen e	3
Unter-Cetno B. t	3
Unt.-Deutschau Kr.	3
Unter-Drauburg Krnt. te	1
Unter-Eggendorf N.-Oest. t	
Unt.-Gänserndorf Nd.-Oe. t	1
Unter-Gaisbach O.-Oest. te	2
Unter-Gutwasser-Boschwitz B. te	—
Unter-Haid B. t	3
Unter-Hdit Bö.	3
Unterhimmel O.-Oe. te	2
Unter-Hrušica Krain	3
Unter-Kalna B. tm	3
Unter-Koschana Krain	3
Unter-Kralowitz Böhmen t	3
Unter-Kraupen Böhmen	3
Unterlamm St.	2
Unter-Langendorf M. t	3
Unter-Loitsch Krain te	3
Unter Lukawitz B. tm	3
Unter-Mandling St. te	3
Unter Magdorf B. t	3
Unter-Morchenstern B. te	2
Unter-Plank Nd.-Oest. te	1
Unter-Počernic Böhmen t	3
Unter-Polaun Böhmen te	3
Unter-Premstätten St. t	3
Unter-Purkla St. te	3
Unter-Radlberg N.-Ö. te	1
Unter-Ravelsbach Nd.-Oe. te	1
Unter Reichenau B. tm	3
Unterreichenstein Böhm. t	3
Unter-Retzbach Nd.-Oest. te	2
Unter-Rohr b. Hartberg St.	2
Unter-Schischka Krain t	3
Unter-Stanestie Bukow. t	4
Unter-Stinkenbrunn N.-Oe. t	1
Unter-Synoutz Buk. t	4
Unter-Tannowitz M. t	2
Untertauern Salzburg t	3
Unter-Themenau N.-Oe. te	2
Unter-Thörl Kärnt. te	3
Unter-Waltersdorf Nd.-Oe. te	1
Unter-Weißenbach Ob.-Oe. t	2
Unter-Wikow Bukowina t	4
Unter-Wisternitz Mähren t	2
Unter-Wuldau Böhmen	3
Unter-Wurzelsdorf B. t	3
Unzmarkt St. te	3
Upor Ung. te	3
Urai-Újfalu U.	2
Urbanau Mähr.	2
Urfahr Ob.-Oe. ted	3
Uri Ungarn	3
Urschendorf N.-Oesterr. te	1
Urtschitz M.	2
Urszentiván-Pinczed U. te	—
Uscie biskupie Galizien t	4
Uscie Putilla Bukow t	4
Uscieczko Gal. t	4
Uscie ruskie G.	4
Uscie-Solne G. t	3
Uscierzyki Gal. t	4
Uscie zielone Gal.	4
Usow Mäh. t	3
Ustroń Schl. te	3
Ustrzyki-Dolne Gal. te	4
Uszew G.	3
Uzód Ungarn	3
Usythe U.	3
Utinja Kr. Sl. te	—
Uttendorf in Ob.-Oe. t	3
Uttendorf im Pinzgau S. t	3
Uttendorf Hellpfau O.-Ö. te	—
Utvin U. tg	4
Utzenaich O.-Ö.	3
Uwin Galizien	4
Uzdi-Szt.-Péter Ung. tm	4
Uzon U. te	5
Uzsok U. t	4
V.	
Bácz U. ted	3
Bácz-Harthán Ungarn	3
Bácz-Szt.-László Ung. Bád (Fogaras) U. te	3
Badász U. t	4
Badászerdö U.	4
Badkert U. te	3
Badna Ung.	
Baduz Lichtenstein t	4
Bága Ungarn	2
Bágbeszterczeu. te	3
Bagsalva U. te	—
Bágbéve-Bögvadalja U. te	—
Bág-Királyfa Ungarn	2
Bág-Sélthe Ungarn te	2
Bá. Szerdahely Ung.	2
Bág-Ujhely U. te	2
Bág-Vecse U.	2
Bahrn Tirol t	4
Baiszló U. t	3
Baja (Maros-Torda) U.	4
Bajda-Hunyad Ung. te	4
Bajda-Récse U.	4
Bajka Ungarn	1
Bajszla Ung.	3
Bajta Ung. te	3
Bálaszút U. t	4
Baldinoce D. t	4
Balepatna B. t	4
Balisselo Krot.	3
Baltány U. te	3
Baltó Ungarn	3
Balla (Wallern) Ung. te	1
Ballaj U.	4
Balle Küst.	4
Ballegrande Dtd	4
Ballisora U. te	—
Bamfalu-Mariavolgyi-fürdö U. te	—
Bálpo Kr.-S. t	3
Bámos Ung.	3
Bámos-Család Bhf. U. te	2
Bámosfalva U.	3
Bámos-Györk Ungarn te	3
Bámos-Ladány Ungarn	2
Bámos-Mikola Ung. t	3
Bámos-Pércs Ung. tem	4
Bamtelek U. te	—
Bánc-od U. tm	4
Banharcz U.	3
Baradia Ung. t	4
Barad Valencze U. t	—
Barannó U. te	4
Barasd K.-S. te	3
Baraždinske-Toplice K.-S. te	3
Bárfalva Ung.	4
Bárgede Ung. t	3
Barhegy U. te	—
Bárhely U. tem	4
Bári Ung.	4
Barja-s U. te	4
Bármezö U. tm	4
Bárna Ung. te	3
Barone T. tm.	4
Báros-Hidvég Ung. t	3
Báros-Hodászu.	2
Bároslód U. te	2
Bár-Palánka U.	4
Bár-Palota U. te	3
Barsány U.	2
Barsolcz U. tm	4
Bársárhelykutas U. te	3
Bársáros-Mány Ung. te	4
Bársárut Ung. falva U.	2
Bas-Farkas-falva U.	2
Bas-Hidegkút (Kaltenbr.) U.	3
Baskóh U. t	4
Baskút U. te	4
Basláb U. te	4
Bas-megyer U. tm	4
Basszeczeny U. te	2
Basvár U. te	2
Bas-Böröspvár Ung. t	2
Battina U. te	4
Bavrisso U.	3
Bazecz U. tm.	3
Becsés U. tem	3
Bédeny U. e	1
Bedresábrány U. tem	4
Bedröd Ung. t	1
Bégles Bhf. U. te	3
Begles-Nagyszalatna U. te	—
Beglia Kit. td	3
Bég-SztMihály U. tm	4
Bégvár U. t	4
Bégvár-Kadar U. te	—
Behécz U.	4
Beitsch Stm. t	2
Belden a. Wörthersee K. te	3
Beldes Kr. te	3
Belehrad M. t	2
Belejte U. te	3
Belencze U. te	3
Belika K. S. tm	3
Belika-Gorica KS. t	3
Belika-Kopanica KS.	3
Beliki-Bastaji KS. te	3
Beliki-Radinci KS.	4
Beliko-Trgoviště Bhf. KS. te	3
Belim B. te	3
Belke Karlowice Mäh. te	3
Belke Nemčice. Mäh. tm	—
Belon Paulovic Mäh. te	3
Belke Vosek B. te	3
Belm-Götzendorf N.-Oe. t	1
Belrusy B. te	3
Béménd Ung.	3
Bencsellö U. tm	3
Bép Ung. te	2
Beperd Ungarn	1
Bepröd U. te	—
Berbagno D.	4
Berbenico Küst. td	3
Berdö U. te	2
Berdócz U.	2
Berbosca D.	4
Berebély U. t	2
Beres-Egyház Ung.	3
Bereskö U. te	3
Beresmart U.	4
Berespatak U. t	4
Berla Tirol	4
Bermes U. tm.	4
Bermiglio Tir. t	4
Bernár U.	3
Berpelót U. tem	3
Berszecz Ung. te	4
Berszecz-rét U. te	—
Berszecz-Bájártér U. te	—
Berseg Ung.	3
Bersend Ungarn	3
Berteneglio Kü. t	4
Bértes U. te	3
Bertesacza u. te	3
Bértes-Boglár Ung. te	3
Bértes-Somló Ung.	3
Bése U.	3
Beselicko M. tm	3
Beszele U.	2
Beszprém U. te	2
Beszprém-varsany U. te	2
Besztény Bhf. U. te	4
Bészto U. te	4
Betés U. te	4
Betriolo (1/6—30/9) T. t	4
Bés B.	3
Bezseny U. tem	4
Bezzano T. t	
Bichtenstein O.-Oesterr.	3
Bicking Kä. te	3
Bidem in St. te	3
Bidem b. Guttenfeld Kr. t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Bidombák (Weinzeabach) U tem	4
Bidovec KS.	3
Bidrány U. t e	4
Biehdorf N.-Ö. t	2
Biehhofen Nied.-Oesterr. t	1
Biehhofen-Fabrik N.-Ö. t e	—
Biehhofen im Pinzgau S. t	3
Bierschach T. te	—
Bigaun b. Lees Krain t	3
Bigaun b. Zirknitz Krain	3
Bigo di Fassa T t	3
Bihnye-Peszereny U. tm	3
Bilágos U. t e	4
Biliščelo KS.	3
Billimov B. t	3
Billé U. tm.	3
Billach K. t e	3
Billa di Rovigno Küst. e	—
Billagrande T. t m	4
Billa Lagarina Tirol t	4
Billazzano T. tm	4
Billány U. t e	3
Billa Vicentina Küd. t e	3
Billesse Küst.	3
Billnás in T. tm	4
Bilmány U. te	3
Bilyan T. te	4
Bils Tirol tm	4
Bimpácz U.	1
Binár U. t e	2
Binga U. t e	4
Bingárd Ung.	4
Binica Kroat. t	3
Binkovce KS. t e	3
Binna-Banka U	4
Bintl T. te	—
Birazosdilgy U. t e	—
Birágosdilgy U. (1/6 bis 30/9) tm	3
Birava Ung.	4
Birgen Tir. tm	3
Birje Kroat. te	3
Birovitica Kr. Sl. t e	—
Bisco Küst. t	3
Bisegréd Ung. t e d	3
Bisignano Küst. t	3
Bisiaada Küst. t	3
Bist (Märmaros) U.	4
Bist (Hont) U. t e	3
Bisnja Gora Kr. t e	3
Bisovdilgy U. t e	4
Bisyár Ungarn	3
Bisnek U.	3
Bitis N.-Ö. t e	2
Bittencz (Tellnitz) U.	2
Bitnagód Ung.	1
Bivodina Kroat.	3
Bizakna U. t e	4
Bizkelet Ungarn	3
Bizsoly Ung. te	3
Bizvár Ung. te	3
Bladislavci U. te	3
Blaškovecz U. t e	4
Blarapaß M. te	—
Blášim B. t e	3
Blédány U. t e	4
Blkava (Wlkava) Böhmen t e	3
Bočin Kr. S. t	3
Bodice im Küstenlande	3
Bodice i. D. t d	4
Böklabruck O.-Oesterr. te	3
Böklamarkt	—
Ob.-Oe. t e	3
Böklermarkt Kirnt. t	3
Böklermarkt-Kuhasdorf Kä. t e	—
Böls Tirol t e	4
Böls a. Schlern (1/6—30/9) L.	4
Bönöczk U. t e	2
Börösmart U.	3
Börsstoronay U. t.	4
Börsöár Ung. te	3
Börs U.	3
Börsendorf siehe Siebenhirten-Börsendorf.	
Börslau Nd.-Oesterr. t e	1
Böttau Mähr. t	2
Bogány te	—
Boitelsbrunn Mähren	2
Boitersreuth Bhf. B. t	4
Boitsberg „St. t e	2
Boitsdorf Ob.-Ö. t	—
Bojnić Kroat.	3
Bojtek U. t e	4
Bolány Ung. te	3
Bolders T. e	4
Bolenice Böh. t	3
Bolinja Bhf. KS. t e	3
Bolócz U. t e	4
Bolosca Küstenland t d	3
Borau St. t	2
Borchdorf Ob.-Oe. t	3
Borderer. t	3
Borderberg im Gailthale Kä. t e	3
Bordercdrack N.-Oe.	1
Borderenberg Steierm. te	2
Borderstoder O.-Oe. t	3
Border-Weißenbach Ob.-Oe. t	3
Bracov Mähr. t	2
Bradist U. t	2
Brana Küst. d	4
Branovice N. te	2
Brány Ungarn	4
Brbanja KS. te	4
Brbovec KS. t e	3
Brbovsko KS. te	4
Brdnik KS. te	4
Brdy Budice B. te	3
Brezimnost Kr.-Slav. t	3
Brgorac D. t	4
Brhovine K.-S.	3
Briczkó U.	3
Brlika D. t	4
Brpolje KS. t	3
Brsovice B. te	3
Brutic-Kropáčov Böhm. te	3
Bžetat-Pkvor Bhf. B. te	3
Bzelno B.	3
Bučinišelo KS	3
Buka Kroat. te	3
Bukovár KS. te	3
Bulkán U. t e	4
Bulkapordány Bhf. U. t e	1
Byhodna U. te	3
Byskav B t e	3
Bysočan B t e	3
Byzovice M. te	2
W.	
Waag-Bistritz Ungarn t e	3
Waatsch Kr.	3
Wachtl Mähr.	3
Wadowice te	3
Wadowicegórne G.	4
Wällischbirken Böhm. t	3
Wagrain Salz. t	3
Wagstadt Sch. te	3
Waidbruck T. te	4
Waidhofen a. d. Thaya Nied.-Oesterr. t	2
Waidhofen a. d. Ybbs N.-Oe. te	2
Waidring T. td	3
Waitsch Kr. t	3
Waitzen U. t e	
Waitzenkirchen Ob.-Oest. t	3
Walchsee Tir.	3
Waldau St. t e	2
Wald im Oberpinzgau S. t	3
Waldbach bei Borau St.	2
Waldegg Nied.-Oesterr. te	1
Waldenstein Nd.-Oe.	2
Waldhausen O.-Oesterr. t	2
Waldheim B.	3
Walding Ob.-Oe. d	3
Waldneukirchen O.-Oe. te	3
Waldzell O.-Ö.	3
Walkenstein N.-Oesterr. t	1
Wallach-Klobouk M. t	3
Wallach.-Resecitsch M. te	3
Wallendorf U. te	3
Wallern bei Wels O.-Oe. te	3
Wallern (Bolary) B. t	
Walterdorf St. te	2
Walterdorf bei Fulnek M.	3
Walterskirchen N.-Oe.	1
Waltsch B. t	3
Wama Bak. te	4
Wamberg B. t	3
Wampersdorf N.-Oest.	1
Wang N.-Oe. t	2
Wantowice G. te	—
Wannowitz M.	7
Wappoltenreith Nd.-Oe. te	2
Waradsin Kr. Sl. te	3
Warez Gal. t	4
Warmbad Villach Kä te	3
Warnsdorf B. te	3
Warta B. te	3
Wartberg U. te	1
Wartberg bei Kremsmünster O.-Oe. te	3
Wartberg im Mürzthale St. t	2
Wartenberg bei Niemes B. t	3
Warth N.-Ö. t	1
Wasserfuppen Böhmen t	3
Wasslau Buk.	4
Wasylkowce G. te	4
Watra Moldawitza Buk. te	4
Wattens T. t	4
Waxenberg O.-Oe. t	3
Weberschan B. te	3
Wecke-dorf B.	3
Wezierska górka G. te	3
Wegscheid i. St. t	2
Wegstädtl B. te	3
Wegstadtl-Huewitz B te	3
Wehedity B. tm	3
Weichsel Schl.	3
Weichselboden St. t	2
Weidenau Sch. te	3
Weidling Nied.-Oest. t	1
Weidlingau N.-Oesterr. te	1
Weigelsdorf N.-Oester. t	1
Weigsdorf B. te	3
Weikersdorf bei Baden N.-O. t (1/5—31/10)	1
Weikersdorf am Steinfelde Nd.-Oe. t	1
Weikersdorf M. t	3
Weikertschlag Nd.-Oesterr.	2
Weilbach O.-Oe.	3
Weiler-Klaus Borarld. tm	4
Weinern Nd.-Oe. t	2
Weinitz Krain t	3
Weinzierl a. W. N.-Oe.	1
Weipersdorf B.	3
Weipert Bhf. B. te	3
Weipert-Neugeschrei B. t	3
Weisbach in B. t	3
Weißbach bei Lofer St. t	3
Weißbriach Kä. t	3
Weißenbach N.-Oest. e	—
Weißenbach am Attersee Ob.-Oesterr. te	3
Weißenbach a. Enns St. t	3
Weißenbach a. d. Triesting Nd.-Oesterr. te	1
Weißenbach im Lechthale T. t	4
Weissenbach Rnhaus N.-Oest. te	—
Weissenbach St. Gallen St. te	—
Weißenbach Kärnten t	3
Weißenfels Kr. t	3
Weißenkirchen i. der Wachau Nd.-Oest. td	1
Weißensulz B. t	3
Weißkirchen U. te	4
Weißkirchen bei Oest. d	3
Weißkirchen bei Judenburg Steierm. te	3
Weißkirchen bei Kratzau B. t	3
Weißkirchen bei Wels O.-Oe.	3
Weißöhlhütten M.	3
Weiß-Podol B.	3
Weiß-poličan St. e	3
Böhmen t	3
Weißthurn B.	3
Weiß-Tremešna Böhm. te	3
Weißwasser in Böhmen te	3
Weißwasser bei Jauernig Sch.	3
Weistrach Nd.-Oesterr.	2
Weiten N.-Oe. t	2
Weitenegg N.-Oesterr. td	2
Weitensfeld Kä. t	3
Weitenstein St. t	3
Weitentretitsch Böhmen	3
Weitersfeld Nd.-Oest. t	2
Weitersfeld in St. te	3
Weitersfelden O.-Oe. t	2
Weitra N.-Oe. t	2
Weixelburg Kr. te	3
Weiz St. te	2
Weizelsdorf im Rosental Kä. te	3
Wekelsdorf B. te	3
Wekerlefalu U.	4
Welchau B. t	3
Welchow B. t	3
Weldzirz Gal. t	4
Weleslawin B. te	—
Welhartitz B t	3
Welim B. te	3
Welka Mähr. t	2
Wellemin B. tm	3
Welleschin B te	3
Welmschloß B.	3
Wels O.-Oe. te	3
Welsberg T. te	3
Welschnofen T. t	4
Welerus B. te	3
Welmarn B t	3
Wendling bei Haag O.-O.	3
Wendrin Sch.	3
Weng bei Altheim O.-Oe.	3
Wenigzell Steir.	2
Wenns Tir. tm	4
Werchrata Bhf. G. t	4
Werenczanka Bk. t	4
Werfen St. t e	3
Wermiekitz B.	3
Wernsdorf bei Kaaden B.	3
Werndorf St. te	—
Wernsdorf B. te	—
Wernstadt B. te	3
Wernstein Ob.-Oesterr. te	3
Werschetz U. te	4
Weselikoin B. te	3
Wesenufer O.-Oest. d	3
Weseritz B. t	3
Wessely ob der Luschnitz B. te	3
Wessely an der March M. t	2
Wessely ob. d. Luschnitz B. te	3
Wenendorf T. te	3
Wettmanstetten St. e	3
Wetzdorf N.-Oe. e	—
Weyer O.-Oe. te	2
Weyregg am Attersee O.-Oe. td	3
Wiazownica G. t	4
Wichstadtl B. te	3
Wichstadtl-Eichtenau B. te	—
Wieliczka G. te	3
Wielki drogi G. te	3
Wielkie oczy G. t	4
Wielopole Strzyńskie G.	4
Wien t d	—
Wienerbruck N.-Oe. t	2
Wiener-Neudorf N.-Oe. t	1
Wiener-Neustadt te	1
Wies St. te	3
Wiesa-Oberleutensdorf B. te	—
Wiese bei Jägerndorf	
Schlesien t	3
Wiese bei Iglau Mähren te	2
Wieselburg a. d. Erlaf N.-Oe. te	2
Wieselburg U. te	1
Wiesenberg M. t	3
Wiesenthal an d. Neisse B. te	3
Wiesmath Nd.-Oesterr.	1
Wietrzychowice G.	4
Wigstadtl Sch. t	3
Wigstadtl-Johannesbrunn Schl. te	—
Wiklitz B.	3
Wilamowice G. t	3
Wildalpen St. t	2
Wildendürnbach N.-Oe. e	2
Wildenschwert B. te	3

Ortsnamen und Land	Zone
Wildon St. te .	3
Wildschütz Schl. t	3
Wildschütz i. B.	3
Wildshut Ob.-Oesterr. t .	3
Wildstein B. t .	3
Wildungsmauer N.-Oe. d . .	—
Wilfersdorf Nd.-Oe. t .	1
Wilfleinsdorf Nd.-Oest. t e	1
Wilhelmsburg Nd.-Oe. te .	1
Wilhering Ob.-Oest. t d .	3
Willendorf Nd.-Oe. e . .	1
Wilkowice-Bystrza G. te	—
Wilkowitz B. te	—
Willomitz B. t .	3
Wilten b. Innsbruck T. t e	4
Wimpassing U.	1
Wimsbach Ob.-Oesterr. t .	3
Winar an der böhm. Nordbahn B. t .	3
Winau M. . .	2
Windhaag bei Freistadt O.-Oesterreich t	3
Windhag bei Perg O.-Oe. t	2
Windig-Jenikau Böhmen t	3
Windigsteig N.-Oesterr. e .	2
Windisch-Feistritz St. t e.	3
Windisch-Garsten O.-Oe. t	3
Windischgratz Steierm. t e.	3
Windisch-Hartmannsdorf Steiermark t	2
Windisch Kamnitz B. t .	3
Windisch-Landsberg St. t .	3
Windisch-Matrei Tirol t .	3
Winkelsdorf M. t e . .	3
Winklern im Mölthale Kärnten t .	3
Winniz Gal. t.	4
Winterberg B. t e . . .	3
Winzendorf N.-Oesterr. t e	1
Wippach Krain t	3
Wischau M. t e	2
Wischenau M. t	2
Wisell zu Suschitz Steierm.	3
Wiskitna Böhm.	3
Wisnicz bei Bochnia G. t	3
Wisniowa a. Wiskot Bhf. G. t e . . .	4
Wisniowa bei Dobczyce G.	3
Wisniowa bei Sedziszów G.	4
Wisniowczyk G. t . .	4
Wisowitz M. t e	2
Wissek i. Mähr.	3
Wistowa G. .	4
Wiszenka G.	4
Wiszniów bei Bukaczowce G	4
Witkowitz in M. t e . . .	3
Witkowitz bei Starkenbach B. tm	3
Witków Nowy G	
Wittingau te .	3
Wittmannsdorf N.-Oe. te .	4
Witwica G.	
Wiznitz a. Czeremosz Buk t e .	4
Wlachowitz M. t	2
Wladislau M. te	2
Wlaschim B. t e	3
Wlastetz B. t e	—
Wlkanetsch B. te	—
Wlosch-Kanowsko M.	3
Wlkosch-Keltschan M. t e	—
Wobratain-Cernowitz B. te	—
Wocheiner-Feistritz Kr. t .	3
Wocheiner-Bellach Kr. te	3
Wockendorf Sch.	3
Wodicz i. Kr. .	3
Wodlochowitz B.	3
Wodnan B. t	3
Wodnan C. Cenic B. t e . . .	—
Wodniki G. e	4
Wodolitz B. te	—
Wodolka Böhm.	3
Wölking Mähr.	2
Wöllan St. te	3
Wöllersdorf N.-Oe. t e .	1
Wölmsdorf B. t	3
Wörgl Stadt u. Bhf. T. t e .	3
Wörschach Stm. te	3
Wörth St. . .	2
Wojnicz Gal. t	3
Wojnilów Gal. t	4
Wojnomiestetz Böhm. t .	3
Wojtkowa Gal.	4
Wolken B. te	3
Wola justowska Gal. t . .	3
Wola Luzańska G t e . .	4
Wola-Michowa Galizien e	4
Wola kuzańska G. . . .	4
Wola zarczycka G.	4
Wolanka G. tm	4
Wolczkowce G.	4
Wolfern O.-De.	2
Wolfersdorf B. t	3
Wolframitz M te	2
Wolframitzkirchen Mähr. te	—
Wolframs bei Iglau M. t e	3
Wolframs-Cejl B. t e . .	—
Wolfsbach N.-Ö	2
Wolfsberg Kä. t	3
Wolfsberg im Schwarzauthale Stm. t	3
Wolfsberg Kä. te . . .	3
Wolfsegg Ob.-Oesterr. te .	1
Wolfsgraben N.-Oe. t	4
Wolfsthal Nd.-Oesterr. t	1
Wolfurth Vor.	3
Wolin Böh. t olkenstein in Gröden Tir. t.	3
Wolkersdorf Nd.-Oest. te	2
Wolków G. te	4
Wollein Mä. t	—
Wollenitz B. t	3
Wolschan B. te	3
Woltschach Kfl.	3
Wopokan Böh.	3
Wopfing N.-Oe. e . . .	—
Woratschen B. t	3
Worlik B. t .	3
Worochta Gal te . . .	4
Worlitschka B.	3
Woronienka G te . .	—
Worwonince G te . . .	—
Wossek bei Rokitan B. .	3
Wosseletz B. t.	3
Wossow B. t	3
Wostitz Mähr. .	2
Wostroměř (Ostroměř) Bö. te .	3
Wotitz B. t .	3
Wotitz Weselka B. te . .	—
Wotitz Stadt B. te . . .	2
Wotwotitz B. t	3
Wran an der Moldau B. te	3
Wranau b. Perutz Böhm. t . .	3
Wratno-Lobes B te . .	—
Wrbatek M. t e	3
Wrbno B. t e	3
Wróblik-Szlachecki G	4
Wrschowitz B. t	3
Wrußnitz Kr.	3
Wrutitz Jelenitz B. te . .	—
Wrutitz-Kropaschow B. t e	3
Wschechowitz M.	3
Wscherau B. t	3
Wschestar B. t e	3
Wschetul M. t	3
Wsetin M. t	3
Wuchern St. t e	3
Wudischofzen St. te . .	—
Würbenthal Schlesien te	3
Würmla N.-O. t	1
Wüstpohlom Schlesien tm.	3
Wüst-Seibersdorf Mähren	3
Wullersdorf Nd.-Oest. t	1
Wulzeshofen Nd.-Oest. te	—
Wundschuh St.	3
Wurmbrand N.-Oest. . . .	2
Wurzmes B. te	3
Wybranówka Galizien t e	4
Wygnanka Bhf. G. e	3
Wygoda G. te	4
Wysočan B. te	3
Wysocko wyżne Galizien . .	4
Wysoka B. t .	3
Wysowa G. .	3
Wysuczka G. t	4
Wzdów Gal. .	4

Y.

Ortsnamen und Land	Zone
Ybbs a. d. Donau N.-Oe. te d	2
Ybbs Kemmelbach N.-Oe te	—
Ybbsitz N.-Ö. te	2
Ysper N.-Oe. t	2
Ysperdorf Nd.-Oe. t . .	2

Z.

Ortsnamen und Land	Zone
Zabar Ungarn	3
Zabie Galiz. t	4
Zabierzów bei Krakau G. t e	3
Zabierzów bei Niepokomice Gal. t. . .	3
Zabkotce G. te	4
Zabkotów G. te	4
Zabno Galiz. t	4
Zabok KS. t	3
Zubot-Kapina-Tepl. Kl. Sl. te	—
Zabola U. t .	5
Zábok Böh. t .	3
Zaborów G. t	4
Zabreh bei Schönbrunn M. te . .	3
Zádorlak U. tm	4
Zadowa Bt. te	4
Zadwórze G. te	4
Zaga bei Flitsch Kü. . . .	3
Zágon Ung. t	5
Zagórz Galiz. te	4
Zagórzany Bhf G. t e .	4
Zágráb (Agram) KS. te .	3
Zaa uzen U. tm	4
Zajwozd D. t	4
Záhlenitz M. t	3
Záhony U. te .	4
Zahoři B. te .	—
Zahradka B. .	3
Zajzon U. tm .	5
Zákány U. te .	3
Zaliczyn a. Durajec G. t	3
Zakolan B. te	3
Zakopane G. te	3
Zala-Apáti U. te . . .	3
Zalaba Ung. te	3
Zalabér U. te	2
Zala-Czány U. te . . .	2
Zala-Egerszeg Ungarn te .	2
Zala-Koppány Ungarn .	2
Zala-Lövö U. te	2
Zala-Mihályfa Ungarn te	2
Zala-Szabar U	3
Zala-Szántó U.	2
Zala-Szent-Balázs Ungarn .	3
Zala-Szent-Grót U. te	2
Zala-Szent-Iván U. te .	2
Zala-Szent-László U. te	2
Zala-Szent Mihály U. te	3
Zalatna U. te	4
Zalavár U. .	3
Zalec St. te .	3
Zaleszczyki G. te	4
Zalozce Galiz t	3
Zalucze Bhf. G. t . . .	4
Záluž Gal. te	4
Zaluzan Böh. t	3
Zám Ung. te	4
Zamárdi U. tm	3
Zamarstinów G.	4
Zamberk B. te	3
Zamet Kü. tm	3
Zamlekau Böh.	3
Zámoly U. . .	2
Zámrsk B. te	3
Zams Tir. t	4
Zapatów Gal.	4
Zara Dal. td	4
Zaránd Ung. tm	4
Zara-Barcagno td . .	4
Zaravecchia Dalmatien td	4
Zaroschitz M. .	2
Zarszyn G. te	4
Zartlesdorf B. te . . .	—
Zarudzie Gal.	4
Zaryte Bhf. G. te . . .	3
Zarzecze Gal.	
Zarzecze b. Nisko G. tm.	4
Zaschau M. te	3
Zasmuk B. t	3
Zasova M. te	3
Zassów Gal. t	4
Zastawna Buk. t	4
Zastków Bhf. G. te . .	4
Zaticina Kr. te	3
Zaton bei Sebenico D. d. .	4
Zator Gal. te	3
Zauchtel Markt u. Bhf M te	3
Zaule Küstenl.	3
Zavalje Kroat. t	3
Zavar U. . .	2
Závod U. tm .	1
Zawadka b. Kalusz G.	4
Zawadka bei Smorze G. .	4
Zawatów Gal.	4
Zawoja Galiz.	3
Zay-Ugrócz U. t	3
Zázriva U. . .	3
Zbaraż Gal. t	4
Zbeschau b. Segengottes t	3
Zbeč-ic B. te	—
Zbirog B. te	—
Zbirow B. t	—
Zboró Ungarn t	4
Zborów G. te	2
Zborowitz M. te	2
Zbraslau i. Mä.	2
Zbraslawitz B. t	3
Zbydniów Bhf. G. te. . .	4
Zbyszyce G. .	3
Zdanyce M. te	2
Zdár B. . . .	—
Zdárec M. . .	2
Zdechowitz B. t	3
Zdenci Kr. Sl. te	3
Zdenčina Bhf. KS. te . .	3
Zdibh Böhmen	3
Zdice B. t e .	3
Zdirec B. t .	3
Zdirec (Pilsen) B. e . .	3
Zdiretz-Kreuzberg B. t e .	—
Zdislawitz bei Wlaschim B.	3
Zditz B. te .	3
Zdounek Mähr te . . .	2
Zdounky M. t-	2
Zdrelac Dal. d	4
Zebau B te .	3
Zebegány U. te	3
Zebrak Böhm. t	3
Zebrzydowice Sal. te .	3
Zebus B. t .	3
Zegiestów G. te	—
Zéhuň Böh.	3
Zeidler Böhm. t	3
Zeiselmauer N.-Oe. te .	1
Zelechów wielki G. . .	4
Zelenika D. t	4
Zelezny Brod B te . .	3
Zeliz Ung. te .	2
Zell am Moos Ob.-Oest. t	3
Zell am See Salzb. te	3
Zell am Ziller Tirol t .	3
Zell a. d. Pram O.-Oe. .	—
Zell bei Zellhof Ob.-Oest. t	2
Zellechowitz bei Zlin M.	2
Zellerndorf Nd.-Oesterr. te	1
Zellnitz Stm.	3
Zeltweg St. te	3
Zembrzyce G. t	3
Zemenye Ung.	1
Zemonico D. t	4
Zemplén-Agárd U.	4
Zengg KS. d	4
Zenta Ung. t e	3
Zerawitz Mähr.	2
Zerneft U. t e .	4
Zetelaka U. . .	4
Zetoras B. . .	3
Zettling St. .	3
Zetlitz B. t .	3
Zeykfalva-Kalán U. te . .	—
Zglobien G. .	4
Zhor Mähr. .	2
Ziano T	4
Zichyfalva Ung te	4
Zichy-Ujfalu U te .	3
Zidlochowitz M. te . . .	2
Ziedlitz Böh. te	3
Zielona Bhf. G. te . . .	4
Zielonki G. . .	3
Ziersdorf N.-Ö. te . . .	1
Zihle B te .	2
Zihobetz B. .	3
Zilah Ung. te	4
Zimánd Ujfalu Ungarn t em	4
Zimnawoda-Rudno Gal. te . . .	4

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Zimony (Semlin) KS. t ed	4	Zlatnó üveggyár U. . .	3	Żołynia Gal. t	4	Zsáka U. t .	4	Zsombolya U. te	4	Zweinitz Kä.	3
Zinkau B. t m	3	Žleb Böhm. t	3	Sólyom U. t e	3	Sámbék Ung. t	3	Zuberecz Ung.	3	Zwardon Bhf.	
Zinnwald Böh	3	Zlin Mähr. te .	2	Sólyom-Brezó Ung. t e . .	3	Sámbok U. t .	3	Zubrí M. t .	3	G. t e . . .	3
Zipf Ob.-Oe. t	3	Zlin B. t e	3	Sólyom-Bucs U.	3	Sárnócza U. t e	3	Zubroblava U.	3	Zwentendorf	
Zirez Ung. t e	2	Złoczów G. t e .	4	Sólyom = Lipcse Ungarn t m	3	Sebelb U. t e	4	Zucka Buk. t e	—	N.-Oe. t d .	1
Ziri Kr. t .	3	Zlonitz B. t e .	3	Sólyom-Miklósfalva U. .	3	Sebeż U. t e .	2	Zuckmantel in Schlesien te .	3	Zwettl N.-Oe. t	2
Zirklach Krain t	3	Złosela Dal. t .	4	Sombor U. t e	3	Sid Ungarn te	2	Zuckmantel bei Teplitz B. tem	3	Zwettl O.-O. t	3
Zirknitz Krain t	3	Złotniki Gal. .	4	Zomba Ung. t	3	Sidovar U. tm	4	Župa Dalm. t	4	Zwickau B. t e .	3
Zirl Tirol t e	4	Żmigród Gal. t	4	Zombor U. t e	3	Sidovin Ungarn t e m . . .	4	Županje Kroat.-Slav. t e .	4	Zwierzyniec Gal. t .	3
Zirnau Böhm. t	3	Znaim Mähr. t e	2	Zovány Ung. te	4	Sidve U. t e m	4	Zuróny U. t e	1	Zwikowetz B. tm	3
Zirona D. . .	4	Żnió-Wáralja Ung. t . .	3	Zrebaja Ung t e	4	Sigárd Ung. te	2	Zurawica Bhf.		Zwintacz G. t	4
Zissersdorf Nd.-Oe. . .	2	Znorow M. e	2	Zrmanja KS. t	1	Sira U. . . .	2	Galizien t e	4	Zwingendorf N.-Oesterr.	1
Zissersdorf Nd.-Oesterr. te .	1	Zobelsberg Kr. t e . . .	—	Zruč Böhm. t .	3	Sitva-Födémes Ung. t e . .	2	Zurawno Gal. t	4	Zwischenwässern Kr. t e	3
Zitkelice B. t e	3	Zöbern N.-Oe. t	1	Zsablya U. t e	4	Sitva-Gyarmat	2	Zurndorf U. t e	1	Zwittau M. t e .	3
Zitkov Böh. t .	3	Zöbing N-Oe. t	1	Zsadány (Heves) Ung. . . .	3	Sitva-Ujfalu U. t e	2	Zurów G. . .	4	Zwodau-David-thal B. t e	—
Ziglau Ob.-O. d	2	Zöptau M. t e	3	Zsadány (Abauj-Torna) Ung.	3	Zögöd-fürdö U. te . .	—	Zuri D. td . .	4	Zwolla M. .	
Zlabings M. t	2	Zohor U t e .	1	Zsadány (Szathmar) U. t e .	4	Zolna U. t e .	3	Zurkow Buk. t .	4	Zydaczów G. t	2
Zlarin D. t d	4	Zökkiew Gal. t e	4					Zvečevo KS.	3	Zywiec G. t ee	3
Zlata Koruna		Zoll Krain . .	3					Zvikorec B. t m	3		
B. t e .	3	Zoltańce Gal. t	4								

Militär-Post- und Telegraphenämter, Eisenbahn- und Dampfschiffstationen in Bosnien und Herzegowina.

Abkürzungen: p Postamt, t Telegraphen-, e Eisenbahn-, d Dampfschiff, m Telephonstation.

Bosnien. Alipasin most p t e, Aresinbrijeg p, Banjaluka p t e, Bihač p t, Bjelina p t, Bosn.-Brod p t e, Bosn.-Dubica p t, Bosn.-Gradiska p t, Bosn.-Kobeš p, Bosn.-Kostajnica p t, Bosn.-Krupa p t, Bosn.-Novi p t e, Bosn.-Petrovac p t, Bosn.-Petrovoselo t e, Bosn.-Rača p t, Bosn.-Šamac p t, Bosn.-Swinjor p, Bercka p t, Breza t e, Bugojno p t e, Busovacka p t e, Čajnica p t, Cazin p t, Čelepič p t, Dervent p t e, Dobrlin p t e, Doboj p t e, Dobrun t e, Dolac t e,, Dolnji-Vakuf p t e, Drvar p t, Foča p t, Fojnica p t, Glamoč p t, Goražda p t, Gornji-Vakuf p t, Gračanica p t e, Gradačac p t, Han-Compagnie Vitez p t e, Ilidže p t e, Ivanjska t e, Jajce p t e, Janja p t, Kakanj p t e, Kalinovik p t, Karanovac p t e, Kiseljak p t, Kladanj p t, Ključ p t, Kotorsko p t e, Kotorvaroš p t, Kozarac p t e, Kreka p t e, Kulen-Vakuf p t, Kupreš p t, Lasva p t e, Livno p t, Lukavac p t e, Maglaj p t e, Megjegja t e, Mešici t e, Matalka p t, Modrič p t, Nemila t e, Odzak p t, Omarska t e, Orasje p t, Ostrelj p t, Otoka p t, Pale p t, Pazarič t e, Podlugovi t e, Podromanja p t, Posuje p, Prača p t, Prijedor p t e, Projavor p t, Prozor p t, Puračić p t e, Rajlovac t e, Rastelica t e, Rogatica p t, Rudo t e, Rudolfsthal p t, Sanskimost p t, Sarajevo p t e, Semizovac t e, Srebrenica p t, Stari-Majdan t m, Tarčin t e, Tešanj p t, Teslić p t, Travnik p t e, Trnovo p t, Tuzla p t e, Ušora p t e, Ustiprača t e, Vlasenica p t, Vrbas p t e, Vrbas-Werk p t, Velika-Kladuša p t, Višegrad p t, Vrcar-Vakuf p t, Vardište p t, Vares p t e, Vares-Werk p t, Velika-Kladuša p t, Višegrad p t, Visoko p t e, Vitina p, Vlasenica p t, Zavidović p t e, Zenica p t e, Zepce p t e, Županjac p t, Zvornik p t.

Herzegowina. Artovac p t, Bilek p t, Capljina p t e, Domanović p t, Drežnica t e, Fojnica (bei Gacko) p t, Gabela p t m, Gacko p t, Hum p t e, Hutowo p t e, Jaklanica p t e, Konjica p t, Ljubinje p t, Ljubuški p t d Mostar p t e, Neu-Bilek p t, Neum p t d, Nevesinje p t, Ostrožac p t e, Ramo p t e, Stolač p t, Trebinje p t e, Ulog p t, Uskoplje t e, Zawala t e.